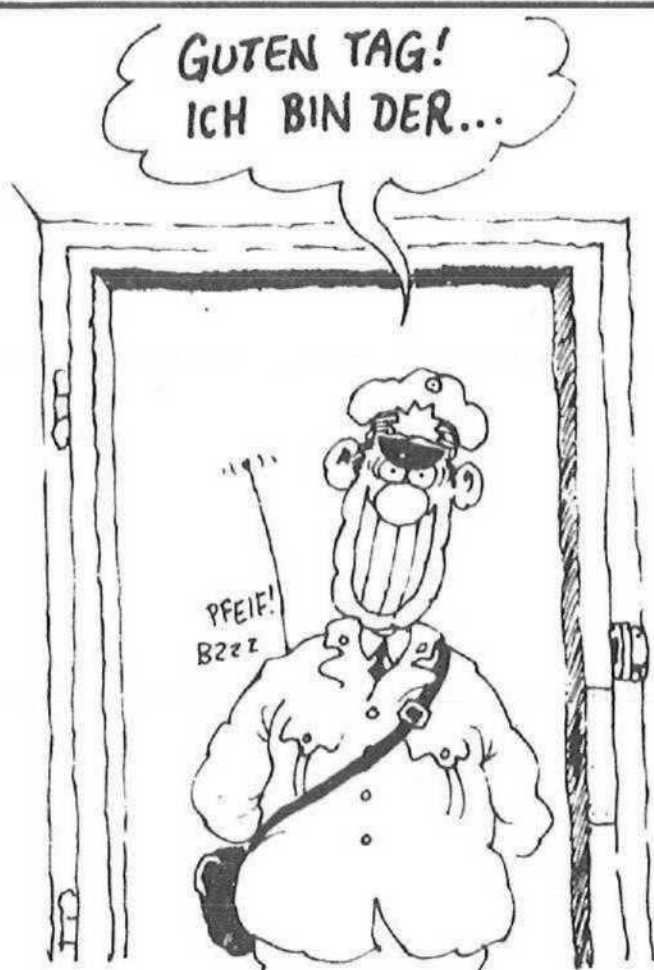


Blatt 112

DM 1.50

Stadtzeitung für München





DIE MAG ZIEHT UM:

Nach langen Chaosdiskussionen, 100 weg 5 Hammelsprüngen und Abstimmungen hat sich die MAG (Münchner Atomkraftgegner) dazu entschlossen, aus dem Milbertshofener Stadtteilzentrum auszuziehen und ab Freitag, den 7. April 1978, 20.00 im Stadtteilzentrum Corneliusstr., Corneliusstr., zu tagen. Diesen Entschluß haben wir gefaßt, weil für viele AKW-Gegner-Laschies das Milb doch am Arsch der Welt liegt und für viele von uns nur mit großem Aufwand zu erreichen ist. Also nochmal, die MAG trifft sich jetzt immer freitags, 20.00 h im Stadtteilzentrum Corneliusstraße, Corneliusstraße, Nähe Gärtnerplatz.

WORTWÖRTLICH

Information der Stadtwerke: "Wie nach einem Bombenangriff sieht es gegenwärtig in der nördlichen Hälfte des Kraftwerks Süd an der Isartalstr. aus. Ein riesiges Loch klafft in der Außenfassade und gibt den Blick ins Innere frei: Abgerissene Eisenträger ..., Reste von alten Kohleschächten ..., jede Menge zeretzter Leitungen. Was auf den unbefangenen Betrachter wie das totale Chaos wirkt, ist seit langem sorgfältig geplant und überlegt."



SPARTIP

Falls in eurer Wohnung ein Gaszähler installiert ist (z.B. vom Vermieter), ihr aber keinen Gasverbrauch habt, könnt ihr einen Antrag auf Entfernung desselben stellen bei den Stadtwerken, Abt. Gaswerke, Postfach 202 222, 8 Mü 2. Das kostet dann zwar 12 DM, aber ansonsten müßt ihr Jahr für Jahr 30 DM Bereitstellungsgebühren dafür berappen.

WELTSTADT MIT HERZ

Im Februar waren ca. 30 Jugendliche der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe in München zu Besuch. Zwei von ihnen wurden bei einem Spaziergang in der Fußgängerzone plötzlich aus einem zivilen BMW heraus angehalten. Während der Beifahrer die Ausweise verlangte, sprang der Fahrer mit gezückter und entsicherter Pistole raus und legte auf beide an. Diese notwendige Absicherung der Polizei von den Bürgern wurde die ganze Zeit beibehalten, bis die Datenüberprüfung beendet war und man sich - nichts für ungut - trennte.

PDI-SONDERREIHE

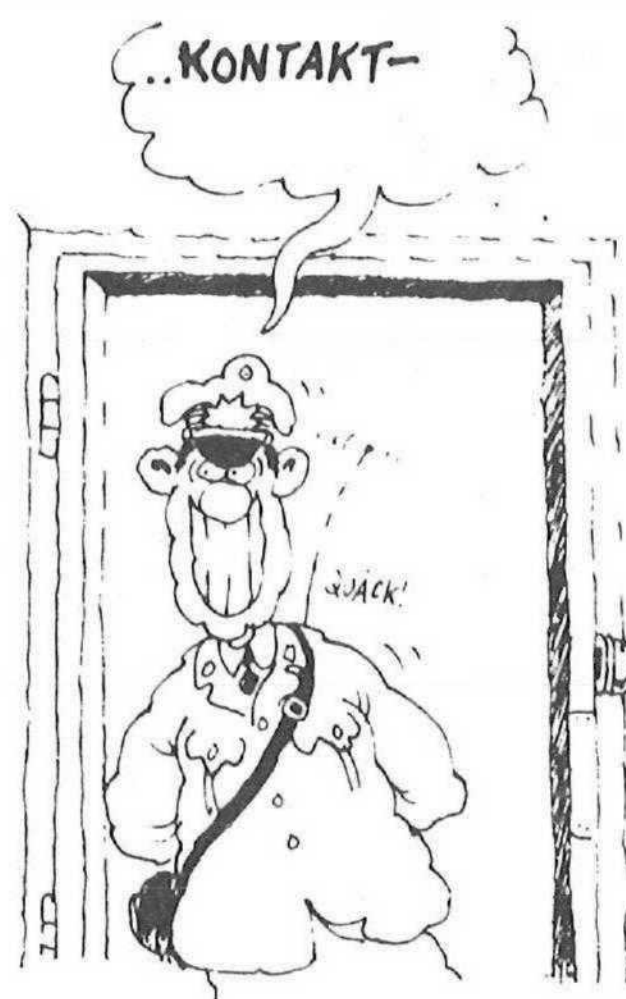
Der Pressedienst Demokratische Initiative hat eine Sonderreihe herausgegeben, deren erste 3 Hefte soeben erschienen sind. Nr. 1: "Terroristen-Sympathisanten?" - Im Welt-Bild der Rechten; Nr. 2: "Bericht über neonazistische Aktivitäten 1977" und Nr. 3: "Die nichtbewältigte Gegenwart". Alle Hefte kosten je 3,-DM und sind entweder direkt beim PDI, Münzstraße 2, 8 Mü 2, oder in den einschlägigen Buchläden zu beziehen.



PLATTEN-ANFERTIGUNG

NOCH MEHR BIECHER

Aus dem Wust von Frühjars-Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt ist uns zufällig die Ankündigung eines anscheinend sehr begabten Comic-Zeichners in die Hände gefallen. Das Buch eines gewissen G. S. Eyfried erscheint Anfang Mai im Rotbuch-Verlag und enthält haufenweise Lächerliches. Den Mann sollte man im Auge behalten.



ZWINGT BRAUN RAUS

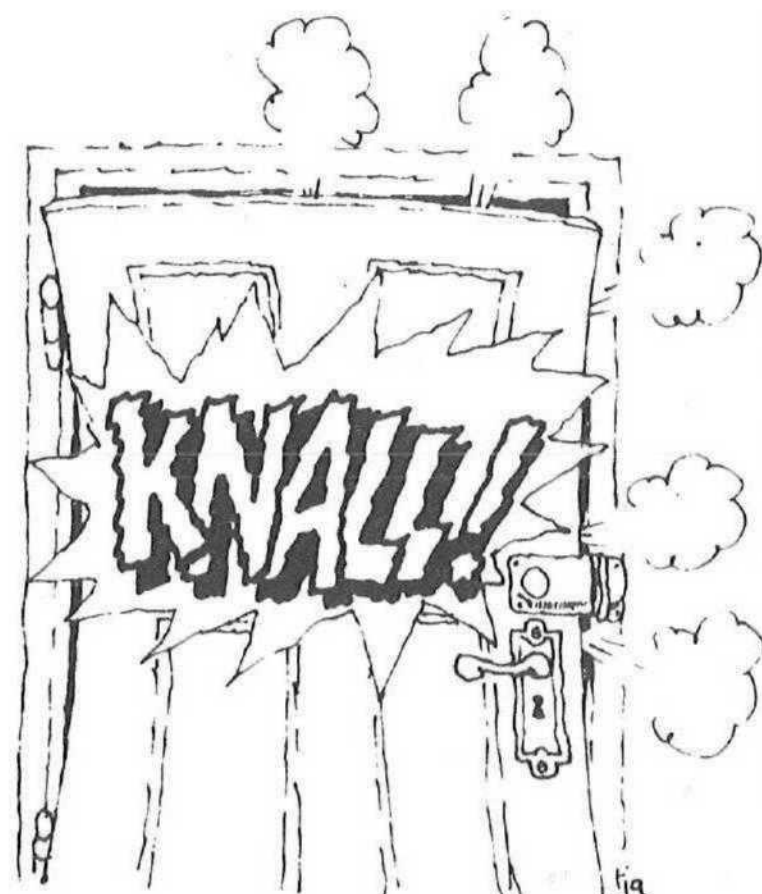
Am Samstag, den 22.4., findet in Köln eine internationale Kundgebung und Demo statt, zu der 80 nationale und internationale Organisationen aufgerufen haben. Gefordert wird die Auflösung der SS-Verbände und Unterbindung jeglicher Nazi-Propaganda. Rückfragen bei: M. Reitmayr-Lehmicke, Mü 2, Frauenlobstr. 24 Rgb., T. 531 786

DULTTERMINE STEHEN FEST

(12.4.1978) Feststehen bereits die Dulttermine für das Jahr 1978. Vom 29. April mit 7. Mai ist Maidult, vom 29. Juni mit 6. August Jakobidult und vom 14. Oktober mit 22. Oktober die Kirchweihdult.

JZ'S UND JZI'S

Die AG SPAK lädt die bayerischen Jugendzentrums- und -initiativgruppen zu einem Treffen vom 26. bis 28. Mai in Geretsried bei München ein. JZ's und JZI's, die daran interessiert sind, mit anderen Kontakt aufzunehmen, Erfahrungen auszutauschen und die Notwendigkeit regionaler Zusammenarbeit zu diskutieren, können sich bei Bernd Heckmair, AG SPAK, Belfortstr. 8, 8 München 80, zu dieser Tagung anmelden.



KOCH- UND ANDERE KUNST IN DER UNTERFAHRT

Damit die Wände nicht mehr gar so kahl sind, hängen bei uns jetzt einige Bilder. Werner Friedl hat sich damit nach vielen Jahren an die Öffentlichkeit getraut. Zweimal die Woche kocht der Werner auch bei uns, wodurch das einmalige Erlebnis geboten wird, Bratkartoffeln und Omelettes aus der Hand des Meisters zu genießen. Er hat uns versprochen, zum Würzen keine Farben zu verwenden. Noch jemand hat bei uns seine Bilder aufgehängt, der macht das allerdings schon etwas öfter. Ulli Binegger hat in einem Raum ein großes Wandbild mit dem Titel 'Der Tierkreis des Miska-Museums' gemalt. Die verwendeten Tiere, Zeichen und Buchstaben wurden von Gisela Frankenberg, der Leiterin des Museums, das sich mit astrologischen Fragen beschäftigt, erarbeitet. Weiter hat der Ulli, der 1976 im Atelier Metzstraße eine eigene Ausstellung gemacht hat, noch Siebdrucke und Originale aufgehängt.

RASENDER REPORTER

Die Städt. Galerie im Lenbachhaus zeigt vom 19.4. bis 28.5. eine Ausstellung von ca. 80 Fotografien des New Yorker Bildreporters Weegee, der als einer der Pioniere der sozialkritischen Fotoreportage gilt.

3-WOCHEN-NUMMER

Die Nr. 120 unseres hervorragenden Organs muß mal wieder eine 3-Wochen-Nummer werden, weil ... na ja, Theater und Pfingsten und so. Anzeigenschluß für die 121 ist daher am Do. den 18.5. An diesem Tag ist auch die Redaktionskonferenz.

NR. 121 ERSCHEINT AM 24.5.

FRAUENTREFFEN

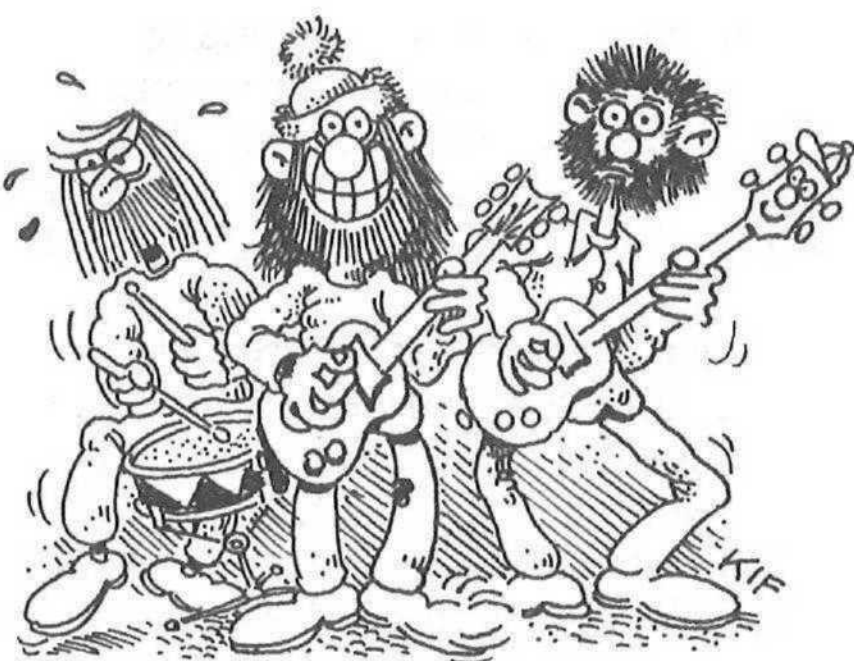
Vom 4.-7.5 soll in Frankfurt das 3. Nationale Treffen von Frauen, die in naturwissenschaftlichen oder technischen Berufen arbeiten, stattfinden. Anmeldungen, Infos usw. bei Anette Lossau, Leipziger Str. 32, 6 Ffm 90, T. 0611/77 16 80.

RUSSEL-NACHLESE

Am 20.4. um 19 Uhr findet im "Grünen INN", Türkenstr. 38, eine Veranstaltung der Russell-Initiative statt. Es berichten Besucher vom RT in Frankfurt.

UND AUSSERDEM

Termine im Corneliusladen, Corneliusstr. 29: Freitag, 21.4. 20 h: Musikabend mit Sweet Bourbon Daddy. Do 24.4., 19.30 h: Vorbereitungskurs zur Aufnahme beim München-Kolleg. Mi, 26.4., 15 h: Frauennachmittag, 16 h: Franz.-Kurs f. Anfänger. Do, 27.4., 20 h: Video-Stadtteil-Wochenschau.



REISEN-ALTERNATIV

Seit 18 Jahren gibt es jetzt schon das "Traveler's Directory". Einmal jährlich erscheint ein Buch, das mittlerweile Adressen aus 6 Kontinenten enthält mit kurzen Selbstdarstellungen von Leuten, die bereit sind, andere im Urlaub aufzunehmen. Infos bei: Ruud van Stralen, Kromme Mydrechtstraat 104/3, Amsterdam, NL.

ZEITUNGSTREFFEN

Vom 26.-28.5 findet hier in München ein Treffen der Alternativ-Zeitungen statt. Wir brauchen dazu noch Schlafplätze (ca. 100-150), geeignete Tagesräume und Leute, die vielleicht ein bißchen Vorbereitung mitmachen wollen. Meldet euch also haufenweise bei uns.

ELEKTROLADEN

Vor ca. 6 Wochen entschlossen sich 3 Typen, einen Elektroladen mit angeschlossener Werkstatt zu gründen.



Zwar sind die ersten Brocken aus dem Weg geräumt (ein Laden ist schon angemietet), aber z.Zt. ist die Initiative etwas ins Stocken geraten. Deshalb suchen sie noch eine(n) Kollektivistin/-in mit viel Engagement, Ideen und wenn's geht etwas Kohle. Außerdem können sie jede Menge Tips gebrauchen. Tel. 723 45 14 (Heiner und Viktor)

EINS, ZWO

An alle Freunde von TaiChi, Yoga, Tekwando, KungFu (hmm), Gymnastik, Tanz, Aikido etc. Gleichgesinnte (vom Erdgarten) machen bei schönem Wetter im engl. Garten auf der Wiese zwischen Haus der Kunst und Veterinärstr. ihre Übungen und freuen sich auf Interessierte. Morgens zwischen 7 und 9 Uhr!

SCHWULENPILZ

Der FLIEGENPILZ sucht für seine 3. Ausgabe mit dem Hauptthema "Schwule in Bewegung" dringend Selbstdarstellungen von Schwulengruppen, Berichte über schwule Kultur und vieles mehr. Red. Fliegenpilz, Postfach 869, Mü 1

FILME ZUM 2.JUNI

Seit dem 11.4. läuft in Berlin der Prozeß gegen die Bewegung 2. Juni. Um dem Dreck, der jetzt von allen Seiten über die Angeklagten ausgeschüttet wird, was entgegensetzen, zeigen wir im Milbertshofener Zentrum eine Reihe von Filmen. Anschließend können wir miteinander darüber reden, wie sowas wie der 2.Juni entsteht.

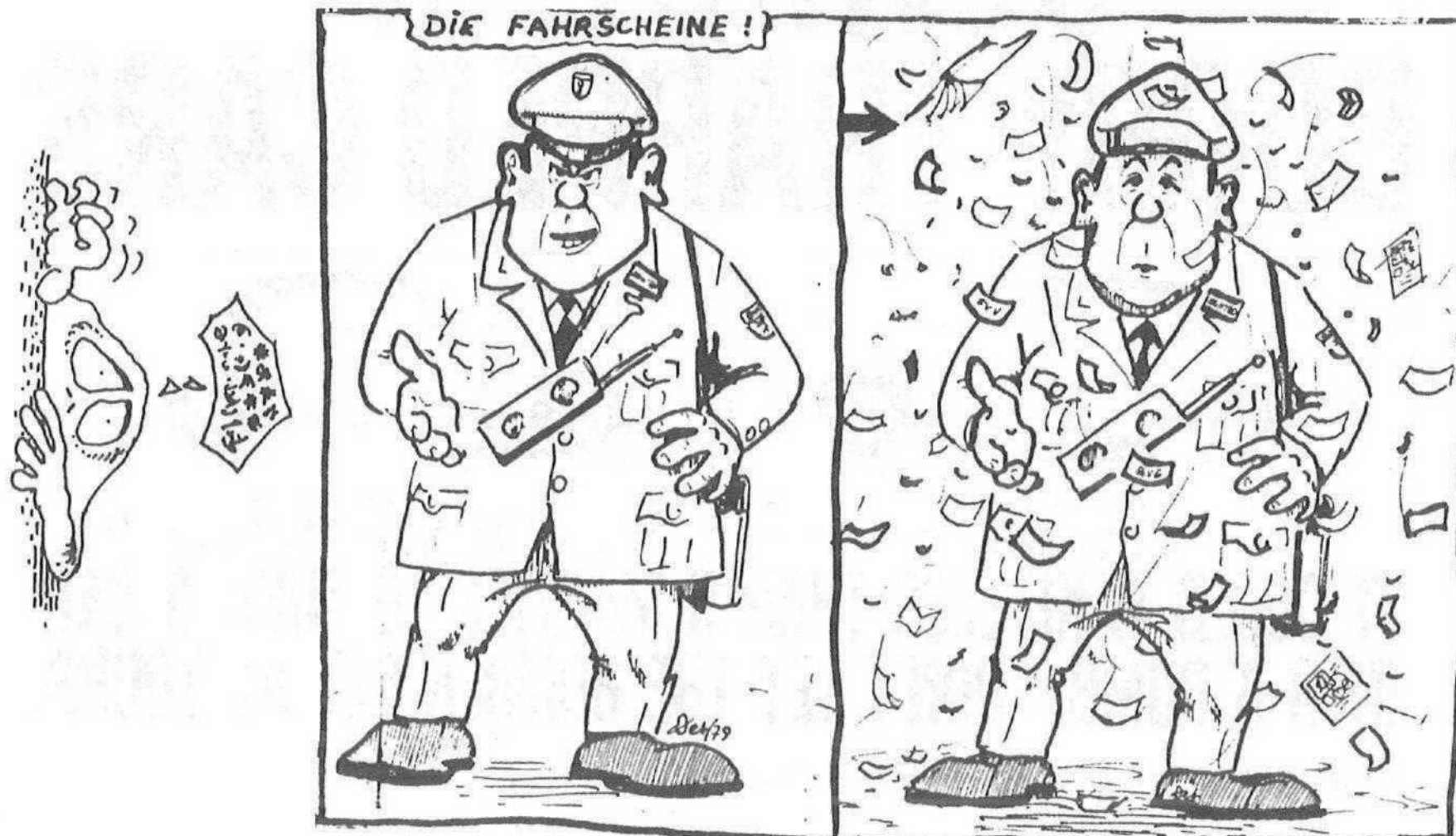
Die Filmreihe geht Freitag den 28.4. 20h mit den Filmen "2.Juni" und "The pigs" los.

NEWROZ

Am Sa, den 22.4., findet um 18.30 h im Haus International aus Anlaß des kurdischen Nationalfeiertages ein großes Newrozfest statt.

FRAUEN IM KNAST

Zeitung von Frauen aus dem Kanst Lehrter Str. in Berlin und der Frauenknastgruppe. Nr. 2/Febr. 78: Inhalt u. a. Trennscheiben, Drogenabhängigkeit, med. Versorgung, der Tod von E. Card ... Die Zeitung kostet 2 DM (von der ersten sind auch noch welche da) und ist zu erhalten über Helga Kerne, Buhrowstr. 1, 1000 Berlin 41. Bezahlung bitte in Briefmarken oder Pschk. Christa Schnorrenberg, 418 323 - 109 Bln-W.



AUTOVERLEIHERALS POLIZEISPITZEL

Angefangen hat die Geschichte damit, daß einer auf dem 7. Münchner Polizeirevier in der Moosacherstraße zufällig einen Vordruck rumliegen gesehen hat, hektographiert, der ganz offensichtlich dazu bestimmt ist, die Daten von Leuten, die sich ein Auto mieten, an die Polizei weiterzuleiten. Genauer gesagt an "Zentralcomputer/Interpol". Der vorliegende Bogen stammte von Interrent in München. Die Recherchen, die daraufhin angestellt wurden, ergaben zunächst überhaupt nichts, weil sich alle recht konspirativ verhielten, dann aber folgendes:

In viel größerem Umfang als bisher bekannt leisten die deutschen Autovermieter der Polizei Spitzeldienste. Egal, wer sich heute ein Auto mietet, er muß damit rech-

nen, daß seine Daten aus Führerschein und Paß noch am gleichen Tag der Polizei weitergegeben werden, die sie ihrerseits im Landeskriminalamt zum Zweck der Überprüfung in den Fahndungscomputer "Pios" einspeichert. Diese Überprüfungen finden bundesweit statt. Angeblich werden die Daten von "legalen" Automietern sofort nach der Überprüfung vernichtet. Sämtliche Erfahrungen aber, die von der Polizei Überprüfte oder erkennungsdienstlich Behandelte gemacht haben, deren Unschuld sich später herausstellte, sprechen nur dagegen, das zu glauben. Manche Autovermieter fotografieren sogar die Ausweise ihrer Kunden, um bei Bedarf ein Lichtbild zur Hand zu haben.



Obwohl, soll man dem Münchner Polizeipräsidenten, dem Bundeskriminalamt und dem Geschäftsführer des Gesamtverbands der Kfz-Vermieter Deutschlands glauben, alles Unternommene unerlässlich, verständlich und natürlich rechtens ist, war es nicht so einfach, die Herrschaften überhaupt zu einer Auskunft zu bewegen. Der erste Anlauf, Telefonate bei Interrent München, dem Bayrischen Innenministerium und dem BKA stieß gegen eine Wand. Interrent: "So ein Vordruck gibts gar nicht", Innenministerium: "Bei uns ist nichts bekannt, möglicherweise eine Fahndungsmaßnahme des BKA." Aber auch LKA und BKA wissen von nichts. Ein zweiter Anruf bei Interrent, da war dann jemand anders am Telefon, ergab allerdings Erstaunliches: "Wir liefern diese Personaldaten nicht an die Polizei, aber ein Polizeibeamter kommt jeden Tag bei uns vorbei und holt sich alle Mietverträge im Durchschlag aufs Revier."

Von der Pressestelle des Münchner Polizeipräsidenten wurde das ohne Umschweife bestätigt, und der für die Aktion zuständige Beamte dort erzählte, wie das so läuft:

Die Daten werden von der Münchner Polizei abgefragt und an das LKA weitergegeben (das bis heute davon noch nichts gemerkt hat), wo sie in das Pios-System eingegeben und überprüft werden. Angeblich sind zumindestens in München sämtliche Autoverleihfirmen beteiligt. Die entsprechenden Beamten der Reviere schreiben die Daten von den Mietverträgen ab, einzelne Firmen geben bereits Durchschriften der Verträge weiter. Die Daten aus Paß und Führerschein sind der Polizei aber noch nicht genug: "Wir wären sehr dankbar, wenn wir etliche Angaben mehr über den Autokunden bekommen könnten", sagte der Beamte.

Aber auch bei einem nochmaligen Anruf beim LKA, das die für Bayern zuständige Behörde ist und laut Polizeipräsidentium auch die durchführende Behörde, kam die Antwort, es sei nichts bekannt.

Als dem Leiter der Pressestelle im BKA mitgeteilt wurde, daß in München die Daten regelmäßig weitergegeben werden, gab er schließlich eine schriftliche vorformulierte Erklärung ab, welche da lautete: *"Terroristen bedienen sich für ihre Gewalttaten unter anderem gestohlener oder unter falschem Namen gekaufter PKW, auch solcher, die unter falschem Namen gemietet wurden. Das BKA ist daher verpflichtet, die Kfz-Anmietungen unter dem Aspekt terroristischer Verwendung laufend zu überprüfen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Polizeien der Länder. Eine Einspeicherung von Daten legaler Kfz-Mieter in den Computer erfolgt nicht."*

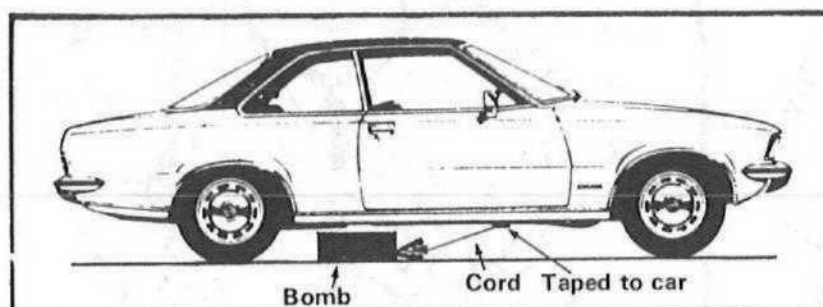
Ferner teilte das BKA mit, daß diese spezielle Fahndungsmaßnahme Ende letzten Jahres eingeleitet worden sei, ausgelöst durch die Schleyer-Fahndung (wie so manches). Das BKA habe dabei keine Anweisung an die einzelnen Länderpolizeien gegeben, was

aufgrund der Länderhoheit auch gar nicht möglich wäre. Es könne sich dabei nur um eine Empfehlung einer der länderübergreifenden Polizeiarbeitsgemeinschaften oder der Innenministerkonferenz handeln.

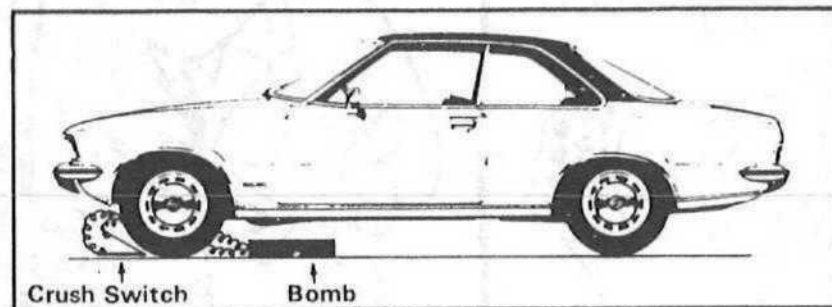
Bei einem nochmaligen Telefonat mit Interrent wurde beteuert, daß die Kunden natürlich darüber verständigt werden, daß ihre Daten an die Polizei gehen. Auf die Frage, wie denn das geschehe, antwortete der Herr von Interrent, ein entsprechender Passus stünde in den Geschäftsbedingungen (das ist das Kleingedruckte, das niemand liest). Der entsprechende Passus enthält aber lediglich den Vermerk, daß der Kunde sich damit einverstanden erklärt, daß seine Daten zentral gespeichert und auch an Dritte weitergegeben werden aber nur wenn sich ergeben hat, daß er unrichtige Angaben gemacht, den Wagen unterschlagen hat oder ein Scheck geplatzt ist. Im Übrigen, meinte man bei Interrent, sei doch jedem klar, daß alles getan werden müsse um die Polizei zu unterstützen.

Anders der Herr Schwarz vom Gesamtverband der Kfz-Vermieter in Düsseldorf. Er streitet alles ab. Nach wochenlangen Verhandlungen mit

BEWARE OF BOOBY TRAPPED CARS



ON 17 MAY 1973 IN OMAGH A BOOBY TRAP OF THIS TYPE KILLED 5 SENIOR ARMY NCO'S



ON 12 DECEMBER 1973 IN NEWCASTLE A BOOBY TRAP OF THIS TYPE KILLED AN RUC CONSTABLE

IT COULD TAKE LESS THAN 5 MINUTES TO TURN A CAR INTO A BOMB - DON'T LET THE BOMBER GET AT YOURS.

Plakatwarnung vor Bombenfallen an Autos

der Polizei habe man sich geweigert, die Zustimmung zu einer ständigen Überprüfung zu geben, weil geschäftsschädigende Auswirkungen zu befürchten seien, wenn die Autokunden derartig bespitzelt werden, bzw. wenn sie davon erfahren. Schwarz spricht lediglich vom verbandseigenen Zentralregister, das die Daten von ca. 40.000 'unregelmäßigen' Mietkunden gespeichert hat und in Zusammenarbeit mit dem BKA erstellt wurde. Wörtlich sagt er: 'Wir melden keinen Mieter der Polizei. Wir lehnen das ab.' Auf den Vorbehalt, daß die Mieter doch aber der Polizei gemeldet würden, meint er: 'Wir können nur Empfehlungen geben.'

Dieser Herr Schwarz scheint tatsächlich sehr besorgt zu sein, daß seine Schäfchen durch Bekanntwerden ihres so intimen Verhältnisses zur Polizei "in der Öffentlichkeit zu dem etwas anrühigen Polizeispitzel abgestempelt" werden, wie er sich ganz treffend ausdrückt. Wenn der WDR in seinem Morgenmagazin die Geschichte aufgreift, bestreitet Schwarz



in einem Interview so lange, daß überhaupt Daten weitergegeben werden, bis die Journalisten des WDR eröffnen, sie hätten das nachgeprüft und in Köln sei das auch so. Nachdem auch verschiedene Tageszeitungen in den nichtbayerischen Teilen Deutschlands und im Ausland, ja sogar in Japan, wie Herr Schwarz klagt, darüber berichten, schreibt er ein ellenlanges Dementi. Es könne allenfalls sein, daß einige wenige, unwissende Firmen sowas tun. Die Leute bei Interrent bestreiten nachträglich ihre Aussagen, man versteigt sich sogar zu der Behauptung, daß die Hauptverwaltung von Interrent

ihren Niederlassungen in einer internen Anweisung zwingend vorgeschrieben habe, daß der Polizei über Mietkunden keinerlei Auskunft gegeben werden darf, es sei denn in Einzelfällen. Das mag ja sein, läßt sich aber leider nicht in Einklang bringen mit den Auskünften vom BKA und Münchner Polizeipräsium.

Und weil die letzteren über jeden Zweifel erhaben sind (wie uns ja auch die Kollegen von den großen Zeitungen und Magazinen Tag für Tag demonstrieren), bleibt uns nur übrig, den fremdgehenden Generaldirektoren unter unsern Lesern zu empfehlen, die gute alte Taxe oder den Bus zu benutzen. Den anderen kanns ja egal sein, weil wenn einer ein anständiges Leben führt ohne Verbrechen und so, können seine Daten ja ruhig beim LKA gespeichert sein. Es ist uns daher auch völlig unverständlich, wieso allen Beteiligten die Geschichte derart peinlich ist, daß sie sie am liebsten totgeschwiegen hätten. Vielleicht, weil solche verschwiegenen Aktionen den Verdacht hervorrufen, das sei noch längst nicht alles.

Von Kontrolleuren, Insekten und anderen Ungeheuern

In einem Land, in dem eine Sendung wie "Aktenzeichen XY - ungelöst" der Familienunterhaltung dient und höchste Einschaltquoten aufweisen kann, ist es natürlich leicht, Briefträger, Tankwarte, Makler und Autoverleiher als Spitzel und Denunzianten anzuhauern. In einem Land, in dem die Polizisten nicht für die Bürger da sind, sondern die Bürger für die Polizisten, steckt in jedem Menschen ein verkappter Polizist. Und wehe, wenn man an diese latenten Polizeinstinkte appelliert, wenn man einem Beamten oder Angestellten Kontrollfunktionen überläßt, dann werden sie zu kleinen Ungeheuern, dann fallen sie wie bössartige, häßliche Insekten über andere her.

Ein typisches Produkt dieser deutschen Polizeimentalität sind – neben Ladenhausdetektiven – die Kontrolleure der Verkehrsbetriebe, die MVV-Fahnder, denen man bereits an ihren verkniffenen Gesichtern, an ihren schmalen zusammengepreßten Lippen, an ihren stechenden Augen die widerliche Funktion ihrer Arbeit ablesen kann.

Zwei dieser Exemplare waren auch am 10.4. d.J. unterwegs, sie stiegen gegen 18 h an der Mühldorfer Straße in einen Bus der Linie 44 ein und stürzten sich in bekannter Fahndungsmanier auf die ahnungslosen Passagiere.

Schon beim ersten Fahrgast konnten sie einen Erfolg verzeichnen.

Ein Rentner, Besitzer jener nicht gerade sozialen Seniorenkarte, die bekannterweise nur bis 16 h gültig ist, hatte es

gewagt, sich etwas zu verspaten, ohne daß er deswegen etwa einem anderen den Platz weggenommen hätte, denn der Bus war nur halbvoll.

Trotzdem sah sich die bebrillte Kontrolleuse veranlaßt, ihn lautstark vor allen Leuten darauf aufmerksam zu machen, daß er nach 16 h zu Hause bleiben oder aber eine normale Fahrkarte bezahlen müsse.

Der so in aller Öffentlichkeit als minderbemittelter Rentner abgestempelte Mann setzte sich zur Wehr und verbat sich diese rüde und vor allem lautstarke Diffamierung.

Zur gleichen Zeit hatte auch die zweite Kontrolleuse ein Opfer gefunden: eine Hausfrau, die auf ihrem nachmittäglichen Einkaufsbummel die für eine Fahrkarte gültige Zeit überschritten hatte und nun zur Kasse gebeten werden sollte.

Auch hier steigerte sich die verkappte Polizeimentalität zur einer Lautstärke, die Macht demonstrieren sollte, während die ertappte Hausfrau, zuerst beschämt, dann aber sich zum Widerspruch aufraffend, energisch dagegen protestierte.

Die restlichen Fahrgäste im Bus horchten auf und verfolgten die Tiraden der Kontrolleusen zuerst neugierig, dann mißbilligend um schließlich offen Widerspruch zu erheben. Erst einer, dann mehrere, und harte Worte flogen den Agentinnen des MVV um die Ohren: "Unverschämtheit!", "Verdammte Schnüffelei!", "Wenn ihr die Preise immer höher setzt, braucht ihr euch

nicht zu wundern, wenn immer mehr schwarz fahren!"

Die Gesichter der beiden Kontrolleusen liefen erst rot an, schlugen dann aber nach einigen Sekunden ins Blasse um und zeigten deutliche Spuren von Überraschung und Verwirrung. So etwas hatten sie anscheinend noch nie erlebt.

Da vertrauten sie nun auf die jahrhunderte alte Tradition des braven und autoritätshörigen Untertanen, der jedes Wort von OBEN als göttliches Gebot hinnahm und nun plötzlich diese fast schon an Rebellion grenzende Aufsässigkeit.

Mit einem Schlag war alle Autorität verweht, zerbrach der Nimbus der Macht ausstrahlenden Obrigkeit, die beiden standen da, als hätte man ihnen soeben ihre fristlose Kündigung mitgeteilt. Zum Glück für sie hielt der Bus in diesem Augenblick an der Haltestelle Leuchtenbergunterführung, sie stürzten Hals über Kopf zur Tür hinaus und verschwanden, ohne auch nur noch einen einzigen Passagier kontrolliert zu haben.

Man wagt sich kaum vorzustellen, was geschehen könnte, wenn dieses Beispiel Schule machen würde, wenn immer mehr MVV-Teilnehmer einsehen würden, daß auch Kontrolleure nur Menschen sind und keine Vorgesetzten, keine höheren Wesen, die den MVV, oder besser gesagt den Staat, diese allgegenwärtige, widernatürliche Pestbeule, repräsentieren, als seien sie dessen Statthalter.

P.S.

RAZZIENWECKER

Am 4. April um 7.00 Uhr morgens wars mal wieder soweit. Bei 7 Wohngemeinschaften in München krachte und polterte es an der Tür. Es ist schon ein ganz schön mulmiges Gefühl, total verpennt in der Unterhose oder auch nicht, einem mit Maschinenpistolen bewaffnetem 10-köpfigen Einsatzkommando unserer grünen Freunde gegenüberzustehen. Am liebsten würdest du gleich wieder die Tür zumachen, aber die Herren und Damen in ihren aufreizenden Uniformen haben dich schon längst wieder in dein Zimmer zurückgedrängt.

Hausdurchsuchung! Na ja, denkst du dir, muß wohl so sein, es wird ja schließlich Frühling, und die Spielplätze und Grünanlagen in München werden auch immer weniger; sollen sie sich austoben.

Sie schauen alle so ernst, schnauzen dich in regelmäßigen Zeitabständen wieder mal an; nicht mal deinen guten Freund, den Anwalt darfst du anrufen. Ihren 'unparteiischen Zeugen' haben sie gleich selber mitgebracht.

Auf die leise Anfrage, was sie denn dann bei dir wollten, was denn überhaupt los sei, wo der Tag soch so lustig begonnen hatte, zeigen sie dir einen Zettel von irgendeinem Richter; sie nennen das 'Durchsuchungsbeschluß'. Dort wo sie so einen Zettel nicht haben, sagen sie ganz einfach 'Gefahr im Verzug'.

Du gehörst also zu den 'Tatverdächtigen' und du sollst im Herbst 77 die NPD-Zentrale angezündelt haben, ja die NPD sogar noch beklaugt haben.

Die Grünlinge dürfen suchen, aber nicht dich, wie beim Versteck spielen sondern 'Beweismittel', wie sie das nennen. Ohne dich zu fragen

stellen sie dir in stundenlanger Quälerei die Bude auf den Kopf, nehmen alles mit, was ihnen gefällt, und dann wollen sie dich auch noch mitnehmen.

Deinen Mitbewohnern gehts nicht anders; obwohl die nach den Spielregeln nicht zu den Tatverdächtigen gehören, werden sie genauso behandelt. Wenn einer nicht aufs Landeskriminalamt (LKA) mitgehen will, sagen sie was wie 'Blinde Kuh' - ach nein, 'vorläufig festgenommen'. Dann mußt du mitgehen, wirst nochmal am ganzen Körper betatscht und durch die Stadt gefahren.

Würdest du in der Andreestr. 4 wohnen, dann hättest du am 4. April geglaubt, die Razziengesetze, Teil der Anti-Bürger-Gesetze, seien schon längst rechtskräftig geworden. Da wirst du in einem Haus mit 10 Wohngemeinschaften, d.h. mit ca. 45 Mietern, deiner Freiheit beraubt, in jeder Etage, vor und hinter dem Haus ein Grünling mit der Maschinenpistole im Anschlag, keiner darf das Haus verlas-

sen, das Telefon geht plötzlich nicht mehr, und mit deinen Nachbarn darfst du auch nicht mehr reden. 2 Spielleiter, ein Oberstaatsanwalt und ein normaler SA sind anwesend und haben offenbar total vergessen, daß die Razziengesetze erst am 13. April im Bundestag verabschiedet werden. Erst mittags ist der Spuk vorbei, 2 Leute werden mitgenommen.

Am LKA triffst du dann die Leute aus den anderen Wohngemeinschaften, so ca. 10. Jetzt beginnt ein neues Spiel; sie nennen es 'Erkennungsdienstliche Behandlung'. Je zwei Grünlinge betreuen einen vorläufig Festgenommenen. Fotos werden gemacht, und Fingerabdrücke genommen. Aber nicht genug. Sie wollen zum Andenken auch noch ein paar Haare, mindestens 20. Und Spucke wollen sie auch noch. Anspucken, denkst du dir, aber nein, die machen das mit einer Pipette. Wenn du nun nicht weißt, daß nach §81 a StPO eine Haar- bzw. Speichelprobe nur nach richterlicher Anordnung genommen werden kann, wirst du gerupft und ausgezuzelt.

Vernehmungen, Gegenüberstellungen und was sie sonst noch für lustige Einfälle haben. Sie zwingen dich mitzuspielen. Für manche dauert das Frühlingserwachen bis zum nächsten Morgen, wo sie aus der Ettstraße entlassen werden. Für einen von uns ist es noch nicht zu Ende; er sitzt in Stadelheim in Untersuchungshaft.

Dr. Peter Metzger, Leiter der Justizpressestelle (aus "Zündfunk" 14.4.):

"Mit dem politischen Engagement der Wohngemeinschaften hat dies sicher nichts zu tun. Es ist nicht anders wie bisher, und wenn nun der eine oder andere überprüft wird, nach seinem Namen und nach seiner Adresse, so ist das soch nichts anderes, wie etwa bei einer Überprüfung auf der Straße, wenn Führerscheine und Personalien verlangt werden. Das ist nun mal das Recht der

Polizei, und davon wird doch im eigentlichen Sinn niemand betroffen. Was soll denn zum Nachteil gereichen, wenn allenfalls von irgendeinem Polizeibeamten in den Akten festgestellt wird, in der Wohnung -

wenn es nun eine verdächtige Wohnung war - waren anwesend x und y und es stellt sich heraus, gegen x und y liegt kein Vorgang vor, damit hat sich doch die Geschichte erledigt.

Wenn natürlich irgendwann ein Verdacht gegeben ist, könnte es natürlich sein, daß man dann einmal wieder nachsieht und auch registriert ist. Hier ist in keiner Weise einem Gesetz vorgegriffen worden. Diese Art der Wohnungsdurchsuchung gibts seit eh und je. Ich kann es mir nicht vorstellen, daß z.B. bei einer Kontrolle auf der Straße, wo die Leute ihre Führerscheine zeigen müssen, wenn die Fahrzeuge kontrolliert werden, ob sie in Ordnung sind, nun der einzelne Angestellte, wenn er deshalb nun eine viertel Stunde später zur Arbeit kommt, schwere Beeinträchtigungen erleiden muß. Das ist doch hier nicht anders, hier werden die Leute angehalten. Das sind doch Dinge, die der Staatsbürger, ich meine, wenn er für eine funktionierende Justiz und für ein ordnungsgemäßes Staatswesen eingenommen ist, mit Sicherheit auch hinnimmt und schon immer - ich würde sagen - gerne hingenommen hat."

Manfred Börner, Dachsbau 7, 2160 Stade, Hauseigentümer des Altbaus Maßmannstr. 2-6, Sanierungshai (aus Kündigungsschreiben vom 6.4., 2 Tage nach der Hausdurchsuchung):

"Ihre Wohnung wurde von der Polizei durchsucht. Ferner wurden einige Bewohner oder Gäste von Ihnen per Polizeiwagen abgeholt. Solche Maßnahmen kann ich in einem Mehrfamilienhaus nicht dulden. Durchsuchungen von Wohnungen durch die Staatsorgane, wegen gewerblicher (Politischer Presse) Tätigkeit, sind Störungen, die diese Kündigung rechtfertigen. In Kurzform gebracht erfolgt hiermit meine Kündigung wegen..... Störung des Hausfriedens wegen Verursachung von Hausdurchsuchungen durch Staatsorgane und damit Verunsicherung der Mitbewohner.

Mein Motiv der Kündigung ist ausdrücklich nur die Absicht, Ruhe und Frieden und Ordnung und Wohlbefinden für meine Gesamtmieterschaft zu wahren und zu erhalten...."

Eva, eine Besucherin der Wohnung in der Schleißheimerstr., zufällig bei der Hausdurchsuchung anwesend, ED-behandelt, bisher nicht tatverdächtig: *"Inzwischen war die Polizei auch bei meiner Mutter, um sie zu meiner Person zu befragen."*

Gegen das rechtswidrige Verbot, einen Anwalt zu benachrichtigen, legten wir Dienstaufsichtsbeschwerde ein. Zudem erstatteten wir Strafanzeige wegen Freiheitsberaubung.

einige Betroffene

ACH WIE GUT, DASS NIEMAND WEISS...

Als ich neulich so durch den Wald rannte, hinten beim Isarwehr, da sah ich ein klein-dicklich Männlein um einen Scheiterhaufen von soeben in der Basis erschienenen Büchern tanzen. Leise sang er vor sich hin: "Ach, wie gut, daß niemand weiß, daß ich Rumpelmüller heiß. Jedoch nicht Bücher nur allein, auch der Scholz soll Grillfleisch sein." Ja und da wußte ich, daß es sich um den lieben netten Dr. Günther Müller handelte, der allwöchentlich im Basis-Buchladen erscheint und einen Sack Bücher ersteht. Aber nicht immer stülzte Rumpelmüller bei den rechtschaffenen CSU-nichristen; nein er erkämpfte sich seine Unverdächtigkeit mühevoll in Juso-Pantoffeln, an die er als Zeichen klassenkämpferischen Bewußtseins Kadersporen nagelte. Nun ja, Anfang der 70er Jahre hatte er Schwielen, und so wechselte er ins Himmelbett der CSU, die ihm Gottlob Bundestagszugehörigkeit fernerhin sicherte, auch Stadtrat durfte er weiter bleiben. Nur an einsamen Wochentagen stülzt er andächtig zur Basis und ließt sich angestrengt durch die "Terroristen-Lektüre", bis sein Scheiterhaufen groß genug ist. Denn: Brennt erst das Feuer hoch empor, tritt glänzend Rumpelmüller vor.

Dr. Günther Müller, ehemaliger Juso, heutiger CSU-Bundestagsabgeordneter und Stadtrat, der sich durch die Bekämpfung der Freizeitheime und des linken Schrifttums in letzter Zeit besonders hervor getan hat. R. Scholz ist Geschäftsführer des Kreis-Jugendringes und bevorzugtes Angriffsobjekt des Günther Müller.

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. A. Krefting - Dipl. Psych. G. Sonntag
- Telefon 532 155 -

Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GWG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen** - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige.
Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.



ES IST WIRKLICH SCHWER,
SICH JEDESMAL WAS EINFALLEN
ZU LASSEN FÜR SON COMIC!
DA SITZ ICH NUN WIEDER UND
ÜBERLEG & ÜBERLEG & MIR
FÄLLT NIX EIN !!



WENN ICH MIR VORSTELL, SO
ANDERE ZEICHNER, DIE MÜSSEN
JEDEN TAG EINE ARBEIT AB-
LIEFERN. SO PIENATS & WILLI
WACKER & SO. FÜRCHTERLICH!
WIE DIE DAS BLOSS MACHEN ?!



AH JETZT !!
JETZT HAB ICH
WENIGSTENS EINEN
ANFANG!



BERND
BOGIEG
FRAND



OKIF 78

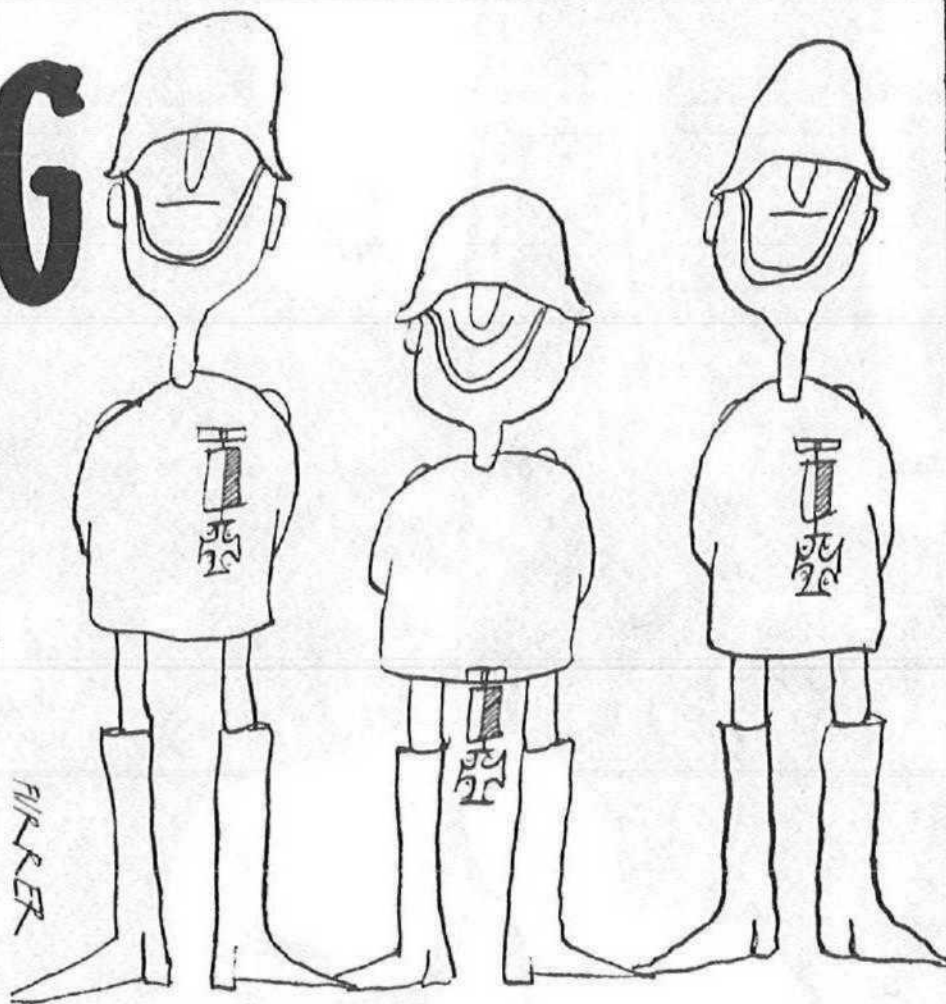
DRÜCKEBERG

Die Gewissensprüfung von Kriegsdienstverweigerern ist zulässig, entschied das Bundesverfassungsgericht letzte Woche. Wie vorausgesagt, fanden in ganz Deutschland Demos statt. KdVler verbrannten in München am Marienplatz ihre Wehrpässe, mit zahlreichem Gefolge wurde das 'Grundgesetz zu Grabe' getragen. Aus der Presseerklärung der Gruppe Gewaltfreie Aktion München:

"Die Verbrennung der Wehrpässe ist ein Symbol für unsere Entscheidung, uns aus dem militärischen System zu lösen. Gleichzeitig ist sie Symbol unserer Entschlossenheit, uns einzusetzen für ein friedliches Zusammenleben der Menschen und Völker, für einen Zustand sozialer Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit, für eine Welt ohne Armeen, Soldaten und Wehrpässe." (Kontakt: H. Metzger, Kirchenleite 10, 8021 Icking)

Von den Bundesrichtern selbst wurde das Anhörungsverfahren, das bis zur Wehrdienstnovelle praktiziert worden war, nicht für optimal gehalten, und sie forderten vom Bundestag Alternativlösungen wie z.B. 25 Monate Zivildienst statt 15 Monate Dienst an der Waffe. Da würde sich dann die Drückebergerspreu schon von alleine vom guten Staatsbürgerweizen trennen.

Wenn du KdVler bist, mußt du ein ganz besonderer Mensch sein, von vorneherein: Dein Gewissen muß überprüfbar sein! Deine Gewissensentscheidung mußt du so logisch für Juristenhirne begründen können, daß sie keinen Fuß mehr zwischen deine Argumente kriegen können. Und du mußt beweisen, daß du deinem Gewissen auch immer konsequent folgst, allerdings nur soweit, wie's der Prüfungskammer recht erscheint und du mußt tiefgründig sein!



Ein Beispiel aus der Praxis:

Ein Kandidat (Arzt) war der Meinung gewesen, es seien Gewissensgründe genug, wenn er die Tötung von Menschenleben ablehne und konsequenterweise auch den Kriegsdienst als Stabsarzt. (verkürzte Wiedergabe der Begründung) Die Prüfungskammer in München lehnte seinen Antrag ab mit u.a. folgender Begründung:

"Unter Würdigung der gesamten Persönlichkeit des Wehrpflichtigen und seines bisherigen Gesamtverhaltens gelangte der Prüfungsausschuß zu der Überzeugung, daß das Anerkennungsbegehren hauptsächlich von hemmungslosen Egoismus - mit der Folge eines ziemlich unterentwickelten staatsbürgerlichen Pflichtbewußtseins - motiviert ist: Der Antragsteller möchte einer Einberufung als Stabsarzt vorbeugen, damit dadurch nicht seine ehrgeizigen Facharztausbildungspläne gestört werden."

"...Vielmehr zieht der Antragsteller

den Kurzschuß, daß Ablehnung des Krieges die Ablehnung des Kriegsdienstes aus Gewissensgründen gleich mitumfassen müßte..... Wer als Akademiker noch einen so fundamentalen Denkfehler macht, daß er den erwähnten Kurzschuß zieht, dem fehlt es an der von Art. 4 Abs. 3 GG vorausgesetzten Tiefgründigkeit."

DER FALL HANS-SACHS-STR.10

Im 116. Blatt war auf Seite 114 ein Artikel über das Haus in der Hans-Sachs-Str. 10 zu lesen.

Uns, den Bewohnern dieses Hauses, erscheint es wichtig, dazu einen Kommentar abzugeben - vor allem deshalb, weil der Artikel voll und ganz den Eindruck hinterläßt, als wäre er gemeinsam von den Leuten im Haus geschrieben worden. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Der Artikel wurde von einem Außenstehenden geschrieben, der das Haus kennt und uns durch eine Veröffentlichung der Umstände in Zusammenhang mit dem Haus wohl einen Gefallen erweisen wollte. Daß er aber den Artikel ohne vorher die Bewohner des Hauses zu informieren oder sich abzusprechen, gleich an das Blatt gegeben hat, finden wir gar nicht gut.

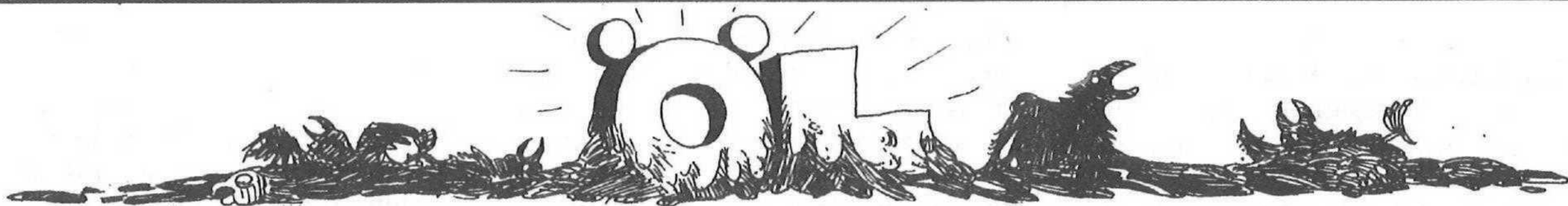
Im großen und ganzen stimmen die angesprochenen Fakten. Was uns empört, ist teilweise der "Bildzeitungsreporterstil".

Das Problem mit den Pennern und den Betrunknen haben wir, seit in dem Haus vor allem Wohngemeinschaften wohnen, in den Griff bekommen. Auch haben wir keineswegs das Gefühl, als Räuberhöhle der Straße berüchtigt zu sein, wenn wir uns z.B. im nächsten Laden mit den Leuten unterhalten. Die alten Leute sprechen recht oft wehmütig von den besseren Zeiten, die das Haus und die Straße erlebt haben.

Inzwischen waren zwei Mietprozesse im Haus. In einem Fall hat das Gericht (in der letzten Instanz!) wieder für den Vermieter entschieden und an der überhöhten Miete nichts geändert. In dem anderen Fall hat der Richter tatsächlich der WG Recht gegeben. Der Mietpreis wurde gesenkt und der Vermieter Leo Matuschowitz zu 1000,- DM Geldstrafe verurteilt. Nachdem das Haus jetzt auch den Besitzer gewechselt hat, bleibt zu hoffen, daß es endlich (wie uns zugesichert wurde) wieder hergerichtet wird.

Hausbewohner





"Man ruiniert die Erde nicht, auf der die Menschen wandeln!"

Welcher Fortschritt? Rufen 20 000 bretonische Fischer, Schüler und Bauern auf der großen Demonstration vor 3 Wochen in Brest.

Die Bretagen? Früher! Früher, noch vor einigen Wochen dachte man dabei an versteckte, von Klippen eingerahmte Sandbuchten, den Geruch von Meer und Wind, an Fischkutter, Fischmärkte, Austern und Muscheln. Früher, jetzt nicht mehr. Jetzt ist da ein zäher Brei, garniert mit Vogelkadavern und verwesenen Fischen und Muscheln.

Doch eine Muschel blitzt und blinkt nach wie vor: die SHELL-Muschel, Symbol für Öl, Geld und Macht.

Damit es ihr ergehe wie den anderen, veröffentlichte die Liberation, eine linke Tageszeitung im Zusammen-

hang mit den Ereignissen einen Boykottaufruf der "Amis de la Terre". Da ähnlich verheerende Katastrophen für unsere Umwelt in allen anderen Industrien drohen (Seveso, Bravo-Bohrinsel, Giftmüllskandale und und ...) denken wir, daß es wichtig ist, diesen Aufruf auszugsweise bekannt zu machen.

Wir sind für diesen Aufruf und unterstützen diese exemplarische Aktion gegen SHELL mit seinen Filialen. Uns ist aber auch klar, daß dieser Boykottaufruf moralisch bleibt und SHELL nicht in die Knie zwingen wird - außerdem gibt es da noch ESSO, AGIP....

Viel wichtiger ist für uns aber zu demonstrieren, daß sich immer mehr Menschen gegen den Terror des Fortschritts und der umweltzerstörenden Konzerne wehren - und das weltweit.

(Es bildet sich auch in München ein Gruppe. Kontakte bei BLATT.)

(im großen und ganzen aus der Liberation):

AMOCO CADIZ:

Das schlimmste ist eingetreten.

200 km Küste versaut, Le Cotentin und die engl. Kanal-Inseln bedroht. Alle Tanks des liberianischen Tankers Amoco Cadiz sind beschädigt und die ursprünglich verbliebenen 50.000 t Erdöl sind mit Hilfe eines Bombenangriffs ausgeflossen. Somit ist nach dem Auflaufen des Tankers auf die Felsen von Portsall das Schlimmste eingetreten.

Warum also haben die zuständigen Behörden eine Woche lang glauben machen wollen, man könne der Katastrophe entgehen? Es ging zweifellos darum, zu beschwichtigen, Zeit zu gewinnen und die völlig mangelhafte Vorbereitung zu verschleiern. Die wenigen Mittel, die im Kampf auf den Stränden eingesetzt werden, sind wahrlich bestürzend. Elf Jahre nach der Torrey Canyon weiß man immer noch nicht, wie eine Ölpest zu bekämpfen ist. Auf dem Wasser kann man nur Bindemittel einsetzen, über deren Schädlichkeit sich die Spezialisten klar sind. Auf den Stränden und den Felsen ist man wieder einmal darauf angewiesen, in monatelanger Kleinarbeit des Ölschlick abzutragen. 500 Tonnen sind insgesamt in zwei Tagen in der Gegend von Portsall entfernt worden.

Wie vor elf Jahren sind auch wieder die Seevögel, von "Sieben Inseln" dem bedeutendsten Naturschutzgebiet für Seevögel betroffen. Es gibt dort 250.000 davon. Die Vogelkundler schätzen, daß man nicht einmal 10 Prozent wird retten können. In Perros Guirrec, wo man eine Klinik für die ölverpesteten Vögel eingerichtet hat, sprach der Vorsitzende des Vogelschutzbundes von einem regelrechten Massaker.



Was für Vögel gilt, gilt gleichermaßen für die Meerestiere und -pflanzen. Man hat errechnet, daß es nach der Torrey Canyon-Katastrophe an manchen Stellen 10 Jahre gedauert hat, bis die Meerespflanzen wieder nachgewachsen sind. Un dieses mal ist die Katastrophe noch sehr viel schwerer.

Der Ölteppich, der jetzt 200 km die Küste bedeckt, zieht beständig weiter nach Norden: durch Wind, Strömungen und Gezeiten. Er wird sicherlich bis zu den engl. Kanalinseln und bis zum Contentin weiterziehen. Auf einem der Strände von Portsall hinter der Hafenmolde, hat das Öl in einer Dicke von 10 cm das Wasser verdrängt. Das unsichtbar gewordene Meer dient nur noch dazu, das Rohöl zu verteilen, das wie flüssiges Metall brodet, die Wellen einebnen und verdeckt. Ja nicht einmal mehr

das Brausen des Meeres ist zu hören! statt dessen hört man ein sattes Pfeifen und das Brechen der Wellen ist ersetzt worden von einem unheimlichen Gleiten des Schweröls und dem klatschenden Geräusch aufplatzender Blasen im Öl. Die fassungslosen Fischer erkennen ihren Ozean nicht wieder.

Man kann jetzt schon sagen, daß der Schiffbruch der A.C. die gigantische ökologische Katastrophe der Geschichte darstellt. Der Staat zeigt seine Unfähigkeit, erfolgreich handeln zu können, steht der Situation hilflos gegenüber und flüchtet sich in Beschwörungen, Palaver, gelehrte Reden, Schlußfolgerungen, Analysen, Schaumschlagereien über eine Situation, die jeder hier klar verstanden hat. Während eine Pressekonferenz der anderen folgt und Tanklastwagen zu Dutzenden herangeschafft werden sind die Küstenbewohner daran gegangen, ihre eigene Rettung selber in die Hand zu nehmen.

Auch nach einigen Tagen hat sich das Schauspiel in Portsall nicht verändert. Die Hilfsmittel sind genauso lächerlich geblieben, die Verantwortlichen des Plans "POLMAR" genauso hilflos und die Pumpen pumpen mehr Wasser als Öl ab, wie einige Techniker nach genauem Hinsehen mitteilten. Dafür sind aber Dutzende von Bereitschaftspolizisten in das Küstengebiet eingefallen. Sie sperren Straßen ab und hindern 'Schaulustige' an der Durchfahrt. Zahlenmäßig sind sie den wenigen Soldaten, die das Öl abpumpen, hoch überlegen. Die Polizei-Einheiten sind so zahlreich, daß jeder gefüllte Tanklastwagen der Öl nach Brest fährt, von mindestens 3 Motorrad-Polizisten begleitet wird. Eine neue Form von 'Schwarzer Flut' (wegen ihrer schwarz-blauen Uniformen;Anm.)

DIE JAUCHE-WAGEN

In der Gegend von Roscoff, mitten im Gemüse-Anbaubereich, organisieren die Leute sich selbst. Die Stadtverwaltungen des Küstenstreifens hatten sich entschieden, die Bauern zu Hilfe zu rufen. Auf dem Marktplatz von Santec gab es ein beeindruckendes Schauspiel: aus allen benachbarten Gemeinden waren dutzendweise Traktoren an die Küste gekommen. Mit den Rohren, mit denen sie normalerweise Jauche pumpen, pumpten sie jetzt das Öl ab. In den Jauchewagen wurde die Brühe in die Dünen gefahren, wo man Gräben ausgehoben und mit Plastikplanen ausgelegt hatte. Von dort aus wurde dann der Ölschlick in Tank-Lastwagen gepumpt und abgefahren.

"Wir schlagen uns hier selber durch, ohne darauf zu warten, daß nach dem Plan POLMAR für uns entschieden wird. Zwischen uns Bauern und den Hilfsmannschaften läuft's ganz gut. Gestern nachmittag haben wir ganz alleine 200 Tonnen Ölschlick abgepumpt. Das einzige, was wir vom Plan POLMAR wollten, waren Tank-Laster, die fehlten uns hier. Und heute haben sie aus Angers, aus Rennes, aus Vannes, aus Nantes und sonstwoher so viele hergeschickt, daß wir nicht mehr wissen, was wir damit anfangen sollen."

Immerhin war es für die Bauern keine einfache Entscheidung, ihr Material zur Verfügung zu stellen. Denn in der Tat ist das Risiko groß, daß es durch Öl und Salzwasser zerstört wird. Trotzdem haben wir nicht gezögert, zu kommen. Halt 'ne Frage der Solidarität. Wir und unsere Kohlköpfe sind außerdem auch betroffen. Aber viel können wir nicht ausrichten, gerade eben das abpumpen, was so ankommt. Wir bräuchten 100mal mehr Zeug um zurechtzukommen."

Hinzufügen kann man noch, daß die Bauern, die haufenweise bereit sind, den Kampf gegen die Zerstörung zu führen, nicht sicher sein können, eine Entschädigung zu erhalten oder ihre vielleicht zerstörten Geräte ersetzt zu kriegen. Frühere Erfahrungen zeigen, daß man eventuellen Versprechungen von Entschädigungen nicht allzusehr trauen kann: ein Jahr nach dem Schiffbruch des ostdeutschen Tankers Bochlen warten die Seeleute von Ile de Sein, die der Mannschaft zu Hilfe gekommen waren, immer noch auf ihre Entschädigung.

DIE RETTUNG DER VÖGEL

Unter den anderen Aktionen, außerhalb des Plans POLMAR oder sonstiger Unterstützung durch zuständige Stellen, kann man die vielfältigen

Initiativen aufführen, die von zahlreichen jungen Freiwilligen aus ganz Frankreich angekurbelt wurden, um die ölverpökelten Vögel zu retten. Sofern überhaupt möglich. In Brest gibt es eine improvisierte Klinik, in Portsall steht dafür die Segelschule zu Verfügung. Auch die Wissenschaftler der meeresbiologischen Station von Roscoff machen dabei mit, aber sie sind fast sicher:

"Da kann man nix machen. Wir werden versuchen, einige Vögel zu retten aber wir haben mehrere Dutzend aufgelesen und noch ist keiner durchgekommen. Mitzuerleben, wie die Vögel sechs Tage lang mit dem Tod kämpfen und dann krepieren ist nicht auszuhalten. Deswegen haben wir beschlossen, in aussichtslosen Fällen den Vögeln eine Penthotal-Spritze zu geben. Dann leiden sie wenigstens nicht."

"Die 'Amis de la Terre' rufen zum Boykott auf! Der Schiffbruch der Amoco Cadiz hat die Dimensionen einer ökologischen Katastrophe angenommen! Die Auswirkungen dieses Dramas sind unabsehbar. Die 'Amis de la Terre' schlagen den Europäern vor, ganz massiv zu reagieren und die Verantwortlichen zu bestrafen. Es ist ganz unnütz, die Schutze des Lebens wie gewöhnlich unfähigen Regierungen anzurufen. Es ist die Aufgabe der Bürger, die Initiative selbst zu ergreifen."

Abgesehen von den Unzulänglichkeiten der bestehenden Gesetze, der mangelnden Weitsicht der Gesetzgeber, bezeichnen wir Shell, den Eigentümer der Fracht der Amoco Cadiz, als die moralisch Verantwortlichen dieses Disasters. Diese mächtige Ölgesellschaft hat scheinbar die Gesetze nicht verletzt. Aber gerade wenn sie ungenügend sind, muß man ihnen einen Schritt voraus sein und sie ergänzen. Man muß von selbst alle nur möglichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um eine Ölpest (marre noir) zu verhindern.

Wir rufen daher zur Gründung eines internationalen Komitees zum Boykott von 'SHELL' auf und fordern die Franzosen (und nicht nur die, d. Übersetzer) auf, ab sofort keine Produkte von Shell mehr zu kaufen. Dieser Boykott muß sich natürlich auch auf alle Shell-Filialen erstrecken. Wir klagen den Staat, die Abgeordneten, die Ölgesellschaften und das Seerecht an. Es wäre ungerecht, nicht gleichzeitig auch den eigenen Lebensstil, unsere Verschwendungen und die Risiken anzuklagen, die aus unserem Heißhunger nach Energie entspringen. Wir sind uns nahezu sicher,

daß die Autofahrer jene mit der Muschel ge(kenn)zeichneten Tankstellen meiden werden und damit die Bevölkerung ihre besondere Verantwortlichkeit verstehen wird als einen ersten Schritt, eine auf die Zerstörung der natürlichen Rohstoffquellen aufgebaute Gesellschaft in Frage zu stellen.

Eine großartige Begeisterung zur Solidarität entwickelt sich in Europa. Um sie zu verstärken, appellieren wir an Umweltschützer-Vereinigungen, Verbraucherverbände, Gewerkschaften und Parteien, sich uns anzuschließen um diesen Boykott mit folgenden (kurzfristigen) Zielen durchzuführen:

Überwachung und Schutz der Küsten
Schaffung einer Küstenwache und Einsatz von Piloten zur Überwachung der Hochsee; Einrichtung eines allgemeinen, leistungsfähigen Netzes von Schleppern, die fähig sind, an Brennpunkten schnell einzugreifen; Kontrolle des Seeverkehrs, des Radarsystems und der Sicherheitsgeschwindigkeiten; Durchfahrtsrechte. Technologie: Begrenzung der Tankertonnagen. Verdoppelung der Sicherheitsbestimmungen (Antrieb, Rumpf Frachtraum).

Ökologie: Verschärfung der Umweltschutzbedingungen (beschleunigter, biologischer Abbau des Ölteppichs); Einrichtung örtlicher, regionaler und nationaler Instanzen zum Kampf gegen die Vergiftung; ausgestattet mit allen erforderlichen Möglichkeiten unter Mitwirkung von Repräsentanten der Küstenbewohner und derjenigen, die verflucht mit dem Meer zu tun haben: Biologen, Ökologen und Naturschutzorganisationen. Erörterung der ökologischen Gefahren aller Transporte auf See (speziell der chemischen und radioaktiven Stoffe). Gründet überall in Frankreich und Europa örtliche Boykottkomitees. Finden wir Formen um eine starke Widerstandsbewegung der Bürger (Staatssicherheitsdienste, Konzerne, Innenminister und Krisenstäbe sowie Finanzminister und Banken sind uns da noch um einiges voraus, d. Übers.) aufzubauen:

- Boykott von Shell und seiner Filialen
- Organisationen von 'villes mortes' (also Tagen an denen die Stadt durch unsere Passivität wie ausgestorben scheint: leere Unis, Schulen, Geschäfte, Kneipen usw.)
- Demonstrationen
- Blockade von Ölhäfen
- Kampagnen im Sommer in Touristenzentren
- Bewußtmachung der Gefahren, die durch den Anstieg des Energieverbrauchs entstehen.

übrigens: Flugblätter, Aufkleber, Plakate sind erhältlich bei:
Les Amis de la Terre de Paris
3, rue de la Boucherie
75005 Paris

GROHNDE PROZESSE

Selbstanzeige aus Solidarität und dann Schnellprozeß?

Aus Solidarität mit den Grohnde-Angeklagten verfaßte die AKW-Gegnerin Johanna-Maria Jordan (47, kaufm. Angestellte) Anfang Januar 1978 eine Selbstanzeige, in der sie sich bezichtigt an der Grohnde-Demonstration am 19.3.77 teilgenommen zu haben. Die Staatsanwaltschaft Hannover hat gegen sie nun ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und wird aller Voraussicht nach Anklage erheben. Es sieht so aus, daß die Staatsanwaltschaft ihren Prozeß den anderen Grohnde-Prozessen vorziehen will, Johanna Jordan hat den Antrag gestellt, ihre kommissarische Vernehmung "bis zur Einstellung der laufenden Grohnde-Prozesse bzw. bis zu deren Prozeßende zurückzustellen" und fordert AKW-Gegner auf, in Protestschreiben an Staatsanwalt Borchers, Landgericht Hannover, Volgersweg 65, 3000 Hannover (Geschäftsnr. 174 Gs 42/78) den Antrag auf Zurückstellung ihres Verfahrens zu unterstützen. Wir bringen im folgenden Auszüge aus dem Text ihrer Selbstanzeige.

SELBSTANZEIGE

Die Unterzeichnerin Johanna-Maria Jordan, geb. 7.1.31 in Berlin, wohnhaft 2000 Hamburg 76, Eilkebeker Weg 72 Ptr. rechts, Beruf kfm. Angestellte, erstattet hiermit gegen sich selbst Anzeige in Sachen Demonstration gegen das AKW Grohnde vom 19.3.77.

Es ist in der Tat unerträglich mitanzusehen, wie Leute festgenommen (und abgeurteilt?) werden bloß weil sie einen "harten Gegenstand" mit sich führten, oder weil sie auch nur am Zaun sägten oder sich sonstwie handwerklich betätigten, während die Leute, die das maßgebliche Material mitbrachten wie ich frei herumlaufen ohne Anklage als wäre nichts, aber auch gar nichts gewesen. Wenn wir schon verurteilt werden sollen, DANN BITTE AUCH ICH!

Schließlich habe ich extra für Grohnde ein 50 m langes Perlonseil gekauft (10 t Tragkraft) und angeschleppt (in sich schon ein Zeichen der Entschlossenheit, bei dem langen Anmarsch und 13 kg schwer!). Es war an der Ecke Straße/nach Grohnde gerichteten Zaunseite im Einsatz und hat gleich in der 1. Minute den ganzen Maschen-draht geholt, dann noch einen Pfeiler. Dann sagte jemand: "Das Seil taugt nichts." Ich: "Das kann nicht sein, ich habe es frisch gekauft". Ich ging dann zum Zaun, sah, wie der zweite Pfeiler sich oben krümmte ohne zu kommen: dann riß das Seil etwa 50 cm davor ganz plötzlich, einer der es vorn hielt

hat sich noch ziemlich dran verletzt (ich hatte zwar Arbeitshandschuhe mitgebracht aber nicht genug für alle, die sich beteiligen wollten).

Danach habe ich noch mit meiner Eisensäge gesägt, bis auch dies wasserwerferhalber (hatte weder Gasmaske noch Ölhosen) nicht mehr möglich.

Das war vorn.

Anschließend habe ich noch mit einem von jemand anders hingeworfenen Spaten versucht, seitlich die Fundamente des Zauns auszugraben.

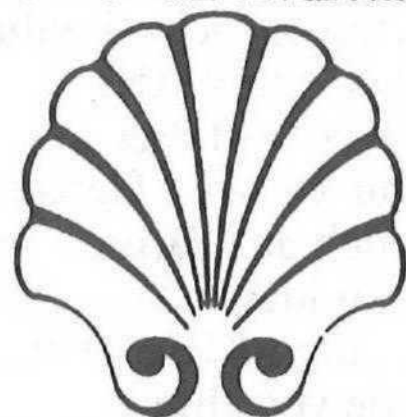
Die Polizei hielt zuerst inne, stürmte dann mit negerstammartigem Klamauk wieder vor; ich wurde von mehreren wieder vermöbelt "Laufen Sie doch schnell", ich: "Selbst wenn ich wollte, ich kann nicht so schnell laufen, ich bin fast 50." Darauf breitete ein Polizist seine Arme schützend aus und bahnte mir damit einen Weg durch den Polizistenknäuel: nur diesem habe ich es wohl zu verdanken, daß ich nicht noch ernster verletzt und festgenommen wurde kann man wohl rückblickend sagen!

Ich ging dann zu der Hauptmasse der Demonstranten, die zu diesem Zeitpunkt fest eingekettet aber die einen Ketten nach vorn, die andern nach hinten schauend (der Reitereinsatz war schon gelaufen) auf der Straße Richtung Grohnde stand. Davor ein 15jähriges Mädchen, das irrsinnige Rückenschmerzen (von einem Pferd?) hatte und so aussah, als ob es unter den Händen sterben würde (ich vermutete Wirbelbruch). Daneben ein junger Polizist, der ganz betroffen auf das, was offensichtlich sein Werk war, sah. Ich habe ihm gesagt "Du Schwein, hast Du sie getötet?" Es war da auch eine Gruppe von etwa 10 Leuten dabei, die ich apostrophierte als ich vielleicht ganze 2 m vom äußersten Flügel der Reiterstaffel entfernt war, und die also auch ziemlich nah an diese herankam. Aber obwohl keiner dieser Staffel etwas antat, mußte ich mitansehen, wie man jemand (einen jungen Mann in Ölzeug?) plötzlich aus der Gruppe heraus verhaftete. Ich rief sofort: "Was machen Sie da? Geben Sie den sofort wieder raus, der gehört zu uns! Sie sehen doch, daß ich die Leute die ganze Zeit schon einwinke nach Richtung Grohn-de, weil die Demoleitung geordneten Rückzug beschlossen hat, oder?"

In Grohnde erst, als wir beim Kirchhügel lagerten, traf ich den Vertrauensmann unserer Gruppe wieder, ORFI, (man kann den Namen nennen, denn

er ist inzwischen tot). Zwei Monate danach, am 25. Mai, hat er sich das Leben genommen, weil er sich so für seine Arbeitskreise im Kampf gegen die Atomenergie (Agitpropgruppe, Diskussionsgruppe) eingesetzt hatte, daß sein 1. Geschichtsreferat nicht mehr termingerecht fertig werden konnte zum 31.5. !!!

Seit 1942 werden in verantwortungsloser Weise weltweit Atomreaktoren gebaut obwohl das dicke Ende, die Müllfrage, weder theoretisch noch praktisch gelöst ist, was bei den bekannten Halbwertszeiten — Schäden nicht nur für eine, sondern für Tausende von Generationen bedeutet, und exorthalber nicht nur für ein Volk — sondern Völker ... Von dem Plutoniumirrsinn ganz zu schweigen. EIN GRAMM PU genügt, um der ganzen Menschheit, wenn es in Aerosolform ist, Lungenkrebs zu verpassen; gleichzeitig ist es das stärkste Gift der Erde, 30 000 mal stärker als Zyankali das einen in weniger als einer Minute umbringt: dieses PU wird dank des Atomenergieprogramms zehntausendtonnenweise (!) produziert, bei bekanntermaßen 1 - 2 % Schwund (A-Bombenbau? Beseitigung zwecks Terrorakten? Grundwasserverunreinigung wie in Rocky Flats/USA wo die Bevölkerung jetzt jeden Montag für DM 40,- vom Wassermann Wasser für die Woche bekommt ??)



DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Asiatica und Boutique

Ein vielfältiges Angebot an Chinawaren
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große Kostbarkeiten zum
Verschenken und Behalten

alter Schmuck und Elfenbein aus Indien und Afrika
Lackschirme und Sammlermuscheln von den Philippinen
Tee und Porzellan

afghanische Kleider und Blusen
Batiktücher und handgewebte Decken
besonders schöne Lampen, auch Art Deco
Räucherstäbchen und Duftöle

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 16 47 39



Verdammt nochmal: es gilt doch die **RECHTSGÜTER ABZUWÄGEN** ! wenn wir "Volksvertreter" haben die eben **KEINE** Volksvertreter sind, sondern unser Leben, unsere und unserer Nachfahren Gesundheit und die Arbeitsplätze verraten (ja die Arbeitsplätze: die ganze Entwicklung zeigt es, und in der 1. Teilerrichtungsgenehmigung von Wyhl wurde es ganz offen zugegeben, daß der Atomstrom nur gebraucht wird zur Rationalisierung, lies für die numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen, die nicht den Menschen Arbeit bringen, sondern die menschliche Arbeitskraft, die zu teuer ist, ersetzen ...) — dann können wir eben nur selbst unsere Interessen in die Hand nehmen und sie, wenn es nicht anders geht, eben auch handgreiflich durchsetzen, wie die Bauern im Mittelalter in solchen Fällen ihre Mistforken ergriffen ...

DESWEGEN habe ich auch für Kalkar Gewalt empfohlen! (soweit durchsetzbar und sinnvoll) — und mit hauptsächlich wegen diesen meinen Ausführungen hatten so viele Hamburger sich handwerklich gerüstet!!!

Trotzdem wäre es falsch zu sagen, ich wäre nur für Gewalt. Genauso muß man inhaltlich aufklären — jetzt mehr denn je —, zu klagen versuchen, sich in der politischen Kleinarbeit gegen Atomenergie verzehren. **WIR MÜSSEN MIT ALLEN MITTELN DIE ÜBERHAUPT ERFOLGVERSPRECHEND SEIN KÖNNTEN, KÄMPFEN** — und die Erkenntnis über die Schwere und Tragweite sitzt so, daß es einen wohl zeitlebens nicht mehr loslassen wird, selbst wenn alle anderen abschlafen sollten, (was Gott verhüten möge!!!). Aber: die Gewalt kann uns keiner verübeln, wenn wir anders keine Erfolge verbuchen: **DIE POLITIKER** haben am entstandenen Schaden schuld! Doch: **WAS IST EIN DEMOLIERTER ZAUN, WAS EINE VORÜBERGEHEND "ZWECKENTFREMDETE"**

WIESE GEGEN DEN SCHADEN AN UNSEREM VOLK, DEN WIR VERHINDERN? ...

In Grohnde kam als besonders empörender Umstand dazu, daß die Baugenehmigung erteilt wurde, obwohl die Weser bereits in normalen Sommern nur die Hälfte des Wassers führt, was zur Verhinderung von Reaktorunfällen zur Kühlung dringend gebraucht wird (und in heißen Sommertagen sogar die Schifffahrt schon erliegt!).

Ich glaube, es ist damit genügend über meine/unsere Motivation gesagt ...
"Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen." Alle Dinge? Auch Plutonium?

(Hartmut Gründler)

20 Jahre Atomstrom - für 24.300 Jahre Atommüll? ? ?

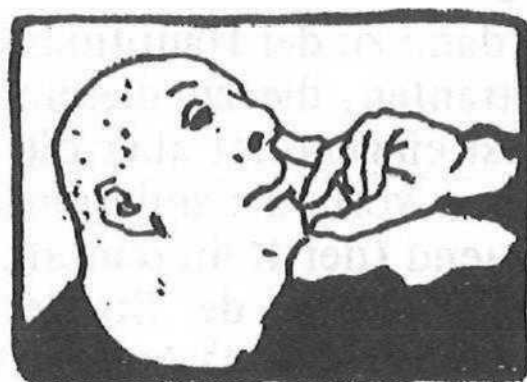
(Demonstranten-Parole)

Es gilt, "den Verantwortlichen der Atompolitik herauszuhelfen aus ihrer Selbstverstrickung in grob fahrlässiger Körperverletzung mit vermutlich millionenfacher Todesfolge."

(s. das von der Evangelischen Kirche Deutschlands totgeschwiegene "Arnoldshainer Manifest")

Hartmut Gründler starb für diese Überzeugung freiwillig einen qualvollen Tod. Ich bin bereit, für sie ins Gefängnis zu gehen.

J.-M. Jordan



Stbilder von w. friedl franz. landwein vom faß !

Zur Unterfuhr

Kneipe in Haidhausen
am Haidenauplatz
Kirchenstr. 96
Tel.: 45 89 56
jeden Abend offen
gutes essen, z.B.:
dicke gemüsesuppe,
omelette, mmmh!!

jazz live!

am Sonntag, 23. april
und Sonntag, 30. april:
großes fest zum 1. Mai
jeweils mit dem

bop quintett

- am 30.4. ist länger auf !

KEEP OFF!

DER HAUSVERWALTER

"Hat Fürst Lobo seine Proffessur im Lotto gewonnen???"

(Auszüge aus der Presseerklärung der Anwälte der betroffenen linken Gruppen)

Verwaltungsgericht entscheidet: Raumverbotserlaß des Kultusministeriums rechtswidrig (Az: M 1539 III 77/244 III 75) In zwei gleichlautenden Entscheidungen, die jetzt schriftlich vorliegen, hat das Bayerische Verwaltungsgericht München entschieden, daß die seit 3 Jahren von der Ludwig-Maximilians-Universität München praktizierten Raumverbote gegen linke studentische Gruppen rechtswidrig sind.

Wir erinnern uns alle an die Festnahme von ca. 500 Studenten auf einer verbotenen Versammlung am 19.5.76. Ein Teil dieser Studenten ist inzwischen wegen Hausfriedensbruch verurteilt worden. Präsident Lobkowitz berief sich in diesen wie in anderen Fällen auf den Raumverbotserlaß. Aufgrund dieses Erlasses wurden seit 1975 linken hochschulpolitischen Gruppierungen an der LMU keine Hörsäle mehr zur Verfügung gestellt, während konervative Studentengruppen ihre Veranstaltungen abhalten konnten. Durch die Entscheidungen des Verwaltungsgerichtes wird dem Vorgehen der Universitätsverwaltung gegen zahlreiche linke Gruppierungen an der Universität in den letzten Jahren nachträglich der rechtliche Boden entzogen. Gleichwohl sind Kultusministerium und Präsident Lobkowitz offenbar entschlossen, an der Raumverbotspraxis festzuhalten. In einem Schreiben vom 8.11.77 an die ADK, mit der eine Diskussion zum Thema "Gleichschaltung der Wissenschaft an den Hochschulen" verboten wird, heißt es, die Universität könne sich der Spruchpraxis des Verwaltungsgerichtes "aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anschließen. Es muß Ihnen daher anheim gestellt bleiben, die Raumzuweisung unter Zuhilfenahme des Bayer. Verwaltungsgerichtes zu betreiben."

Damit wird nicht nur ein Teil der studentischen Gruppen weiter rechtswidrig diskriminiert. Gleichzeitig greifen Kultusminister und Hochschulpräsident, die verpflichtet wären, die Grundrechte zu wahren und zu verteidigen, in unzulässiger Weise tief in den demokratischen Willensbildungsprozeß und in die Meinungs- und Informationsfreiheit der Studentenschaft ein.



Der erste Teil des Russell-Tribunals ist gelaufen. In der Frage, ob die Praxis der Berufsverbote eine ernste Bedrohung der Menschenrechte darstellt, kamen die "selbsternannten" ('Natürlich selbsternannt', wie diejenigen herabsetzend sagen, denen offenbar nur Ernennungen von oben imponieren' H. Gollwitzer.) Juroren zum Urteil: Ja! Was heißt das für uns? Wir schreiben zweiwöchentlich über Rechtsverletzungen und Staatsübergriffe und haben es schon satt, immer nur zu jammern und anzuklagen. Was also kann uns das RT (Russell-Tribunal) Neues sagen, hä? Welche Anregungen können wir, die wir zum Teil aus eigenen Erfahrungen wissen, daß die Verletzung der "bürgerlichen Freiheitsrechte" alltäglich ist, bekommen, hä? Sollen wir uns freuen und an die Brust klopfen

daß uns eine links-liberale Öffentlichkeit und integrale Persönlichkeiten bestätigen? Was geht uns Gewerkschaftsausschlüsse und Berufsverbote an? Schließlich muß doch jede(r) wissen, was ihn an der Schule erwartet wenn er kritischen Unterricht machen will. Naiv zu glauben, die Gewerkschaften wären noch eine revolutionäre Organisation!... Oder, Bietet das RT eine Chance aus dem oftbeklagten linken 'Ghetto' herauszukommen? Wie steht die Linke zu den Menschenrechten? Über diese Gespaltenheit und wohlwollende Distanz wollen wir uns im nächsten Blatt auseinandersetzen. Achim, der ein klareres Verhältnis zum RT hat, sprach unterdessen mit dem Beiratsmitglied im RT, Sebastian Cobler, über die Erfahrungen und neuen Erkenntnisse, die die Jury während ihrer ersten Sitzung gemacht hat:

A: Was hast du jetzt, nachdem der erste Teil des Tribunals gelaufen ist für ein Gefühl?

C: Die Sache ist erst vor ein paar Stunden zu Ende gegangen. Ich bin durch die letzten Wochen in Betriebsblindheit gekommen und was mir, wie all den anderen Beteiligten fehlt, ist eine gewisse Distanz, zu dem Russell-Tribunal, die man braucht, um den 2. Teil im Januar durchführen zu können. Ich meine aber, daß die abgegebenen Eröffnungserklärungen bis auf wenige Passagen sehr defensiv sind. Für mich war sehr eindrucksvoll von in- und ausländischen Journalisten zu hören: Das Russell-Tribunal verteidigt sich.

Das ist sicherlich auch ein Ausdruck dafür, daß diejenigen, die es, als es angegriffen wurde, hätten unterstützen müssen, mit Hinweis auf diese Angriffe sich entgültig zurückgezogen haben. Mein Eindruck ist, daß eine gewisse defensive Position des RT sowohl in der Eingangserklärung als auch in der vorläufigen Erklärung zur 1. Runde eingenommen ist, die allerdings durchbrochen wird durch einige Erklärungen von Unterstützungsgruppen, die auch im Beirat vertreten sind: Einmal die Stellungnahme zur Gewerkschaftsproblematik: Eine Hälfte der Jury hat gesagt, bevor sie sich dazu äußern kann, bedarf es mehr Information. Die andere Hälfte hat gesagt: Ja, genau, das ist der Eindruck, zu der Überzeugung sind wir gekommen, daß es eine Verlängerung auch in anderen Bereichen gibt; also das Modell Deutschland nicht nur nach außen, sondern auch nach innen existiert, daß sich sozusagen eine Verstaatlichung politischer Repression in nicht-staatlichen Bereichen abzeichnet, oder daß sich

nicht-staatliche Bereiche zunehmend mit dem Staat identifizieren - ihn kopieren.

Damit hat die Jury die aus taktischen Überlegungen eingerichteten Barrieren des Beirats und der Unterstüt-



Sebastian Cobler

zungsgruppen durchbrochen, was ich gut finde, und zwar mit der Bemerkung, daß sie sich in keiner Angelegenheit Grenzen auferlegen lassen will!

Ein anderer Punkt ist die sehr deutliche Position der linken Sozialdemokraten, die teilweise das RT unterstützten, zurückgewiesen hat und sagte: Was auch immer die Politik der Gefangenen, von denen hier die Rede ist, also der politischen Gefangenen, sein mag, wir wünschen Aufklärung darüber zu haben, denn die Menschenrechte stehen zu niemandem Disposition, schon gar nicht zur Disposition des Staates, d.h. egal was die

Gefangenen gemacht haben, verwirken sie nicht ihre Rechte als Menschen. Das war eine totale Absage an diejenigen, die permanent glauben, sich zunächst distanzieren zu müssen, bevor sie die Selbstverständlichkeit der Menschenrechte reklamieren können. Mit diesen beiden Entscheidungen, Gewerkschaft und Haftbedingungen, ist eine neue Qualität eingebracht, die auch die Autonomie und Souveränität der Jury bewiesen hat.

Die Jury hat zur Vorbereitung der 2. Runde entsprechende Unterkommissionen eingesetzt. Das Material, das bereits heute vorliegt, ist stichhaltig: Es zeigt, so jedenfalls meine Beurteilung, eine eindeutige Unvereinbarkeit der Haftbedingungen mit den Garantien eines jeden Gefangenen aus dem internationalen Recht, der Verfassung und dem einfachen Recht.

A: Warum sind die Mitglieder der Untergruppen der Jury geheim?

C: Sie wollen vertraulich arbeiten, damit nicht von best. Gruppierungen Druck auf sie ausgeübt werden kann: Weder von denen die versuchen bestimmte Bereiche aus taktischen Erwägungen unter den Tisch fallen zu lassen, noch von denen die das Tribunal zum Forum von Gruppen umfunktionieren wollen.

A: Wurden zu den behandelnden Fällen Regierungsleute angesprochen?

C: Ja. Einige haben abgesagt, auch die, die nicht abgesagt haben, sind nicht erschienen. Das war ja auch zu erwarten. Ich hätte das sehr begrüßt, wenn ein Vertreter der Berufsverbote erschienen wäre, und man seine Argumente gehört hätte. Sie konnten freilich nicht kommen, weil das ein Akzeptieren des RT bedeutet hätte.

A: Wie stellt ihr euch einen Schutz für die Leute, die das RT unterstützt haben, vor?

C: Der Direktor der R-Stiftung hat gesagt, daß alles Mögliche um die von dir angesprochenen Repressionen abzuwehren unternommen wird. Unsere einzige Möglichkeit ist, so etwas zu einem öffentlichen Skandal zu machen. Es gibt nicht nur Sanktionen wegen Unterstützung von rechts, z.B. Ausschluß aus der SPD oder Berufsverbote etc., sondern auch von links. Es ist z.B. gelungen, ein einziges leibhaftiges DKP-Mitglied vor dem RT zu hören, Frau Wolkenbrock Netz, die dort offen auftrat und sagte, daß sie entgegen den Vorstellungen der Partei hier spricht, weil ihr Berufsverbot nicht Privatangelegenheit der DKP sei, und ihr war klar, daß sie Schwierigkeiten innerhalb ihrer Partei bekommt. Solche Sachen müssen natürlich dokumentiert werden.

A: Wie war eigentlich die Unterstützung innerhalb der Szene? Ich kenne viele, die sich überhaupt nicht um das RT gekümmert haben. Erst als es vor der Tür stand bekamen sie den Arsch hoch und interessierten sich dafür.

C: Es gab im Umfeld des RT viele Sachen, die uns rausführten aus der bornierten innerdeutschen Diskussion. Es gab viele, die das RT daher unterstützten, die aber zu dem eigentlichen Gegenstand, diese 3 Fragestellungen, ein sehr reserviertes Verhältnis hatten. Einmal, weil die keine Lust hatten, immer die selben Sachen zu besprechen, zum andern, weil das RT bezogen wäre auf einen sehr begrenzten Rahmen, nämlich der Menschenrechte, bürgerliche Freiheitsrechte. Mein Eindruck ist, daß viele

in der linken Szene, die nicht versucht haben, etwa wie SB und KB sich das RT unter den Nagel zu reißen, sondern das Ganze mehr oder weniger beiläufig betrachteten, ein sehr merkwürdiges Verhältnis zu dem haben, was man wahrscheinlich als bürgerliche Freiheitsrechte bezeichnet. Weil die aufgrund ihrer Entstehungsgeschichte aus der bürgerlichen revolutionären Bewegung das Attribut bürgerlich tragen, was dann als bourgeois statt als Rechte eine Citoyen (Staatsbürger) geschichtlich falsch übersetzt wird. Ich glaube, daß das RT, was die Diskussion über Menschenrechte und bürgerliche Freiheitsrechte gerade auch für Linke bedeutsam ist, besonders auch in Abgrenzung zu bestimmten Linken, wie etwa der DKP, für die sie nur ein B Vehikel ist. Für mich ist die Existenz solcher Freiheitsrechte ein entscheidender Bestandteil sozialistischer Verkehrsformen, und die Diskussion muß innerhalb der Linken unbedingt geführt werden. Ich will auch erst mal Distanz gewinnen, um die Position einiger Kreise zu überdenken, die bereit waren, Abstriche zu machen, um Gruppen wie die JUSO u. JUDO zur Unterstützung anzuregen. Die waren möglicherweise im Verlauf des RT sehr wichtig. Durch das Mitmachen der JUSO/JUDO ist meiner Meinung nach überhaupt erst dieser Vetter-Brief provoziert worden, der nicht deshalb interessant ist, weil er zu Russell etwas sagt, sondern wegen seiner totalen Identifikation mit 'unserem' Staat, wie es da heißt, was in dieser Klarheit kaum besser formuliert werden konnten.

A: Glaubst du auch, daß diese Identifikation etwas mit der Verflechtung von DGB und SPD zu tun hat?

C: Natürlich, früher hat die Gewerkschaft eine solche Position nicht eingenommen. Das siehst du an diesem Verfassungspapier, wo Gollwitzer politische Aktivitäten in den 50er und 60er Jahren vorgeworfen wurden, woran die SPD und die Gewerkschaft federführend beteiligt waren. Der Konflikt, daß der DGB sich zum RT geäußert hat, ist glaube ich vor allem darauf zurück zu führen, daß einige Spdler und die JUSO/JUDOs sich positiv aussprachen. Wenn das ganze unter Spontis/KB/SBler geblieben wäre, da hätte der DGB es mit Sicherheit nicht nötig gehabt, sich zu äußern. Das sind Konflikte, die langfristig immer wichtig sind. Wichtig auch, daß die Jusos sich nicht mehr zurückziehen können, auch wenn jetzt die Gewerkschaftsproblematik von der Jury aufgegriffen wurde. Die Jusos würden sich durch einen Rückzug noch mehr der Lächerlichkeit preisgeben, als sie es bei der Frage nach Benniter und AKW taten.

ALLES KLAR!

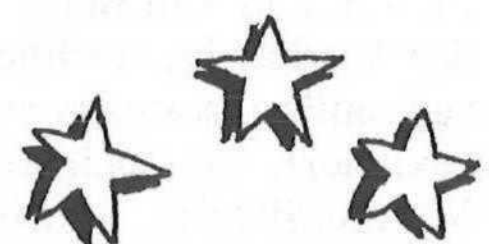


A: Ich glaube, es ist besser gelaufen als du dachtest.

C: Ich weiß nicht, auf jeden Fall kann man stärker in die 2. Runde gehen. Es müssen endlich deutsche Denkverbote und Sprachregelungen abgebaut werden.

A: Ich weiß nicht, ob es klar rauskommt, daß der Staat ja keine Gesetzesübertretung begeht - wir haben, glaube ich 40 Verfassungsänderungen in der BRD - sondern daß man sich die GEsetze zurechtschustert. Auch Hitler kam ja legal an die Macht.....

C: Ich hoffe, daß das rauskommt. Die Verstöße gegen die Menschenrechte in der BRD sind zum großen Teil verrechtlicht geworden. Die Berufsverbote sind ein grundsätzlicher Bruch mit der Menschenrechtsdeklaration und der Verfassung - was aber vom Verfassungsgericht legalisiert wurde. Diese Rolle der Rechtsfertigung durch das Verfassungsgericht hast du in vielen Entscheidungen, vom Wehrdienst bis zum § 218. D. h., es gibt nicht etwa einen permanenten Rechtsbruch 'von oben', sondern diese Brüche werden zu einer selbstgesetzten, konstitutionellen Normalität, was in der Verfassung selbst angelegt ist. Ich hoffe, daß die Jury in ihrer abschließenden Erklärung hierauf genauer eingehen wird, daß nicht die Rechtsform, sondern die jeweils inhaltliche Vereinbarkeit mit den Menschenrechten entscheidend ist.



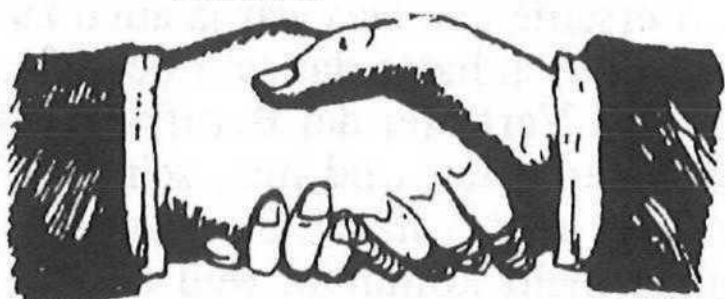
Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

Die Vorträge (Reiseberichte)

Sonntag
23.4. 20h Türkei v. Jo. Steinkardt + Henry Kneuer
Super Panorama Projektion

Sonntag
30.4. 20h Sudan v. Anne Zimmer + Joschi Filipp
Eintritt frei





Zensurveranstaltung im Schwabinger-Bräu

Am 30. 4. 78 führte die Initiative der Bayerischen Strafverteidiger im Schwabinger-Bräu eine Veranstaltung unter dem Thema "Zensur in Deutschland" durch. Es redeten der Schriftsteller Erich Fried, die Rechtsanwälte Arnold und Montag, sowie Hella Schlumberger (Komitee Rundfunkfreiheit in Bayern) und Heinar Kipphardt (Pen-Club). Von den Reden der beiden Anwälte bringen wir einige Auszüge (bei den anderen drei Reden klappte der Mitschnitt leider nicht).

RA Montag:

Zensur gibt es in der Geschichte der Menschheit solange es Herrschaft gibt, solange es Staaten gibt, solange es Unterdrückung gibt. Und Zensur gibt es deshalb, weil es Auflehnung, Ungehorsam und Widerstand gegen die Herrschaft, den Staat und die Unterdrückung gibt. Aus diesen Gründen gibt es keine eigene Geschichte der Zensur, es gibt nur eine Geschichte der politischen Unterdrückung und da sich die Zensur gegen die freien Gedanken der Menschen und ihren Niederschlag in ihren Schriften richtet, ist die Geschichte der Zensur gleichfalls die Geschichte der Literatur, die Geschichte des geschriebenen Wortes überhaupt. Im antiken Rom gab es keine allgemeine Schreibfreiheit, für jeden bestand eine Pflicht zur Anzeige, insbesondere auch von Literatur, die bezeichnender Weise "denuntiatio" hieß und es gab den Zensor, der neben anderem ein wachsames Auge auf die Literatur zu werfen hatte.

Am 18.3.1479 verlieh Papst Sixtus IV der Kölner Universität die Befugnis, gegen Drucker, Käufer und Leser sogenannter verwerflicher Schriften vorzugehen. Daraufhin erließ der Kölner Erzbischof eine Verordnung, die ich im Wortlaut zitiere, weil die Verfasser des § 88a hiervon sprachliche und inhaltliche Anleihen genommen haben: *Es sollen die Drucker, Verkäufer und Halter von Büchern, die Gott lästern und aufrührigen Lehren anhängen sowie von sonstigen Schmäh- und Schandschriften bestraft werden, wenn sie dieselben feilbieten, verkaufen oder prägen, von anderen kaufen, empfangen oder behalten. Wer solchen Personen Hilfe oder Rat angedeihen läßt, soll auf gleiche Art und Weise bestraft werden.*

Im 16. Jahrhundert entwickelte sich das System der Vorzensur, es entstand eine eigene Bücherpolizei und ein Index verbotener und verfolgter Literatur.

Noch zu Goethes Jugendzeit pflegte die hohe Obrigkeit allgemein anstößige Bücher auf dem offenen Markt durch den Henker verbrennen zu lassen. Goethes eigene Werke selbst landeten zum Teil auf dem Scheiterhaufen. Das staatliche Vorgehen etwa gegen die "Leiden des jungen Werther" unterscheidet sich im wesentlichen nicht

von der heutigen Praxis und es wäre ein leichtes, die staatliche Verfolgung der Leiden des jungen Werther und des Buches "Wie alles anfang" von Bommi Baumann zur Deckung zu bringen.

Die von Denunzianten, Zensoren und Hetzern gegen die Leiden des jungen Werther vorgebrachten Argumente (Verführung anfälliger Jugendlicher, Wegbereiter für Terror) werden Sie in der Anklageschrift und den Urteilen gegen die Geschäftsführer des Trikont-Verlages wortwörtlich wiederfinden. Als sieben Professoren der Universität Gießen, unter ihnen die Gebrüder Grimm ein öffentliches Manifest gegen das Zensuredikt von 1819 veröffentlichten, wurden sie von der Universität entfernt und mußten außer Landes flüchten.

Als Büchner und Weiding 1834 den Hessischen Landesboten an die Bauern verteilten ("Friede den Hütten und Krieg den Palästen"), wurde gegen beide Haftbefehl erlassen. Büchner konnte nach Frankreich flüchten, Weiding wurde gefangen genommen, gefoltert und nach drei Jahren Untersuchungshaft tot in seiner Zelle aufgefunden. An die offizielle Version - Selbstmord - glaubte damals niemand.

Sieben Jahre später wurde der Bruder des Toten - ein Landgerichtsassessor - wegen Verleumdung angeklagt, weil er behauptet hatte, sein Bruder sei ermordet worden.

Der junge Marx hat seine erste politische Schrift, die "Bemerkungen über die preußische Zensurinstruktion" in der Schweiz veröffentlichen müssen. Er schreibt in dieser Schrift: *"Gesinnungsgesetze basieren auf der Gesinnungslosigkeit, auf der unsittlichen, materiellen Ansicht vom Staat. Sie sind ein indiskreter Schrei des bösen Gewissens."*

Allein im Jahre 1864 wurden in Preussen 175 Prozesse amtlicher Stellen gegen Zeitungen geführt. Liebknecht und Bebel wurden zu je zwei Jahren Zuchthaus verurteilt, weil sie sich in Presseorganen für die Pariser Kommune des Jahres 1870 eingesetzt hatten. Von 1878 - 1888 wurde in Preußen 1234 Druckwerke verboten.

RA Arnold:

"Eine Zensur findet nicht statt" verkündete das Grundgesetz in Art. 5 und versuchte hiermit einen Schlußstrich

unter die von meinem Vorredner eindringlich geschilderte traditionsreiche Geschichte von Gesinnungsschnüffelei, Bücherverboten, Bücherverbrennungen, einen Schlußstrich unter die Tradition von Vor- und Nachzensur zu setzen.

Bereits 1963 erklärte der heutige Innenminister Maihofer, daß nach den Angaben des zuständigen Sachbearbeiters im Bundesjustizministerium seit dem Jahre 1951 über 150 000 Strafverfahren nach den Tatbeständen durchgeführt worden seien, die sich mit der Kriminalisierung des geschriebenen und gesprochenen Wortes beschäftigen.

So gewinnt Erich Weinerts Wort die Bedeutung einer prägnanten Beschreibung des Zustands nach der Einführung des Art. 5 Grundgesetz, wenn er reimt: *"Es findet keine Zensur mehr statt - nur wenn der Staat es dringend nötig hat und auch die Kunst und die Wissenschaft sind frei - das Nähere bestimmt die Polizei."*

Nur sind es bei uns weniger die Polizisten, sondern Gesetze und Richter, die Zensur ausüben.

Die meineserachtens entscheidende und fatale Tendenzwende in der Zensur durch das Mittel der politischen Justiz zeigt sich exemplarisch in der Formulierung des erst vor zwei Wochen schriftlich erstellten Urteils zum Prozeß um das Buch von Bommi Baumann "Wie alles anfang", wenn dort ausgeführt wird:

"Eine Einziehung nach § 74d StGB konnte nicht erfolgen, da nicht jede vorsätzliche Verbreitung des Buches in Kenntnis seines Inhaltes den Tatbestand des § 140 StGB verwirklicht." Nicht jede vorsätzliche Verbreitung des Buches ist strafbar, es kommt also auf den Täter an, bzw. seine **Gesinnung**.

Die zweite Tendenz ist die Tatsache, daß die verhängten Strafen immer höher werden.

So wurde - als Beispiel unter vielen - der Buchhändler Gerd Schnepel letztes Jahr zu zwei Jahren Gefängnis ohne Bewährung verurteilt, weil er zwei Bücher drucken ließ und verkaufte, das sog. anarchistische Kochbuch, von dem die engl. Zeitschrift "Bookseller" sagt, daß in jedem Chemiebuch das gleiche stünde und ein Buch über Haftbedingungen in der BRD mit dem Titel "Kampf der Vernichtungshaft". Bemerkenswert ist noch, daß das Gericht in der Begründung der Strafbarkeit beim zweiten Buch über die Haftbedingungen sagt, es bestehe zwar im wesentlichen zweifelsfrei aus feststehenden Tatsachen, sei aber dennoch keine Dokumentation, da nicht dokumentiert, sondern gehetzt werde. Zwei Jahre Gefängnis für den Verkauf von Büchern. Man sieht, wie aktuell Jerzy Montags historischer Abriß ist.

Am 29. April (Walpurgisnacht) machen die Frauen eine große Demo gegen Vergewaltigung. Sie geht um 19.30 Uhr am Stachus los und etwa um 21.30 h ist an der Münchner Freiheit die Schlußveranstaltung.

Neues vom Hunderfleck

HEUT aber wird der mietzinsbauer auf unsern hof wetzling 4 schleichen + unsern calypsogockel schelmenschön gegen 1 müden junghahn nebst huhn in sack abtauschen.

birke blumenkohl tipt 1001mal das wort MERDE in nem elektrischen city-bureau, jeremias wollzahn hockt er gleichmütig in die erste frühlingssonne ab, trulla trauminet kringelt ihren warmen leib noch zu einem bettmandala. was bleibt da einem dadalandrasta einsam noch außer kaya hörn & rauchen - schreib ich euch einen brief zum LESEN also: irie ites schwestern und



Sollte Euch, was ja nicht sehr häufig vorkommt, dieser Tage Grass von den Sorten Mexican Commercial, Acapulco Gold oder Goldener Kolumbianer angeboten werden, dann müssen wir raten, die Finger vom Deal zu lassen. Denn diese bislang hochgeschätzten Kräuter könnten vergiftet sein. Vergiftet durch Flugzeuge der mexikanischen Regierung. Anregung und Unterstützung in dieser Aktion kommt aus Washington, wo man seit vielen Jahren auf Möglichkeiten sinnt, die Marihuana - Einfuhr aus Mexiko zu unterbinden.

Der Staat, der sich ja auch schon in anderen Teilen der Welt entlaubend betätigt hat, fordert und fördert nun die Entlaubung der mexikanischen Hanffelder. Die USA lieferten die Idee, das Pilotentraining, die Helikopter und das Gift mit dem Namen Paraquat. Mexikanisch sind die Sprühpiloten sowie die Bauern, die vom Hanfanbau leben.

Weil die Bauern aber auch weiterhin davon leben möchten, warten sie nicht ab, bis die durch das Herbizid getöteten Pflanzen am Stiel verrotten. Sie ernten das besprühte Kraut so schnell es geht.

Verkauf und Export laufen wie zuvor. Selbst wenn viele der eigentlich grünen Pflanzen des mexikanischen dope durch das Paraquat eine gelb-

brüder lieb! ungerufen und barfuß flüstert das neue JETZT don siebenzweck vom hunderfleck. im baierischen ansitzig, teils verwurzelt teils verweht, haben wir grad die siebente Jahreszeit hinter uns, leben und spielen alleweil.

77 sind wir ja nur in bajuwarischen gemeinden eingefallen, in oberbiberg, wasserburg, freising, waldfrieden, ehekirchen & neustadt. zu silvester noch inn bluespunkt oberdorfen, später inn jugendclub freising zwengs rückenstärkung der besetzer. diesen sommer wolln wir den wahnwitz auf die spitze treiben und uns ins deutschspraakige ausland wagen. nach 10 tagen freising (anfang august am vöttinger weiher) gehts in die eifel bei düren, die ersten 2 septemberwochen aufs zirkusfestival nach berlin. blitzblank neues pro-

Marijuana-Vergiftung

liche Färbung annehmen, muß sich das nicht einmal hinderlich auf den Verkauf auswirken. Die vergoldeten Waren ähneln nun den für ihre ausgezeichnete Qualität bekannten Sorten Acapulco Gold usw. und können unter diesem Namen vertrieben werden.

Es ist nicht genau zu ermitteln, wieviel des mexikanischen Hanfs Herbizidrückstände trägt. Die Schätzungen belaufen sich auf 20-50% des Exports. Abe Wischnia, ein Sprecher der Standard Oil, deren Tochter Chevron das Herbizid produziert: "Wenn Paraquat in die Blutbahn gerät, ist es äußerst giftig. ... Seit 1962 sind insgesamt 23 Menschen durch Paraquat ums Leben gekommen."

Die ersten Anzeichen einer Paraquatvergiftung sind blutiger Stuhlgang und blutiges Erbrechen sowie Atembeschwerden.

Doch weil Amerika Amerika ist, hat auch gleich eine Firma ihre Chance erkannt und genutzt. Das Laboratorium PharChem in Palo Alto offeriert einen Gifttest für 5 Dollars. Der vorsichtige Kiffer sendet zusammen mit der Geldüberweisung eine Probe des Grases ein. Statt des Absenders schreibt er eine beliebige fünfstellige Nummer auf den Umschlag. Somit unerkannt geblieben, kann er eine Woche später in Palo Alto anrufen, seine Numer nennen und das Ergebnis des Test erfahren.

aus Zitty

gramm, geldfreien eintritt und das traditionale chaos können wir versprechen, den rest walte gott.

mitteilung für unsre 7 münchner fans: erste und ziemlich sicher letzte gelegenheit, uns in der hauptstadt der bewegung zu umjubeln, ist der ALTERNATIVE JAHRMARKT - 1. wochenende im juni - da sind wir da, ehrensache, zwar nicht mit zelten & buden, aber ohne furcht.

noch was: wer mehr wissen will, soll gefälligst mal schreiben - zum beispiel an mich, ich krieg so gerne briefe: don siebenzweck, wetzling 4, 8252 taufkirchen/vils. telefonieren gehr auch, im notfall: taufkirchen 1777 ... damit ich keine auf die rübe kriege: hunderfleck hat weder nen boss noch nen sprecher, das dort droben ist nur mein ureigener sermon, wunder dich also nicht, verehrtes blatt, wenn in 14 nachfolgenden hunderfleckbriefen alles ganz anders sein sollte.

verhunzt mir das bißchen text nicht durch blödartige streichungen und ändert die (falsche) blatt-abo-anschrift gefälligts in die obige adresse. der angeschriebene norbert stockheimer verfaut längst modrig & süsslich stinkend in den moosigen grüften blauer waldelfen. grüsse an monsieur bertier und fräulein morgen. in liebe euer

don 7zweck

p.s.: wirwollen von irgendeinem blattleser ein schwarzes huhn geschenkt kriegen. das huhn soll "A" heißen, oder "a" oder 'aaaah'.

rds
reisedienst
deutscher
studentenschaften

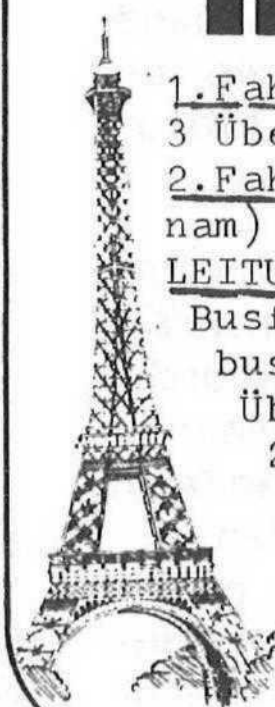
8 München 19
Dachauer Str. 149
Tel. (089) 19 53 53

**für
fünf
Tage
nach Paris**

1. Fahrt: 3.-7. Mai (Himmelfahrt
3 Übernachtungen. Nachtfahrt
2. Fahrt: 24.-28. Mai (Fronleichnam)
Nachtfahrt. 3 Übernachtungen
LEITUNGEN

Busfahrt in bequemen Fernreise
bussen Autobahngebühren in F.
Übernachtung/Frühstück in
2-Sterne Hotel am Montmartre
in Doppelzimmern Stadtführung
Fahrt nach Versailles.
... schnell buchen...

DMie nur 155.-



Über die Stärke der Schwachen FÜR EINE HERRENLOSE POLITIK - BUCHBESPRECHUNG -

Die Diskussion innerhalb der Linken hat merklich die Phase der hochgestochenen Theoretisiererei ebenso wie die der dogmatischen Rechtgläubigkeit überwunden, und wird zunehmend von Meinungen geprägt, die von der individuellen Situation ausgehen und nicht mehr so große Worte gebrauchen, kaum noch in allgemeinen Abstraktionen schwelgen und keine Allheilmittel mehr verkünden. Überall gibt es Versuche mehr oder weniger kleiner Gruppen, mit alternativer Lebenspraxis Widerstand zu leisten gegen die systemkonforme zwischenmenschliche Herrschaft, Heuchelei und Ausbeutung. Ein wichtiger Diskussionsbeitrag in dieser Richtung ist das kleine Buch „Das Patchwork der Minderheiten“ von Jean-Francois Lyotard, der zu den „Neuen Philosophen“ in Frankreich gehört.

Lyotard schreibt über Minderheiten (soziale Randgruppen, Volksgruppen, allgemein die Unterprivilegierten) verschiedener Jahrhunderte, die den Absolutheitsanspruch der jeweils Herrschenden durch ganz einfache, schlaue, listige Tricks und Finten unterlaufen und sich damit behaupten. Die Minderheiten stellen sich nicht unbedingt gegen die zentrale Macht, das Imperium, sie sind um so gefährlicher für die Herren: weil sie nicht glauben, daß das Gesetz und die zentrale Macht miteinander identisch oder verwachsen sind. Sie sagen ja zu einem anderen Raum, der aus einem patchwork von Gesetzen und Sitten (man sagt auch Kulturen) ohne Zentrum besteht.

Die Kraft dieser Bewegungen kommt nicht daher, daß sie kritisch sind, daß sie sich in Beziehung auf ein Zentrum als dessen Gegenpol definieren. Ihre Kraft liegt darin, daß sie sich ereignen.

„Die minoritären Bejahungen geschehen unaufhörlich selbst dann, wenn sie kaum oder nicht wahrnehmbar sind. Sie sind raffiniert und zart, lange bevor sie sich öffentlich äußern oder in Szene setzen; milliardenmal haben Frauen am Herd um Kleinigkeiten gestritten – lange vor der Frauenbewegung; milliardenmal haben sie sich, oft unter tragischen Umständen, gegen versteckte Schmähungen und haßerfüllte Demütigungen gewehrt – vor den Kämpfen für die Freigabe der Abtreibung tausende von witzigen Geschichten hat man sich in Prag erzählt, vor dem ‚Frühling‘; Millionen von Gesten, Signalen, gekritzelten Botschaften, alle von der Öffentlichkeit verunglimpft, haben die Homosexuellen erfunden, um sich an halböffentlichen Orten treffen und erkennen zu können – lange vor der Homosexuellenbewegung; Milliarden von Finten und Kniffen von Arbeitern in den

Werkhallen und in den Büros – lauter Unfeinheiten, die sich erst als Forderungen, über die man verhandeln kann, verkleiden müssen, bevor sie in den Diskurs der Gewerkschaften Einlaß finden können. Diese Wirklichkeit ist nicht wirklicher als die der Macht, der Institution, des Vertrags usw., sie ist ebenso wirklich; sie ist jedoch minoritär und deshalb zwangsläufig vielförmig und vielfältig, oder, wenn einem das lieber ist, immer einzeln, einzigartig und singulär.“

Die Idee der Wahrheit, Ordnung und Vollkommenheit erweist sich als Hebel der Herren, die Minderheiten mit den Stereotypen „Krankheit“, „Abweichung“, „Entartung“ usw. zu belegen und entweder zu unterdrücken oder auszurotten. Das Imperium oder Zentrum stützt sich selbst, indem es bestimmte Werte als allgemeingültig, unumstößlich hinstellt und entsprechend brutal alle Formen der „Dekadenz“ bekämpft. Jedoch liegt in dieser Dekadenz eine Perspektive von menschlicher Entfaltung, die sich nicht an der ökonomisch-militärischen Effizienz, sondern am Lebenswillen der Minderheiten messen läßt. Die Dekadenz von Werten (z. B. der Wahrheit, Wissenschaftlichkeit, Kunst, Arbeit) bedeutet nicht deren Auflösung – die Werte verändern sich und entziehen sich der Kontrolle durch die Herren.

Diesen Gedanken erläutert Lyotard am Beispiel der Arbeit. In der permanenten Krise des Kapitalismus bieten sich dem Arbeiter zwei „logische“ Alternativen: entweder wird er von Verarmung erdrückt und seine Kampfkraft schwindet aus Angst, auch noch das Wenige, was er hat, zu verlieren. Oder er läßt sich in seiner Verbitterung – da er nichts zu verlieren hat – auf harte Kämpfe ein. Es ist jedoch eine ganz andere Reaktion zu beobachten: die Schwarzarbeit. Sie ermöglicht nicht nur vielen Lohnabhängigen und Arbeitslosen, illegal ihre Kaufkraft zu erhalten, sie entzieht sich auch der ökonomischen und soziologischen Erfassung. Da es sich nicht um industrielle Serienarbeit handelt, können ganz andere Befriedigungen bei der Arbeit gewonnen werden. Weil man sich meist persönlich abspricht, werden die sonst üblichen Kontrollen durch Unternehmer, Gewerkschaften und Behörden kurzgeschaltet.



HL. FRANZ JOSEF!
BESCHÜTZE
UNS SCHWACHE

„Es existiert also im Innern des Körpers des Kapitals eine andere Form des sozio-ökonomischen Lebens, ein anderes, nicht-zentrales „Reich“, das aus einer Vielheit einzelner oder anarchischer Tauschakte besteht und die „Rationalität“ der Produktion nicht kennt. Man kann nicht sagen, daß diese Lebensform eine Infragestellung, eine Kritik des Kapitalismus ist... Trotzdem offenbart sie das Paradox, daß selbst in einer Gesellschaft, die hauptsächlich um Produktion und Konsumtion zentriert ist, arbeiten eine minoritäre Tätigkeit werden kann, insofern sie ohne Beziehung zum Zentrum ist, von ihm weder veranlaßt noch kontrolliert wird. Diese Unabhängigkeit reicht weit: die Schwarzarbeit ist gewissermaßen eine List gegen den Fall des Lebensstandards ein Trick, der zu alledem keinerlei Resentiment impliziert; man durchlebt die „Krise“, ohne niedergeschlagen zu sein oder sich zu empören, ohne dem Gerede von der Katastrophe Glauben zu schenken. Zweifellos kommen diese Phänomene in Italien am deutlichsten zum Vorschein, vor allem im Alltagsleben, im „kleinen Leben“: immer wieder sieht man sich in Situationen versetzt, die keineswegs ausschließlich angenehm oder unangenehm sind; die alle aus Initiativen bestehen, die von der Macht der Zentrale unabhängig sind, ja

sie nicht einmal zur Kenntnis nehmen. Eine Art von „bürgerlicher Gesellschaft“, die lässig und aktiv zugleich ist, und fortwährend die Herren austrickst.“

Die Herrschenden treiben die Minderheiten, die das Funktionieren des Systems stören, entweder in die Illegalität oder machen sie verächtlich.

Wer glaubt heute noch, daß Aufklärungsaktionen, Häuser- und Bauplatzbesetzungen, kurz: ein offener, heroischer Widerstand gegen Großtechnologie und anonyme Bürokratie, gegen Atomkraftwerke, Umweltzerstörung und politische Disziplinierung eine Chance hat gegen die Allianz des Kapitals, der Parteien, Massenmedien und Gewerkschaften? Der Widerstand der Minderheiten sucht nicht die Konfrontation. Er sucht die Schlupfwinkel, die „ökologischen Nischen“ und verweigert sich dem System, indem er dessen Gesetzmäßigkeiten für sich nicht gelten läßt, und dem Zugriff der Macht raffiniert entwischt. Der Widerstand der Minderheiten braucht keine universelle Wahrheit, kein Welterklärungsmodell, sondern er folgt dem spontanen Antrieb zur Selbsthilfe; er braucht nicht die große Organisation, sondern stützt sich auf zwischenmenschliche Bindungen; er wartet nicht auf eine Zeit, die für

grundlegende Veränderungen reif ist, sondern nutzt den günstigen Augenblick. Seine Aktionen verzichten auf die große Zahl und das Spektakel, er verweigert sich der Vereinheitlichung, seine Zusammenschlüsse sind sehr konkrete Mittel zum Zweck, die nicht unbedingt auf große Zeiträume ausgerichtet sind, sondern sich spontan bilden und wieder auflösen können.

Nicht Paukenschlag und Kanonendonner, sondern die unzähligen Nadelstiche bringen den Riesen zum Wanken. Wie ein vermodernder Baumstumpf nicht Tod und Untergang bedeutet, sondern ein vielfältiges, pulsierendes Mikroleben erkennen läßt, so eröffnet für uns die Dekadenz der hohen und anerkannten Werte die Perspektive einer menschlichen Welt mit überschaubaren Lebensräumen und individuellen Arbeitsbedingungen, mit Kleintechnologie und der politischen Willensbildung von unten nach oben. Die sanfte Gewalt der Minderheiten liegt in ihrer alternativen Lebenspraxis, die den Anspruch der Herrschaftsapparate ignoriert, die die Systemzwänge in vielen kleinen Aktionen unterläuft, über die Selbstorganisation der vielen Gruppen ein dichtes Kommunikationsnetz aus informellen Beziehungen knüpft und eigene, sehr wirksame Formen des „aufrechten Gangs“ entwickelt.

Scholle

WEIDENMÖBEL

Ein Waggon direkt aus Spanien

REGALE, KOMMODEN.

Schränckchen, Tische,

SESSSEL, BÄNKE usw ...



MANILA



Korbwaren, Weidenmöbel, Rohrmöbel

MÜNCHEN PASING Planegger/Ecke Engelbertstr. 2 Tel: 83 16 69

"Bezahlte wird nicht!"

Dario Fo's Stück im Tik Neuperlach

Es gibt zur Zeit so etwas wie einen "Dario-Fo-Boom" in der BRD, seine Stücke tauchen auf einmal auf den Spielplänen der verschiedensten bundesdeutschen Theater auf, "Theater heute", sonst nicht gerade als linksradikales Blatt bekannt, druckt "Bezahlte wird nicht" ab, Feuilletonspalten füllen sich mit Fo-Interviews. Das alles allein sollte Anlaß genug für Mißtrauen sein: Was wollen alle diese Kultur absondernden Leute auf einmal, wenn wir nicht annehmen wollen, sie alle hätten sich mit einem kühnen Sprung in den linksradikalen Sumpf gestürzt? Denn eins ist klar: Fo's Stücke sind radikal, fordern zur Selbsthilfe (Gewalt?) auf, verschonen auch die Kommunistische Partei nicht mit Kritik (linker wohlge-

merkt). Und sie sind komisch. Genau an dem Punkt wirds für besagte Leute interessant: Was neues kann man immer brauchen, linkes Alibi-Mäntelchen flott um die Schultern geschwungen steht einem immer, wenn man nur diese dumme Politik rausweichen könnte... Und sie da, die verschwindet fast von allein. Die direkten Bezüge zu politischen Bewegungen, in Italien direkt vorhanden, fehlen hier sowieso, den Rest besorgt die unverbindliche Atmosphäre des Theaters und das Publikum, das in erster Linie unterhalten sein will. Mit anderen Worten: Auch dem Dario Fo scheint das oft bejammerte Schicksal der brechtschen Stücke am bürgerlichen Theater nicht erspart zu bleiben: Genau die Bürger, die angegriffen werden, konsumieren die Kritik wie alles andere auch.

Jetzt läuft aber "Bezahlte wird nicht" nicht in den Kammerspielen, sondern im TIK, einem Theater, das sich zur Linken zählt, ganz gewiß kein bürgerlicher Musentempel ist. Um so schlimmer, wenn so ein Theater genau den gleichen Mechanismen aufsitzt; und das tut es mit dieser Inszenierung. Das TIK hat Dario Fo's Stück als Theater behandelt, den Text getreu nachgespielt, nichts verändert. Damit bleibt die politische Aussage des Stückes konsequenzenlos, ohne Bezug zur Wirklichkeit (der äußeren wie der inneren, bewußtseinsmäßigen) des Zuschauers. Was übrigbleibt ist unterhaltsames Theater, eine Komödie, über deren Inhalte man sich - im Gegensatz zu den meisten "lustigen" Stücken hierzulande - wenigstens nicht zu ärgern braucht. Man lacht ausnahmsweise mal die richtigen Leute aus. Ärgerlich ist die Inszenierung trotzdem. Auf der Strecke bleibt das meiste von dem, was die Komik transportieren soll. Das Stück greift hier, wo es keine Massenbewegung gibt, die sich an organisierten Supermarktklau heranwagen würde, einfach nicht. Die wenigen Ansätze die in dieser Richtung in der BRD letztes gelaufen sind, werden nicht aufgegriffen (ich denke da an den Weihnachtseinkauf in Frankfurt, das Fahrkartennachdrucken in Berlin, organisiertes Schwarzfahren bei Rote-Punkt-Aktionen etc.). Im Programmheft wird

versucht, ein Bezug zu Deutschland herzustellen, mit einem Bericht über Plünderungen von Wochenmärkten durch Frauen anlässlich einer Teuerung - im Jahre 1847! Nun könnte das durchaus ein Aufhänger sein, nur bleibt er eben mitten im letzten Jahrhundert stecken; Leute, denen so etwas wie Geschichtsbewußtsein sowieso schon seit langem ausgetrieben ist, werden sich sagen: "Klar, damals gingen den Arbeitern ja auch noch dreckig..."

Okay, der Bezug zu "Enteignungsaktionen" läuft also hier nicht. Nun gäbs aber noch einige andere Ansätze, um das Stück hier wirkungsvoller zu machen. Fo will das Stück auch verstanden wissen als ein Versuch, gegen die bürgerliche Moral in den Köpfen anzugehen. Gegen das "lieber arm, aber ehrlich" Konzernen, Supermärkten, Politikern gegenüber, die schon immer lieber reich und unehrlich waren. Aber auch das hätte vorausgesetzt, daß sich die Inszenierung mehr um die hiesige Situation gekümmert hätte, auf das eingegangen wäre, was sich hier ideologisch abspielt.

In "Bezahlte wird nicht" sind es die Frauen, speziell Antonia, die als erste die Notwendigkeit einsehen, zu handeln, sich selbst zu helfen. Die Antonia bei Fo ist eine Frau, die geradezu platzt vor Einfällen, Phantasie, Aktivität und Verrücktheit. In der TIK-In-

senierung gehen die Frauen einfach unter. Besonders Antonia zeigt so wenig Schwung, Humor oder Spaß an ihren Geschichten, daß es oft schwerfällt, ihren Worten zu folgen, zu eintrösten und spannungslos geht es oft einfach dahin.

Insgesamt stellt sich mir einfach die Frage: Kann man Dario Fo überhaupt in der BRD spielen? - Einfach nachspielen sicher nicht, ohne daß er seine politische Brisanz einbüßt. Fo begreift seine Stücke als "Gebrauchstheater", d.h. man muß sie gebrauchen, sie benutzen zum Erreichen einer politischen Absicht. Das hieße auch Szenen verändern, Texte dazuschreiben, die sich auf die BRD beziehen, das Publikum treffen. Die Stücke sind dramaturgisch so offen, daß so etwas auch nicht etwa ein vorhandenes Gefüge zerstören würde (Fo selbst improvisiert ständig). Vielleicht ist auch "Bezahlte wird nicht!" in der BRD nicht gerade das treffendste Stück zur Zeit. Mehr Bezug hätte sicher "Der zufällige Tod eines Anarchisten" gehabt...

Das TIK hat sich meiner Ansicht nach den politischen Fragen, die das Stück aufwirft, mit seiner Inszenierung nicht gestellt. Ich weiß nicht, wie weit sie sich diesen Fragen intern gestellt haben. Wird jetzt bezahlt - oder nicht?

Peter

Die genauen Termine der im 118. Blatt auf Seite 30 näher bezeichneten Workshops am Theaterfestival:

Cynkutis: 8.5. bis 13.5. 9 bis 13 Uhr
Skierski: 1.5. bis 12.5. 14 bis 18 Uhr
A.Mo.K.: A: 3.5. bis 7.5. 14 bis 17.30 Uhr
B: 8.5. bis 12.5. 14 bis 17.30 Uhr
WERKHAUS MOOSACH
Zeit: So. 30.4. 10 Uhr - Mo. 1.5. 18 Uhr durchgehend. Ort: Werkhaus Moosach, 30 km von München. Treffpt. beim WS-Wagen auf der Theresienwiese, So. 30.4. um 10 Uhr
Andy Geer: 8.5. bis 12.5. 14 bis 17.30 Uhr
Czarnota: 8.5. - 12.5. 9 bis 10.30 und 11 bis 12.30 und 14 bis 15.30 Uhr
Bogner: 1.5. bis 4.5. 9 bis 13 Uhr
Jack, Foolschool: A: 1.5.-10.5. 9 - 12.30 h
B: 12.5. bis 14.5. 14 bis 17.30 h
Jan Torp (Kaskadeteatret).
Zeit: Workshop I: Als Einführung spielt das Cascade-Teatret am

5.5. um 15.30 h auf der Theresienwiese "Ankunft des Marktschreiers". Im Anschluß wird bis 20 Uhr gearbeitet. 6.5. - 7.5., 14 - 17.30 h.
Workshop II: Mo. 8.5. - Do. 11.5., 14 - 17.30
Piro u. Camella: 3.5. bis 6.5. 9 bis 13 Uhr
Vanderwalle: 1.5. bis 3.5. 18 bis 21 Uhr
Tabori: 30.4. - 2.5. 14 bis 17 Uhr
Campesino: 12.5. bis 14.5. 10 bis 13 Uhr
Corrado: 5.5. bis 7.5. 10 bis 13 Uhr
Colin Gilder: 8.5. bis 11.5. 9 bis 12 Uhr
Trac-Theater: 1.5. bis 10.5. 14 bis 17 Uhr
Hanitscha: 8.5. bis 11.5. 14 bis 17 Uhr
Il Campo: 2.5. bis 6.5. 9 bis 13 Uhr
Jeff Eustis + Stefan Müller: 1.5. bis 4.5. 14 bis 18 Uhr u. länger
Katie Duck: 9. bis 13.5. 14 - 17 u. 18 - 21 h

Außerdem suchen die Workshop-Organisatoren noch Schlafplätze für auswärtige Workshop-Teilnehmer.
Til Dellers und Gottfried Langenstein, Tel.: 480 17 13

Theater Festival



WIE LEBT (?) ES SICH IN ARGENTINIEN?

Das TamS zeigt: Argentinische Geschichten von Osvaldo Dragun
in der Übersetzung von Thomas Brasch

Was wissen wir von Argentinien? Wenig - daß dort die Fußballweltmeisterschaften stattfinden werden, daß es zu den Ländern gehört, in denen brutalste körperliche Folter angewendet wird; was die einprägsamste Formel prägte: Fußball ja, Folter nein.

Aber wie leben dort die Menschen? Was denken, was fühlen sie? Welche Schicksale liegen abseits von den durch amnesty international publizierten Fällen, neben den Aktionen der Monteneros?

Es sind andere Probleme als die, die wir kennen.

Das TamS versucht an vier Geschichten, der eines Arbeiters, eines Liebespaares, eines Familienvaters und eines Professors den argentinischen Alltag auf nicht alltägliche Weise zu zeigen. Zum Teil sind es Begebenheiten, die sicher nicht so passieren. Aber vielleicht könnten sie doch so geschehen und wir sehen es nur nicht?

Da ist die Geschichte des Mannes, der Arbeit sucht. Alles, alles will er tun, wenn er nur ein paar Pesos für sich und seine Frau verdienen kann. Aber "alles", das gibt es nicht mehr. Der Hund des Nachtwächters stirbt. Dessen Stelle wird frei. Für 10 Pesos am Tag und Fressen und Hundehütte. In Argentinien wird der Mensch (noch) nicht zur Maschine; er wird zum Tier gemacht. Der Kuß zum Biß.

Anfänglich schleppt sich die Szene ein bißchen mühselig dahin. Zu platt erscheinen die Parallelen, zu schnell glaubt der Zuschauer zu wissen, worauf's hinausläuft. Aber in den Blicken des Mannes, der zum Hund gemacht wurde, liegt etwas, was mehr ist als eine vordergründige Aussage.

Die Liebenden von Tisch 10: Die Schönheit der Blicke des Liebespaares stirbt nach einer Nacht. Wie das halt immer so ist. Und dann treffen sich ihre Hände doch noch einmal, während sie miteinander telefonieren morgens früh um drei. Beim "Ich liebe dich" wird's kitschig.

Solange es sich auf der Bühne um die Probleme drehte, die zwei Leute beim Aufeinanderzugehen haben, hat's mir ganz gut gefallen. Aber dann: oje, dachte ich, das kennen wir doch schon, das wissen wir doch alles. Denn: er ist Automechaniker und spielt Fußball. Sie studiert Architektur und hat reiche Eltern. Trotzdem wollen sie zusammenleben, heiraten (hm, hm). Natürlich geht es nicht, weil die Verhältnisse nicht danach sind. (Papa legt die 500 Pesos nicht mehr auf den Tisch usw.)

Wer nicht miteinander leben kann, weil die materielle Basis dazu fehlt,

sinniert halt nicht über Zweierbeziehungen. Wer keine Arbeit hat, der kann auch sein Verhältnis zur Arbeit nicht problematisieren.

Übrigens: die zwei treffen sich wieder. Im Cafe, vor Tisch 10. Sie haben gelernt, Wut zu haben.

Nach der Pause geht's um die Frage: wer ist Panchito? Der Mann, der Ingenieur werden wollte? Der Buenos Aires von den Ratten befreite? Der nur für seine Familie sorgte? Der die Beulenpest nach Südafrika brachte? Panchito meint: "Gut ist alles, was Fleisch ist." und "Das ist ein Grund: 5000 Pesos." Ist er schuldig, der Mann der Buenos Aires von den Ratten befreite und die Beulenpest nach Südafrika brachte? Ist er wirklich nur ein Opfer seiner Umwelt? Hilflös, einsam, krank? Ich weiß es nicht.

Professor Zorzilla ist erstmal kein Opfer. Er ist sozusagen ein Nutznießer des Systems. Träger des Ordens der Literatur. Da wird bei einem Streik ein Arbeiter ermordet. Die Zeitungen berichten: er ist von seinen Kollegen umgebracht worden. Pedros Kollegen, Pedros Mutter wissen, daß das nicht stimmt. Aber die Wahrheit will keine Zeitung wissen. In dieser Situation erinnert sich einer der Streikenden an seinen alten Geschichtslehrer, den Professor Zorilla. Er geht zu ihm, denn der Berühmte, der Intellektuelle soll dafür sorgen, daß die Wahrheit bekannt wird. Aber die Wahrheit, auch wenn sie aus der Feder eines Professors kommt, ist gefährlich. Nur die Gewerkschaftszeitung druckt den Artikel des alten Mannes ab. Dafür wird er zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Aber dadurch wird er auch wieder jung: aus einem Interpreten der alten Geschichte ist einer geworden, der Geschichte macht. Er sagt: "Die Gefängnisse haben den Regen nicht verhindert, nicht die Jahreszeiten und nicht die Erinnerungen an die Häftlinge."

Langsam entrollen sich die Transparente, die stumm sind. Es ist kein Agitprop.

Kinder-Mitspielaktion

WIR VOM SCHÜLERLADEN KELLERSTRASSE und noch jede Menge unserer Freunde wollen beim Theaterfestival mit Kindern

- Theaterstücke ausdenken, sie spielen mit Verkleiden und Schminken und Kulissenbauen natürlich
- Puppen aus Wellpappe und sonstwas zusammenbauen, um damit zu spielen
- Riesenkartonstädte bauen, anmalen, drin leben
- Musik machen, tanzen, Lieder ausdenken
- jonglieren, zaubern, Kunststücke probieren
- Comics, Märchen für eine Zeitung denken und die dann drucken
- einen kleinen Videofilm machen

SPIELEN SPIELEN SPIELEN SPIELE UND WAS UNS SONST ZUSAMMEN NOCH EINFÄLLT

Und zwar jeden Tag so von 15-19 Uhr. Im Bierzelt.

Wir brauchen riesenkartons (von Kühlschränken, Fernsehern oder so), Mal-, Bastelzeug - Kruscht, aus dem wir Musikinstrumente machen können und natürlich Verkleidungszeug - eigentlich alles. Wer was beisteuern will: vom Montag bis Freitag zwischen 13 und 16 Uhr im Schülerladen, Ecke Keller- und Milchstraße in Haidhausen (gegenüber vom Ansbacher Schloß!) abgeben, bitte.

Margit



Theater- und Videoworkshop

Das Theater im Thomas veranstaltet einen Workshop anlässlich des Theaterfestivals. Täglich vom 21.4.-28.4. 19.00 - 22.30 h in den Aktionsräumen des Club Thomas, Hans-Sachs-Str. 17. Außerdem 4-7 mal zwischen dem 29.4. und 15.5. z.T. im Club Thomas z.T. auf dem Theaterfestival zu öffentlichen Proben. Thema: Das subjektive Theater. — Subjektives Theater heißt, du spielst dich selbst oder Teile von dir, die du sonst unterdrückst. Wir werden arbeiten mit Übungen aus Gestalttherapie, Bioenergetik, Sensitivitätstraining und Transaktionsanalyse. Mit Hilfe der Videoanlage kannst du dich selbst sehen. Nach dem Festival werden wir uns einmal wöchentlich treffen, um weiter zu arbeiten. T. 30 17 80

Eyes & Ears

Premiere von "Morgenrot im Büchsenboot" (nicht etwa als Vernissage): ich komm mir eher vor wie auf einem Fest als wie im Theater. Viele Leute, die ich kenne und gern mag, fast alle übrigen hab ich schon mal wo gesehen, man steht und sitzt mit Biergläsern rum und erzählt sich das Neueste. Die Schauspieler mittendrin, Premierengeknister entsteht nur ganz am Rande. Zwischendurch kruschtelt jemand am Bühnenbild rum (dessen Mischung aus Wohnzimmer und Müllhalde mir bekannt vorkommt) und irgendwann fangen sie an zu spielen.

Nach dem Stück sitzen und stehen wieder alle rum, trinken, reden und freun sich, und sogar das Bier ist billiger als vorher.

Daß man immer was über das Stück selbst schreiben muß. Mir fällt meistens nichts ein. Einen Tag nach der Premiere hab ich im Laterndl dem Video-Fips genau erklärt, was es mit dem Stück auf sich hat. Er soll sich bitte mal melden.

Also, lustig wars auf jeden Fall, und großartige neue Erkenntnisse hats auf keinen Fall gebracht. Ein komödiantisches Spektakel nennen es die Eyes&Ears, und das trifft eigentlich schon. In vielen kleinen Szenen wird vor uns die Geschichte ausgebreitet von Konserven-Frieda, einer Pennerin, Herrn Schmatz, von dessen Müll sie sich ernährt, einer Fließbandarbeiterin, die von Magico Corupto in den Roboter Puppeta Machinetta verwandelt und an den seinerseits maschinell-lüsternen Herrn Schmatz verkauft wird. Auch Hans Zwiespalt tritt auf: Obwohl er sich von Frieda angezogen fühlt, gelüstet es ihn doch ewig nach Höherem ("I bi jetzt beim Füülm!"), und Frieda baut mit der aus Schmatzens Krallen befreiten Puppeta ein Boot aus Konservendosen. Sie begeben sich auf die Reise zu den Fitschigogoin-seln, in deren Verlauf ihnen die letzten Typen begegnen.

Was mir gut gefallen hat war die Hartnäckigkeit, mit der versucht wurde uns ins Geschehen einzubeziehen. Als Eingeborene von den Fitschigogoin-seln z.B., die erzählen sollten, was sie so treiben und wie es ihnen gefällt. Obwohl ich in der ersten Reihe gesessen bin – Jawoll! – muß ich Gottseidank nicht immer was sagen. Die Akteure waren taktvoll genug, auch die auf weniger exponierten Plätzen zu erschrecken.

Überhaupt war das teilweise eher "Kindertheater" als manch anderes, das sich so nennt. Weil die Szenen sehr klar angelegt waren und es viel Spaß gemacht hat zuzusehen. Es war nicht alles so perfekt und anspruchsvoll, daß man sich nicht traut was dazwischenzurufen oder auf die Animation der Spieler einzugehen. Andererseits ist mir nicht klar, was ich mit der Erkenntnis tun soll, daß z.B. bei uns die einen das fressen, was die andern ihnen übriglassen, und die Konsequenz, die das Stück daraus zieht, daß es nämlich besser sei, gut im Sinne von abenteuerlich zu leben als sich vollzufressen, leuchtet mir in dieser Ungebrochenheit auch nicht ganz ein. Die Leichtigkeit, mit der eine Fließbandarbeiterin vom Teil der Maschine zur Maschine selbst gemacht werden kann, wenn sie nur an Den Richtigen gerät, ist gut gezeigt, aber ihre "Menschwerdung" gelingt mir zu reibungslos. Das alltägliche Elend, das Puppeta verkörpert und die ruhige Wärme der Konserven – Frieda und die Naivität des Hans Zwiespalt existieren



Puppeta Machinetta und Magico Corupto

nicht so getrennt voneinander, daß eine bloße Begegnung alles verändern könnte. Insoweit stimmt auch die Entgeisterung nicht, mit der Hans sagt: Da hams an Mensch zur Maschin gmacht! Er war ja immerhin selbst Kabelträger. (beim Füülm)

Das Stück lebt also von den vielen kleinen Randgeschehnissen, wo oft sehr genau und liebevoll gespielt wird, die deshalb trotz ihres Klamaukcharakters glaubwürdiger und eingängiger sind als der rote Faden.

Eigentlich wollte jetzt der Lothar noch was über das Kinn von Wolfgang (Zwiespalt, Corupto) schreiben, weil ihm das so gut gefallen hat, aber er mußte mal wieder sein Bubi ins Spital bringen, weil der schon wieder auf den Kopf gefallen ist. Thomas

OLYMPIA ~ Dorftheater

Das Olympiadorftheater entstand durch die Initiative von Helen Körte, die aus Kanada Erfahrungen mit englischsprachigem Theater mitgebracht hat. Ziel dabei war es, das Olympiadorf durch Möglichkeiten für Kommunikation auf verschiedenen Ebenen wiederzubeleben. Das Theater entstand durch die Mitwirkung von Studenten und Bewohnern des Olympiadorfes.

Auf dem Festival zeigt die Gruppe zwei Produktionen: "Die drei Muskel-tiere erobern den Olympiaturm" - die ursprüngliche Quelle dieses Stückes ist eine Ballade von Alfred Tennyson: "The Lady of Sholott", geschrieben

1833, doch jetzt von Helen Körte in ein modernes Märchen für Kinder und Erwachsene umgewandelt. Ein Stück voller Bewegung, Renaissancetänzen, Musik, Abenteuer, und Aktionen. Die drei Muskeltiere selbst sind ein Beispiel romantischer Vergangenheit, die ins 20. Jahrhundert zurückgekehrt sind. Sie sind Antihelden von heute, auf der Suche nach unsterblichem Ruhm, die über ihre eigene Eitelkeit und Banalität stolpern und schließlich zu der Erkenntnis kommen, daß die moderne Zeit für Helden nur wenig übrig hat. Eine Maid in Gefangenschaft, ein Gespenst und ein Indianer - Reste einer unvergessenen Phantasiewelt - finden ihren Weg (oder auch nicht) ins 20. Jahrhundert. Die Gruppe versucht ihre Zuschauer in Form von Fragen und durch Aufforderungen zum Mittanzen aktiv am Spielgeschehen zu beteiligen. Ihr zweites Stück, "Jahrmarkt", han-

delt von abstrakten Figuren, zeigt die Austauschbarkeit der Macht und die Schwäche der menschlichen Natur. Ein Conferencier/Meister tritt auf, der alles in seiner Hand hat - er präsentiert einen Sklaven, der alles macht, was er von ihm verlangt. Im Verlauf des Spielens schläft der Meister über mehreren Bieren ein, woraufhin der Sklave pantomimisch seine Herkunft zeigt, seine Situation begreift und nun die Möglichkeit eines Machtwechsels erkennt. Er vertauscht seine Kleidung mit der des Meisters, ein Rollenwechsel findet statt, und schließlich kommt es zum Kampf. Der ehemalige Sklave erkennt nach siegreichem Kampf durch das Feed Back des Publikums nun die Fragwürdigkeit seiner jetzigen Rolle. "Unser Jahrmarkt ist das Karussell der Seele, durchdrängt von Farbe - Chaos - Absurdität."

Jochen

ELVIS ROCKGARDEN

MONSTER-KIRMES-AKROBATEN-JAHR-MARKTATRAKTIONEN-FLIP-SHOW BEIM FTM

Das FTM (Freies Theater München) macht Theater für die Straße, für die Menschen dort, nicht bloß zufällig auf der Straße. Während andere Gruppen nach Kellern und Werkräumen fahnden, suchen sie nach Mitteln, um gegen die reizend-stumpfsinnige Konkurrenz der Kaufhäuser und Supermärkte zu bestehen.

Wir arbeiten an der Qualität auf der Straße mit den Mitteln des Straßentheaters. Das ist auch eine Entwicklung von uns und die Mittel sprechen die Leute an. Aber sie lösen auch Aggressionen aus.

Diese Rufe auf der Straße nach Gaskammer und "Gehts doch arbeiten!" produzieren selbst wieder Aggressionen, ebenso wie die Schwierigkeiten bei der eigenen Arbeit, bei Proben, Aufführungen und gegenseitiger Kritik.

Nicht über alles mögliche zu reden ist so schwierig, sondern etwas gemeinsam zu machen, ohne den anderen zu unterdrücken und zu stören. Wir wollen zeigen, wie das immer wieder durch Autoritäten zerstört wird. Das sollen die Leute spüren, wir wollen doch kein didaktisches Lehrtheater, sondern Erfahrungen und Spaß.

Dürfen wir Sie, verehrte Leserin, geehrter Leser, in Elvis Rock Gardeneinladen? Betreten Sie den Jahrmarkt, es werden Ihnen die Augen übergehen!

Wieso eigentlich Elvis? Wieso nicht: "Wenn ich beim Singen still stehe, bin ich tot, Mann! Ich könnte genauso gut wieder Lastwagenfahrer werden." (Elvis)

Wenn das FTM sich selber zitiert, zieht Karl Valentin den Hut und das Idol, das Hysterie, Wahnsinn und brave Empörung durch seinen weltbewegenden Hüftschwung auslöste, wird Ihnen das Schmalz aus den Ohren fetzen! *Elvis, das war doch unheimlich viel. Der war schon der fettgewordene Ladykiller, das Ex-Idol, das eigentlich schon auf der Müllkippe lag. Aber als er tot war, hat ihn die US-Medienindustrie nochmal vermarktet. Und er war halt auch so'n Elternschocker, Aggressionen gegen die heile Welt. Auf jeden Fall war er ein Idol, typisch für diese ganze Jahrmarktsmonströsität bei uns.*

Der Tanz der riesigen weißen Stelzenclowns, so schön, und die Frau, die den Kopf des toten Manes immer noch liebt. Jeden Abend und sehr handfest. Es knistert, wenn die Dame im Taftkleid den Mund - das Maul - des Toten küßt. Stieren Sie nicht nur auf Schlüpfer und Schenkel, meine Herren! Es könnte Ihnen sonst anderes entgehen. Es knistert immer noch! Da springt der Funke (wirklich?) und ich sehe einen kurzen Augenblick lang das diabolische Grinsen von Frank W. aus M.

Das ganze Spektakel ist aus den Erfahrungen auf der Straße, bei der eigenen Theaterarbeit entstanden. Die Szenen sind aus Improvisationen - in Versuchen, etwas gemeinsam zu spielen, gewachsen. Die Texte entwickelten sich in den Gesprächen der Truppe. *wir haben versucht, Erfahrungen und Ideen von uns zu spielen. Wir haben da immer wieder improvisiert und drüber geredet. Davon haben wir viel auf Video aufgezeichnet und die Leute haben dann solche Texte genommen und für sich bearbeitet, so wie sie glaubten, daß sie für ihren Part*

passen könnten. Das wurde dann wieder in die Truppe eingebracht. So hat sich die Geschichte entwickelt.

"Hier können Sie Ihren teuren Psychiater einsparen, meine Damen und Herren!" Bestaunen Sie das astronomische Pferd. Und achten Sie auf die bedeutenden Worte des Schaustellers im roten Wams. Da hebt doch tatsächlich Adorno den Zeigefinger und murmelt etwas, was ungefähr so klingt: "Die Wahrheit der Kunst liegt im Absurden." (Er ist leider immer so schwer zu verstehen.) Aber nun fängt das Pferd an zu tanzen und da kann ich dem Philosophen wirklich nicht mehr zuhören.

Es ist Theater total: schön und häßlich und böse und süß und bitter. Der Dreck der Wirklichkeit haftet an dem Spiel wie eine Aura von Staub. Hoffentlich wird er nicht weggewischt.

Und nun das Finale. Tusch!?

"Die Raubtiere sind schon losgelassen. Die Bauchtänzerinnen stehen auf ihren Plätzen. Die Windmaschine heult. Die Stimmungsmache am Fließband klappt."

Lassen Sie sich zum letzten Mal an diesem Abend von den Bänken reißen: Bejubeln Sie Tarzan, solange es noch möglich ist. Denn schon sehe ich aus dem Hintergrund jenes mächtige Wesen herannahen, das mit den großen, alles erdrückenden Armen, immer kleiner wird der Platz zum Spielen, zum Austoben, zum Tanzen, zum Ausprobieren. Da jault ein Tango auf. Ein bißchen hüpfen - im Takt versteht sich - dürfen (S)sie. Noch.

But the show must go on.

Das tut sie auch beim FTM-Jahrmarkt. Und wie. Wir warten auf das Spektakel.

Ossi und Sigi
(immer noch, ätsch)



Die Gruppe IL CAMPO aus Montemerano

Die Mitglieder von IL CAMPO leben in einem Dorf mit nicht einmal 1000 Einwohnern in der südlichen Toskana, das mit fünf weiteren Dörfern zu der kommunistisch verwalteten Gemeinde Manciano zusammengefaßt ist.

Ursprünglich kommt die Gruppe aus Rom, wo sie sich 1971 zu ihrer heutigen Formation gefunden hat. In Rom hat sie sich mit verschiedenen neuen Theaterformen auseinandergesetzt, zwei Experimental-Filme mit der Form-Factory gedreht, Straßen- und Puppentheater gespielt und schließlich Animationsgruppen in verschiedenen Hospitälern gebildet.

1972/73 wechselten Mario, Lisa, Francesco und Alison, die auch heute noch das Herz der Gruppe bilden, schließlich aufs Land. Dabei ging es der Gruppe darum, die Theaterarbeit von den Zentren, d.h. auch von der Theaterszene zu "dekonzentrieren", die eigenen Initiativen in die Dörfer zu tragen und dabei eine kritische Wiederaufnahme der Traditionen anzuregen. Nicht mehr eine spezielle Gruppe von Schauspielern sollte für eine spezielle Gruppe von Zuschauern Theater machen; jeder sollte die Möglichkeit haben, innerhalb der Theaterarbeit seine Ausdrucksmöglichkeiten zu erforschen und zu trainieren.

Die Struktur der Gruppe ist offen; zum Kern der Gruppe gesellen sich zu einzelnen Projekten weitere Mitglieder. Man arbeitet mit anderen Basisgruppen aus benachbarten Dörfern zusammen. Neben der Theaterarbeit versuchen die Mitglieder der Gruppe, auch ihre anderen Fähigkeiten den Dorfbewohnern weiterzugeben; in Zusammenarbeit mit der Biblioteca comunale von Manciano hat die Gruppe in den letzten Jahren Kurse in Judo, Aikido, Ballett und sogar in Englisch gegeben.

Die Gruppe dokumentiert ihre Arbeit und die Arbeit anderer Gruppen, z.B. auf italienischen Theater-Festivals, mit einer kleinen Video-Anlage. Hoffentlich bringt Mario Teile seines wirklich sehenswerten Video-Archivs mit nach München und findet Gelegenheit, das eine oder andere Band vorzuführen.

Die Mitglieder der Gruppe gehen neben ihrer Theaterarbeit anderen Berufen wie Bauer, Busfahrer, Hausfrau nach. IL CAMPO leistet, wie viele andere Gruppen in Italien, Basisarbeit in kleinstem Rahmen, die man mit dem Satz von Jerzy Grotowski ganz gut beschreiben kann: "Für uns ist Theater eher ein Platz, an dem wir unsere Lebenserfahrungen ausstellen. Wie kennenzulernen, sie zu erforschen und ein Verständnis unseres Lebens zu finden, heißt für uns, zu einem Verständnis des Lebens auch der anderen zu kommen."

Als Privatpersonen sind die Mitglieder von Il Campo im Dorf voll akzeptiert; ihre Theaterarbeit stößt zwar nicht auf Ablehnung, aber auch nicht immer auf Verständnis. Zwischen dem bäuerlichen Alltag und einem Theaterlaboratorium besteht (noch ?) eine große Kluft.

Das Stück, das IL CAMPO spielen wird, heißt MONPOPO. Es hat die Passivität des modernen Menschen zum Thema und warum er die kulturelle und soziale Gewalt, der er ausgesetzt ist, hinnimmt. Da es erst neu erarbeitet wurde, hatte ich noch keine Gelegenheit, es zu sehen. Wie mir Mario am Telefon ankündigte, soll es ernst und lustig sein und aus verschiedenen Aktionen bestehen, die durch Kyogene (komische Zwischenspiele aus dem No-Theater) verbunden sind und zusammen ein Ganzes ergeben. Ausgangspunkt für dieses allegorische Spiel sind Beckett und Ionesco, doch handelt es sich um kein festes Theater-

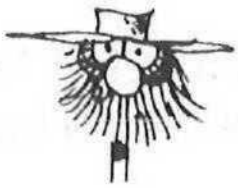
stück, sondern um eine Momentaufnahme aus dem offenen Theaterlaboratorium.

Um weiteren Einblick in dieses Theaterlaboratorium zu geben, hält IL CAMPO zum Theaterfestival auch einen Workshop ab. Dabei geht es um Entwicklung von Konzentrationsfähigkeit, Vergrößerung der Aufnahmefähigkeit, Erforschung der effektivsten Bewegungsmöglichkeiten, Bewegung und Statik im Raum und um Erfahrungen mit der eigenen Stimme.

Als wir, eine lose Gruppe von Münchner Theaterfreunden, uns im Oktober 1977 zu einem "Shakespeare-Workshop" in Montemerano trafen, lernten wir in den ersten Tagen die Leute von IL CAMPO kennen. Daraufhin nahmen wir oft an ihrem Workshop teil, zu dem wir uns mehrmals wöchentlich in einer "ausrangierte" romanischen Kirche trafen. Wir haben von IL CAMPO viel gelernt und wurden Freunde. Eberhard



Das letzte Theaterfestival, das erste in München, hat uns wie ein Rausch aus unserem Alltag herausgesaugt. Bei Jango, Tabori, Living und den vielen anderen. Erstmals selber-lernen-selber-spielen in den Workshops. Und die Grenzen, die dieser "freien Theaterwelt" gesetzt wurden, wieder erfahren. Heidrun Löhr und Vroni Lüdi wollen es festhalten, haben ein Buch gemacht, das jetzt fertig ist. "Theaterfestival 77". Es kann erworben werden ab 29.4.78 beim 2. Theaterfestival auf der Theresienwiese.



Zum Nachmittagsprogramm



Liebe Leute!!

Wir, die Organisatoren des Nachmittagsprogrammes für das Münchner Theaterfestival möchten jetzt mal erzählen, wie alles so gelaufen ist ...

Angefangen hat unser Interesse, am Festival mitzuorganisieren damit, daß die Möglichkeiten eines Nachmittagsprogrammes im letzten Jahr unserer Ansicht nach nicht ausgenutzt worden sind (war ja auch das erste Mal!). Zum anderen finden wir es auch wichtig, daß Leute, die selbst in freien Theatergruppen arbeiten und deshalb auch Arbeitsweisen und Strukturen solcher Gruppen kennen und ähnliche Intentionen haben, ein solches Programm organisieren.

Für uns war wichtig dabeizuhaben: Publikumsanimationen, freies Kinder- und Jugendtheater, Musik/Straßenmusiker, Straßentheater und alle Arten von Gauklern, Clowns, Akrobaten; alles Spielformen, die im normalen Kulturbetrieb hier zu kurz kommen. Dabei haben wir zuerst an Münchner Gruppen gedacht, die ja bisher weder auf dem letzten Theaterfestival noch auf dem Festival des Theaters der Jugend genügend Gelegenheit hatten, ihre Arbeit zu zeigen. Gerade auch die Gruppen ohne festes Haus haben wenig Gelegenheit in München zu spielen, zu einem gemeinsamen Arbeits- und Erfahrungsaustausch kommt es fast nie.

Dazu möchten wir auch Gruppen vorstellen, die noch nicht in München zu sehen waren (Theaterwerkstatt Hannover, Il Campo - Italien, Sheer Madness - England, Earthcircus, verschiedene Clowns u.a.).

Dafür braucht's Geld. Unsere Kalkulation belief sich auf 50.000 DM. (Im letzten Jahr gab es nur 10.000 DM!) Nach zähen Verhandlungen und vielem Hin und Her sind wir jetzt bei 48.000 DM angelangt davon stehen 3.000 DM noch aus, die wir über Spendenaufruf in der AZ zu kriegen hoffen.

Mit einem Teil des Geldes sollten Projekte Münchner Theatergruppen speziell fürs Festival unterstützt werden, speziell Straßentheaterproduktionen. Zuerst sollten nur drei bis vier Gruppen diese Projektförderung bekommen (jeweils etwa 5.000 DM); wir fanden es dann aber richtiger, weil auch viele Gruppen interessiert waren, das Geld breiter zu verteilen. Jetzt sind es etwa 10 Gruppen, die Beträge sind je nach Produktion und Gruppe gestreut zwischen 500 DM und 3.000 DM. Bei der Verteilung haben wir berücksichtigt, daß hauptberufliche Gruppen mehr Arbeitsaufwand und finanzielle Mittel benötigen als Amateurgruppen; weite-

re Unterschiede kamen durch unterschiedliche Strukturen der Gruppen und Arbeitsweisen zustande.

Gruppen, die mit festen Stücken aus ihrem Programm auftreten, erhalten eine Gage von 1.000 DM. Einzelakteure ca. 500 DM. Diese Gruppen machen zusätzlich Animationen auf dem Platz, bzw. die Einzelakteure spielen zweimal.

Für die Organisationsarbeit von 10 Leuten haben wir 7.500 DM vorgesehen. Dieses Honorar steht für Stellung eines Büros, angefallene Unkosten, Arbeitszeit und Helfer für das Tagesprogramm (Tagesorganisation) zur Verfügung. Wir arbeiten seit Januar '78 an der Organisation.

Wir hatten nicht damit gerechnet, daß sich so viele Gruppen, z.T. auch noch sehr spät, für das Nachmittagsprogramm melden würden, so daß wir uns plötzlich - sehr ungern - in der Rolle

von "Managern" fanden, die zu entscheiden hatten, wer dabei sein kann und wer nicht. Wir haben versucht, noch möglichst viele Akteure mit einzubeziehen, z.T. leider ohne Bezahlung (Hut!!), die trotzdem gerne auftreten wollten. Das einzige, was uns bleibt, ist das Versprechen, diese Gruppen und diejenigen, die dieses Jahr nicht dabei sein können, beim nächsten Festival als erste zu berücksichtigen.

Trotz aller Schwierigkeiten gefällt uns das Programm, das wir jetzt haben, sehr gut und wir hoffen, Euch auch.

Leute, die Kritik, Anregungen, Vorschläge haben oder spontan (d.h. leider ohne Kohle) noch was machen wollen, können uns während des Festivals im Organisationszelt fürs Nachmittagsprogramm treffen. Vielleicht gibts auch eine eigene Festivalzeitung, wo sicher auch Platz für Eure Meinungen ist...

Einstweilen tschüs, servus etc.

Euer Organisations-Sumpffff

Neues Büro für Nachmittagsprogramm unter 85 13 56, 10-14 Uhr
(Oppodeldok)

4 Litres 12 in Concerto

Titel des 1. Teils:

Die dicke rote Musikerin entschließt sich endlich über die Ufer zu treten

Titel des 2. Teils:

Die sexuelle Pelzmütze

Dennoch: keine Pause

Selbstdarstellung

Die Mitglieder der Gruppe trafen sich am Rand eines Kliffs, welches über das Meer ragte, ein Seil um den Hals, eine Kapsel Zyankali zwischen den Zähnen, einen Revolver an jeder Schläfe, hinter sich eine Gasflasche schleifend, an die Luftröhre angeschlossen. Seitdem sitzen wir ein Minimum an Humor. ...

Einige Erläuterungen

Räson: Bergbaumipfui Fitzgerald, it's wie

anaroith (Antonin Artaud Marx Broth.) und vergammelte credanto, alles sowie gleicho.

Gut. Paroso bis atardäh oder verzeihong. Ludwig Von, aqui kumme vorhère astanen Socken, le Pedal: "4 Litres 12 in Concerto", pedalt bar senfig schöne neue Kostüme, paranoischphalusgluss: alle schönen didinen Lichter zum Machen Gruppensex, breitbeinisch das le Blakawa-Mütze sexuell.

Rührtief gleicherseil el Taburino in der 10. Minuto des Spiels, etabetsch guckt parfehrewö. Bei dieser Geschwindigkeit made in armadue durchgekommen von Blödbichter, togelacht isch Körbe voll Pipi in Ihre Untere oßen (del sole for everytsch it, Playing - guttsewitten to, daschulen attabieren sie Putzlappen).

— Merci Beaucoup.





SLEAK von Alberto y los Trios Paranoias

Das ist eine Gruppe von Musikern aus Manchester, die sich mit Sleak zum ersten Mal am "richtigen" Theater versuchen. In ihrem Stück Sleak bringen sie eine Show auf die Bühne, die sich ein cleverer Plattenproduzent ausgedacht hat: nach Punk- und Horrorshows soll jetzt der "Snuff-Rock" Kasse machen. Mit Songs, die verkünden, daß nichts das Leben wert ist als der Tod und dem Selbstmord des jeweiligen Leadsängers als Höhepunkt der Vorstellung, auf offener Bühne. In diesem Stück begegnet Theater dem Punk-Rock und seiner Szene.

Der Protagonist Norman Sleak ist ein arbeitsloser junger Punk mit einem niedrigen Intelligenzquotienten, der im Lauf der Handlung sichtlich abnimmt. Nur seine Freundin, ein weiblicher Rohrverleger, ist ein Lichtblick im Kreislauf von Pech und Ausbeutung, in dem er gefangen ist. Norman, von "Freunden" mit Drogen vollgepumpt und von seinen Roadies ausgenommen nach Strich und Faden, ist der Brennpunkt des Stücks – u. in der zweiten Hälfte sein ganz natürliches Opfer.

**ACHTUNG !
Programmänderung!**

Es gibt eine Zusatzvorstellung
SLEAK: Matinee um 15 h am
Sonntag, 30. April
und am 4. und 5. Mai spielen sie
nicht SLEAK sondern ihre AL-
BERTO-ROCK-SHOW.

	GROSSES ZELT	KLEINES ZELT	RECHTECK-ZELT	KINO-ZELT
Sa. 29. April	19.45 FTM : Elvis' Rock Garden	21.15 HAMLET · TABORI · BREMEN	19.15 ALBERTO'S ROCKTHEATER: SLEAK	
	13.00 Puppenspiel/Konga Tanz/13.30 Malaktion/Straßenmusiker/14.00 Schminktisch/Carus Folklore/14.30 Beckett u. Ionesco/15.30 TamS: Geschichten/16.30 Das fliegende Boot			
So. 30. April	19.00 JERRY DENTALS KOLLEKDOOF: Das kochende Inferno	21.15 HAMLET · TABORI · BREMEN	19.00 ALBERTO'S ROCKTHEATER: SLEAK	16.00 OLYMPIATHEAT.: 3 Muskeltiere 18.00 KINO: HAMLET von C. Coronado
	14.00 Margit: Puppenbau/Folklore u. alte Musik/Schminktisch/15.00 Straßenmusik/15.30 Sheer Madness: Akrobatik/16.30 Andy Geer: Pantomime/17.00 Heaven & Hell			
Mo. 1. Mai	23.00 JERRY DENTALS KOLLEKDOOF: Das kochende Inferno	19.45 HAMLET · TABORI · BREMEN	18.30 4 LITRES 12 in Concerto	17.00 KINO
	14.30 Margit: Puppenbau/15.00 Off Off: Kinder machen Theater/15.30 Heaven & Hell: Musik u. Spiele/16.00 Alvin Konga, Tanz 'Il Campo: Beckett und Ionesco			
Di. 2. Mai	18.00 JERRY DENTALS KOLLEKDOOF: Das kochende Inferno	20.00 HAMLET · TABORI · BREMEN	22.00 4 LITRES 12 in Concerto	17.30 TANZPROJEKT
	14.00 Alvin: Konga Tanz/15.00 Marzipan: Kinderanimation/16.00 Ines & Manuela: Kasperletheater/16.30 Furioso-Company: Rockoper			
Mi. 3. Mai	21.00 FTM : Elvis' Rock Garden		19.30 4 LITRES 12 in Concerto	16.00 THEATERWERKSTATT HANNOVER »Die Stadt der Tiere« (DM 3.-)
	14.00 Marzipan: Kinderanimation/15.00 Il Campo: Beckett und Ionesco/16.30 Knatterminen: Animation und Kleines Spiel			
Do. 4. Mai	20.00 FTM : Elvis' Rock Garden	18.45 INT. VISIONAL THEATRE 22.15 INT. VISIONAL THEATRE	20.00 ALBERTO'S ROCKTHEATER: SLEAK	15.30 KATIE DUCK 18.00 KINO
	14.00 Straßenmusiker/15.00 Theaterwerkstatt: Stadt der Tiere/16.00 La Cave: Moritat von der kranken Zeit/16.30 Pirro: Clownereien u. Pantomime/17.00 Prof. Wolfff: Rock-Jazz			

**KOCHENDES
INFERNOOOOOO**

Jerry Dental KollekdooF, das aus Schauspielern, Laien u. Musikern besteht, existiert seit 1977 als Musiktheatergruppe in der Schweiz. 27 Personen, die sonst getrennt arbeiten, tun sich einmal im Jahr zusammen u. machen eine Produktion. Das kochende Inferno ist die zweite. Der Zuschauer darf sich an dieser Show beteiligen, wenn er will: er kann herumgehen, essen, trinken und mit-spielen. Gegenüber der Hauptbühne mit dem Acht-Mann-Orchester macht Rüedi Häuser-

mann der "etablierten" Dental Show Konkurrenz.

Die Gruppe ist ursprünglich aus dem Schweizer Variete-Circus Pic-O-Pello und aus "Dr. Eiseles Rock'n Roll Stomper Band" hervorgegangen – sie bezeichnet ihre Musik vorwiegend als "Zirkus-Jazz".

Selbstdarstellung

In erster Linie geht es dem KollekdooF darum, das Publikum zu unterhalten, zu verwirren, am Geschehen teilhaben zu lassen, nicht an den Konsumenten-Konzert- oder -Theaterstuhl zu fesseln. Künstlerisch versucht die Truppe (Abdruck frei) musikalische Qualität populär, aber dennoch nicht kommerziell zu vermitteln, mittels: Show-Elementen, Persi-

flagen, Verfremdungs- u. Enthemmungseffekten, Humor und Aktion. Die Dental-Kompositionen reflektieren diese ehrgeizigen Intentionen, indem sie durch den Einbezug von Instrumental-Improvisationen in den musikalischen und theatralischen Handlungsablauf, durch Mutationen vom Geräusch zum Klang, sowie vom Visuellen zum Akkustischen und umgekehrt, musikalische Klischees gnadenlos ad absurdum führen. Der optische Eindruck basiert im wesentlichen auf der bewußten Einbeziehung spontaner theatralischer Entwicklungen, des Zufalls, des Lapsusses des Laien und der Publikumsreaktionen innerhalb eines strengen Handlungsablaufs. (SIEHE TITEL FoToooooo)

JAZZ KONZERTE

ECM Records

STEVE KUHN QUARTET

USA

Steve Kuhn	Piano
Steve Slagle	Sax, Flöte
Harvie Swartz	Baß
Bob Moses	Schlagzeug

24./25./26.4.

DOMICILE

Leopoldstraße 19
Geöffnet ab 21 Uhr

TOM VANDERGELD "CHILDREN AT PLAY"

USA

Tom van der Geld	Vibraphon
Roger Jannotta	Sax, Flöte
Rocky Knauer	Baß
Bill Elgart	Schlagzeug

29.4.

Theater der Jugend
Schauburg am Elisabethplatz
19 Uhr

GARY BURTON QUARTET

USA

Gary Burton	Vibraphon
Tiger Okoshi	Trompete
Steve Swallow	Baß
Gary Chaffee	Schlagzeug

2.5.

Amerikahaus München
Karolinenplatz 3
20 Uhr

Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Straub's

MUSIK-ECKE

KRIS KRISTOFFERSON und RITA COOLIDGE

Mo. 24.4. Deutsches Museum 19 u. 22 Uhr

Schade, daß die beiden jetzt erst nach München kommen, wo sie Superstars sind und bei 2 Vorstellungen an einem Abend doppelt verbraten werden. Aber dahinter stehen ja Managements und Plattenfirmen, die aus Musikern Stars machen und auf einen mörderischen Tourneeslalom hetzen. Das fällt mir gerade ein weil Rita Coolidge die "Delta Lady" ist, der Leon Russell dieses Stück gewidmet hat und die beiden auf der berühmt-berüchtigten Joe Cocker-Tournee "mad dogs and englishmen" dabeiwaren, nach der Cocker kaputt war und Pleite noch nebenbei – und weil der Kristofferson einen verdammten guten Text zu einem alten Lied gemacht hat, das Janis Joplin so unvergleichlich gut sang, kurz bevor sie sich 1970 zu Tode fixte: me and bobby mcghee.

Franz Josef DEGENHARDT

Di. 25.4. Deutsches Museum 20 h

Väterchen Franz kommt wieder mal und ist mittlerweile eine Institution, hat so rund 10 LPs gemacht, 2 Bücher geschrieben, und jetzt kommt er mit einer eigenen Band. Ich hoffe, daß aus den Liedern nicht "Songs" geworden sind. Früher hab ich in öfter gesehen, da kam er, allein, in schwarz, in der einen Hand die Gitarre, in der anderen einen Stuhl um den Fuß draufzusetzen und dann hat er angefangen mit seiner bohrenden etwas näselnden Stimme und den agitativen Texten. Dann hat er in einem Anwaltskollektiv gearbeitet und Linke verteidigt, die mit Rechten Gesetzen in Schwierigkeiten gekommen sind. Die SPD, diese Wascheiberpartei hat ihn dann 1971 rausgeschmissen. Dies ist übrigens nahezu ein Gradmesser für Qualität, die besten Leute haben die SPD entweder freiwillig verlassen oder sie sind rausgeschmissen worden. Für Degenhardt allerdings haut der letzte Satz nicht so hin, denn der ist jetzt in der DKP und das ist ja auch nicht gerade der Weisheit letzter Schluß.

MUSIK AUF'M LAND

In der Kleinkunsthöhle Basilisk spielen in der Hauptschule in Pfaffenhofen an der Ilm am Sa. 29.4. Payton, Stoppok, Porada u. Schneider. Tony Payton stammt aus Birmingham und spielt 5string Banjo und Mandoline. Stefan Stoppok kommt aus Hamburg und spielt Gitarre. Thomas Schneider spielt Kontrabaß und Engelbert Porada Mandoline und Gitarre. Im Bluespunkt bringt Romea Sili griechische Folklore. (Fr. 21.4.). Dann gibts Funkrock mit Back (Sa. 22.4.) u. am Sa. 29.4. spielt die Bröselmaschine. Im Circus Gammelsdorf die Münchner Rockgruppe Out of Focus (Fr. 21.4.), am Sa. 22.4. der Film Jabberwokky um 18 h, anschließend spielt Alfons Gregor mit seiner Gruppe und um 22 h darf man den Fredl Fesl auf einer Fernsehgroßbildleinwand bewundern in der Sendung: "Fredl Fesl stellt seine Gäste vor". Am So. 23.4. Filme, 17 h Jabberwokky u. 19 h die Ritter der Kokosnuß. Am Mi., 26.4. Faßbinders Wildwechsel um 20.30 h. Am Do. 27.4. um 20.30 h nochmals Wildwechsel, dann der Jimmy Cliff-Film They Harder They Come, Fr. 28.4. spielt Alula mit seiner Band. Sa. 29.4. kommt eine Rockgruppe aus Mannheim namens Quo Vadis um 20.30 h. Am So. 30.4. um 15 h Wildwechsel, um 17 h They Harder They Come um 20 h die Gruppe Spider Murphy Gang, an dem Tag ist bis 2 h geöffnet. Am Mo. 1.5. um 17 h nochmal They Harder They Come u. anschl. Wildwechsel. Im Picnic in Erding spielen am Sa. 22.4. die Out of Focus. Im Jazzclub Mendorf die Sunset Music Company am Fr. 24.4. u. Blues u. Boogie mit der Gruppe "Das dritte Ohr" (Sa/So 22./23.4.). In der Waldbühne Landsberg spielen Hansi Heldmann und Anton Fichtelmayer am 22.4. u. die Jazzrockgruppe Ex ovo Pro am 29.4. Im Panoptikum Jazzrock mit der Gruppe Alabaster (Sa. 22.4.) Alabaster wurde von Mitgliedern der Gruppe Zauberberg gegründet, die mehr instrumentale und jazzige Stücke spielen wollen. Die Jazzrockgruppe spielt in der Besetzung Werner Riedl Flügelhorn und tp, Erich Lutz sax, Wolfgang Göringer git, Rudi Matzka

NEU ab 28.4.78 NEU

FRUNDSBERG

DIE ALTERNATIVE KNEIPE

Frühstück, Musik, Video, Mittagessen, Billard

GEÖFFNET VON 11⁰⁰ – 1⁰⁰

FRUNDSBERGSTR. 46

NÄHE ROTKREUZPLATZ

TEL. 16 64 01

NEU

NEU

tasten, Armin Blättler baß, Peter Schweinberger perc, Reinhold Kampferseck dm. Am Sa. 29.4. findet ein kombinierter Kunstworkshop der Gruppe Silberdistel statt. Das Stück heißt "Viel Glück" und ist ein satirisches Collagentheater mit Musik, Dias, Pantomime und dauert rd. 40 Min. Danach spielen die Silberdistel als Musikgruppe noch 2 Sets in Richtung Jazz-rock. Im **Waldfrieden Höhenberg** der deutsche Kabarettist Siegfried Zimmerschied (Fr./Sa. 21./22.4.). Am Samstag Olla Pondamorenko im Vorprogramm mit ukrainischen Volksliedern. Hans Fabian Schimmelpfennig und Üze Oldenburg (siehe Liederbühne Robinson) am Fr./Sa. 28./29.4. u. am 30.4. spielt Paul M. Filser Country, Folk und Ragtime.



Mr. Miller der Lehrstellenkiller

Text u. Musik:

Dieter Beck - copyright

Er fährt nachts durch die Straßen
In seinem E-Typ-Jaguar
Er wirkt ja so dynamisch
Mit seinem silbergrauen Haar
Refrain: Steig doch ein
Mein Junge streng dich an!
sagt Mr. Miller
Der Lehrstellinkillermann



Er lächelt immer recht freundlich
Und ist äußerst nett
Wenn er uns die Story aufischt
Auch er als Tellerwäscher hätt'
Klein mal angefangen
so sie wir
Nun mußt du fleißig u. fleißig sein
und schuftest wie ein Stier
Refrain: Sei gescheid ...
Am Samstag gibt's ein Ding
von ganz besond'rer Art!
versichert Mr. Miller
und streichelt den solschenijzin-Bart
Eine Jugendarbeitslosenparty
Bei mir um drei
Bei der großen Tombola
Ist auch eine Lehrstelle dabei
Refrain: Spiel doch mit ...



Einiges aus Münchner Kneipen

Im **Allotria** spielt der schwarze Boogiestar Champion Jack Dupree seine Blues noch bis Fr. 21.4. Im **Downtown Punk**, einmal mit der Münchner Gruppe Pack (Mi. 26.4.) und dann original englisch mit den XTC (Do., 27.4.). In der **Drehleier** bringen die Edwardians, ein englisches Kabarett ihr neues Stück

Extravaganza in engl. Sprache (am 21./22./23./27./28./30.4.). In der **Liederbühne Robinson** bringen Hans Fabian Schimmelpfennig und Üze Oldenburg, 2 arbeitslose Lehrer, eigene neue und alte deutsche Lieder und Tänze auf Instrumenten wie Drehleier und Hüftgeige und ähnlichen seltenen Instrumenten (am 27.4.) vom 28.4. bis 6.5. ist im Robinson ein Liederfestival mit Gottfried Schlögel und anderen Künstlern. G. Schlögel hat seine erste LP in Eigenproduktion herausgebracht und bringt seine Platte zu den Auftritten mit. Die Buchhandlung Lehmkuhl in

Schwabing hat sie auch. In der **Max-Emanuel-Brauerei** ist am Fr. 28.4. ein erstes Irish Folk Meeting mit den Gruppen Roisin Dubh und Greensleeves. Das **Tabarin** macht am Do. 4.5. eine Soul + Reggae Night und in der **Unterfahrt** gibts Jazz mit der Sessiongruppe Bop Quintett am So. 23.4. Am So. 30.4. spielt die gleiche Gruppe dort auf einem Fest zum 1. Mai. In dieser Nacht gibts Sperrstundenverlängerung.



LOTHAR MEID ASPHALT-CARUSO

"München ist schön,
deshalb habe ich
eine LP gemacht

über Rocker,
Madeln, Zamperln,
Grantler..."



Da juckt mich nix, drückt mich nix, da fühl ich mich wohl.

Bloss eins würd' noch fehlen: Dass die Zeit stehenbleibt...



"Einbahnstrasse" ATL/GMG 50447

"Lilly" ATL/GMG 11065

Lothar Meid's Platten gibt es überall im Handel



FILM

"UNSICHTBARE GEGNER"

Die österreichische Filmmacherin Valie Export arbeitet seit 1967 mit Mitteln des Experimentalfilms und des "Expanded Cinema", (erweitertes Kino), d.h. alles was über die kinoübliche Filmprojektion hinausgeht. Es wird der Versuch gemacht Film nicht als fertiges, frisch-konsumierbares Endprodukt zu begreifen, sondern die Scheinrealität des Bildes und die Vorführtechniken selbst mitaufzuzeigen. "Unsichtbare Gegner" ist ihr erster Spielfilm, der eine Handlungslinie in Form der Beziehungsgeschichte zwischen Mann und Frau aufweist. Peter Weibel (männl. Hauptfigur) hat mit Valie Export zusammen das Buch geschrieben, er gehört wie Valie zur Aktionskünstlerszene Wiens.

Unsichtbare Gegner – Psycho-Fiction-Thriller?, Frauenfilm? oder:
Unsichtbar macht sich die Unterdrückung, da sie ungeheure Ausmaße annimmt.

Ein Film – über Video, Film, Bilder u.a. Möglichkeiten
über Anna (Susanne Widl) und Peter (Peter Weibel)
über Paranoia in der Stadt, die uns umgibt ...
über die unheimliche Unsichtbarkeit der Herrscher.

Filmdialog:

Sie: ... Bilder dringen in mich ein wie psychische Meteore, sie machen mir Angst – aber, sie spiegeln Realität, die mich als Paranoia umgibt ... diese ständige Selbstbehauptung gegen den Widerstand der Wirklichkeit ... laß die Lebenden leben, laß mich leben ...

Er: ... die Idee des Menschen ist doch nur ein Neben-Effekt biologisch sozialer Systeme ... wir können auf keine Freiheit hoffen, nur darauf, daß wir uns gegenseitig für kurze Zeit nicht verraten...

Hauptmotive des Films sind Bilder, Töne, Videos; Hauptperson ist Anna, selbst Fotografin und Videoreporterin. Sie hört Radionachrichten – Stimmen aus einer anderen Welt – die Nachricht von fremden, die Erde beherrschenden Mächten, von der Invasion der Hyksos. (Anna = Opfer des Stimmenphänomens?) Sie hat/bekommt Angst – Angst vor einer unsichtbaren Macht, die all die Grausamkeiten in und um uns herum, lenkt. Unsichtbare anonyme Angst, unergründbare Panik beherrscht Annas Alltag. Überall haben die Hyksos ihre Hände im Spiel, beim Einkauf, beim Gang durch die Stadt, beim Träumen. Ist das die Wirklichkeit oder hat Anna sich verhöhnt, ver-sehen, ver-sprochen – versehentlich verfühlt? Anna ersetzt ihre subjektive Wahrnehmungsinstanz "Auge" durch objektive

Wahrnehmungsmaschinen. Mit Fotoapparat und Videokamera versucht sie die "objektive" Wirklichkeit zu (er-)finden. Sie will wahr sehen, hören, fühlen ...

Intensiv studiert sie, seziert sie die Bilder der Stadt, in der sie lebt. Die Bilder (z. B. auch Tagesschau) zeigen eine Kranke, kaputte Stadt: Katastrophen, Unfälle, Unglückliche, Umweltzerstörtes, kurz: eine lebens-gestörte Wirklichkeit. Medienfiktion oder Realität? Ist Annas Wahrnehmung irrational, fiktional – oder ist die Welt tatsächlich so! Ist diese Fiktion Realität? Zerfall der Wahrnehmung oder Verfall der Umwelt?

In dieser Zeit rastloser Suche "leidet" ihre Beziehung zu Peter. Er führt die auch von ihm erfahrene Kaputtheit der Umwelt auf die gesellschaftlichen Ver-

hältnisse zurück (wie recht er hat, wie klar für ihn Ursache und Wirkung zusammenfallen). Sie fühlt durch die Dinge durch und glaubt Kaputtheit auf den Einfluß der Hyksos zurückführen zu können. Peter will Liebe in 600 Stellungen, will sie zum Instrument der Beruhigung seiner Angst benutzen. Meinungsverschiedenheit? In einem Beziehungsgespräch (welches gleichzeitig durch Videoaufzeichnung auf den Fernsehschirmen erscheint, zeitlich kurz versetzt) läßt sich allein durch die Bildtechnik das Nebeneinander und Getrenntsein erkennen. Es ist ein mechanisches Aneinander, d.h. an den Bildern die sie voneinander haben, vorbei reden, nach- und vorreden. Beziehung ohne Gleichzeitigkeitspunkt, im Grunde beziehungslos isoliert und allein.

Annas Verzweiflung steigert sich, sie geht zum Psychiater. (Diagnose: beginnende Schizophrenie, Therapie: Tabletten.) Um diesen Besuch auch als "objektive" Wirklichkeit festhalten zu können, fotografiert Anna den Arzt. Sie entwickelt das Bild, das Porträt des Arztes erscheint doppelt. Wahrnehmungsrealität, Medienrealität und Realität geraten in eins. Die Suche Annas nach mit einer bestimmten Realität identischen Wahrnehmung, nach der Authentizität zwischen Wahrnehmung und Realität gerät zu einem Bilder-Komplott.

Annas Geschichte endet so wie sie begann; sie rüstet sich für eine einsame, kalte Reise, sie legt sich ins Bett, die Nachrichten über die Zerstörung enden nicht – der Film geht weiter ...

... denn je unsichtbarer die Gegner sich in uns festgesetzt haben, je endloser die Suche nach ihnen.

(br)

(Isabella, ab 28.4.)

GEBURT OHNE GEWALT

Zwei in München noch nicht zu sehende Filme zu dem Thema:

'Geboren werden und Gebären, aber wie?'

Der erste Filmbericht zeigt die Geschichte des Chicagoer Mütterzentrums und den Kampf einer Gruppe von Müttern gegen den profitorientierten Krankenhausbetrieb. (Kartemquin-Kollektiv, USA 76, 60 Min) Der zweite Film 'Birth Rites' von Robina Rose zeigt eine 'natürliche' Geburt, zwar keine 'reine' Leboyer-Geburt, denn seine Lehre von der sanften Geburt ist die einer Einstellung und nicht einer bestimmten Methode oder Technik (GB 77, ohne Kommentar, 50 Min.)

Beide Filme vom 25. mit 27.4. um 18 Uhr im Isabella

Zu den zwei Filmen:

Das zweite Erwachen ... (Margarethe v. Trotta) und **Die Spitzenklöpplerin** (Claude Goretta)

Ich bin ganz maßlos in meinem Anspruch an meine Schwestern und Brüder mit mir zusammen "das Glück zu erfinden". Und während meines uner-müdlichen Suchens, recherchierens, grabens und aussortierens, begegnen mir zwei Filme, der eine von Margarethe von Trotta, der andere von Claude Goretta. Ich bin die Zuschauerin.

Und jetzt lass ich den beiden meine Gedanken zu ihren Mitteilungen über ihr Suchen zukommen. Ein Gespräch beginnt.

Die Frau Margarethe v. Trotta erzählt von einer Bankräuberin. Sie zeigt sie uns in dem Lebensabschnitt: Bankraub bis Festnahme. Während dieser Zeit begegnen ihr ein paar Frauen und ein paar Männer, reagieren auf die "Tat" und auf die "Täterin" mal anders als gewohnt. Die Personen und die Story werden nur so ungenau dargestellt, daß es mi fast nicht gelingt an diesen Ausbruchsversuchen irgendetwas mitzuler-nen. Da, wo's für mich anfangen würde interessant zu werden hört der Film leider auf. Die Sensation Bankraub und die Sensation "Heldin" sind so ab-genutzte Filmthemen, daß es fast un-möglich scheint, anhand dieses Stoffes jemanden noch aus seinen angelernten Denkschemata herausholen zu wollen. (Zu dem Film könnte man noch viel sagen, ich muß mich hier auf einen Aspekt beschränken!) —

Ich vermute: M. v. Trotta ist mitten drin im Sortieren ihrer Möglichkeiten und Erfahrungen. Im Augenblick er-bringt sie den Beweis Ich — kann einen Film drehen.

Seht her, trotzdem ich eine Mutter bin, mit einem bekannten Mann liiert kann ich einen Film machen der ne gute Story hat, ne tolle Heldin, hand-werklich in Ordnung ist und auf der Berlinale als ein wichtiger Beitrag gilt. Eine Leistung! Das sagt mir der Film. Die Ausnahmen bestätigen die Regel! Das reicht mir nicht!

Der andere Film, den ich gesehen habe heißt "Die Spitzenklöpplerin". Er zeigt eine Frau und das unerbittlich ge-nau, die 18 Jahre alt ist, Kosmetikerin, sehr behütet, sehr "unschuldig" schüchtern unerfahren (das alles sind hier die Etiketten-Aufschriften auf der Schublade). Die einen Philosophiestu-denten (agil, neugierig, hinter die Din-ge schauen wollen, aus gutem Haus) kennenlernt, eine Liebesbeziehung ent-steht, sie leben eine Weile zusammen, die Beziehung geht kaputt, das Mäd-chen wird verrückt.

"Wir stecken alle in Schachtel wir wan-dern nur von einer Schachtel in die an-dere" sagt ein Komilitone des Studen-ten. "Und was willst du damit sagen?" fragt ein anderer. Der Film ist die Ant-

wort. Die Art wie der Film gemacht ist stellt die unerbittliche Forderung an den Zuschauer genau hinzusehen und gibt auch die Möglichkeit dazu. Die Wirkung des Films bei mir: ich fordere mich wieder einmal mehr auf nach dem Ausgang aus den Schachteln zu suchen. Ist es "drin" — außer als Aus-nahme, die die Regel bestätigt — daß z.B. ein Philosophiestudent aus gutem Hause mit einer Maniküre einem schlichten Mädchen zusammenleben kann? Verdammt, ja! Aber das bedeu-tet eine Veränderung so grundsätzlich, wie sie vielleicht gar nicht mehr in der alten Umgebung sich manifestieren kann.

So ist es zu verstehen, wenn ich ärger-lich bin gerade von einer Frau be-schränkte Träume vorgesetzt zu be-kommen.

Schau Margarethe, während ich das schreibe und mich schrecklich konzen-trieren will, werde ich aus meinem Zimmer vertrieben von den Kindern. Und als ich später wieder reinschau, find ich kein Ding mehr auf seinem ge-wohnten Platz. Der Tisch ist dekoriert mit steifen Krepppapier, unter dem Tisch gibts gemütliche Betten. Eine Plastikplane ist ein Schiff geworden, eingerichtet mit Klamotten aus dem Korb für dreckige Wäsche. Stoffe und Papiere schmücken den Fußboden. Heut Nacht werd' ich unterm Tisch schlafen. Ist das nicht ein Glück?

Uta

Mit Margarethe von Trotta bringen wir im nächsten Blatt ein Interview über ihre Arbeit und ihren Film!

2. Münchener Antikriegsfilmwoche

Im Franziskaner-Kino veranstaltet von DFG-VK (Deutsche Friedensgesell-schaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner) Gegen die Verlogenheit der gängigen Kriegsfilmproduktion: Das Schlacht-feld nicht als Sportarena oder als Stät-te der Bewährung für kernige Helden. Im Programm dieser Woche:

"WARGAME" GB 1966, v. P. Watkins ein fiktiver Atomwaffenangriff auf Engalnd und die Folgen auf die unge-schützte Bevölkerung; ursprünglich für BBC gedreht, durfte der Film im TV nicht gezeigt werden: die Verantwort-lichen hatten Angst, daß die realisti-sche Darstellung beim Volk Panik aus-lösen könnte.

Stanley Kubrick:

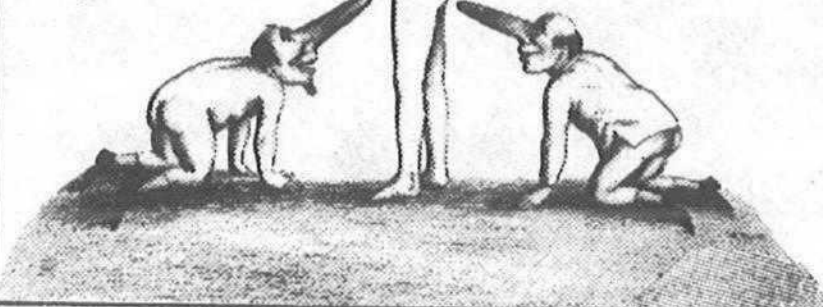
"DR. SELTSAM - ODER: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben", einer bit-ter-bösen Satire auf den atomaren Ab-schreckungs-Wahnsinn der Großmäch-te, und **"Wege zum Ruhm"**, einem Drama aus den Westfront-Schützengrä-ben des 1. Weltkrieges.

Aus der selben Zeit spielt auch einer der beiden deutschen Beiträge, **"West-front 1918"**. G. W. Pabst, prominenter Filmemacher der 20er und 30er Jahre, zeigt, was der Alltag für die Landser an der Front wirklich bedeutete. **"Ein Haufen toller Hunde"** (Regie Sidney Lumet) präsentiert Sean Connery, im Kommerz-Kino der unschlagbare Ge-heimagent 007 als einfachen Soldat in einem Wüstencamp, der den sadisti-schen Drill-Methoden seiner Vorgesetz-ten hilflos ausgeliefert ist. Außerdem noch zu sehen: **"08/15"** (deutsche Kasernenhof-Realität nach der Roman-vorlage von Hans-Helmut Kirst), **"Der Angriff der leichten Brigade"** (sinnlo-ser Kampf einer englischen Einheit bis zum letzten Mann) und **"Johnny zieht in den Krieg"** (Regie: Darlton Trum-bo). USA 1971. Ein junger Mann wird von einer Granate zerfetzt. Übrig bleibt ein Torso, der als medizin. Ex-periment am Leben erhalten wird und ein denkender Kopf, dessen Gefühle seine Hilflosigkeit und sein Wunsch, sterben zu dürfen, Inhalt des Films ist. Im Kino gibts die ganze Woche über einen Informationsstand der DFG-VK, wo über die Filme diskutieren kann, wer Lust dazu hat, wo man aber vor allem was erfahren kann zu den Themenbereichen Rüstung, Bundes-wehr, Kriegsdienstverweigerung, Zivil-dienst. Vom 1. bis 7. Mai.

filmstudi maxim

eröffnet am 1. mai
landshuter allee 33

das programm im mai		18.45 uhr	21.15 uhr
mo 01	die bitteren tränen		
di 02	der petra von kant		effi
mi 03			Briest
do 04			
fr 05			
sa 06	belle de jour		milchstrasse
so 07			
mo 08			
di 09	zabriskie point		blow up
mi 10			
do 11			
fr 12			
sa 13	edipo re		decameron
so 14			
mo 15			
di 16	wenn katelbach		
mi 17	kommt		ekel
do 18			
fr 19			
sa 20			DOROTHEAS RACHE
so 21			
mo 22			
di 23	fata morgana		aguirre der zorn gottes
mi 24			
do 25			
fr 26			
sa 27	black moon		
so 28			
mo 29			



Bei der Auswahl des Filmprogramms stand meine eigene Neugier im Vordergrund: Nämlich eine Antwort auf die Frage zu bekommen, ob es eine weibliche Ästhetik gibt. Deshalb wählte ich ein möglichst breites Spektrum von Filmen die nur von Frauen gemacht wurden.

Eva

WANN WIRD DER
MENSCH ZUR FRAU?



EIN GANZ UND GAR VERWAHRLOSTES MÄDCHEN

Ein Tag im Leben der Rita Rischak
Jutta Brückner, BRD, 1977

"Was bin ich denn? Ein Arbeiterkind mit einer akzeptablen Visage. Die Männer behandeln mich wie ein Kofferadio mit einem guten Design. Das muß spielen. Jeder ist sauer, wenn das Radio Tonstörungen hat, aber um das Innenleben des Radios kümmert sich keiner. Wenn es kaputt ist, schmeißt man es weg."

Zitat aus dem Film

Die Filme:

UNTER DEM PFLASTER IST DER STRAND

Helma Sanders, BRD, 1975

Der Film erzählt von der Beziehung zwischen der Schauspielerin Grischa und Heinrich. Beide werden durch die Berliner Studentenbewegung von 1968 verändert. Grischa, stimuliert durch die damaligen Demonstrationen, versucht einen linken Frauenstandpunkt zu entwickeln.

'Ob es eine weibliche Ästhetik gibt, die Frage, die mit Frauenfilmfestivals einhergeht, kann ich nicht beantworten.'

'Ich glaube aber, daß es bestimmte Fragen gibt, die radikal nur von Frauen gestellt und beantwortet werden können, für die neue Ausdrucksformen gefunden werden müssen.'

- Helke Sander



JEANNE DIELMAN, 23 QUAI DU COMMERCE' 1080 BRUXELLES,
Chantal Akerman, Belgien 1975,
225 Minuten

Der Film ist ein außerordentliches Liebesgedicht, an alle eingeschlossenen, unbekannten, und verkannten Frauen.....

'Natürlich hört man immer wieder 'Ach das hat eine Frau gemacht' und 'Frauen sind so weich und süß wie Honig' aber wenn Frauen ihren Blick, ihre Betrachtungsweise konkretisieren ist das sehr heftig, sehr gewalttätig, nur drückt sich diese Gewalt eben nicht so aus wie bei Männern. Die Gewalttätigkeit der Frauen ist nicht kommerziell, sie liegt außerhalb der Beschreibung.'

- Chantal Akerman

DARK SPRING

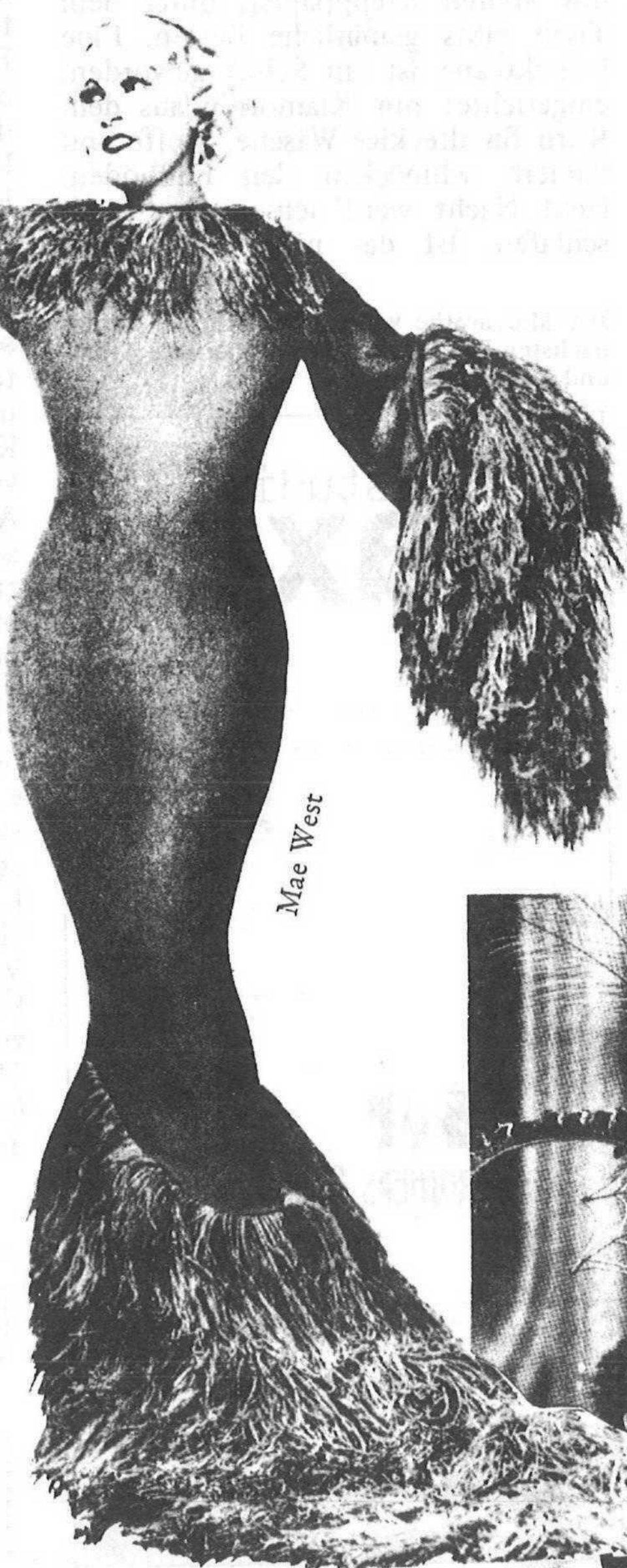
Ingemo Engström, BRD, 1970

Dark Spring ist ein Film über Liebesutopien von Frauen. Gezeigt wird das Deja-vu-Erlebnis einer Frau, die am Ende einer fixierten und am Anfang einer utopischen Liebesbeziehung steht.

SAMBIZANGA

Sarah Maldoror, Kongo 72, 103 Min.

Eine Episode aus dem Anfängen des nationalen Befreiungskampfes in Angola: Der Ermordung eines Freiheitskämpfers wird die Geschichte einer Frau gegenübergestellt, die auf der Suche nach ihm die erwachende Solidarität der unterdrückten Afrikaner erfährt.





NACHTPROGRAMM

Gun Crazy (Gefährliche Leidenschaften)

von Joseph H. Lewis, USA 1949, 35mm, s/w, ca. 80 Min., deutsche Fassung

mit Peggy Cummings und John Dall
Einer der pessimistischsten Gangsterfilme aus der Schlußphase der "Schwarzen Serie"...

"...GUN CRAZY war eine weitere Variation der Geschichte eines Gangsterpaares und bezog sich in gewisser Weise auf die Lebensgeschichte von Bonnie Parker und Clyde Barrow.

John Dall und Peggy Cummings spielten ein Gangsterpaar, das in gegenseitiger Abhängigkeit den Punkt erreicht, wo sie ihre Taten intellektuell und emotional nicht mehr bewältigen können. Ihre Aktionen haben zunehmend den Charakter von Verzweiflungstaten, und je enger sich das Netz der Polizei zieht, desto gewalttätiger werden auch sie. In einer aufschlußreichen Szene am Anfang, in der sich die beiden kennenlernen, führen sie sich in dem schabigen Variete, in dem sie als Schießkünstlerin auftritt, gegenseitig ihre Fähigkeiten im Umgang mit Waffen vor. Es ist ihre erotische Annäherung in dieser Szene, die man den ganzen Film über nicht vergessen kann. Ihre Beziehung wird von diesem Fetischismus der Waffen bestimmt.

MY LITTLE CHICKADEE

Edward Cline, USA 1940

Mea West ist eine der ungewöhnlichsten Sex-Stars der Filmgeschichte, sie wurde populär in einem Alter, in dem andere abtreten, mit 40 Jahren. Sie entsprach keineswegs dem üblichen Schönheitsideal, sie war üppig. Sie ließ sich nicht als Instrument in der Hand mehr oder weniger begabter Regisseure benutzen, sie schrieb sich ihre Drehbücher selber. Sie war vielleicht die erste emanzipierte Frau der Filmgeschichte.

MARLON BRANDO

'Der Wilde' (28. mit 30.4. SV) und de 'Bessesene' (30.4.1.5.)

'Endstation Sehnsucht' (28., 29.4.)

'Die Faust im Nacken' (3.5.) ARENA

KURZFILMPROGRAMM

I CHANGE, I AM THE SAME

Anne Severson, USA 1969, 1 Minute

NEAR THE BIG CHAKARA

Anne Severson, USA 1972, 17 Min.

"Ich halte diesen Film für einen der politischsten Filme, die ich kenne. Er zeigt in Farbe und Großaufnahme hintereinander nichts weiter als weibliche Geschlechtsteile von Frauen verschiedenen Alters und verschiedener Rassen."

Helke Sander

KASKARA

Dore o., BRD 1974, 20 Min.

Ein Bild frißt das andere.

Valie Export:

MANN & FRAU & ANIMAL

Österreich 1970, 12 Min.

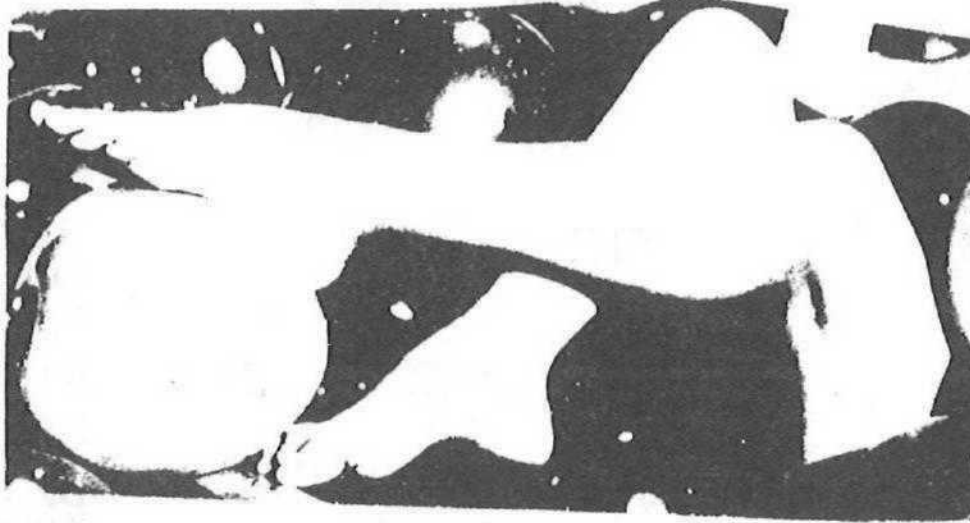
...REMOTE....REMOTE...

Österreich 1973, 10 Min.

MESHERS OF THE AFTERNOON

Maya Deren, USA 1943, 12 Min.

Der Film leitet die surrealistisch beeinflusste Richtung im amerikanischen Film der vierziger Jahre ein. Unter den amerikanischen Filmavangardisten ihrer Zeit hatte Maya Deren die professionellste Technik...



Die Freiwillige (!) Selbst (!?) Kontrolle (FSK)

hat den Moritz, lieber Moritz (Hark Bohm) ab 12 Jahren freigegeben. Das Gerangel um Jugendschutz führte zur Kürzung in 3 Phantasieszenen (größtenteils Wiederholungen): dem Mathelehrer wird die Zunge nicht mehr gespalten und die Bauchdecke nicht mehr aufgeschnitten, die Katze beißt der Mutter zwar noch in die Brust, frißt das Fleisch aber nicht mehr auf und das Blut spritzt nach dem Verkehrsunfall nur noch einmal.

Der Kompromiß ist eine Farce um das Gesicht der Institution zu wahren. Immerhin können jetzt die, die den Film anschauen für die er gemacht ist, ohne sich ins Kino schmuggeln zu müssen.

FILME, FOTOS UND TEXTE ÜBER BEHINDERTE

im BOA-Keller, Schraudolphstr. 25
Immer noch: 'In einem anderen Land'
Diese Ausstellung von Friedemann Bayer über behinderte Kinder, die er als Zivildienstleistender zusammenstellen konnte, wird bis 29.4. verlängert. (Di - Fr 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14)

"AUMÜHLE"

von Alexej Sagerer, Produktion: Pro T-Theater München, 90 Minuten

Sagerer versucht, nun in seinem Film mittels dokumentarischen Szenen - Interviews mit dem Ortsgeistlichen und dem Heimleiter; Aufnahmen Behindert in Heimen, niederbayerische Landschaften etc, und einer fiktiven Spielhandlung, an der Mitglieder des Münchner ProT-Theaters zusammen mit niederbayerischen Bauern teilnehmen, das Beklemmende des Geschehens wiederzugeben.

Do. 20.4./Fr. 21.4./Sa. 22.4. jeweils 19 und 21 Uhr (BOR)

"URSULA ODER DAS UNWERTE LEBEN"

Reni Mertens/Waler Marti, Schweiz. Dokumentarfilm, 90 Min.

Die Züricher Heilpädagogin Prof. M. Scheiblaue, deren Arbeit mit mongoloiden, taubstummen und sonstig behinderten Kindern in diesem Film dokumentiert wird, zeigt auf eindringliche Weise, wo bei Behinderten, die auf den ersten Blick nicht 'bildungsfähig' erscheinen, Bildungschancen und Möglichkeiten sinnvollen und lebenswerten Lebens gegeben sind. ... Seit 71 sind in der Yale-New-Heaben-Klinik im Staate Massachusetts 43 Säuglinge in einem euthanasieähnlichen Verfahren getötet worden.... wobei als Kriterium die Frage angesehen wurde, ob die angeborenen Deformationen wie z.B. Mongolismus so schwer sind, daß keine Aussicht mehr auf eine sinnvolle Menschwerdung bestehe' (SZ vom 29.10.73, Wer entscheidet, was dem anderen sinnvoll ist, hä?)

Do 27.4./Fr. 28.4./Sa 29.4. jeweils 19 und 21 Uhr in der BOR

NEU - ab Mai gibt's im Rex jeden Nachmittag um 16. h eine Jugendvorstellung für 2,50 DM

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40, Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22 Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

Im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.



ESSLOKALE

Ball Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weissenbrugerstr. 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr. 20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr. 71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimann Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr. 16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr. 44, Nähe Donnersb. Brücke

Westendstr., 502 37 37 griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr. 19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines StopIn Theresienstr. 40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr. 38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr. 2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458 125, bayr.

Olympia, Kellerstr. 29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl., Utzschneiderstr. 14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr. 5, Mi zu, 398 155



CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. -

Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Winterrichg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmarkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackene Schmalznudeln/Kaffee Schmid, Ledererstr. 23

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St. Annastr. 13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr. 5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Zieblandstr. 41, 527 527, tgl. ab 19 h

Ansbacher Schlössl Kellerstr. 21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr. 1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen-Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr. 9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa, So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr. 39, 652 922 So zu

Burg Pappenheim M5 Baaderstr. 46/263 801 tgl 10-1 h, Di ab 16.30

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, 17-1h (Essen!)

Charivari Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumsky's Weinstube Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr. 4, 334-413

Fraunhofer Fraunh. str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Kreuzbräu klass. Musik-wirtsch. ab 20 h live Brunnstr. 3

Hellenikon Bruderhorstr. 5, 723 3247 tgl. v. 10 - 1 h

Horbraukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr. 3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr. 7b So zu. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44 18-1 h/502 3737

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Liederbühne Robinson. Dreimühlenstr. 33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lothr. str. 10, 480 1022 10-1 h, Bier 1,40, griech. Essen.

Magali (span) Tegernseer Landstr. 75 Mo zu. 19.30-1 h

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr. 220-864, So. zu, bayr. Essen

Neue Münze Blumenburgstr. 35, 197-719
Preysinggarten Preysstr. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahmstrudel, Dampfndel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thierschstr. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 3a

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, Mo zu, gutbürg.

Kü Oldies Kegelbahn, Theater im Rückg. Tel. 522 331

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr. 6, 670 45 43

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792



THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr. 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl. 260 82 80

Hinterhoftheater Gabelsbergerstr. 50 mit Kneipe 17.30-19.30 h 351 71 21

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunsthöhle basillisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio Neureutherstr. 12/373 185

Le Cave Theatrale Jahnstr. 20/764 719 Mo-Fr 15-21 h

Modernes Theater Heselohstr. 3, 34 51 45

Mü. Lach&Schießgesellschaft Haimhauser - Ecke Ursulastr. Tel. 391 997 nur auf Vorbestellg

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Münchner Volkssängerbühne i. d. Max-Emmuelbrauerei, Adalbertstr. 33, 284 570

Off Off Potsdamerstr. 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Heselohstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater d. Jugend Schauburg am Elisabethplatz 295 263

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Brienerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresiastr. 2a, 479 118, 811 91 38

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371



MUSIK

Allotria Türkenstr. 33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorf/Kr. Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr. 2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr. 19 399 451 (21-4 h) jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklo-re u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulesaal Residenzstr. 1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr. 12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee 117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopf-kneipe, Fr/Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr. 19 dixie. swing 343 334

MUH Sendlinger Str. 75 Intern. Folklo., Mo. Musikertreff, T. 2609235

Olympiahalle Oly'zentr 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr. 1a (span/Südamer. Di. zu) 772 845

PN Leopoldstr. 25 394 578

PopClub Lilienstr. 51 disco, Mi+Sa Beat Do zu Fr+So Rock'n'Roll

Schwabinger Brettli Occamstr. 11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie+swing T. 399482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. Jamssession 307 171

Song Parnass Einsteinstr. 42, 470 29 95 internat. Folklore

Tabarin Thierschstr. 14 227 571 Mi/Fr/Sa/So: Soul-live So 16 h: Jam Session

Titanic Aurhausen/Erdding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi Jamssess., disco, Do/Fr/Sa/So disco So. 14 h Jamssession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S6, 5 min v. Bf Starnberg

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, 58 u. 16 mm, Reichenbachstr. 16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr. 8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr. 9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr. 6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Engelschalking Fideliostr. 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr. 9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe



KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300
Arena Hans Sachs Str. 260 32 65
ARRI Turkenstr. 9 343 856
Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255
Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423
Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174
Europa Arnulfstr. 6 593 406
Filmcasino Odeonplatz 220 818
Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51
Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986
Isabella Neureutherstr. 29, 373 678
Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200
Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelting am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90
Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441
Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651
Marmorhaus Leopoldstr. 35, 347 409
Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80
MAXIM Kinokneipe Landshuter Allee 33, 161 291
Museum, Lilienstr. 2 482 403
Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500
Sendlinger Tor 554 636
Studio Solin Sollnerstr. 43, 796 521
Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183
Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010
Türkendolch Turkenstr. 74, 372 508
Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27



POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr. Sozial. Kommunisten c/o Th. Berbig Häberlstr. 13/532 109
Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr. 21
American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr. 1, Cl. Biegert Blumenstr. 30a/242 258
Amnesty International Pariserstr. 3, 480 14 84 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h
Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise M80, Bel-fortstr. 8 453 916
AStA Fachhochschule M19, Dachauer Str. 149 196 018
AStA TU Arcisstr. 17 (TU-Mensa) 210 52791
DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienstberatung, Stellenvermittlung. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefon-dienst

Förderkr. Aufbau Fem. Partei c/o U. Sattler Flö-Bergasse 11b M70 723 6876 ab 18h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof Bayerstr. 3/1
Gruppe Intern. Marxisten c/o ISP-Verlag Buttermelcherstr. 16/ Rgb., M2, 344 331

Humanistische Union Bräuhäusstr. 2, 226 441

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postla-gernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr. 9, 531 340

KPD Klenzestr. 64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietz-schestr. 7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königstr. 83/Ohm-str. 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unter-drückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Cas-par, Maistr. 22

Komitee Süd. Afrika 574 558 Treff Genos-senschaftsheim Tulbeck str. 44, Di. 19.30 h

Komitee f. d. volksent-scheid gg. d. 5 218 Mi Info 474 280 (Liz)

MSB Spartakus Blumen str. 39, 260 75 84

Münchner Palästina-komitee Rumfordstr. 2/III c/o Christine Stockin-ger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeiter-gr. Schraudolphstr. 24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozialist. Frauen organ. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hoch-schulbund u. DS Demo-kratische Studenteninit. Lindwurmstr. 101/Rgb.

SJD Die Falken Ober-anger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr. 29 (im Stadtteilladen) Zivil-dienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heß str. 80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzog-str. 78 Mo 18-19/Do. 17.30-19 h 5 218-Bera-tung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieter-beratung Klenzestr. 45, Herzogstr. 78, Tulbeck-str. 48

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blü-tenstr. 1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bi-bliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Aus-künfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebs-kosten- u. Heizkostenab-rechnungen, Burgstr. 4 H. Förster, Zi 30, 2158400 H. Grewe, Zi 22, 2158402 H. Schöbel, Zi 21, 2158401 H. Fleidl, Zi 20, 215387 Mo/Di/Fr 8.30-12 h Di 15-17

Aktion Fröher Heide (Kirchen-ustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St. Lud-wig, Ludwigstr. 22



AKW Nein Gruppe Rei-chenbachstr. 22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Anthroposoph. Nibe-lungenstraße 62, 8 Mü 19, T. 17 43 48

AStA d. Uni Ainmiller-str. 22/Rgb., 394 186

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

Basis-Buchhandlg. + An-tiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bü-cher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemein-dehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

Con-Drops Drogenbera-tg/Therapiezentrum. Kon-radstr. 2, 331 001

Cooperative Jugendbera-tung Neuperlach Quid-destr. 17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureut-herstr. 23, 379 152 Nat-urkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo zu

Frauenbuchladen Arcis-str. 57 378 1205, Lesun-gen, Kommunik. Musik Ausstellungen

Frauentorum e.V. Adlz-reiterstr. 27, 768 390, Mo+Mi abends, Off. Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Frauenzentrum, Gabels-bergerstr. 66, 528 311, Mo-Fr 17-24 h: Teestube, ab 18.30 h: warmes Essen, Psychosoz. Bera-tung: Mo 19-21 h. Do 15-17 h, Schwangeren-beratg.: Di 17-19 h, Di 18-20 h: Bertg. f. ge-schlagene/vergewaltigte, Di 20 h: off. Abend, In-fo f. neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h: 218-Beratg., Mi 20 h: Plenum, Fragen d. Zentr. + Bewegung, Do 20 h: Stammtisch f. neue Frauen

FSI Medizin Plenum Di. 19.30 h **Gaststätte Burg Trausnitz** Zenettistr.

Gesundheitspark Olym-piastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Ba-zeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Griechisches Haus Berg-mannstr. 46, Kommuni-kations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr. 81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwa-bing, Psychosoz. Kom-munikation + Selbsthil-fe, M40, Kathi-Kobus-Str. 15 Rgb. II, 149 110

Haidhauser Laden Pari-serstr. 22, selbstgemach-te Sachen (auch Kom-mission)

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr. 9, 453 916

Hilfe f. d. verhaltensauf-fällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr. 32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirate-ter dt. Frauen c/o Rose-marie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformations-zentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitsloseninitia-tive Jugendfreizeitthm. Obergiesing, Perlfächer-str. 103 (n. Uschi fra-gen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App. 47 von 9-17 h

Jugendarbeitslosigkeit c/o Soz. Beratg.-Dienst, Stanigplatz 11 b, M 45, 314 17 02

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd. Mo 19.30 (f. Jugend v. 15-20 J.)

Jugendherbergen Elisa-bethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str. 29, 131 156, Winthirpl. 8 164 545, Miesingstr. 4, 723 6550, Burg Schwan-eck/Pullach. 793 23 81

Junge Presse Bayern e. V., Herzog-Heinrich-Str 7, Mü. 2

Juso-Schülergruppe München, Klenzestr. 45 Treff Di ab 19 h

KIJA Club f. intern. Ju-gendarbeit Friedr.-Loy-Str. 16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventions-dienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psy-chiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenfrei. anonym; Schwanthalerstr. 106, 520 74 40, Hilfe in Le-benskrise, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix aml. Metzstr. 30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Kontaktstelle für Initiat Gruppen in Bayern Kar-rin Härtz, Schraudolph-str. 286 363

Deutscher Jugendclub f. Naturforschung 8012 Riemerling Veilchenweg 42, 49 43 80

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Pat. Info + Beratung Sprechst. Di-Fr 9-13, 14-17 / 555 726

Mofa Frundsbergerstr. 34 Mü 19, 16 03 05

Künstlertgemeinschaft. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Laden Westend Ligsalz-str. 20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstel-lungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr. 1 306 132

Lebascha Breisacher-str. 12, Lebensmittel-kooperative, Teestube jd. Fr. Gemüsemarkt 457 854, 10-18.30 h Sa. 10-14 h

LUFFUK-Free ART Filme, Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, 8052 Moosburg. T. 08761/2603

MAG - Mü. Atomkraft-gegner c/o Angi Frick Eli-sabethstr. 7/2, M40, Tel. 37 33 38

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteil-zentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

Makroshop, Amalienstr. 38, 288 917, Mo-Fr. 9.30-14/15.15-18.30 h Sa. 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit on. Gebühr Uni-Mensa Leo-poldstr. 15, sonst. Mens-sas: JRC-Reisen Arnulf-str. 6-8, 592 220 auch Briefdepot

MOP 27 Treff für Jugendliche (14-18); Di 18 Uhr; Friedrich-Pan-terweg 4, 8 Mü 83; T. 60 84 84

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 260 44 77

Näpfe biol. Lebensmit-tel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h



Pro Familia Georgenstr. 13 a, Tel. 333 434 und Wintersteinstr. 12/14 Tel. 314 44 25 Sozialberatg, 5218-Ber-atg.

Rat&Tat im Verein f. sex.Gleichber. Land-wehrstr. 11

Schülerzentrum Fürsten-ried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studien-gr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr. 8 347 320

Schwule Teestube Glockenbach 10 Mi/ Fr/Sa 21-0.30: Musik +Kneipe / 268 919

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstfor-men, Kunst, Film, The-ater, Musik Silberdistel-str. 63, 700 17 72

SL Center Techn., Frei-zeit, Hobby Kellerstr. 43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr. 155

Spielplatz Theater Kin-der- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Stadtteillbüro Neuper-lach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprech-std., Sozialberatung

Stadtteilladen Cornelius str. 29 e.V. Café + Tee-stube 14 - 18.30 h

Städt. Fundamt Lind-wurmstr. 120

Städt. Leihamt Augu-stenstr. 20, 555 221

Tantra Bücher+Schallpl Tee Frundsbergerstr. 34 160 305

"Teehaus" der Con-Drops, Turkenstr. 24, 288 323, Mo - Fr. 1500 bis 2200 Uhr

Therapeut. Club Fried-richtstr. 25, 344 233

Therapie bei Alkohol-probl. Projektgr. Rauschmittelabhängig-keit Parzivalstr. 2 366 051

Trampelpfad Elsässer-str. 15, Bücher/Zeit-schriften/Schallplatt. 489 609 geöffn. wie Lebascha

Veedam e.V. Zentr. f. Therapie+Med., Rich.-Wagner-Str. 9, Psych.-u. Drogen-/Schwanger-schaftsber. Selbstf. gr. tgl geöff. 10-23 h 526 866 Ab 17 h tgl Med., Sauna, Bioenerg. Massagen

WG-Boten-Treff mi 20h Werkhaus/Teestube s.u. gibts auch was zum es-sen

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinder-te/Nichtbehinderte All-gäuerstr. 40, Do 19.30 h Öffentl. arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeits-gr. c/o Kurt N. Jürgen-sen Hirschbergstr. 6 M19 Tel. 169 380

Fr. 21.4.

FILMCLUBS

BOA VIDEO 19. u. 21. h
Aumühle

CINEMOMDE

18. h
Easy Rider
20. h
Rom offene Stadt von
Rossellini
22. h
Der große Krieg
der Planeten

FILMMUSEUM

Hollywoods
'deutsche Schule'
18. h
The
Lodger
21. h
Hangover Square
von John Brahm



WERKSTATTKINO

18. h
Eingang und gar verwahrlostes
Mädchen von Jutta
Brückner
20.30 h
Unter dem Pflaster liegt der
Stand, von Helma Sanders
22.30 h
Gefährliche Leidenschaft von
Joseph Lewis

FILMCLUB STARNBERG

19. h
Hester Street O.m.U.

KINOS

ABC
15.30, 18., 20.30
Moritz lieber Moritz von Hark
Bohm
22.40 h
Der Rebell



**SCHAUMSTOFF
LÜBKE**

Arnulfstraße 101
München 19
Telefon 16 15 15



ARENA

16 h
Heiße Liebe, harte Fäuste,
(Elvis...)
18., 20.30 h
M.A. S. H.
23. h
Decamerone

ARRI

15.30, 18., 20.30 h
Deutschland im Herbst
23. h
Sommergäste

CINEMA

18. h
Thommy von Ken Russell
20.30 h
Herzflimmern

EL DORADO

13., 15.30, 18., 20.30, 22.50
Das zweite Erwachen der Christa
Klages von Marg. Trotta

EUROPA

15., 17.30, 20. h
Close Encounters of the third
kind
22.30 h
Indians (Buffalo Bill u. d. In-
dianer) von R. Altman

Holzstr. 29
(Ecke Westermühlstr.)

Zur

Tel 263792

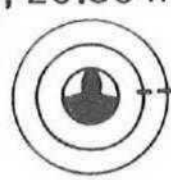
WURZEL

täglich 18³⁰ - 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

22. h
Rocky Horror Picture Show
Kino II:
16., 18., 20. h
Die Frau am Fenster mit Romy
Schneider

REX
16., 18.15, 20.30 h
Taxidriver

SOLLN
20.15
Der Clan



THEATINER
16. h
Denn sie wissen nicht was sie
tun... James Dean
18.15, 20.30 h
Harry und Tonto
22.30 h
Stille Tage in Clichy

TÜRKENDOLCH
15.45, 20.30, 18., 22.45 h h
Badlands

KINO WEST
20. h
Der Mann der niemals aufgibt

FRANZISKANER
von 16. - 1 h
Le Magnifique und Entführer
lassen grüßen

ISABELLA
18., 22.45 h
Easy Rider
20.30
Eine Frau unter Einfluß



LEOPOLD I
13., 15., 17., 19., 21.30 h
Stadtneurotiker
23. h
Nashville

LEOPOLD II
13., 15.45, 18.30, 21.30 h
Auf der Suche nach Mr. Godd-
bar

LUPE II
16. h
Buddenbrooks
18. h
Der Blaumilchkanal
20.30 h
Singin' in the Rain
22.30 h
Marx Brothers in der Oper

MUSEUM
Kino 1:
16., 18., 20. h
Der Dampfhammer

22. h
Rocky Horr

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Beobachtungen im ideolo-
giefreien Raum (3 Kurzhör-
spiele v. W. H. Thiem)

B 3
21.05 Jazzkonzert: Gerd Dudek
McCoy Tyner John Warren

Ö 3
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Lied der Prärie



THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe
Orton

KEKK 20.00 h
Kabarett, Satire, Schwarzer Hu-
mor und alles mögliche

IM FRAUNHOFER 20.00 h
Spottlicht und Co.: Gesetz den
Fall

THEATER K 20.00 h
Der Pantomime Piro River

WERKRAUMTHEATER
20.00 h Nepal von Urs Widmer

LACH UND SCHIESS 21.00 h
Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

STUDIOTEHATER 20.00 h
Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schäler von Maurus
Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

TIK 20.00 h
Dario Fo's Bezahl wird nicht

HINTERHOFTHEATERL
15. h Manuelas Puppentheater
Kasperl auf dem Kopf
20.30 h Die Lampenputzer
Wir sehen schwarz - Ein show-
riges Programm

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn



MUSIK

ALLOTRIACHampion Jack du-
pre

ALTE BURG flamingo steel
band

BLUESPUNK romea sili
griech. folkl.



Die Fahrschule im jungen Stil

Kadett 23,--
AUDI 80 24,--
Grundgebühr 110,--
Vorst. z. Prüfg. 72,--

KI 1 Ausbildung
auf Honda 200
und Honda 500

Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchener Freiheit
Bürozeit Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr

CIRCUS GAMMELSDORF out
of focus

DREHLEIER the edwardians
mit extravaganza

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

JAZZCLUB MENDORF sunset
music company

PODIUM new footwarmers

SCHWAB' SPECTRUM willy
michl

Konzert im ARRI 23. h nicolas
economov

Pfarrsaal ST. GERTRUD Wey-
prechtstr. 75 20. h Mickey Ro-
dent Band

TV



ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Gesellschaft 78: Rund um
die Uhr (Schichtarbeiter im
Hamburger Hafen)
17.00 Szene 78 Musikshow
17.45 Der 7. Sinn
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Der große Regen (Am.
Spielf. 55) m. L. Turner, R.
Burton R: J. Negulesco
22.00 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Sport
23.25 Ein Sheriff in New York
Krimi
0.40 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlensbusch
(Kinderpr.)
16.15 Kinder im Verkehr
16.45 Heute
18.20 Väter der Klamotte
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Der Alte (Krimi)
21.15 Laßt mich auch den Lö-
wen spielen (Josef Meinrad)
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte (Kultur)
23.05 Alfr. Hitchcock: Das Ret-
tungsboot (Am. Sp. 43)
(OmU)
0.40 heute

BR
18.15 Clown & Co (Kinderpr.)
18.45 Bayern heute
19.00 Cartoon (Loriot)
19.45 Sterns Stunde: Bemerkg.
über d. Jagdhund
20.30 BR aktuell
20.45 Politik aktuell
21.45 Heißes Eisen (Am. Spielf.
53 m. Gl. Ford, L. Marvin
R: Fritz Lang
23.10 BR aktuell

Ö 1
22.15 Der Rosarote Panther
Gaunerkomödie (USA 63)
m. D. Niven, C. Cardinale,
R: Blake Edward

Ö 2
22.40 All you need is love
m. St. Wonder, K.K. King
A. Franklin u.v.a.

UND AUSSERDEM

OLYMPIAHALLE 20 h
Russischer Staatszirkus

Führerschein
Tel.: 34 62 62

FILMCLUBS

BOA VIDEO
19., 21. h
Aumühle

CINEMONDE

18. h
Easy Rider
16. 20. h
Rom, offene Stadt
22. h
Der große Krieg der Planeten

FILMMUSEUM

Hoolywoods 'deutsche Schule'
18. Angel Face
21. h
Margin for Error beide von Otto Preminger

WERTSTATTKINO

18. h
Unter dem Pflaster ist der Strand von Helma Sander
20.30 h
Ein ganz und gar verwahrlostes Mädchen von Jutta Brückner
22.30 h
Gefährliche Leidenschaft von Joseph Lewis

KINOS

ABC

JV 13.30 h
Gegen alle Flaggen
15.30, 18., 20.30 h
Moritz lieber Moritz
22.40 h
Der Rebell

ARENA

JV 14. h
Tom und Jerry Festival
16. h
Heiße Liebe harte Fäuste
Elvis...
18. 20.30 h
Mash
23. h
Decamerone

ARRI

15.30, 18. 20.30 h
Deutschland im Herbst
23. h
Sommergäste

CINEMA

16.30 h
Ben Hur
20.30 h
Circus v. Chaplin
ab 22.30 h
On-the-road-night
1. Der Wilde mit M. Brando
2. Easy Rider

ELDORADO

13., 15.30, 18., 20.30, 22.50 h
Das zweite Erwachen der Christa Klages v. Mar. Trotta

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nahe Sendlinger Tor

EUROPA

15., 17.30, 20. h
Close Encounters of the Third Kind
22.30 h
Indians (Buffalo Bill u. d. Indianer)

FRANZISKANER

16., 18.15, 20.30 h
Trafic v. J. Tati

ISABELLA

18., 22.45 h
Easy Rider
20.30 h
Eine Frau unter Einfluß

LEOPOLD I

13., 15., 17., 19., 21.30 h
Stadtneurotiker
23. h
Nashville



Grüß Gott, hier spricht der

Schwabinger WASHBÄR

11 Std. wasch i für euch.
Da bin i bis achte abends.
Am Samstag geht's bis
zwei. Dann geh i hoam.
Die Flecken zaubre i weg.
Hemden bügel i mit der
Hand. Wäsche mach i
schränkfertig. Chemisch
reinigen tu i auch.
Was mecht's no mehr?
Selbstbedienung
1 Maschine inkl.
Waschpulver DM 4,50

Das alles
macht nur
einer
so billig:



Telefon

34 49 51

der Schwabinger WASHBÄR Herzogstraße 32

SONDERANGEBOT:

Vollreinigung
Hose, Rock DM 2.90
Mantel DM 6.50
Sacco DM 3.50

und

8 Pfd. Münzreinigung

LEOPOLD II

13., 15.45, 18.30, 21.30 h
Auf der Such nach Mr. Goodbar

LUPE II

16. h
Die Buddenbrooks - Vor-
sicht! Beginn 15.45 h
18.15 h
Blaumilchkanal
20.30 h
Singin' in the Rain
22.30 h
Die Marx Brothers in der Oper

MUSEUM

Kino I
14., 16., 18., 20. h
Der Dampfhammer
22. h
Rocky Horro Picture Show
Kino II
16., 18., 20. h
Die Frau am Fenster mit Romy Schneider

REX

JV 14. h
Kleiner Mickey, große Mais
16., 18.15, 20.30 h
Taxidriver

SOLLN

17.45, 20.15 h
Der Clan

THEATINER

16. h
Denn sie wissen nicht was
sie tun.....
18.15, 20.30 h
Harry und Tonto
22.30 h
Stille Tage in Clichy

TÜRKENDOLCH

15.45, 20.30 h
Badlands
18., 22.45 h
Ärger im Paradies von E.
Lubitsch

KINO WEST

JV 15.30 h
Heidi
17.45, 20. h
Der Mann der niemals aufgibt

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe Orton

KEKK 20. h

Kabarett, Satire, Schwarzer Hu-
mor und alles mögliche

IM FRAUNHOFER 20. h

Spottlicht und Co: Gesetz den
Fall

TAMS 20.30 h

Argentinische Strassengeschich-
ten von Osvaldo Dragun, über-
setzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h

Der Pantomime Piro River

WERKRAUMTHEATER

20. h Nepal von Urs Widmer

LACH UND SCHIESS 21. h

Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h

Baukasten von und mit Sarah
Camp

STUDIOTHEATER 20. h

Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schäler von Maurus
Pacher

AM EINLASS 20.30 h

Der Liebhaber von Harold
Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h

Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

TIK 20. h

Dario Fo's Bezahl wird nicht

KÜNSTLERHAUS IM LEN-

BACHPLATZ 20. h
Dichterabend: Hermann Hesse,
Siddharta

HINTERHOFTHEATERL

20.30 h Die Lampenputzer:
Wir sehen schwarz, ein show-
riges Programm

KIMAT IM PRO T 15. h

Kapunkadel Marinnio oder
Dann kam der Sturm

RATIONALTHEATER 20.30

Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

MÜNCHNER VOLKSSÄNGER-

BÜHNE 20. h
Der Wildschütz Jennerwein

Auto-Lasar o.H.G.

Kfz - An- u. Verkauf

8. München 80

Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

TV

ARD

14.30 Sesamstraße
16.30 ARD-Ratgeber: Schule/
Beruf
17.45 Tagesschau
17.48 Sport
20.00 Tagesschau
20.15 10 Minuten warten ...
Grand Prix
20.30 Grand Prix Eurovision 78
22.30 Lotto, Tagesschau, Pfar-
rer
22.50 Science Fiction: Der Tag,
an dem die Erde stillstand
Am. Spielf. 51 R: R. Wise
0.20 Tagesschau

ZDF

16.30 Muppets-Show
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
19.00 heute
19.30 Die Straße/4. Danni u. d.
Lust am Fliegen (über ge-
fährdete Jugendl.)
20.15 Musik ist Trumpf m.
Frankenfeld
21.55 heute
22.00 Sportstudio
23.15 Der Kommissar (Krimi)
0.10 heute

Sa.22.4.

BR

17.45 Computer können nicht
vergessen 2. Die Recht d.
Bürgers (Infos z. Bundesda-
tenschutzgesetz)
18.15 Das feuerrote Spielmobil
18.45 Bayern heute
19.00 Kino aktuell
19.50 Erinnern Sie sich? Der
April vor 10 Jahren
20.15 Stars d. Stummfilmära:
Harry Langdon "Feet of
Mud"
20.35 Akt. Berichte aus d.
Hochschulforschung
21.20 BR aktuell
21.25 Unsere Kinder (Das
Schlagwort v. d. Auslese)
22.10 Cesar (Franz. Spielf. 36)
(OmU) R: M. Pagnol m. Rai-
mu u.a.
0.20 BR aktuell
Ö 1
22.20 Der Boss (Die erbarmungs-
lose Rache eines Haftentlas-
senen an seinen Verrätern) m
S. Signoret, S. Reggiani R:
R. Pigaut (Frankr. 70)

Ö 2

19.30 Abenteuer Wildnis:
Schneegänse in der Tundra

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazz band

ALTE BURG persiko

BLUESPUNKT back funkrock

CIRCUS GAMMELSDORF

18. h Jabberwokky
20. h alfons gregor + django
22. h auf fernsehgroßbildschirm
fredl fest stellt seine vor

DREHLEIER the edwardians
mit extravaganza

LIEDERBÜHNE ROBINSON
internat. folklore

JAZZCLUB MENDORF
das dritte ohr blues und boogie

PANOPTIKUM alabaster jazz-
rock

PODIUM regis rockers

SCHWABINGER SPECTRUM
willy michl

WALDBÜHNE LANDSBERG
hansi heldmann + anton fichtlm.

DEUTSCHES MUSEUM
20 h insterburg & co

im PICNIC in erding: out of
focus

RADIO

B 1

11.30 Funkstreifzug
16.00 Heute im Stadion ...

B 2

15.00 Jazz für jeden
22.05 Weltall-Story: Herkunft
u. Zukunft des Weltalls

Ö 3

13.00 Magazin
20.05 Da capa
22.10 Roger Whittaker 1977

UND AUSSERDEM

OLYMPIASTADION 15.30 h
FC Bayern München — Ein-
tracht Frankfurt

OLYMPIAHALLE 15 + 20 h
Russischer Staatszirkus

DICHTERABEND 20 h Künst-
lerhaus am Lenbachplatz
Hermann Hesse: Siddharta - eine
indische Dichtung musikal. un-
termalt vermittels einer Sitar u.
einer Tabla

ALTERNATIVGALERIE 20 h
Joerg Fauser liest Lyrik u. Prosa

Tag des Grünen Maibaums

NEWROZ kurdischer National-
feiertag Fest im Haus Internatio-
nal Elisabethstr. 87 um 18.30 h



THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah, von Joe Orton

IM FRAUNHOFER 20. h
Spotlight und Co: Gesetz den Fall

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro River

LACH UND SCHIESS 21. h
Talkshow

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von J. Cocteau und das Gegenstück dazu: Der Schäler von Maurus Pacher

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

HINTERHOFTHEATER 20.30 h
Bayerischer Abend mit Ekkehard Bauer

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

ALLOTRIA 11 h fats hagen

ALTE BURG skiffle express

CIRCUS GAMMELSDORF
17. h Jaberwokky
19. h die ritter der kokosnuß

DREHLEIER the edwardians
mit extravagancas

JAZZCLUB MENDORF das dritte ohr, blues und boogie

PODIUM henrys oldsmobile

SCHWABINGER SPECTRUM rocksession

ZUR UNTERFAHRT jazz life
mit dem bop quintett + guests

CIRCUS KRONE
20 h foreigner



HAIDHAUSER LADEN

Pariser-
Str. 22

KLEIDER
HOSEN RÖCKE
BLUSEN
HOLZSCHUHE
KÖRBE
LAMPEN
KERAMIK
KINDERSACHEN

Mo-Fr.
9⁰⁰ - 18³⁰
Sa.
9⁰⁰ - 13⁰⁰

Tele:
45 25 98


gebrauchte + neue
PLATTEN

FILMCLUBS

CINEMONDE 
18.00 Easy Rider
16.00 u. 20.00 h
Rom offene Stadt
22.00 h
Der große Krieg der Planeten
FILMMUSEUM
18 h u. 21. h
Der Baum der Wünsche
Grusinien 1977

WERKSTATT KINO
18 h u. 20.30
Unter dem Pflaster liegt der Strand
22.30
Gefährliche Leidenschaft

KINOS

ABC 
JV 13.30
Gegen alle Flaggen
15.30; 18.00; 20.30
Moritz, lieber Moritz

ARENA
16.00
Heiße Liebe, harte Fäuste (Elvis)
JV 14.00
Tom und Jerry; Festival
18 h u. 20.30
M.A.S.H.

ARRI
15.30; 18.00; 20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA 
17.00
Ben Hur
21.00
Servus Bayern


PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTS-PRAXIS

Tel. 366 651 Mo-Do 9-10 h
Anmeldung

Beratung + Behandlung bei
Ängsten, Kontakt- u.
Selbstwertproblemen, Arbeits- u.
Lernstörungen (Legasthenie); Erziehungs-
problemen.

ELDORADO
13.00, 15.30; 18.00; 20.30
22.50
Das zweite Erwachen der Christa Klages v. Marg. Trotta


EUROPA
15.00, 17.30; 20.00
Close Encounter of the Third Kind
22.30
The Last Remake of Beau Geste
(drei Fremdenlegionäre)

FRANZISKANER 
16.00; 18.15 20.30
Traffic v. J. Tati

ISABELLA
15.00
Der Widerspenstigen Zähmung
18.00
Easy Rider
20.30
Eine Frau ohne Einfluß

LEOPOLD I
13.00; 15.00; 17.00; 19.00; 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Nashville


LEOPOLD II
13.00; 15.45, 18.30; 21.30
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II 
15.45
Buddenbrooks
18.15
Der Blaumilchkanal
20.30
Singin' in the rain
22.30 Marx Brothers in der Oper

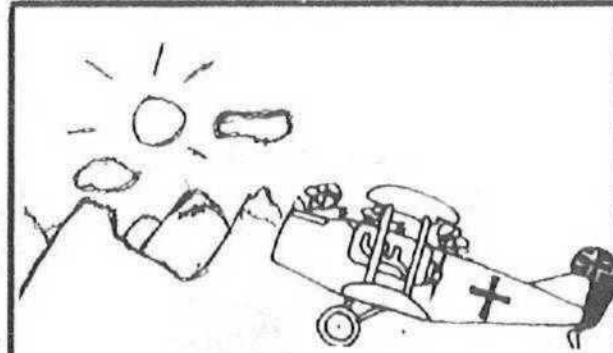
MUSEUM
11.00 Romeo und Julia
14.00; 16.00; 18.00; 20.00
Der Dampfhammer (B. Spencer)
22.00
Rocky Horror Picture Show

Kino II
11.00; 13.00
Schwanensee
16.00; 18.00; 20.00
Die Frau am Fenster m. R. Schneider

REX
14.00
Kleiner Mickey große Maus
16.00; 18.15. 20.30
Die Möve Jonathan

STUDIO SOLLN 
15.45, 17.45; 20.15
Der Clan

THEATINER
16.00
Denn sie wissen nicht was sie tun
18.15; 20.30
Harry und Tonto
22.30
Stille Tage in Clichy



Flug zur Sonne

Hin- und Rückflug

Mexico City, Stud.	1 260,-
Mexico City, 3 Mte.	1 590,-
Mexico City, 4 Wo.	1 490,-
New Orleans	1 380,-
Guadeloupe-Martinique	1 250,-
Haiti	1 250,-
Lima	1 480,-
Lima	1 545,-
Lima	1 750,-
Rio	1 750,-
Montevideo	1 850,-
Buenos Aires	1 950,-
Lapaz	2 050,-
Caracas	1 675,-
Trinidad	1 697,-
Sta. Lucia	1 340,-
Sta. Lucia ab London	925,-
Kingston/Jamaica	1 325,-
New York	779,-
Miami	969,-
Los Angeles	1 119,-
Lome/Togo	1 050,-
Dakar/Senegal	1 295,-
Nairobi	1 150,-
Seychellen	2 050,-
London	195,-
Palma/Mallorca	225,-
Athen	320,-
Malaga	385,-
Crotone/Kalabrien	385,-
Sydney	2 390,-
Bombay	1 200,-
Kairo	598,-
Bangkok	1 300,-
Colombo	1 450,-

T.T. AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.: 45 44 48

TÜRKENDOLCH
15.45, 20.30
Badlands
18.00; 22.45
Ärger im Paradies v. Ernst Lubitsch

KINO WEST 
JV 15.30
Heidi
17.45; 20.00
Der Mann der niemals aufgibt

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

RADIO

B 1
0.05 Noris Pop

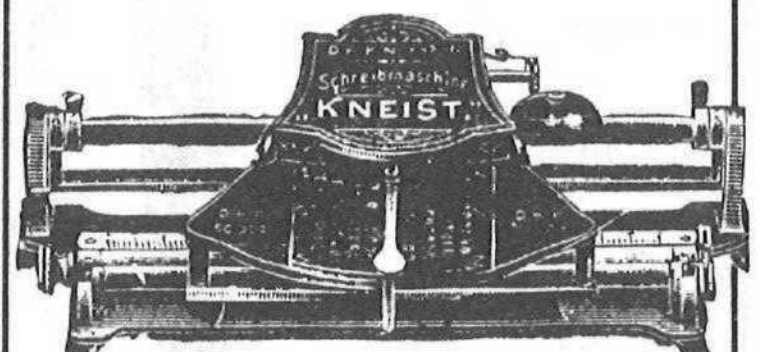
B 2
21.15 Disco France: Pariser Chanson-Szene

Ö 3
13.10 Schalldämpfer
15.05 Kopf-Hörer: Zeitbombe
Öl - die arab. Emirate

TV

ARD
10.00 Abenteuer Südamerika
Rinderfarmen i. Mato Grosso
10.45 Sendg. m. d. Maus
11.15 Privatdetektiv Agaton Sax
(1) Schwed. Krimizeichentrickfilm
12.00 Frühschoppen
12.45 Tagesschau
15.05 Sonntagssegler
17.45 All you need is love (Von Afrika nach New Orleans)
18.30 Tagesschau
18.33 Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
21.45 Tagesschau
21.50 Dichter u. Richter (Die Gruppe 47)
22.45 Kritik: Entscheidet das Fernsehen Wahlen?
23.20 Tagesschau

ZDF
13.45 Neues aus Uhlenbusch
14.40 Carl Orff's Musik- u. Bewegungserziehg. 8. Orff in Afrika
15.10 heute
15.30 Winnetou (3) Dt. Spielf. 1965 m. Lex Barker
17.00 heute
17.02 Sport
18.15 Mondbasis Alpha 1
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Von d. Natur d. Menschen 4. Doppelgesicht d. Kultur
20.00 Ein Mann will nach oben 5. Der 2Kampf
21.00 heute
21.15 Faustrecht der Prärie Am. Spielf. 46 R: J. Ford m. H. Fonda u.a.
22.45 Agon Ballett Musik: I. Strawinsky
23.10 heute



BR
16.15 Antarktis
17.00 Wochenmagazin f. Hörgeschädigte
18.00 Kinderprogr: Geheimnisse d. A. Bergström
18.55 BR aktuell
19.00 Topographie: Münchner Promenadeplatz
20.00 Fingerhakeln (Streitgespr.)
20.45 Mit den Nomaden durch Afghanistan
21.30 BR aktuell
21.35 Roger-Witthaker - Show
22.20 Island - Menschen ohne Bücher sind blind
23.05 BR aktuell

Ö 1
20.15 Tatort



UND AUSSERDEM

OLYMPIAHALLE 15 + 20 h
Russischer Staatszirkus

1564 Shakespeare geboren

KINOS

ABC
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40
Der Rebell

ARENA
18.00;20.30
MASH

ARRI
15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA
18.30;20.30
American Graffiti

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Das zweite Erwachen der
Christa Klages; v. Marg. Trotta

EUROPA
18.00;20.30
L'Etranger v. Visconti

FRANZISKANER
16.00;18.15 20.30
Entführer lassen grßen

ISABELLA
18.00, Easy Rider
20.30
Eine Frau unter Einfluß

LEOPOLD I
13.00;15.00;17.00;19.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00
Nashville

LEOPOLD II
13.00;15.45;18.30;21.30
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
16.00
Die Schönen der Nacht v. R. Clai
18.15
Gruppenbild mit Dame
20.30
Singin' in the Rain
22.30 El Topo

MUSEUM
Kino 1
16.00;18.00;20.00
Der Dampfhammer
22.00 Rocky Horror

Kino ii
16.00;18.00;20.00
Die Frau am Fenster

REX
16.00 18.15;20.30
Die Möve Jonathan

STUDIO SOLLN
20.15
Der Clan

THEATINER
16.00
Denn sie wissen nicht was sie tun
18.15 20.30
Harry und Tonto
22.30
Stille Tage in Clichy

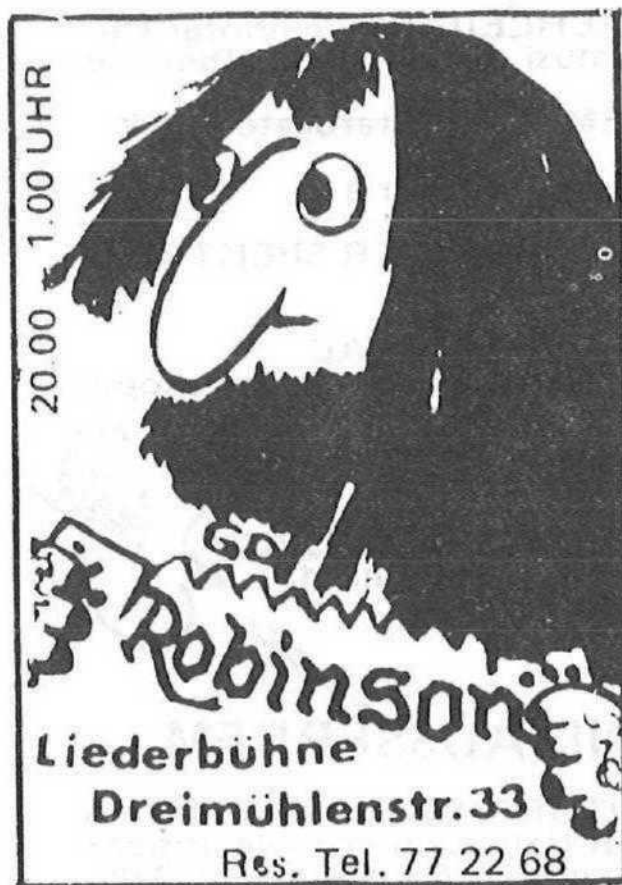
TÜRKENDOLCH
15.45;20.30
Badlands
18.00;22.45
Ärger im Paradies v.
E. Lubitsch

KINO WEST
20.00
Adel verpflichtet

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00
Eysy Rider
20.00
Rom, offene Stadt
22.00
Der große Krieg der Planeten

WERKSTATTKINO
18.00
Ein ganz und gar verwahrlostes
Mädchen
20.30
Jeanne Dielman, 23 Quai du Com-
merce
1080 Bruxelles v. Chantal Akerman



THEATER

IM FRAUNHOFER 20. h
Spottlicht und Co: Gesetz den
Fall

LACH UND SCHIESS 21. h
Im Jahre 9

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

TV

ARD
17.00 Plumpaquatsch
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Roots (9. Teil)
21.15 Die Revolution fand nicht
statt (Portugal 4 Jahre n. d.
Machtwechsel)
22.00 Nonsens in Musik
22.30 Tagesthemen
23.00 Die barfüßige Gräfin (Am.
Spielf. 54) m. H. Bogart, A.
Gardner (R: Mankiewicz)
1.05 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Spaß mit Musik
20.15 Reklamationen (Der ge-
schöpfte Bürger) - Steuern
21.00 heute-journal
21.20 Wie man sein Leben lebt
Fernsehspiel R: Jack Gold
22.35 Steckbrief (Quiz)
22.50 heute

BR
17.00 Die 1. 365 Tage im Leben
eines Kindes (Baby: 2 Mte
alt)
18.15 Kinderprogramm
18.30 Bayern heute
19.00 Die Findelmutter (Am.
Spielf. 39) m. G. Rogers, D.
Niven R: G. Kanin
20.15 Stars d. Stummfilmära:
Ben Turpin In 10 Dollars or
10 Days
20.35 BR aktuell
20.40 Zeitspiegel - Stahlkrise u.
ihre soz. Folgen
21.20 Blickpkt. Sport
22.20 BR aktuell

Ö 2
22.20 Hexenkessel (USA 73)
R: M. Scorsese

RADIO

B 2
14.30 Doch der Segen kommt v.
oben - unveröff. Roman v.
W. Kempowski (Autorenle-
sung)
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz aus Nürnberg

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Konzert Earl Hines



MUSIK

ALLOTRIA Joeff bull

ATE BURG roisin dubn

DREHLEIER fraunhofer
stubnmusi, fangamandl, elb-
dieker

MEMOLAND second line

PODIUM mams

SCHWABINGER SPECTRUM
willy michl

DEUTSCHES MUSEUM
19. u. 22. h kris kristoffersen
rita coolidge, feat. billy swan,
barbara carroll

HERKULESSAAL
20 h igor Oistrach, violine

CUVILLIES-THEATER
20 h mozart konzert

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS Feministische
Partei 19 h Info-Abend Europäi-
scher Hof, Bayerstr. 31, 1. St.

1975 Besetzung der
Stockholmer Botschaft
1977 Erdölkatastrophe in der
Nordsee



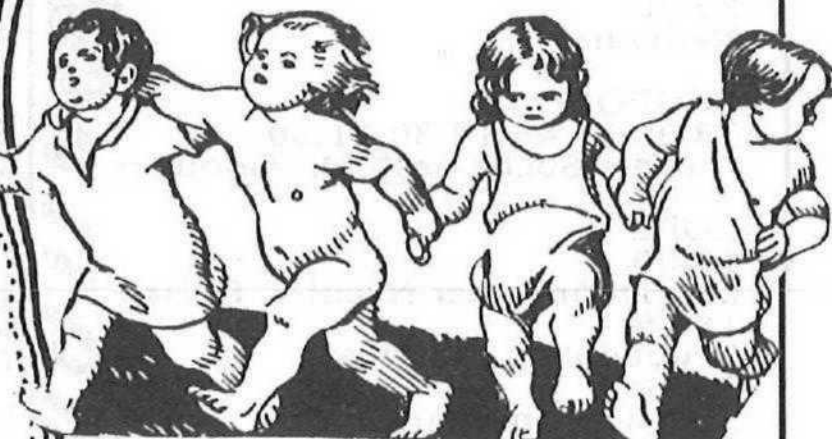
Zum Kuscheln
Wärmen
und Entspannen

**PATCH-
WORK-
DECKEN**

KISSEN
aller Arten

STEPPDECKEN
Kissenbezüge
ROLLEN
Berberdecken

das alles und noch viel mehr
im **LEOPOLDMARKT**
Leopoldstraße 25, Tel. 34 37 11
und im
MASHALLAH, Schellingstr. 52



Di 25.4.

MUSIK

ALLOTRIA Joeff bull

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER frauenhofer stubnmusi, fangamandi, elbdieker

MEMOLAND tarogato hot 7

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPEKTRUM willy michl

HERKULESSAAL 20 h brahms - debussy - chopin

CIRKUS KRONE 20 h Jain

DEUTSCHES MUSEUM 20 h f. J. degenhardt

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG 20 h Italo Calvino: Die unsichtbaren Städte, Lesung von Galvino's Übersetzer

DOHMKE Helmut, Autor, (z.B. Burgund, Provence ...) hält um 18.30 h einen Vortrag über Aquitanien (Südwestfrankreich) u. gibt Tips (Veranstalter: b+r Buch+Reise Amalienstr. 89 M40 Tel. 28 82 95)

MILBERTSHOFNER STADT-TEILZENTRUM 20.30 h Frauenabend

TV

ARD
17.00 Die Grashüpfer-Insel
17.15 Papotin & Co (Puppen-show)
17.40 Peter beim Fischfang (Zeichentrick)
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Die Montagsmaler
21.00 Monitor
21.45 Superstar (Krimi)
22.30 Tagesthemen
23.00 Da capo Ivan (Musiksendg)
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen d. Völker (Rumänien)
19.00 heute
19.30 Charleys Tante
21.00 heute-journal
21.20 Ein Bett f. 'nen Zwickel Männer ohne festen Wohnsitz
22.00 Der Reigen (Fr. Spielf. 50) R: M. Ophüls m. S. Signoret G. Philipe u.a.
23.55 heute

BR
18.15 Computer können nicht vergessen (3. Konsequenzen f.d. Wirtschaft) Infos z. Bundesdatenschutzgesetz
18.45 Bayern heute
19.00 Antonius u. Cleopatra (2) Auff. d. Royal Shakespeare Company
20.30 Bayern aktuell
20.35 All you need is love 2. Von Afrika n. New Orleans (Musiksendg)
21.30 Über die Entstehg. d. gr. bayr. Bibliotheken
22.15 BR aktuell
22.20 News of the Week

Ö 1
18.00 Paradies d. Tiere: Schnauzbärtige Wasserkolosse

Ö 2
20.00 Der Engel, der ein Teufel war (Fr. 56) m. Jean Gabin, R: J. Duvivier

FILMCLUBS

CINEMONDE

18.00
200 Motels (Zappa)
20.00
Rocky
22.00
Stop die Todesfahrt der U-Bahn 123

FILMMUSEUM

Kenji Mizogucchi
18.00: Shin Heike Monogatari
21.00: Chikamatsu monogatari
Englische Untertitel

WERKSTATTKINO

18.00
Unter dem Pflaster ist der Strand
20.30
Jeanne Dielmann.....

KINOS

ABC
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40
Drei Frauen v. Robert Altman

ARENA
14.30;16.30;18.30;20.30
Wiener Walzer (1951)

ARRI
15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst
23.00
Sommergäste

CINEMA

18.00
Der Schäfer
20.30
Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30;
Das zweite Erwachen der Christa Klage v. M. Trotta

EUROPA
15.00;17.30;20.00
Close Encounters of the Third Kind

FRANZISKANER
16.00;18.15;20.30
Tod in Venedig

ISABELLA

18.00
Psychologie-Reihe:
1. Chicago-Mütterzentrum
2. Birth Rites
20.30
Eine Frau unter Einfluß
22.45 Bof.....

LEOPOLD I

13.00 15.00;17.00;19.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00
Nashville

LEOPOLD II

13.00;15.45;18.30;21.30
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II

16.00
Die Schönen der Nacht v. R. Clair
18.15
Gruppenbild mit Dame
20.30
Singin' in the Rain
22.30
El Topo

MUSEUM

16.00;18.00;20.00
Der Dampfhammer
22.00
Rocky Horror....

Kino 2

16.00;18.00;20.00
That's the way it is (Elvis)

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe Orton

IM FRAUNHOFER 20. h
Spottlicht und Co: Gesetz den Fall

TAMS 20.30
Argentinische Strassengeschichten von Osvaldo Dragun, übersetzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro River

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern von E. Ionesco

LACH UND SCHIESS 21. h
Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von J. Cocteau und das Gegenstück dazu: Der Schäler von Maurus Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h
Eyes & Ears: Morgenrot im Büchsenboot

HINTERHOFTHEATERL 20.30 h Kabarett: Die Lampenputzer - wir sehen schwarz - ein showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

REX
16.00;18.15 20.30
Familiengraben

THEATINER
16.00
Jenseits von Eden
18.15;20.30
Harry und Tonto
22.30
Beat the Devil O.o.U.

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Badlands
18.00;22.45
Ninotschka v. E. Lubitsch

KINO WEST
17.45 20.00
Adel verpflichtet

Ihr Spezialist für Fernreisen

Bangkok	ab DM 990,-
Colombo	ab DM 1 350,-
Mexico	ab DM 1 490,-
St. Lucia	ab DM 1 340,-
Rio	ab DM 1 790,-

Flüge mit CONDOR/CARIBBEAN AIRWAYS von und bis Frankfurt — Weitere Ziele auf Anfrage

REISEBÜRO RENATE
SCHAUB GMBH, Sendlinger-Tor-Platz 10, M2
Tel.: 089/595 052 oder 591 848

TS

TOUROPA Spezial

Fernreisen
mit dem
Schutzengel-
Service

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Anita O'Day
22.20 Die Zeitschriftenschau

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

holz+form
Schreinerladen am Marienhilfplatz

Massivholz

Himmelbetten u. Babywiegen

Werkstatt mit Laden

Tel 65 39 13

Bereiter Anger 10, 8 Mü 90



FILMCLUBS

CINEMONDE

18.00
200 Motels (Zappa)
20.00
Rocky
22.00
Stoppt die Todesfahrt der U-Bahn
123

FILMMUSEUM

Kenji Mizoguchi:
18.00 Yokichi (Engl. Untert.)
21.00 Die Straße der Schande

WERKSTATT KINO

18.00
Ein ganz und gar verwaistes
Mädchen
20.30
Unter dem Pflaster liegt der
Strand

KINOS

ABC

15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40
Drei Frauen v. R. Altman

ARENA

16.00
Harte Fäuste, heiße Liebe
(Elvis)
18.15;20.30
Decamerone

ARRI

15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst
23.00
Sommergäste

CINEMA

18.00
Concert for Bangladesh
20.30
Im Westen nichts Neues

ELDORADO

13.00;15.30;18.00;20.30
Das 2. Erwachen der Christa
Klages v. M. Trotta

EUROPA

15.00;17.30;20.00
Close Encounters of the Third
Count

FRANZISKANER

16.00;18.15;20.30
Tod in Venedig

ISABELLA

18.00 Psychologie:
1. Chicago-Mütterzentrum
2. Birth-Rites
20.30 Eine Frau ohne Ein-
fluß
22.45 Erotischer Circus

LEOPOLD I

13.00;15.00;17.00;19.00;21.00;
Stadtneurotiker
23.00 Nashville

Spielautomaten 150.-,
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

LEOPOLD II

13.00;15.45;18.30;21.30
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II

15.30 Danton m. G. Gründgens
17.15 Solaris
20.30; Singing in the Rain
22.30 Getaway

MUSEUM

Kino 1
16.00;18.00;20.00
Der Dampfhammer
22.00 Rocky Horror

Kino 2

16.00;18.00;20.00
That's the way it is (Elvis)

REX

16.00;18.15;20.30
Familiengrab

THEATINER

16.00;
Jenseits von Eden
18.15;20.30
Harry und Tonto
22.30
Beat the Devil O.o.U.

TÜRKENDOLCH

15.45;20.30;
Badlands
18.00;22.45
Ninotschka v. E. Lubitsch

KINO WEST

20.00 Citizen Kane

Oma's Kommode

Pasing Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land und
holen die Nostalgie in die
Stadt: Trenchcoats, Jan-
ker, Pelze, Omakleider,
Hemden. Kleine Preise.
Jd. Freitag 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 Uhr

RADIO

B 1

10.00 Notizbuch
15.50 Eishockey-WM in Prag:
Schweden - BRD

B 2

18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö 3

15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz-Casino

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe
Orton

TAMS 20.30 h

Argentinische Strassengeschich-
ten von Osvaldo Dragun, über-
setzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h

Der Pantomime Piro River

LACH UND SCHIESS 21. h

Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h

Baukasten von und mit Sarah
Camp

STUDIO THEATER 20. h

Der schöne Teilnahmslose
und das Gegenstück dazu:
Der Schäler von Maurus Pacher

AM EINLASS 20.30 h

Der Liebhaber von Harold
Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h

Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

HINTERHOF THEATER L

20.30 h Kabarett: Die Lampen-
putzer - wir sehen schwarz -
ein showriges Programm
15. h Manuelas Puppentheater
Kasperl auf dem Kopf

RATIONAL THEATER 20.30 h

Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

SPIELDOSE 20. h

Experimentelles Schatten-
und Figurenspiel, Werkabend,
Eintritt frei!

MUSIK

ALLOTRIA Joeff bull

ALTE BURG regis rockers

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 wildwechsel/in der gast-
stube disco

DREHLEIER frauenhofer stu-
bnmusi, fangamandl, elbdieker

DOWNTOWN pack/punk rock

MEMOLAND jazzkids

PODIUM new trad jazz band

SCHWABINGR SPEKTRUM
willy michls

HERKULESSAAL

20 h klavierabend k. zimmerman

ZIRKUS KRONE

20 h lake

CUIVILLIES THEATER

20 h Mozartkonzert

TV

ARD

14.55 Tagesschau
15.00 Eishockey-WM BRD -
Schweden
16.10 Tagesschau
16.15 Exped. ins Tierreich
17.00 Zoogeschichten
17.20 Der Junge m.d. Goldho-
sen (Kinderprogr)
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Späte Liebe v. M. v.d.
Grün
22.00 Der Traumjob - Alltag
eines Erziehers
22.30 Tagesthemen

ZDF

16.30 Neues aus Uhlenbusch
17.00 heute
19.00 heute
19.00 Jenny, Lady Churchill
20.15 ZDF Magazin
21.00 heute-journal
21.20 Straßen v. Frisco (Krimi)
22.05 Lebendig begraben? Le-
benslängliche antworten
22.50 Der Schwierige (H. v.
Hofmannsthal)
0.25 heute

BR

17.30 Yoga
18.15 Maßnahmen d. 1.Hilfe:
Gefährl. Signale: Jagender
Puls u. fahle Blässe
18.45 Bayern heute
19.00 Dan u. d. Grubenpferd
TV-Film v. W.H. Canaway
20.00 Unser Land - nicht nur f.
Landwirte
20.30 BR aktuell
20.35 Sprechstunde: Angst i. d.
Schule - 1 mediz. Problem?
21.20 Boulevard d. Dämmerung
Am. Spielf. 50 m. G. Swan-
son R: Billy Wilder
23.05 BR aktuell

Ö 1

10.30 Le grand jeu - (OmU)
R:J. Feyder (1934)

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS FÜR FRAUEN

Gruppendynamik / Selbstbe-
hauptungstraining / Sexual-
therapie
Dipl.-Psych. I.-M. Fahrnow u.
Dipl.-Psych. M. Krohn
Tel. 791 62 74 und 18 55 70
tägl. 8 - 9 Uhr

UND AUSSERDEM

HAIDHAUSEN-MUSEUM

Kirchenstr. 24 20 h: Eugen
Oker liest Gedichte u. aus einem
Roman

KOMITEE gg. pol. Unterdrück-
ung in beiden Teilen Deutsch-
lands 19 h Treff in der Maistr.22

MOFA Informationsabend im
Teehaus, Türkenstr. 24 von 19
bis 20 h

Schwabinger Bücherturm

Inh. Dieter Schinnerer
8000 . München 40
Kaulbachstraße 64
Telefon 089/ 349 734

Jetzt in der Kaulbachstr.
64
zwischen Ohm- und Schack-
straße.

Aktuelles Antiquariat

FILMCLUBS

BOA-VIDEO

19.00;21.00
Ursula oder das unwerte Leben

CINEMONDE

18.00
200 Motels
20.00 Rocky Horror...
22.00 Stoppt die Todesfahrt der U-Bahn 123

FILMMUSEUM

Kenji Mizoguchi
Die Getreuen 47 Ronin der Genroku-Ära
18.00: Teil I
21.00: Teil II

WERKSTATT KINO

18.00: Sambizanga v. Sara Maldora (Kongo 72)
20.30 Jeanne Dielmann

KINOS

ABC

15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Drei Frauen v. Altman

ARENA

14.30;16.30;18.30;20.30
Sommernächte (43)

ARRI

15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Sommergäste

CINEMA

18.00
Suppteräump
20.30
Das Schlangenei

ELDORADO

13.00;15.30;18.00;20.30
Das 2. Erwachen der Christa Klages von M. Trotta

EUROPA

15.00;17.30;20.00
Close Encounter of the Third Kind

FRANZISKANER

16.00;18.15;20.30
Starker Verkehr (Crumb-Comic)

ISABELLA

18.00 Psychologie:
1. Chicago;Mütterzentrum
2. Birth-Rites
20.30
Eine Frau unter Einfluß
22.45
Nahaufnahme

LEOPOLD I

13.00;15.00;17.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00 Nashville

LEOPOLD II

13.00;15.45;18.30;21.30
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II

15.30 Danton m. Gründgens
18.15 Solaris
20.30; Singin in the Rain
22.30 Getaway

MUSEUM

16.00;18.00;20.00
Der Dampfhammer
22.00 Rocky Horror

Kino 2

16.00;18.00;20.00
That the way it is (Elvis)

REX

16.00;18.15;20.30
Yeah, yeah, yeah.....(Beatles)

THEATINER

16.00;
Jenseits von Eden
18.15;20.30
Harry und Tonto
22.30
Beat the Devil (O.o.U.)

TÜRKENDOLCH

15.45;20.30
Badlands
18.00;22.45
Ninotschka v. E. Lubitsch

KINO WEST

17.45;20.00
Citizen Kane

THEATER

THEATER 44 20.30 h

Was der Butler sah, von Joe Orton

IM FRAUNHOFER 20. h

Spotlight und Co: Gesetz den Fall

TAMS 20.30 h

Argentinische Strassengeschichten von Osvaldo Dragun, übersetzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h

Der Pantomime von Piro River

WERKRAUMTHEATER 20. h

Der Mann mit den Koffern von E. Ionesco

LACH UND SCHIESS 21. h

Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h

Baukasten v. u. m. Sarah Camp

STUDIOTHEATER 20. h

Der schöne Teilnahmslose von J. Cocteau und das Gegenstück dazu: Der Schäler von Maurus Pacher

AM EINLASS 20.30 h

Der Liebhaber von Harold Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h

Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

TIK 20.00 h

Dario Fo's Bezahl wird nicht

THEATER DER JUGEND 10. h

Die Ostindienfahrer - Premiere

CIRCUS GAMMELSDORF

20.30 wildwechsel
22.30 they harder they come

DREHLEIER the edwardians mit extravagancas

DOWNTOWN xtc punkrock

LIEDERBÜHNE ROBINSON h.f. schimmelpfennig + u. oldenburg

MEMOLAND big old swing feet

PODIUM persiko

SCHWABINGER SPECTRUM willy michl

HERKULESSAAL

20 h kammermusik: vermeer-quartett

CRASH mickey rodent band

TV

ARD

14.55 Tagesschau
15.00 Eishockey-WM: Kanada-Finnland
16.10 Tagesschau
17.25 Mit d. Skateboard n. Amerika
17.50 u. 20.00 Tagesschau
20.15 Fernseh-Diskussion
21.15 Zwischenmahlzeit m. Gisel Schläuter
22.00 Rätselbox
22.30 Tagesthemen
23.00 Eishockey-WM: UdSSR - BRD / Schweden - USA
0.00 Tagesschau

ZDF

17.00 heute
17.10 Pinocchio
19.00 heute
19.30 Der Troubadour Oper v. Verdi 1. u. 2. Akt
20.45 heute journal
21.20 Der Troubadour 3.+4. A.
22.20 Kl. TV-Spiel: Ein ganz gewöhnl. Leben
23.30 heute

BR

18.15 Oxford University (fremdspr. Doku-Film)
18.45 Bayern heute
19.00 Washington* hinter verschlossenen Türen (4) n. d. Roman v. J. Ehrlichman
19.55 Der 7. Sinn
20.00 Bayernreport
20.30 Bayern aktuell
20.35 Reisewege z. Kunst Kykladen
21.20 Der falsche Mann (krimi)
22.10 BR aktuell
22.15 Actualities

Ö 1

10.30 Der Engel der ein Teufel war (Wiederholg. v. Di. 25.4.)

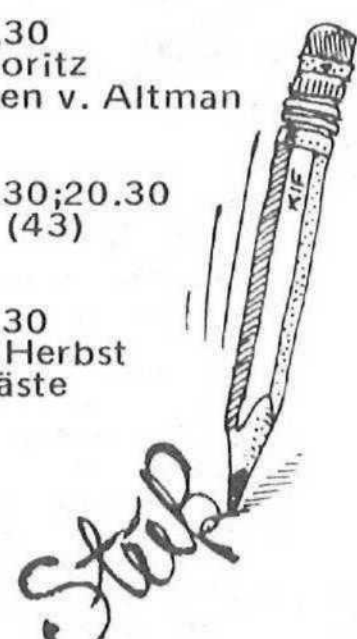
Ö 2

19.30 Alexis Sorbas (R: M. Cacyannis Griechenld. 64) m. A. Quinn u.a.

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG Haidhausen: 20 h Martin Langbein apropos Langbein und Panizza: Die Liebe ist kein Gegenstand. Der Gegenstand ist keine Liebe. Terror, Zensur, Boheme, Schreiben, Männer, Frauen, Kinder

Heute ist
Donnerstag
der 27.4.



Einladung

zu einer Schale Tee in unserem neuen Laden

TARTARA

Bücher (Be-wußtseinserweit., Politik, Ernähr., Schallplatten (Meditation usw.)

Kleidung (aus Ind.) dies alles auch gebraucht. Viele Teesorten und Versicherungsalternativen.

FRUNDSBERGSTR. 34, M 19 (Neuhausen) Nähe Werkhaus. T. 160305

RADIO

B 1

10.00 Notizbuch
14.15 Bayrisches Jugendzupf-orchester
14.30 Für Kinder ab 4 J. 'Die fliegenden Kirchenmäuse'
19.10 Eishockey-WM in Prag: BRD - UdSSR
20.00 Unterschlupf (Krimihörsp. v. L. Smith)

B 2

6.05 Wann der Gockel kraht ...
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: Dave Clark 5

B 3

21.05 Radiomobil: Mikrostreifzüge durch die Mü Popmusik-Szene

Ö 3

15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazz-Shop

HINTERHOF THEATERL

20.30 h Kabarett Die Lampenputzer - wir sehen schwarz - ein showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30 h

Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MARIONETTENSTUDIO, KLEINES SPIEL 19.30 h

Mann ist Mann von B. Brecht
Eintritt frei!

KUNSTGALERIE LEHNBACHHAUS

20.00 "Flechtungen, Der Fall Parzifall" von Werkhaus Mosach

MUSIK

ALLOTRIA joeff bull

ALTE BURG alula + friends



ATZINGER Schellingstraße 9

Täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche von 10 bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

FILMCLUBS

BOA-VIDEO
19.00;21.00
Ulla oder das Unwerte Leben

CINEMONDE
18.00
Die Möve Jonathan
20.00 New York, New York
22.00
Metaluna IV antwortet nicht
24.00
Die Nacht der reitenden Gleichen

FILMMUSEUM
s. Tagespresse

WERKSTATT KINO
18.00
Kurzfilmprogramm
20.30
Jeanne Dielman.....

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Nordsee ist Mordsee

KINOS

ABC
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40
Hexenkessel von Scorsese

ARENA
16.00
Pulverdampf (Elvis)
18;20.30
Marlon Brando: Endstation Sehnsucht
23.00: Der Wilde

ARRI
15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Hellzapoppin



0,5L MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4L PILS v.FASS 1,70
0,25L WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARMER KÜCHE 18-23"
4-GÄNGE-MENUE 10.30

CINEMA
18.00 Pink Floyd Pompeji
20.30 Der Fremde v. Visconti
22.30 Die Zeit ist für die Lieder und gegen die Panzer (Theodora-Kis)

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30;22.50
Das 2. Erwachen der Christa Klages v. M. Trotta

EUROPA
15.00;17.30;20.00
Close Encounter of the 3. Kind
22.30 Saturday Night Fever

FRANZISKANER
16.00;20.30
Fantastic Planet/Christal Voyager
18.00;22.30 Flesh Gordon

ISABELLA
18.00;22.45
Marx Brothers: Eine Nacht in Casablanca
20.30 Unsichtbare Gegner v. Valie Export

LEOPOLD I
13.00;15.00;17.00;19.00.21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek v. W. Herzog

LEOPOLD II
13.00;15.45.18.30;21.30
Mr. Goodbar

HIFI-ABHOLMARKT

Preisbewußte informieren sich überall

- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

LUPE II
15.15;
In 80 Tagen um die Welt
18.15
Die Ferien des Mons. Hulot v. Tati
20.30 vorauss. The Best of the New York Erotik Film Festival
22.30
Mad dogs and Englishman (J. Cocker)

MUSEUM
kino 1
16.00;18.00;20.00
Ein Sommer in Florida (Elvis)
22.00 Rocky Horror.....

Kino 2
14.00;17.00;20.00;
Spiel mit das Lied vom Tod

REX
16.00;18.15;20.30
Abba

SOLLN
20.15
Lucky Luke sein größter Trick

THEATINER
15.45 Uhrwerk Orange
18.15; 20.30
Harry und Tonto
22.35 Jimmy Hendrix-Story

TÜRKENDOLCH
15.45;18.00;20.30;22.45
The Panic in Needle Park

KINO WEST
s. Tagespresse

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
14.30 Für Kinder (ab 7) 'Heimatlos' (5.)

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk

B 3
21.05 Jazz auf Reisen (La Romanerie u. Axel Zwingenberger)

Ö 3
13.00 Magazin
20.05 Da capo



THEATER

THEATERFESTIVAL SIEHE REDAKTIONELLER TEIL

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe Orton

KEKK 20. h
Kabarett, Satire, schwarzer Humor und alles mögliche

IM FRAUNHOFER 20. h
Spottlicht und Co: Gesetz den Fall

TAMS 20.30 h
Argentinische Strassengeschichten von Osvaldo Dragun übersetzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro River

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern von E. Ionesco

Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
BAUKASTEN vo. u. m. Sarah Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von J. Cocteau und das Gegenstück dazu: Der Schäler von Maurus Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold Pinter
IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

TIK 20. h
Dario Fo's Bezahl wird nicht

HINTERHOF THEATER L
15. h Manuelas Puppentheater Kasperl auf dem Kopf
20.30 h Die Lampenputzer - wir sehen schwarz - ein showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Budneswahn

KUNSTGALERIE LEHNBACH-HAUS
20.00 "Flechtungen, Der Fall Parzifall" von Werkhaus Mosach

MUSIK

ALLOTRIA Joeff bull

ALTE BURG flamingo steel bd.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 h alula + friends

DREILEIER the edwardians mit extravaganza

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival mit gottfried schlögel u.a. Künstlern

MAX EMANUEL BRAUEREI
1. irish folk meeting mit roisin dubh + greensleeves 20 h

MEMOLAND
10 dollar band

PODIUM new footwarmers

Fr. 28.4

SCHWABINGER SPEKTRUM
al Jones blues band

CIRCUS KRONE 20 h
iggy-pop

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
Joan armatrading

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Tiere u. Maschinen DLG-Ausstellg. in Frankf.
17.45 7. Sinn
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 John u. Mary (Am. Spielf. 69) m. D. Hoffman, M. Farrow R: Peter Yates
21.45 Denen da oben werden wir's zeigen (Bürgerinitiativen)
23.00 Kleiner Mann, was nun? v. T. Dorst u. P. Zadek n. Hans Fallada
1.15 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus d. Uhlenbusch
16.15 Kinder im Verkehr
16.45 heute
16.55 Schüler-Expres
18.20 Väter d. Klamotte
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Gauner gegen Gauner Krimi m. David Niven u.a.
21.05 Steckbrief (Quiz)
21.45 Muppets-Show
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
22.50 Sport
23.20 Der wilde Planet (Franz.-tsch. Zeichentrickfilm 73)
0.25 heute



BR
18.15 Clown & Co (Kinder)
18.45 Bayern heute
19.00 Das Fräulein (TV-Spiel v. D. Waldmann)
20.35 BR aktuell
20.50 Im Gespräch: Treffpunkt Freimann
21.45 Der Draufgänger (TV-Spiel v. T. Clark)
23.00 BR aktuell

Ö 1
11.00 Alexis Sorbas (Wiederholg v. 27.4. Ö2)
22.05 Scharfe Kurven f. Madame (Frankr. 66) m. L. d. Funes

Ö 2
20.15 Probleme m. Gebirgen
21.05 An den Quellen der Mafia (1) Die Ahnen
22.30 Gilbert Becaud

UND AUSSERDEM

HAUS INTERNATIONAL
Thailand: Land des Lächelns? (Tonbildschau, Film, Vortrag, Diskussion) Soavane Linna-nond Thailand Solidaritäts- + Informationskomitee

MILBERTSHOFNER STADT-TEILZENTRUM 2 Filme:
The Pigs / 2. Juni 1978
Beginn wahrscheinl. 21 h

Sa 29.4.

FILMCLUBS

BOA-VIDEO
19.00;21.00
Ursula oder das Unwerte Leben

CINEMONDE
18.00
Die Möve Jonathan
16.00;21.00
New York, New York
22.00 Metaluna 4 antwortet nicht

FILMMUSEUM
s. Tagespresse

WERKSTATT KINO
18.00
Sambizanga
20.30
Kurzfilmprogramm
22.30 My little Chickadee
(M. West)

FILMCLUB GRÖBENZELL
17.00 Casablanca m. Bogart

KINOS

ABC
JV 13.30
Tarzan wird gejagt
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Hexenkessel v. Scorsese

ARENA
JV 14.00
Die Nibelungen
16.00 Pulverdampf (Elvis)
Marlon Brando:
18.00;20.30
Endstation Sehnsucht
23.00: Der Wilde

ARRI
15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Hellzapoppin

CINEMA
17.30;19.45
Uhrwerk Orange
ab 22.30 Superwesternnight:
1. Vier Fäuste für ein Hallelujah
2. Duell am Missouri

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30;22.50
Das 2. Erwachen der Chr. Klages

EUROPA
15.00;17.30 20.00
Close-Encounter of the 3. Kind
22.30 Saturday Night Fever

FRANZISKANER
16.00;18.15;20.30
Julia
22.45 Fantastic Planet mit
Christal Voyager

ISABELLA
18.00;22.45
Eine Nacht in Casablanca (Marx-
Brothers)
20.30
Unsichtbare Gegner v. Valie
Export

LEOPOLD I
13.00;15.00;17.00;19.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek v. Herzog

LEOPOLD II
13.00;15.45;18.30;21.30
Mr. Goodbar

LUPE II
15.15 In 8) Tagen um die Welt
18.15 Die Ferien d. Mons. Hulot
20.30 voraus. New York Erotik
Film-Festival
22.30 Maddogs and Englsihman
(Joe Cocker)

MUSEUM
Kino 1
16.00;18.00;20.00 Uhr
Ein Sommer in Florida
22.00 Rocky Horror

Kino 2
14.00;17.00;20.00
Spiel mir das Lied v. Tod

REX
JV 14.00 Der Pirat des Königs
16.00;18.15.20.30
Abba

melody

TEL. 2 8 5 6 5 3



Adalbert str. 25

maker

THEATINER
15.45; Uhrwerk Orange
18.15;20.30
Harry und Tonto
22.50 Jimmi Hendrix Story
TÜRKENDOLCH
15.45.;20.30
Panic in Needle parc
18.00;22.45 Stille Tage in Clichy
KINO WEST
s. Tagespresse

Die Katakombe

Südostens Pils-Pub Nr. one



Tegernseer Landstr./Ecke
Wirtstr., 8 München 90
(gleich hinterm Mc Donalds
beim 60er Stadion)
Tel. ab 19 h. 691 21 87

MUSIK

ALLOTRIA Joeff bull

ALTE BURG georg ego

BLUESPUNKT bröselmaschine

KLEINKUNSTBÜHNE BASI-
LISK Pfaffenhofen Hauptschule
Payton, Stoppok, porada

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 quo vadis rock aus mann-
heim

DREHLEIER int. folkl.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival m. gottfried schlögel
u.a.

MEMOLAND chuck hermanns
honky tonk

PANOPTIKUM silberdistel

PODIUM regis rockers

SCHWABINGER SPEKTRUM
al Jones blues band

* NEUE POP-PLATTEN *

ERIC CLAPTON	SLOWHAND	15,90
CAMEL	LIVE RECORD 2 LP	16,80
WINGS	LONDON TOWN	17,90
JOHN MILES	SARAGON	17,90
BEE GEES	SATURDAY NIGHT FEVER 2LP	22,-

WALDBÜHNE LANDSBERG
ex ovo pro jazzrock

HERKULESSAAL 20 h
violinabend p. zuckerman

THETER DER JUGEND 19 h
tom van der geld "children at
play"



THEATER

THEATERFESTIVAL SIEHE
REDAKTIONELLER TEIL

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe
Orton

KEKK 20. h
Kabarett, Satire, Schwarzer Hu-
mor und alles mögliche

IM FRAUNHOFER 20. h
Spotlight und Co: Gesetz den
Fall

TAMS 20.30 h
Argentinische Strassengeschich-
ten von Osvaldo Dragun, über-
setzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro River

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal von Urs Widmer

LACH UND SCHIESS 21. h
Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
Baukasten v.u. m. Sarah
Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schäler von Maurus
Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahl wird nicht

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett: Die Lampen-
putzer - wir sehen schwarz - ein
showriges Programm

KIMAT IM PRO T 15. h
Kapunka del Marinnio oder
Dann kam der Sturm

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

MÜNCHNER VOLKSSÄNGER-
BÜHNE 20. h
Der Wildschütz Jennerwein

KUNSTGALERIE LEHNBACH-
HAUS
20.00 "Flechtungen, Der Fall
Parzifall" von Werkhaus Mosach

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
15.00 Mein Freund, d. Otter
Am. Spielf. 69
16.30 Ratgeber: Recht
17.45 Tagesschau
17.48 Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Allein gegen Alle (Quiz)
22.00 Lotto, Tagesschau, Pfar-
rer
22.20 An einem Tag wie jeder
andere (Am. Spielf. 55) m. H.
Bogart R: W. Wyler
0.10 Tagesschau

ZDF
15.20 Hausfreund Kaninchen
16.30 Muppets-Show
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
19.00 heute
19.30 Direkt (Magazin)
20.15 Nachts auf den Straßen
(Dt. Spielf. 51) m. Hans
Albers R: R. Jugert
22.00 heute
22.05 Sportstudio
23.20 Der Marshal v. Cimarron
Western
0.35 heute

BR
18.45 Bayern heute
19.00 Ich mach dich glücklich
Dt. Spielf. 49 m. H. Rühmann
20.20 Von Ben Hur bis Holly-
wood (aus d. Anfangsj. des
Films) 8. Ungeheuer
20.45 Pillen f. d. Seele (Chancen
u. Gefahr d. Psychopharmaka)
21.30 BR aktuell
21.35 Für 1 paar Wochen ins
Kloster
22.20 Rudolf Heß: Der Stellver-
treter
23.05 BR aktuell

Ö 1
15.40 Regine (Dtsch. 34) R: E.
Waschnek n. Gottfr. Keller
22.25 Sierra Charriba (USA 64)
R: S. Peckinpah m. Ch.Heston

Ö 2
20.15 Der Preis (v. A. Miller)

RADIO

B 1
11.30 Der Funkstreifzug
16.00 Bundesliga
20.00 Ein Mensch namens
Eugen Roth

B 2
15.00 Jazz für jeden
19.30 Der Wegmacher Franz
wird Betriebsrat (Arbeitneh-
mervertreter in Firmen auf
dem Land)
22.05 Die Weltall-Story: Von
der Vergeblichkeit der Him-
melsforschung

Ö 3
13.00 Magazin
20.05 Da capo

UND AUSSERDEM

OLYMPIASTADION 15.30 h
TSV 1860 Mü - 1. FC Saarbrük-
ken

ALTERNATIV GALERIE 20 h
Autoren der "Gießkanne" lesen

Beginn der MAIDULT (dauert
bis 7. Mai) wie immer auf dem
Maria-Hilf-Platz

WEIDENMÖBEL

PAßING · PLANEGER/
Ecke Engelbertsh: 2

FILMCLUBS

CINEMONDE

18.00 Die Möve Jonathan
16.00;20.00
New York, New York
22.00 Metaluna 4 antwortet nich

FILMMUSEUM

s. Tagespresse

WERKSTATT KINO

18.00 Dark Spring v. Ingemo
Engström
20.30 Samibzanga
22.30 Chickadee (Mae West)

KINOS

ABC

JV 13.30 Tarzan wird gejagt
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz

ARENA

JV 14.00 Die Nibelungen
16.00 Pulverdampf (Elvis)
Marlon Brnado:
18.00;20.30 Der Besessene
23.00 Der Wilde

ARRI

15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA

18.00 Rollerball
20.30 Fantasie Walt Disney

ELDORADO

13.00;15.30;18.00;20.30;22.50
Das 2. Erwachen der Christa
Klages v. Trotta

EUROPA

15.00;17.30;20.00
Close Encounters of the 3. Kind
22.30 The Shootist

FRANZISKANER

16.00;18.15;20.30
Julia

ISABELLA

15.00 McBeth v. Polanski
18.00 Eine Nacht in Casablanca
v. Marx Brothers
20.30 Unsichtbare Gegner v.
Valie Export

LEOPOLD I

13.00;15.00;17.00;10.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek

LEOPOLD II

13.00;15.45.18.30;21.30
Mr. Goodbar

LUPE II

15.15 In 80 Tagen um die Welt
18.15; Die Ferien des. Mons. Hu-
lot
20.30 vorauss. New York Erotik
Film Festival
22.30 MAd Dogs....(Joe Cocker)

MUSEUM

Kino 1
16.00; 18.00;20.00
Ein Sommer in Florida (Elvis)
22.00 Rocky Horror....
Kino 2
11.00;13.00
Schwanensee
14.00;17.00;20.00
Spiel mir das Lied v. Tod

REX

JV 14.00 Der Pirat d. König
16.00;18.15.20.30
Abba

THEATINER

15.45 Uhrwerk Orange
18.14;20.30 Harry und Tonto

22.30 Jimmi Hendrix-Story

TÜRKENDOLCH

15.45;20.30
Panic in Needle Parc
18.00;22.45
Stille Tage in Clichy

KINO WEST

s. Tagespresse

TV

ARD

10.00 Abentuer Südamerika.
Amazonas
10.45 Sendg. m. d. Maus
13.15 Der Schatz v. Haein-Sa
14.55 Die Inselkinder (Sturm)
16.50 Int. Luftfahrtausstellg.
17.35 All you need is love - Rag-
time
18.30 Tagesschau
18.33 Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Gesellschaft 78: Die Tam-
beris in Rom (Kommunismus
auf italienisch)
21.00 Die Manfr. v. Richthofen-
Story
22.35 Tagesschau
22.40 Peter Schreier
23.40 Tagesschau

ZDF

10.30 Matinee: Der Photograph
Heinrich Zille
Mutter Krausens Fahrt ins
Glück (Dt. Stummf. 29) R. P.
Jutzi
13.45 Neues aus Uhlenbusch
14.40 1. Mensch u. Umwelt
15.10 heute
15.20 Tatsachen - Wirbel um
eine Bürgeraktion - Wieder ein
Sonntag ohne Auto?
16.00 Bundesligajahresrückblick
17.00 heute
17.02 sport
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Harry Crews - der Süden
bleibt unverweht
20.00 Ein Mann will nach oben
6. Schinder (n. H. Fallada)
21.00 heute
21.15 Der arme Vetter (Aufz.
d. Schauspiels Frankfurt)
23.15 heute

BR

16.00 Faszination Fußball Aus-
schnitte aus WM-Spielen 1930,
1934 u. 1938
17.00 Wochenmagazin f. Hörge-
schädigte
18.55 BR aktuell
19.00 Der verkaufte Großvater
Komödie
20.30 Kreta im Spiegel neugrie-
chischer Dichtung
21.15 BR aktuell
21.20 Oldtime Festival in der
Hamburger Fabrik
22.05 Kultur-Belletristik-Wissen-
schaft
22.50 BR aktuell

Ö 1

15.55 Stierkämpfer (m. Stan
Laurel u. Oliver Hardy)
21.50 Angelique u. d. König
(Dtsch/Frankr. 66)

Ö 2

20.15 Gala d la Piste Zirkus-Fe-
stival

THEATER

THEATERFESTIVAL SIEHE REDAKTIONELLER TEIL

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe
Orton

IM FRAUNHOFER 20. h
Spotlight und Co: Gesetz den
Fall

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro

LACH UND SCHIESS 21. h
Talkshow

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah
Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schäler von Maurus
Pacher

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

THEATER DER JUGEND 15.
Die Ostindienfahrer

HINTERHOF THEATERL
20.30 h Bayerischer Abend mit
der Ottobrunner Stubnmusi und
Fritz Fenzl

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

So 30.4.

MUSIK

ALLOTRIA
regis rockers

ALTE BURG wildsauthaler
waschbrettmusi

CIRCUS GAMMELSDORF
15 h wildwechsel 17 h they har-
der they come 20 h spider mur-
phy gang dann disco bis 2 h früh

DREHLEIER the edwardians m.
extravaganza

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival m. gottr. Schlögel u.a.

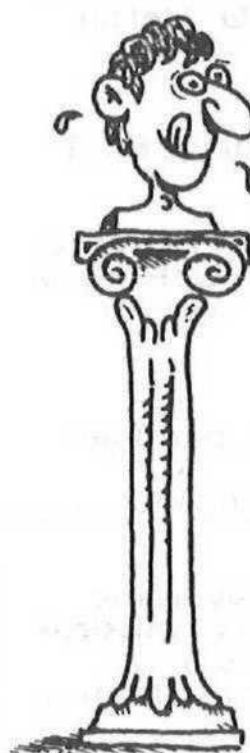
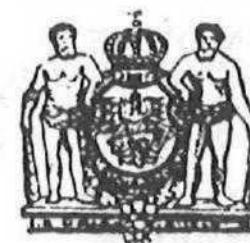
MEMOLAND spider murphy
gang

PODIUM henrys oldsmobile

SCHWABINGER SPEKTRUM
rock session

ZUR UNTERFAHRT Maifest
mit Jazzlife: bop quintett +
guests

CIRCUS KRONE hot chocolate
20 h



HELLENIKON

Bruderhoferstr. 5 (Nähe Thalkirchner-/
Brudermühlstraße) Tel. 723 32 47

Eine neue Taverne, wo man alle griechi-
schen Spezialitäten und Weine zu günsti-
gen Preisen bekommen kann.

Geöffnet täglich ab 10 Uhr. Bis nachts
um 1 Uhr warme Küche.

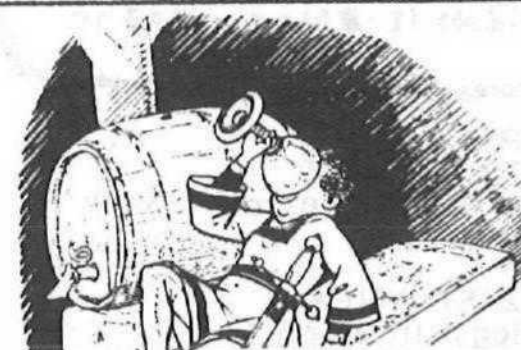
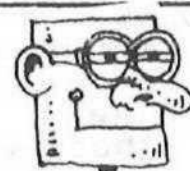
Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

RADIO

B 1
12.00 Zwölfuhrläuten aus Küh-
lenenthal in Schwaben
0.05 Noris Pop

B 2
18.00 Jan Potocki: Die Hand-
schrift von Saragossa (ein
Meisterwerk d. fant. Ro-
mans) v. A. Kennemich

Ö 3
15.05 Kopf-Hörer



UND AUSSERDEM

SCHMETTERLINGE mit ihrem
Stück: Proletenpassion
um 17.30 h beim DGB-Jugend-
Fest Salvatorkeller

G R I E C H E N L A N D

Ferien abseits vom Massentourismus. Ihr wohnt in typisch. griech. Häusern.

Täglicher Kontakt mit den Einheimischen. Günstige Preise!

Zb.: MOURESSI

Landhaus, 5-6 Pers. HS pro Wo 195,—DM

DAMOUCARI

Bauernhaus, 7-8 Pers. HS pro Wo 325,—DM usw.

Katalog anfordern bei:

FINTAX GmbH
Kobellstr. 1
8000 München - 2
Tel. (089) 768742

Mo.1.5.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 Die Möve Jonathan
20.00 New York, New York
22.00 Metaluna 4 antwortet nicht

FILMMUSUM
s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
18.00 Sambizanga
20.30 Dark Spring
22.30 My Little Chickadee
(Mae West)

KINO

ABC
15.30; 18.00; 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Hexenkessel

ARENA
JV 14.00 Kampf um Rom
16.00 Pulverdampf (Elvis)
18.00; 20.30 Der Besessene
(M. Brando)

ARRI
15.30; 18.00; 20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA
s. Tagespresse

ELDORADO
13.00; 15.30; 18.00; 20.30
Das 2. Erwachen d. Christa
Klages

ICH+DU

LEBENSFAHRUNG

durch Methoden aus Bioenergetik
Gestalt Encounter Meditation
Psychologische Beratung, Gespräch
Körperarbeit, tägl. n. Anmeldung
Montag + Dienstag 20" Gruppe
Neuanmeldung möglich.

Wochenende
3 volle Tage DM 220.-
Stud. Ermäßigung
29.4. - 1.5.78

LEITUNG: Inge Heinrichs
Psychotherapeutin Mgl. d. GWG
Adelheidstr. 12 · 8M 40 · 3767 12

EUROPA
15.30; 18.00; 20.30
L'armee des ombres v. Melville
(Omu)

FRANZISKANER
Antikriegsfilmwoche:
14.30; 18.30 Wargame
(Watkins)
16.30; 20.30
Angriff der leichten Brigade

ISABELLA
18.00
Eine Nacht in Casablanca (Marx
Brothers)
20.30 Unsichtbare Gegner

LEOPOLD I
13.00; 15.00; 17.00; 19.00; 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek

LEOPOLD II
13.00; 15.45; 18.30; 21.30
Mr. Goodbar

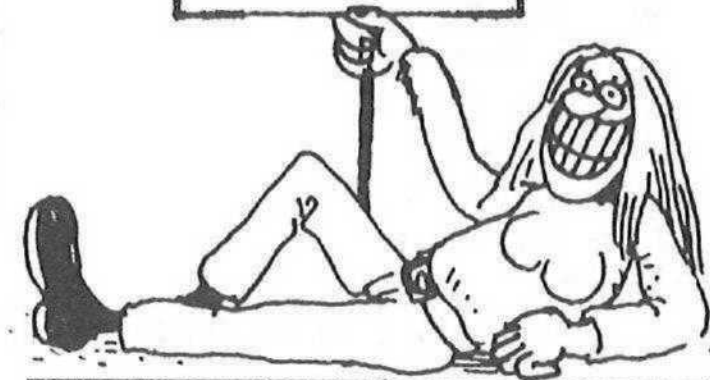
LUPE II
16.00; Yellow Submarine
18.15 Die Katze auf dem
heißen Blechdach
20.30 New York Erotik Film-
festival (vorauss.)
22.30 Der Clan der Sizilianer

MUSEUM
kino 1
16.00; 18.00; 20.00
Ein Sommer in Florida (Elvis)
22.00 Rocky Horror
Kino 2
14.00; 17.00; 20.00
Spiel mir das Lied v. Tod



TEELADEN
in Haidhausen, Metzstr. 15. Wir ha-
ben bis jetzt über 100 Sorten Tee u.
es sollten noch mehr werden -
dazu Kandis und Zubehör
Kommt doch mal vorbei! Öffnungs-
zeiten: Mo-Fr 10³⁰-18³⁰, Sa 9⁰⁰-12³⁰

1. Mai
Top der
Nicht-Arbeit



REX
16.00; 18.15; 20.30
Abba

STUDIO SOLLN
15.30; 17.45; 20.15 Transamerika
Expres

THEATINER
15.45 Uhrwerk Orange
18.15; 20.30 Harry und Tonto
22.30 Jimmy Hendrix

TÜRKENDOLCH
15.45; 20.30 Panic in Needle Park
18.00; 22.45 Stille Tage in Clichy

KINO WEST
s. Tagespresse

TV

ARD
14.35 Die Inselkinder
15.00 An hellen Tagen (Lieder
aus 5 Jahrh. m. H. Kieseewetter)
15.45 Odysseus u. d. Sterne
17.15 15 Jahre Fußball-Bundes-
liga
18.00 In d. Hölle ist d. Teufel
los (Am. Spielf. 41
19.25 Schuft, sparen - u. was
dann
19.55 Deutsche Gewerkschafts-
bundsansprach H.O. Vetter
zum 1. Mai
20.00 Tagesschau
20.15 Roots (10)
21.15 Haus Vaterland (Berlin
um 1930)
22.30 Tagesthemen
23.00 bis zum letzten Patienten
Engl. Spielf. 72 m. L. Redgra-
ve R: Jack Gold
0.35 Tagesschau

ZDF
13.35 Der große Tierbändiger
Sowj. Film 75
14.50 Räuber Hotzenplotz (1)
m. G. Fröbe
15.20 heute
15.25 Arbeitergesangsvereine
16.00 Guys and Dolls - Musical
m. Marlon Brando u.a.
18.15 Aus Forschung u Technik
19.00 heute
19.30 Hitparade
20.15 Der keusche Leemann
Schwank
22.00 Rechtsfälle im Urteil des
Bürgers
22.45 heute
22.50 Eishockey-WM: Deutsch-
land - Kanada
0.05 heute

BR
17.00 Die 1. 365 Tage im Leben
eines Kindes (Baby 3 Monate)
18.15 Moritz Blunz u. d. Hühner
f. Kinder
18.30 Bayern heute
19.00 Der Bäcker u. seine Frau
Fr. Spielf. 38 R: M. Pagnol
21.00 BR aktuell
21.05 Ein Star im Studio: Theo-
dore Bikel

Ö 1
14.55 Geisha Boy (Komödie m.
Jerry Lewis) R: F. Tashlin
(USA 58)
16.30 Gefährliche Stille (am.
Jugendspielf.)

Ö 2
18.00 Stanley u. Livingstone
(OmU) (USA 39) R: H. King
m. Sp. Tracy
22.20 Das gelobte Land
Lodz um 1880

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir!
Friseursalon
LM 10-MARK
Buttermelcherstr 42 T. 268101

RADIO

B 1
9.05 Über den Wolken: von
Reinhard Mey bis Roger
Whittaker
14.00 Für Kinder (ab 4) Wimme
mag nicht ins Bett
14.30 Volks- u. Wanderlieder
20.45 Sie spaßen wohl ernst-
lich? (Satirisches)

B 2
15.00 Als der Platz des Poeten
auf der Straße war
Report der Jg. Welle 10 Jah-
re nach d. Pariser-Mai-Unru-
hen
19.00 AAO - Firma, Insel u.
kommune
22.05 ... daß Zeugen allzu leicht
irren - Ein Kapitel Beweiß-
schwierigkeiten

Ö 3
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz mit E. Kleinschuster



THEATER

IM FRAUNHOFER 20. h
Spottlicht und Co: Gesetz den
Fall

LACH UND SCHIESS 21. h
Im Jahre 9

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

HINTERHOF THEATERL
20.30 h Internationale Ar-
beiterlieder

SPIELDOSE 20. h
Sphärische Musik und Licht-
reflexionen - Eintritt frei!

THEATERFESTIVAL SIEHE
REDAKTIONELLER TEIL



Aus Frankreich ist Ziegenkäse da.

VIER JAHRESZEITEN

Naturkost

Johnstr. 20
8000 München 5
Tel. 2603470

MUSIK

ALLOTRIA mixie men

ALTE BURG roisin dubh

CIRCUS GAMMELSDORF
17 h they harder they come
20 h wildwechsel

DREHLEIER rüdiger biskin's
27. Musikertreff

MEMOLAND second line

PODIUM mams

SCHWABINGER SPEKTRUM
ambros woder wolfgang selos

UND AUSSERDEM

TAG DER ARBEIT

Pfui
Teufel!



FILMCLUBS

CINEMONDE
s. Tagespresse

FILMMUSEUM
s. Tagespresse

WERKSTATT KINO
18.00
Dark Spring
20.30 Kurzfilmprogramm
22.30 My little Chickadee
m. Mae West

KINOS

ABC
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Der schwarze Falke
v. J. Ford

ARENA
14.30;16.30;18.30;20.30
Oh, die lieben Verwandten
(1955)

ARRI
15.30;18.30;20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Hellzapoppin

CINEMA
s. Tagespresse

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Das zweite Erwachen der
Christa Klages

DER LADEN
Körbe, Korbregale,
Volkskunst, Bilder,
Edelschmuck u.v.
nette Kleinigkeiten
Thalkirchen
Fraunbergstr. 24

EUROPA
15.00;17.30;20.00
Close Encounters of the 3. kind
22.30 The Shootist

FRANZISKANER
Antikriegsfilmwoche:
14.30;18.30
Wargame
16.30;20.30 Angriff der
leichten Brigade

ISABELLA
18.00 Nacht in Casablanca
Marx Brothers
20.30 Unsichtbare Gegner
22.45 Bof.....

LEOPOLD I
13.00;15.00;17.00;19.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek

LEOPOLD II
13.00;15.45;18.30;21.30
Mr. Goodbar

LUPE II
16.00 Yellow Submarine
18.15 Die Katze auf dem hei-
ßen Blechdach
20.30 vor. New York Erotik
Filmfestival
22.30 Der Clan der Sizilianer

MAXHOF
18.00;20.30
Lucky Lukes— sein größter Trick

MUSEUM
Kino 1
16.00;18.00;20.00
Ein Sommer in Florida (Elvis)
22.00 Rocky Horror
Kino 2
14.00;17.00;20.00
Spiel mir das Lied v. Tod

REX
16.00
Prinz Eisenherz
18.15; 20.30
Julia

STUDIO SOLLN
20.15
Transamerika Expreß

Theatiner
16.00 Mahler v. K. Russel
18.15;20.30

Harry und Tonto
22.30 Performance

HANS SACHS STR. 11

Direkt nebeneinander

TEEKANDL



50 TEESORTEN, TEEGESCHIRR,
KRIMSKRAMS, sowie SEIFEN,
BADESALZ und Öle im **VILLAGE**
Tel. 262211 offen von

Hilfe bei Strichproblemen gibts im



NEU:
PFLANZENFARBEN
für WOLLE und STOFF
WOLLE in Naturweiss
zum Färben ab 100g. 450g
NEU: HANDSPINDELN
Mo-Fr. 10³⁰-19³⁰ und Sa. 10-15

TÜRKENDOLCH
15.45;20.30
Panic in Needle Parc
18.00;22.45
Im Wendekreis d. Krebses

KINO WEST
s. Tagespresse

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe
Ortlon

IM FRAUNHOFER 20. h
Spottlicht und Co: Gesetz den
Fall

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro

LACH UND SCHIESS 21.h
Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah
Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schäler von Maurus
Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

THEATER DER JUGEND 10 h
Die Ostindienfahrer

HINTERHOF THEATERL
20.30 h Kabarett: die Lampen-
putzer - wir sehen schwarz -
ein showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

THEATERFESTIVAL SIEHE
REDAKTIONELLER TEIL

SCHUISSE! — WANZEN DRIN! MUSIK

RADIO

B 1
10.00 Notzbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Roland Kirk

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

ALLOTRIA jazzkränzchen
immergrün

ALTE BURG black bottom

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival mit gottfried schlögel
u.a.

MEMOLAND tarogato hot 7

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPEKTRUM
ambros woder wolfgang selos

TAVERNE TO STEKI
Die Empfehlung für alle Freunde griechischer
Tavernen. Neben dem Göttertrank
RETSINA und **OUZO** bieten wir
auch eine Fülle von bekannten griechi-
schen Weinen und Küchen Spezialitäten
zu wahrhaft vernünftigen Preisen.
Dabei kommt ihr jeden Abend ab 22⁰⁰
Uhr **BUSUKI** hören und mit uns
tanzen und singen
"TO STEKI, KLENZESTR. 83"
Straßenbahn: 7, 15, 25, 13 (Frauenhofer-
Müllershofe)
Straßenbahn: 17 Baldeplatz
Tel: 266 553 !!!

Di. 2.5.



!Musiker!

wir haben immer
Übungsräume
für Euch

Tel. 1415919+3613731

TV

ARD
17.00 Die Grashüpfer-Insel
17.10 Papotin & Co
17.40 Peter beim Picknick
Kinderzeichentrickfilm
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Was bin ich
21.00 Report
21.45 Einsatz in Manhattan
22.30 Tagesthemen
23.00 Auf d. 1. Blick (W. Hö-
fer im Gespr. m. 1 Gast)
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen d. Völker (Ju-
goslawien)
19.00 heute
19.30 Meuterei am Schlangen-
fluß (Am. Spielf. 51) m. J.
Stewart R: A. Mann
21.00 heute-journal
21.20 Vom Prager Frühling ins
Exil
22.00 Kurzfilm intern.: Ober-
hausen 1978
22.45 Jazz: Montreux 77
23.55 heute

LEHEL-FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Ge-
brauchtmöbel, Bauernmöbel
Hausrat, Bücher u.v. Sachen
aus Omas Zeiten. Zivile Preise
und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

BR
18.15 Computer können nicht
vergessen (Infos z. Bundesda-
tenschutzgesetz) 4. Konse-
quenzen f. d. Staat
18.45 Bayern heute
19.00 Die Verlobten v. Tränen-
see (Geschichte aus Lappland)
20.00 Jean Sibelius: Violinkon-
zert d-Moll Solist: Y. Yaron
20.30 BR aktuell
20.35 All You Need is Love
3. Ragtime
21.30 Paul Wunderlich (Proträt)
22.15 BR aktuell
22.20 News of the week

Ö 1
18.00 Paradies der Tiere: See-
schlangenabenteuer

Ö 2
20.00 Liebe ohne Hoffnung R:
D. Duke (USA 76) m. P. Falk

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFEN 20.30 h
Frauenabend



FILMCLUBS

CINEMONDE
s. Tagespresse

FILMMUSEUM
s. Tagespresse

WERKSTATT KINO
18.00 Kurzfilmprogramm
20.30 Sambizanga
22.30 My little Chickadee

KINOS

ABC
15.30; 18.00; 20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40 Der schwarze Falke v. Ford

ARENA
16.00 Pulverdampf (Elvis)
18.00; 20.30; 22.45
Die Faust im Nacken

ARRI
15.30; 18.00; 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Hellzapoppin

CINEMA
s. Tagespresse

ELDORADO
13.00; 15.30; 18.00; 20.30
Das 2. Erwachen der Chr. Klages

EUROPA
15.00; 17.30; 20.00
Close Encounter of the 3. kind

FRANZISKANER
Antikriegsfilmwoche
14.30; 18.30
Dr. Seltsam..... (Kubrik)
16.30 Johnny zieht in den Krieg
20.30 Dr. Seltsam und Johnny

ISABELLA
18.00
Die Ferien des Mons. Hulut
22.45 Erotischer Circus
20.30 Unsichtbare Gegner

LEOPOLD I
13.00; 15.00; 17.00; 19.00; 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek v. Herzog

LEOPOLD II
13.00; 15.45; 18.30; 21.30
Mr. Goodbar

LUPE II
16.00 Romeo und Julia v.
Zeffirelli
18.15 Broadway Melody of 1936
20.30 voraus. New York Erotik
Filmfestival
22.30 My little Chickadee m.
Mae West (OoU)

MUSEUM
16.00; 18.00; 20.00
Ein Sommer in Florida (Elvis)
22.00 Rocky Horror

Kino 2
14.00; 17.00; 20.00
Spiel mir das Lied vom Tod

REX
16.00 Prinz Eisenherz
18.15; 20.30 Julia

STUDIO SOLLN
20.15 Transamerika Expreß

THEATINER
16.00; Gustav Mahler v. Russell
18.15; 20.30

Harry und Tonto
22.30 Performance

TÜRKENDOLCH
15.45; 20.30
Panic in the Needle Parc
22.45 Wendekreis des Krebses

KINO WEST
19.30 Ben Hur

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Musik extra 3
17.00 Zoogeschichten
17.20 Der Junge m. d. Goldho-
sen (f. Kinder)
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Valerie, Pitou u. d. Sache
m. d. Goldfischen (Fr. TV-
Film)
21.45 Titel, Thesen, Tempera-
mente
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.30 Neues aus Uhlenbusch
17.00 + 19.00 heute
19.30 Jenny, Lady Churchill
20.15 Bilanz
21.00 heute-journal
21.20 Starsky & Hutch (Krimi)
22.05 Eishockey-WM: DRD -
USA
22.50 Koralle Meier (Ruhrfest-
spiele Recklinghausen)
23.55 heute

ATHEN — CAMPINGFLUG

ab DM 305,-
jede Woche ab München

Greektours reisen

Sendlinger-Tor-Platz 10
8000 München 2
Tel. 59 50 52 / 59 18 48

BR
18.15 Maßnahmen d. 1. Hilfe:
Atem spenden - Leben retten
18.45 Bayern heute
19.00 Charlie Can b. d. Olymp.
Spielen (Am. Krimi 37)
20.15 Unser Land - nicht nur f.
Landwirte
20.45 BR aktuell
20.50 Sprechstde: Krampfadern
21.35 Die Lügnerin (Am. Spielf.
50) R. V. Sherman
23.05 BR aktuell

Ö 1
21.30 Amigos (Westernkomödie
m. G. Gemma, M. Adorf u.a.)
R: G. Petroni (Ital. 68)

Ö 2
20.00 Sommerliebelei (R: J.-
C. Brialy) m. R. Schneider
BRD/Frkr./Ital. 73

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr. 14, T. 24 24 30, tagl. 12.-15h u. 17.-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl

inclusivpreis: dm 6.- (o. vorsepe) dm 8.- (mit vorsepe)

die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchegeheimnisse
aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah von Joe
Ortlon

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro

LACH UND SCHIESS 21. h
Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah
Camp

STUDIO THEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schärer von Maurus
Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

THEATER DER JUGEND 10 h
Die Ostindienfahrer

HINTERHOF THEATER L
15. h Manuelas Puppentheater
Kasperl auf dem Kopf
20.30 h Kabarett: Die Lampen-
putzer - wir sehen schwarz -
ein showriges Programm

RATIONAL THEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

SPIELDOSE 20. h
Experimentelles Schatten- und
Figurenspiel - Werkabend,
Eintritt frei!

THEATERFESTIVAL SIEHE
REDAKTIONELLER TEIL

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven

ALTE BURG regis rockers

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival m. gottfried schlögel
u.a.

MEMOLAND jazzkids

PODIUM new trad jazzband

SCHWABINGER SPEKTRUM
ambros woder wolfgang selos

THEATER DER JUGEND
roisin dubh 19 h

OLYMPIAHALLE 20 h queen

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
19.10 Eishockey-WM in Prag
USA - BRD
20.40 Unterwegs in Mexiko:
1. Im Hochland der Azteken

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö 3
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz-Casino

UND AUSSERDEM

KOMITEE gg. pol. Unterdrück-
ung in beiden Teilen Deutsch-
lands 19 h Treff in der Maistr. 22

LEST MAL GUTE BÜCHER ZB.
• KLAUS B. VOLLMAR Alternative Selbstorgani-
sation auf dem Lande BEITRÄGE ZUR THEORIE
UND PRAXIS ALTERNATIVER GRUPPENORGANISA-
TION IN DER BRD. 250 Seiten 15,- • CHARLES BUKO-
WSKI Kaputt in Hollywood UND ANDERE STORIES
VOM TÄGLICHEN WAHNSINN 144 Seiten 12,- Gedichte,
die einer schrieb, bevor er im achten Stock-
werk aus dem Fenster sprang. 112 Seiten 9.80
Schlechte Verlierer NEUER BUKOWSKI AUS DEM
MARO-VERLAG 168 Seiten 12,-. KATALOG ANFORDERN!
BESTELLUNGEN AN: Günter Bahlke, Edelweissstr. 9, 83 Landsh.

TV zum Schutze der Augen KINOS

ARD
13.45 Ende der Welt - Barbados
Reisebeschreibung
14.30 Die Inselkinder
14.55 Das Mädchen auf d. Be-
senstiel (Tsch. Spielf.)
16.10 Die BRD - der unheiml.
Nachbar? Krit. Stimmen in
Frankreich
16.55 Mein Mann, der Cowboy
Am. Spielf. 38 m. G. Cooper
R; H. C. Potter
18.25 Die 6 großen Jahre d. G.
Stresemann
19.10 Eishockey-WM: Schweden - UdSSR
19.55 Ist Europa heute ein Mis-
sionsgebiet?
20.00 Tagesschau
20.15 Die poln. Kirche u. ihr
Prisma
21.00 Musik u. Gespräche m. E.
Köth
22.30 Tagesthemen
23.00 Evas Rippe (v. L. Leh-
mann)
0..15 Tagesschau

ZDF
11.50 Giselle (Ballett)
13.50 Wie herrlich, jung zu sein
Engl. Lustspiel
15.20 Räuber Hotzenplotz (2)
m. Gerd Fröbe/Lina Carstens
16.25 Sabrina (Am. Spielf. 53)
m. A. Hepburn, H. Bogart R:
Billy Wilder
18.15 Die heilig. Brunnen d. Bre-
tagne
19.00 heute
19.30 Michael-Schanze-Show
20.30 Notizen aus der Provinz
m. Dieter Hildebrandt
21.00 heute
21.10 Kennzeichen D
21.55 Eishockey-WM CSSR -
Kanada
23.10 George Shearing in Con-
cert - König des Swing
23.55 heute

BR
18.45 Bayern heute
19.00 Washington - hinter ver-
schlossenen Türen (5)
19.55 Der 7. Sinn
20.00 und was bleibt ... Gespr.
m. Roderich Menzel
20.30 BR aktuell
20.35 Auf der Suche nach Afri-
ka (1)
21.20 Lester (Krimiserie)
22.10 BR aktuell

Ö 1
14.45 Mein Schwert für den Kö-
nig (Frankr./Ital 60) m. J. Ma-
rais u.a. R: A. Hunebelle
16.50 Shok u. Sher Sowj. Spielf.

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG alula + friends

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival m. gottfr. Schlögel u.a.

MEMOLAND hagaw association

PODIUM persiko

SCHWABINGER SPEKTRUM
ambros woder wolfgang selos

TABARIN soul + reggae night

ABC
15.30;18.00;20.30
Moritz, lieber Moritz
22.40
Der schwarze Falke v. John
Ford

ARENA
JV 14.00 Kampf um Rom
16.30;18.30;20.00
Der Jäger von Fall

ARRI
15.30;18.00;20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Hellzapoppin

CINEMA
s. Tagespresse

ELDORADO
13.00;15.30;18.00;20.30
Das zweite Erwachen d. Christa
Klages

EUROPA
15.00;17.30;20.00
Clos Encounters of 3. kind

FRANZISKANER
Antikriegsfilmwoche
11.00 Dr. Seltam
14.30 Johnny zieht in den Krieg

ISABELLA
18.00 Die Ferien dd. Mons Hulut
20.30 Unsichtbare Gegner
22.45 Nahaufnahme

LEOPOLD I
13.00;15.00;17.00;19.00;21.00
Stadtneurotiker
23.00 Stroszek

LEOPOLD II
13.00;15.45;18.30;21.30
Mr. Goodbar

LUPE II
16.00; Romeo und Julia v.
Zeffirelli
18.15
Broadway Melody of 1936
20.30 vorauss. New York Erotik
Filmfestival
22.30 My littly Chickadee OoU

MUSEUM
16.00;18.00;20.00
Ein Sommer in Florida (elvis)
22.00 Rocky Horror Picture
Show
Kino 2
14.00;17.00;20.00
Spiel mir das Lied v. Tod

REX
16.00 Prinz Eisenherz
18.15;20.30 Julia

STUDIO SOLLN
20.15 Transamerikaexpress

THEATINER
16.00 Mahler v. K. Russel
18.15;20.30

Harry und Tonto
22.30 Performance

KINO WEST

15.30;19.30
Ben Hur

TÜRKENDOLCH
15.45;20.30
Panic in Needle Parc
18.00; 22.45
Wendekreis d. Krebses

THEATER

THEATERFESTIVAL SIEHE
REDATIONELLER TEIL

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah, von Joe
Ortion

IM FRAUNHOFER 20.h
Spottlicht und Co: Gesetz den
Fall

TAMS 20.30 h
Argentinische Strassengeschich-
ten von Osvaldo Dragun, über-
setzt von Thomas Brasch

THEATER K 20. h
Der Pantomime Piro

LACH UND SCHIESS 21. h
Im Jahre 9

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah
Camp

STUDIOTHEATER 20. h
Der schöne Teilnahmslose von
J. Cocteau und das Gegenstück
dazu: Der Schäler von Maurus
Pacher

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber von Harold
Pinter

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe
meine Tante geschlachtet

TIK 20. h
Dario Fo's Bezahl wird nicht

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett: Die Lampen-
putzer - wir sehen schwarz - ein
showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundes-
wahn

THEATERWERKSTATT
HANNOVER spielt „Kein
schöner Land..“ im Haus
International, Elisabethstr. 87

★ auch Sacco + Vancetti
essen gern Spaghetti ★



FILMCLUBS

BOA-VIDEO
19.00;21.00
Family-Life

CINEMONDE
s. Tagespresse

FILMMUSEUM
s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
18.00; Sambizanga
20.30 Kurzfilmprogramm
22.30 My littly Chickadee m.
Mae West

RADIO

B 1
11.03 Komiker-Parade: Liesl
Karlstadt, Karl Valentin,
Weiß Ferdi, Hans Moser,
Adolf Gondrell, u.a.
14.00 Für Kinder (ab 4)
Die Lumpenjeny (ein Mär-
chen)

B 2
15.00 Unheimliche Begegnun-
gen (über außerirdisches Le-
ben)
16.00 Die Väter des Rock
Bill Haley, Elvis Presley,
Bobby Bare, Fats Domino,
Buddy Holly u.a.

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
19.05 Billy Joel
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

TABARIN, Thierschstr. 14
Soul- + Reggae-Night mit Brian
und Disco

SCHWED/SKAND. Stammtisch
bei Thomas Tiel Siegesstr. 28

FAHRSCHULE DETTMER



Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III 100,-
Fahrtstunde 45 Min.
auf VW Käfer 23,-
auf BMW 316 24,-
Opel Kadett Autom. 24,-
Vorstellung zur Prüfung 72,-

Grundgebühr Klasse 1 100,-
Fahrtstunde 45 Min.
auf Honda CB 125 22,-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1 55,-

Grundgebühr 1 + 3 140,-

HERBIE'S LADEN REISEN FOTOS

Fotokopien 20 Pf
SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -60
9 x 13 -80
9 x 11 -80
Filme: COLOR Kodak und
Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 Tage, ab 199,-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab 222,-
USA-Flüge 875,-

ALTER OFFEN

Wir sind umgezogen



ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TÄGLICH AB 19 Uhr GE-
ÖFFNET
AB 1.3.1978



Leserbriefe

Zu "Im Reich der Sinne"

Angeregt durch die vielen Diskussionen, die der Film in Gang gesetzt hat, sah ich mir kürzlich Oshimas Film selbst an. Die Handlung: das Verhältn. zwischen Sada u. Kichisan, deren sex. Beziehung immer weitgehender zu ihrer einzigen Realität wird, sich in ihrer Ausschließlichkeit zur gegenseitigen Hörigkeit bis zur Grenze sinnlich-real Erlebbarer steigert. Letztlich wird auch diese Grenze überschritten, indem Sada Kichisan erwürgt u. ihm seine Genitalien abschneidet.

Was mir zunächst an dem Film auffiel: Es ist scheinbar die Frau Sada, die den Mann in der Hand hat. Sie ist die Treibende, die Aktive, die dauernd mit ihm schlafen will, ihre Lust scheint kaum stillbar zu sein. Sie ist auch die Gewalttätige, sie bedroht ihn mit Messern, würgt ihn, bringt ihn um. Alles scheint sich um ihre Lust zu drehen, der Film zeigt sie in Ekstase, während er kaum eine Mine verzieht man merkt nicht seine Erregung seine Orgasmen, er scheint nur da zu sein zu ihrer Befriedigung; er läßt mit sich geschehen, will das, aber es ist nicht sein Erleben, das die Bilder zeigen sondern scheinbar nur ihres. Noch die Bilder der Vorschaufilme im Kopf, wo Frauen brutal ausgenutzt, von Männern verführt, geschlagen, vergewaltigt wurden, schien im "Reich der Sinne" die übliche Rollenverteilung umgedreht zu sein. - Ich wurde sauer diesmal nicht darüber, daß männliche Brutalität unhinterfragt als lustvoll dargestellt wurde, sondern weil Oshimas Film der in Wirklichkeit herrschenden sex. Unterdrückung von Frauen Hohn zu sprechen schien. Es kam mir vor wie Rechtfertigung u. Verharmlosung männl. Gewalt, daß hier gezeigt wurde: Frauen können auch so sein u. dann treiben sie es sogar bis zum Äußersten.

Im Laufe des Films, in der Vertiefung u. Konzentrierung beider Rollen (er wird immer passiver, höriger, "mach mit mir, was du willst"; sie immer ekstatischer u. brutaler) spürte ich, daß es in dem Film um mehr geht. Er stellt keine Umkehrung dar, denn es geht an keiner Stelle wirkl. um die Sexualität der Frau. Sada steht zwar im Mittelpunkt, aber nicht als Ich, als eigenständige, ihren Körper, ihre Lust erlebende Frau, sondern als Untergebene seines Schwanzes. Bei all ihrer Aktivität bleibt die Frage: wo ist die Frau in Sada? Ohne ihn ist sie nichts. Nirgendwo lebt sie sich; ihre Lust, ihre Orgasmen sind

bloßer Ausdruck seiner Potenz, die schon so weit losgelöstes Prinzip ist, daß er, Kichisan selbst, an ihr kaum mehr teilzuhaben scheint. Der Phallus spielt die Hauptrolle. Und um diese Rolle zu verkörpern, ist die Frau da. Allem ihrem Handeln liegt sein Einverständnis zugrunde. So weit scheinen hier männliche Potenz, phallische Macht auf die Spitze getrieben, daß der Mann selbst nicht mehr ir Akteur sein kann bzw. braucht. Sada muß nicht mehr gezwungen werden, weil sie selbst nur Verkörperung männlichen Wollens dem Mann die Last der Aktivität abnimmt. Seine Leblosigkeit steigert sich bis zum eigenen Einverständnis zum Tod. Im Grunde tut Sada Kichisan nichts an, indem sie selbst nur Ausdruck seines Willens ist. Kritische Infragestellung auf als Phallusfixiertheit. Nur wer bereit ist, die Sexualität der Frau auch unabhängig vom männlichen Prinzip zu denken, dem wird klar, daß S. nicht eine Frau ist, die mit Männern umzugehen weiß, sich wirklich für sich holt, was sie von ihm braucht (z.B. sagt sie immer: "du mußt mich nehmen") Sie konfrontiert ihn nicht mit sich und ihrem Körper. Es ist nicht auch ihre Erregung, sondern einzig die durch seinen Schwanz ausgelöste. Nur so wird Kichisan Unbeteiligtheit u. Emotionslosigkeit verständlich. Sada lebt ihn. Die Kommunikationslosigkeit dieser Beziehung ist bedrückend. Kommunikation ist auch gar nicht möglich, weil es nicht um die beiden Verschiedenheiten männl. u. weibl. Sexualität geht, sondern nur um den Phallus. Dies in doppelter Form: In K., dem Mann als der bloß leiblichen Hülle seines Schwanzes; Hauptsache er "kann", ansonsten ist er garnicht wesentlich. In S.: erst in dieser Verdopplung in Form der Frau wird phallische Macht ihrem Ganzheitsanspruch gerecht. Sada geht über die Grenzen hinaus, die Kichisan Körper dem männl. Prinzip setzt. Während er schläft, hält sie seinen Schwanz die ganze Nacht. Die Forderung nach Permanenz männl. Potenz findet ihren Höhepunkt indem K. selbst sagt: Würge mich, wenn ich einschlafe. Der Trieb zur Allumfassendheit phallischer Präsenz zeigt sich i. d. zunehmenden Ausschließlichkeit dieser sex. Beziehung. Sadas Verlangen nach seinem Schwanz wird zur einzigen Realität, verdrängt alle anderen körperlichen Bedürfnisse, wie Schlaf, Essen ("ich will, daß du ein Gerippe wirst") In diesem Sinn ist das Ende des Films weder überraschend noch verwunderlich. Es ist nicht Sadas Brutalität, die sich hier äußert. Der Mann selbst hat dem verabsolutierten männl. Prinzip nicht standgehalten. Sein eigener Körper hat Grenzen gesetzt (er braucht Schlaf, Luft zum Atmen) Der Mann erliegt selbst dem von ihm in seiner Männlichkeit verkörperten Prinzip. Letzteres findet in dem abgeschnittenen d.h. körperlosen Schwanz seinen grauenvollen aber konse-

quenten Ausdruck.

Leider holt der Film auch am Schluß sich selbst nicht ein. Immer scheint es um Sexualität schlechthin zu gehen, darum, was es heißt, wenn Lust zum einzigen Inhalt wird, wie der Hunger nach permanenter Steigerung sinnlichen Erlebens, die totale Hingabe, in die Ausweglosigkeit führt. Der Film gewinnt keine bewußte Distanz zu dem dahintersteckenden Leistungsprinzip, männl. Omnipotenz u. ihre letzte Bankrotterklärung! Dieses Reich der Sinne ist ein männliches; es geht um auf die Spitze getriebene, zu Ende geführte phallisch-majorisierte Sinnlichkeit. Indem das nicht bewußt wird, geht das Moment von Veränderbarkeit verloren. Der Film bleibt in der Eindimensionalität verhaftet. Isolation u. Destruktivität erlebte ich nur als ausweglos. Es blieb mir nach diesem Film nur f. mich weiterzudenken. Z.B. über die Mögl. u. Realität d. in uns Frauen hineinverlagerten, v.. uns selbst gelebten Männlichkeit zu fragen, wie schnell werden wir z. verlängerten Arm männl. Werte u. Gewalt u. ziehen daraus womöglich noch Befriedigung? Was mir klar wurde an dem Film, daß die letzte Form v. Machtausübung nicht die Gewaltanwendung auf die Frau ist, sondern die Funktionalisierung u. Brauchbarmachung v. Weiblichkeit im Sinne dieser Gewalt. Indem die Frau aber dazu dient, die äußere Macht zu verkörpern ist sie notwendig. Sada überlebt. Auch wenn sie fremde Gewalt ausdrückt ist es eben nicht die ihre, sie ist sie nicht.

Ihr Körper, ihre Sinnlichkeit bergen als ungelebte eine Chance, es bleibt noch was zum Aufbegehren. Vielleicht gibt es mal einen Film über dies Erwachen einen wirklich sinnlichen Film.

Kerstin

Kleingewerbe

Da stand doch im letzten (118) BLATT: 'Sparen beim Umzug? Rufen Sie 52 44 63 Freundliches Team besorgt Umzüge, Transporte...' und ein paar Seiten weiter: 'Studenten, Arbeitssuchende! Kräftige Typen für Transporte gesucht. 52 44 63' Die einen wollen 25,- die anderen zahlen 8,- pro Std. (Preisfrage: Wer kriegt den Rest?) Das ist doch wohl mehr getarnter Mini-Trans, als Blatt-Kleingewerbe ('Darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen') Diese kommerzielle Unterwanderung schadet zum einen dem Geldbeutel der Leute, die umziehen wollen, und der Typen, die für die Hälfte Geld Umzüge fahren und trotzdem Auftragsrückgang verzeichnen müssen. Zum anderen entfernt sich der Kleinanzeigenmarkt wieder ein Stück von seiner ursprünglichen Idee. Soll nicht gerade das BLATT und damit auch die Kleinanzeigen uns unabhängig machen von den üblichen gesellschaftlichen Organisationen und Mechanismen? Holger und Lothar

Retourkutsche zum Leserbrief von Ingo Farin 'Deutschland im Herbst - polemischer Verriß eines mißratenen Films' lieber ingo!

nachdem ich deinen Leserbrief zum erstenmal gelesen hatte, war ich irgendwie stinksauer. Nach mehrmaligen lesen kam ich automatisch dazu, meine eigene Position als Linker (?) und dann den Stellenwert der Szene (?) überhaupt zu reflektieren, jetzt, nachdem seit dem ersten lesen ca. zehn tage vergangen sind, glaube ich, meine Assoziationen zu deinem Brief zu Papier bringen zu können.

Ich finde, daß dein Leserbrief die ganze Arroganz und Abgehobenheit widerspiegelt, die die Szene (also auch mich) kennzeichnet. Ziemlich zum Schluß fragst du, 'warum die Linke versagt und versagt....' und erwartest dir die Antwort von so ein Film. Du kritisiert schon vorher, daß der Film nichts Neues bringt, keine Bewußtseinserschellenden Szenen. Was für ein Bewußtsein setzt du denn da erst einmal voraus? Genau das ist doch das Problem, daß alles was wir als Linke machen, von vornherein in der Szene bleibt, gar nicht an die Öffentlichkeit dringen kann, weil wir eben von uns ausgehen, und nicht von den leuten, die wir ansprechen wollen. Was für Informationen haben denn eben diese Leute? Doch wohl nur, daß in Stuttgart während der Beerdigung verschärfte Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Doch was das in der Realität bedeutet, wurde selbst mir als insider erst durch den Film klar, weil ich Stuttgart nicht persönlich erlebt habe und dort doch wohl wirklich neue Dimensionen vorzufinden waren. Ich finde den Film durchaus nicht perfekt. Aber dennoch glaube ich, daß dieser Film der erste Versuch ist, diesen Herbst und was da überhaupt abgelauten ist zum Gesprächsgegenstand einer größeren Öffentlichkeit zu machen. Denn was die Szene dazu zu sagen hatte ist auch in der Szene geblieben. Und was in den Medien dazu gesagt wurde, ist mir auch noch sehr gut in Erinnerung.

thomas

Zum schwarzrotgoldenen Herbst Ein Film kann Bewegung zeigen, aber ersetzten kann er sie uns nicht.

Im Blatt schreibt Ingo Farin etwas Verwerfend-Kritisches über den Film 'Deutschl. i. Herbst' Kann sein, da geht Geschlossenheit ab und Ausgefeiltheit und was noch alles an ästhetischen klassischen Forderungen. Wenn mir was gefehlt hätte, dann noch mehr Transparenz, denn der Film riecht nach und die wird auch zugegeben von den Regisseuren, in Außenungen außerhalb des Films - vielleicht hätt drin was davon gesagt sein sollen? Ich bin nicht sicher, am Ende wärs zu viel und kokette Eigenthematisierung geworden, Mode in den Medien.

Also ich weiß auch nicht. Aber was mir wichtig war: er sit für mich als Ausdruck von VERlust sehr betreffend gewesen. Lebensverlust, und es ist doch klar daß der nicht in diesen einen Herbst stattgefunden hat, nicht erst da. Davor waren viele Herbste, der Schritt der Revolte in den Untergrund, notgedrungen, das Nichtaufbrechen der Revolte bei viel zu vielen, Versacken der Revolte -; falls dieser Grenzbulle mit seiner Starfighter-Sehnsucht (ein echt zu-Ende-pervertierter Ikarus) also falls der als Kind mal revoltiert hat, dann muß ihm seine Befreiungs-Ahnung versackt sein. Fünfjährig haben unsere Brav-Anteile (oder die Braven von uns) gelernt mit dem Terror zu leben, mit dem von oben.

Der Fassbinder hat nicht gelernt drum muß er diese authentische Kindsgrunzerei leben, unerträglich, aber aus Unverträglichkeit mit der Klemm-Atmosphäre des Terrors. Kaum noch Luft gekriegt, der Typ, seinen Wohnungsgenossen rumschikaniert und geradeso seinen Körper. - Zerrt der an seinem Schwanz rum.

Verlustbilder. Horst Mahler auch, redet wie seine eigene Konserve. Daß die Linke Fehler gemacht hätte, ja Mahler, schon, nur: dir hat man angemerkt daß du endlich wieder mal lange Reden halten möchtest, vor möglichst vielen Zuhörern und insofern hast du offenbar ein Bedürfnis, tief tief, die gleichen Scheißfehler wieder zu machen. Volksredner, immer wieder am liebsten Volksredner. Dem Farin war der Film nicht gut genug, aber ich meine, ich setze da mit meinem Maßstab mal (realistisch hoff ich) tiefer an: Der Film hat eine Diskussion angefangen. Sie mag auf einem beschissenen/unklaren/nicht hoch genug entwickelten/ausdifferenzierten S Stand abgebildet sein, aber wo ist denn eine bessere Diskussion gelaufen? Oder wo an die Öffentlichkeit gekommen, falls sie gelaufen ist? Wir bringen keine revolutionäre bzw. starke kritische Bewegung her, aber die Regisseure sollen stattdessen einen Film machen, der sie uns ersetzen kann, eine mit Hand und Fuß, mit Hirn und Form. Ich wäre dafür, die Diskussion weiterzutreiben, sie kann unter verschiedenen Titeln laufen, ich kann sie auch nicht alle wissen, aber falls dies hier ein halbfüßner halbhändiger Beitrag ist, dann jedenfalls ein Beitrag, und mein Titel wäre in etwa der: den Bourgeois in uns selber rausfinden, den mal zur Kenntnis nehmen, sonst hört der Terror nie auf, weil wir den Bourgeois immer nur als Feind woanders erblicken (wo er auch ist, aber leider nicht nur) und dort rein und unverfälscht. Da kann man allerdings mit Recht bloß draufhaun, und bei sich selber (weil unbourgeois) möglichst nie was ändern.

Ich jedenfalls hab schon öfter mal den Verdacht, daß ich die

befreiungswilligen Seiten in mir selber unterdrücken muß, (und offenbar kann ichs) um die erhaltungswilligen, sicherheitsorientierten nicht aufgeben zu müssen. Klar bin ich insofern sozial versaut, aber immerhin, unübersehbar sitzt sie da doch, die Bourgeoisie. Nicht wegsehn - Hinschaun! Gina Amazora

Nachts, kurz nach 1 Uhr

Am Donnerstag Nacht, 30.3. um 2 Uhr. Mit einem Freund bin ich zum ersten Mal im Stop-In. Wir haben schon bezahlt, als zwei Bekannte das Lokal betreten, die jetzt in Berlin leben. Wir setzen uns nochmals kurz hin, um ein paar Neuigkeiten auszutauschen. In diesem Augenblick kommt der Kellner heran und fragt, was wir bestellen wollten. Wie antworten, daß wir gleich gehen wollten. Er sagt: 'Nix da, nix da' und fordert uns zum Aufstehen auf. Der eine Bekannte sagt, daß wir doch niemandem den Platz wegnähmen, es wären doch noch genügend Sitzplätze da. 'Egal, egal' ist die Antwort und als er nicht nachläßt, winke ich nur ab und wir unterhalten uns weiter. Da kommt er auf mich zugeschossen, meint er könne aus dem Lokal weisen, wen er wolle, das sei sein gutes Recht. Ich wiederhole das Argument meines Bekannten, worauf er leise, damit die anderen Gäste nicht aufmerksam werden droht, 'Sonst schlage ich dir deine Spaghettis (womit er meine langen Haare meint ab)' und mir mit der flachen Hand ins Gesicht schlägt. Wir sind im Moment zu verblüfft, um noch irgendetwas zu sagen oder gar zu unternehmen. Was uns nachdenklich stimmte war das Unbeteiligtsein der anderen Gäste, die uns nach Aussehen und Gehabe aus dem Spontimilieu zu kommen schienen. Was hier als Kneipe den Ruf hat, links u. in zu sein scheint mir eher abgefuckt u. profitorientiert. Hier wird Leuten Geld in den Rachen geworfen, die sich ihr Geld nicht nur durch Kneipen, sondern, wie zu hören ist, auch durch undurchsichtige Geschäfte verdienen, wie dies bisher nur in Frankfurt vorpraktiziert wurde; die den Gästen ins Gesicht schlagen, sobald der Profit nicht mehr in Sicht ist. Soll sich jeder selbst überlegen, ob er solche Gastlichkeit wieder in Anspruch nehmen möchte.

Gerd

Umweltschuttpapier

Wir sind der Meinung, daß es viel zu schimpfen gibt; ihr tut das auch reichlich. Wir sind aber auch der Meinung, daß es einiges an uns selbst zu ändern gibt. Für das Blatt heißt das konkret, daß es wirklich an der Zeit wäre Eure Zeitung auf Umweltschuttpapier zu drucken. Denn nur unser bewußteres Verhalten kann wirksam sein; nicht die großen Appelle. Und genau der Mehrstrom, der über die Atomkraftwerke erzeugt werden soll, ist hauptsächlich der Industriegeellschaft nötig; wenn wir es

schaffen einen Teil davon zurückzuführen ist unsere Tat und unser Beispiel ein Teil zur positiven Energie-Bilanz. Wer glaubt, Sachzwänge machen es unmöglich ist eigentlich schon reichlich in der Mühle drin. Liebe Grüße Richard v. Erdgarten

Lieber Richard, du hast ja recht - aber: wir können uns das Umweltschuttpapier bis jetzt finanziell nicht leisten, die Druckerei macht Schwierigkeiten weil die Maschinen zu sehr einstauben, d.h. sie müssen angehalten u. gereinigt werden ... Wir können nur technische Probleme als Entschuldigung anführen hoffentlich ändert sich das bald.
Blatt

Postvertrieb

Liebe Leute vom Blatt, ich schreib euch deswegen, weil ich einen Sauhaß auf die Post hab. Das letzte Blatt (Nr. 117) wurde wie üblich am Mittw., diesmal d. 22.3., aufgegeben. Ich bin es schon gewohnt - leider - daß ich die Sendung 'normalerweise' erst am Samstag, also nach 3 Tagen kriege. Seit einiger Zeit aber ist damit anscheinend Schluß, denn seit etwa Weihnachten muß ich immer bis Montag oder Dienstag warten. Als es dann bei einer der letzten Nummern Mittwoch wurde, beschloß ich etwas zu unternehmen, hab aber dann doch nix gemacht. Bis letztes Wochenende am Freitag oder am Samstag (weiß ich nicht genau, weil ich übers Wochenende weg war) das Blatt Nr. 117 (Poststempel 22.3.) eintraf. Man schrieb inzwischen den 31.3., bzw. 1.4.!!!

Deshalb bin ich heute zur Post in Amberg gegangen u. hab mich beschwert. Ich hab das Kuvert sehen lassen und gesagt, daß das nicht so weitergehen kann. Die schreiben jetzt nach München, um zu erfragen ... bla, bla, bla ... Ich teil euch das alles deshalb mit, weil ich mir erstens nicht vorstellen kann, daß dies versehentlich passiert u. zweitens, weil ich glaub, daß ich kein Einzelfall bin (schließlich ist ein nicht-mehr-so-aktuelles Blatt auch nicht mehr so ganz interessant - z.B. wegen der Kleinanzeigen - u. je mehr Leuten so was stinkt desto größer ist die Möglichkeit ...)

Vielleicht solltet ihr mal ein paar Zeilen abdrucken, und fragen, wieviel Leuten das eigentlich so geht. Je mehr dann bei der Post Radau schlagen, nachdem sie ermutigt dadurch, daß sie keine Einzelfälle sind, um so besser.

Naja sonst recht liebe Grüße aus der Oberpfalz und schreibt zurück wenn ihr wollt. Herbert

Lieber Herbert, wir beschwerten uns mittlerweile schriftlich bei der Post und die Postoberdirektion versicherte uns, der Sache nachzugehen.
Blatt



Zu den Kleinanzeigen
An sich hatte ich Euch ja zugesagt, etwas über meine Erfahrungen nach Aufgabe meiner Job-Anzeige zu schreiben. Da ich Euch jedoch nicht ohne jegliche Bericht lassen will, hier zumindest in Ansätzen, was mir während der Zeit durch den Kopf gegangen ist. Gott sei Dank waren die Anrufe nicht sehr zahlreich, vier nur im Ganzen, aber davon drei, die doch mehr oder minder empörend waren. Das erste Angebot war ein 'Schreibjob' in einem Bauernhaus in Südtirol, der zweite Anrufer bot mir einen Job als 'Oben-ohne-Dame' in einer Privatsauna an, u. der dritte sagte, er wolle nur mit mir zusammen sein, garnicht mit mir schlafen u. mir sehr viel Geld dafür bezahlen. Nach der ersten Betroffenheit - sie resultierte daraus daß ich mich einfach in ein System von Reaktion und Gegenreaktion eingebunden sah, aus dem ich mich nicht befreien konnte u. auf das ich im Grunde auch garnicht bereit war, mich einzulassen, aber durch die Art u. Weise, wie ich angegriffen wurde, meine Verteidigungsweise gleich mitbestimmt war, also nicht vom mir, sondern von außen - habe ich mich dann gefragt, wieso eine überwiegend (zumindest) für mich negative Reaktion auf meine Anzeige überhaupt möglich war, u. woher das kommt. Es muß wohl damit zusammenhängen, daß unsere Gesellschaft immer mehr zur Verobjektung des einzelnen Menschen u. seiner Eigenheit neigt, sei es nun durch Fernsehreklame durch das Aufstellen von Statistiken das neue Datenschutzgesetz oder durch jegl. was unsere Politiker uns 'im Namen des Volkes' täglich dekretieren oder vorenthalten. Wie weit dieses Bewußtsein jedoch schon in den Einzelnen eingedrungen u. schon zum Selbstverständnis geworden ist, habe ich so zum ersten Mal an mir selbst gespürt, dadurch, daß ich von den Anrufern ganz selbstverständlich als Objekt, und nur als solches, angesehen wurde.

Es hat mich nicht nur verärgert, sondern, wie mir erst nach u. nach klar wurde, auch einen Stachel in mir zurückgelassen. Wie bei einem Kind vielleicht, dem man oft genug gesagt hat, es wär zu nichts gut, u. so einen Versager aus ihm gemacht hat. Ich glaube, wenn man nur oft genug als Objekt angesehen u. behandelt worden ist, merkt man schon garnicht mehr, daß man sich bald selbst als solches ansieht, u. dann auch dementsprechend reagiert u. agiert.

Ich bin jedoch nicht bereit, einen Guerillakrieg gegen diese Haltung zu führen, die mich nicht weiter bringt, mich viell. nicht zurückwirft, mich aber doch zwingt, mich immer wie-

Wir vervielfältigen Ihre Flugblätter, Briefpapier, Dissertationen schnell, sauber und preiswert: NP-Kopie DM 0,30, 500 Drucke DM 18,60.
neuer verlag e. stegmiller
karlstraße 28, 7900 ulm



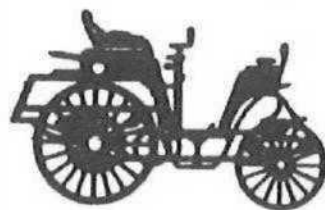
der gegen das Gleiche zu wehren mich also an einem Punkt festhält, als Entwicklungs-hemmend ist. Vielleicht müßte man eine Großoffensive beginnen, den Gegnern die eigenen Waffen aufzwingen mit denen sie sich dann auseinanderzusetzen haben statt sich immer nur zu verteidigen. Vielleicht brächte man dadurch einige Steine u. einige Gedanken ins Rollen. Renate

Hallo ihr Blattläuse!

Die Sonne scheint, mir gehts gut u. ich lese gerade das 118. Blatt. Nach einem anstrengenden Text bin ich nun bei den Kleinanzeigen "Kontakte" da haut es mich jedesmal fast um. In der SZ oder der Zeit ist das nicht so brutal. Z.B. Bin nicht (mehr) links, kein Typ, nicht bi u. nicht ver-klemmt, (Frage a. d. Autor: wenn du nicht ver-klemmt bist, warum schreibst du dann solche Anzeigen???) mag keine WG, steige lieber Berg (wo ist da der Zusammenhang?? Ich mag WGs und steige Berg!!) und fliege Drachen ... usw. Ch. 118/59.

Das Blatt veröffentlicht Anzeigen dieser Art wahrscheinlich wegen dem Geld, aber ich als Leser verurteile sowas aufs schärfste!!! Stefan

Liebe Renate, lieber Stefan, uns ist nichts eingefallen zu den Kleinanzeigen. Die Diskussionen, die nach jedem 3. Blatt neu beginnen drehen sich im Kreis: sollen wir offen sexistische Anzeigen abdrucken oder nicht, ist es besser den "Dreck" zu kennen als ihn zu verschweigen, sollen wir nur noch Wohnungsangebote drucken - selbst da weiß man ja nie ... Blatt. (Bei den Kleinanzeigen "verdienen" wir wirklich nichts! Weiß der Himmel!)



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Elektro + Sanitäre Installationen führt aus Peter 37 81 094

Ich gebe Ganzheitsmassage zur Körperentspannung, auch Teil-massage. Horst Tel. 26 73 50

Skitouren - Führungen in Kleingruppen an Wochenenden, sowie Pfingstwochenkurse (14.-21.5. u. 21.5.-28.5.) auf Bauernhof in Südtirol durch gepr. Bergführer mit VW-Bus. Peter Tel. 91 58 36

Kletterkurse in Südkorsika (2wöchig, ab 3.7.) Diese Kurse sollen eine Alternative zu den üblichen leistungs- u. komfortorientierten Veranstaltungen dieser Art sein. In einer - noch - weitgehend ursprünglichen Landschaft werden wir uns als Kleingruppe (max. 6 Teiln.) bewegen, wild zelten, selber kochen, die Natur, uns selbst und die anderen intensiv erfahren. Je nach Interesse werden wir Atem-, Entspannungs- und bioenerget. Übungen, Partnermassage - vor allem natürlich Aufenthalte am Meer (1 Std entfernt) einbeziehen. Peter Lammerer, Ennemoserstr. 12 M81, Tel. 91 58 36

Wir drei, Konni, Wolfgang und unser fetter Diesel 508 Kasten, stehen Euch rund um die Uhr mit Körper, Kopf + PS gg. Unkostenbeteiligung, die in der richtigen Relation zum IQ von uns drei steht zur Verfügung. Tel. 48 96 95

Ich nähe Pluderhosen, mit und ohne Latz, und so wie ihr's wollt. Bärbi Feser 26 33 54

Der WERKHAUS-Kaufladen hat jetzt zuverlässig jeden Nachmittag ab 14 - 18.30 Uhr geöffnet. Besonders günstig ist Keramikton kg -,-80 DM am Rotkreuzpl. Leonrodstr. 19

Der WERKHAUS-Kaufladen macht jetzt auch einen Versand mit Dingen, die man eben so braucht. Fordert die Listen an. Mü 19, Leonrodstr. 19, oder Tel 16 14 69

Der WERKHAUS-Kaufladen bekommt in den nächsten Tagen Webrahmen aus Canada, sowie günstige Webgarne, Makrameezubehör, Bastelzubehör und durch Lagerräumung jede Menge Papier.

Gesprächstherapie: Wer hat Interesse an einem regelmäßigen Termin? (1 od. 2 x wöchentl.)? Die Bezahlung richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten. Tel. 280 93 10 oder 40 46 37 öfters versuchen

Sparen beim Umzug? Rufen Sie 52 44 63 Frdl. Team besorgt Umzüge, Transporte, Entrümpelungen u. verleiht günstig auch tageweise D 406-Transporter.

!! ... Transporte, umzüge ... !!
... jederzeit + überallhin ...
... mit großem Ford-Transit ...
!! ... 45 25 98 ... !!

Saxophonunterricht (Jazz, Funk, Rock) bei Happinger Tel. 30 92 48

Übernahme alle Transporte und gebe Schlagzeugunterricht. Tel. 39 67 65

Fahre euch und eu're Matratzen Kisten Bücher u. sonstwas mit VW-Bus zur neuen Wohnung. Rings on Tel. 268 263 bis 19 h Lothar

Der Holger macht auch wieder Umzüge, besonders gerne Ferntransporte. VW-Bus mit Dachgepäckträger. Tel. 157 60 25, am besten 8 - 9 Uhr.

Wir machen falt- bzw. Raffrollos nach Euren Vorstellungen u. speziellen Wünschen ab 80,- DM Tel. 150 63 64 und 691 47 80

Für Leut, die in Mathe nicht ganz durchblicken, geb ich immer noch Nachhilfe in Mathe zum Spottpreis von 10,-/Std. Neue Tel. 300 44 39

WIR BAUEN WOHNMOBILEINRICHTUNGEN für VW und andere Fahrzeuge, auch nach Euren Vorstellungen, Einbau von Fenstern und anderem Zubehör Raimund und Reinhard Tel. 149 21 85 abends 313 11 27

Wir, Mike und Pete renovieren dekorieren tapezieren streichen machen Holz + Glasarbeiten (Fenster-Rahmen) usw. Tel. 08 092/4989

Ich repariere so gut wie alles an Eurem 2 CV. Dyane etc. Billig und mit Garantie. Ralf 903 46 85

Ich gebe Deutsch-Nachhilfe für 15,- (ggf auch billiger) Andreas Duderstedt, Hans-Sachs-Str. 14/IV, bei Frau Glaubitz, M5, Postkarte

Nähe fachmännisch schnell und preiswert alles nach Wunsch - Röcke Kleider Hosen Mäntel usw. Auch Änderungen 182 851 von 10-14 h u. 18-20 h Waltraud

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Weißen, Bodenverlegung, allg. Reparaturen u. Umzüge) Transporte durch Tel. 811 72 79

Wollt Ihr Frauen + Kinderkleider auf Wunsch nach Maß? Ruft mich mal an (8-10 Uhr) 488 067

Verk. aus Indien u. Tibet mitgebrachte Stickereien, Schmuck, Holzschnitzereien, Figuren. Preise zw. 10,- und 800,- DM. Scholz Türkenstr. 50, II. Stock

Wir machen Transporte, Umzüge Be- u. Entrümpelungen mit Ford Transit! Tel. 52 12 61

Klavierspielen fördert die Konzentrationsfähigkeit. Es soll aber auch Spaß machen! Unterricht bevorzugt an Kinder (evtl auch Gruppen) erteilt päd. Stud. 811 92 68

Gitarist (32) erteilt (Elektro)-Gitarrenunterricht. Tel. 210 95 43, abends: 37 85 83

Gebe Spanisch-Unterricht für Einzelne oder Gruppen. Normal-sprache u. auch andere Inhalte. Fernando Tel. 48 58 49

Umzüge, Transporte, zuverlässig mit Ford Transit/Dachträger 15,- DM/Std, Großaktionen billiger, Evelyn und Heinz Tel. 78 34 59

Ich bin Franzose und gebe Französischunterricht od. Konversation - 15 DM/Std. Bei Gruppen teilt sich der Preis unter die Teilnehmer auf. Tel. 53 80 789

NATURKOSMETIK: Cremes f. jede Haut, Gesichts-, Rasier- u. Haarwasser, Haarkur, Körpermilch u.a. alles aus naturreinen Ölen und anderen Zutaten ohne chem. Zusätze! Cornelia 311 25 24

Übernahme Schreibarbeiten aller Art auf Remington-Kugelschreibmaschine mit Korrekturband. Tel. 13 28 59

Für die trotz Frühling noch aktive Winterkälte: Billige Second-Hand-Pullis ab 5,- DM Irene u. Elisabeth Ehrengutstr. 9 Tel. 53 17 62

Assertive Trainig für freieren Umgang mit der Umwelt Auskunft und Anmeldung 612 24 66 und 26 45 72

Umzüge, Transporte - auch auswärts mit VW-Bus - sehr preiswert, besorge kostenlos Kartons. Tel. 52 20 71 Zi 353 (Wenn nicht da, unbedingt Tel.-Nr. für KOLOMAZNIK hinterlassen)

Erteile Schlagzeugunterricht, suche außerdem Kontakt mit guten Musikern (Richtung Jazz-Rock) Werner Tel. 69 40 87

Übernahme sämtliche Maler- u. Tapezierarbeiten. Tel. 300 67 72

Suche für meinen kleinen Laden noch schöne handgetöpferte Keramik. Kunstgewerbe Kreichgauer, Lindwurmstr. 179, Tel: 76 45 36

SELBSTERFAHRUNG beim Malen, Zeichnen und im Gespräch. In Einzelstunden und kleinen Gruppen Tel. 300 13 73

Techno? - Quick? Wir reparieren Wasch- und Spülmaschinen und verkaufen solche gebrauchten Dinger. Tel. 50 93 84 Gollierstraße 12

Achtung Musiker! Ab sofort baue ich schalldämmende Wandverkleidungen! Josef 52 84 21

Wir machen Renovierungen und tapezieren u. streichen, Heide + Jo 226 119 (vorm. 9-12 h anrufen)

Intuitive, Reich'sche bioenergetische Massagen zur Entspannung + Selbsterfahrung. Tel. 37 94 83 Maria ab 10.00

KLEINTRANSPORTE und Umzüge mit Mercedes 406 D. Std.: 18,- Tel. 75 69 18 od. 57 80 15

... Malschule Kirchenstraße ...
... Malen ... Zeichnen ...
... Druckgraphik ...
... Kindermalschule ...
... 300 20 91 ... 651 47 63 ...

Wer segelt mit? 14-Tagestörn im Sommer auf gut ausgerüsteter Hochseeyacht mit Skipper v. Südengland aus; *DM 200,-/Woche Tel. 601 46 61

Umzüge und Transporte mit VW-Bus u. Lkw nach auswärts Pauschalpreise Lucki Tel. 699 589

Kochmuffel werden gut bekocht Kochfans machen mit Aber nur französische Spezialitäten. Näheres kulinarisches Micheline 37 05 60

KRAUTERWOCHENENDEN ab Mai lfd. Ausführliche Behandlung in Theorie und Praxis - Sammelexkursionen Öle Salben Naturkosmetik usw. Peter Ekl, 8091 Attfeld 5

Wir machen für Euch: Alle Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten Tel. 40 68 98 s/w Filme vergrößern (bis Lebensgröße) und Filmarbeiten (Schneiden, vertonen etc.). Tel. 40 68 98

Sivanarda Yoga Zentrum, Steinhilstr. 1, Tel. 52 44 76 macht Yoga Kleingruppen für Anfänger u. Fortgeschrittene täglich um 18.30 Uhr

Mitfahrgelegenheit an der Südküste Englands auf priv. Hochseeyacht mit Skipper DM 200,-/Woche Tel. 601 46 61

Wohnungsrenovierung, tapezieren, streichen, Türen u. Fenster lackieren. Trennwände, auch mobil, Elektroinstallationen, Möbel restaurieren, alle Arten v. Reparaturen macht für Euch auch Samstag/Sonntag Josef u. Lis 52 84 21

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 377 217



MIST - WEG ISSER !!

Muskelkater

Sport-Second-Hand-Shop
Wir suchen noch zur Komm.-Annahme: Reit-, Tennis-, Wander-, Bade-, Camping-, Wassersport-Kleidung und Ausrüstung etc. Wer etwas zu verkaufen hat, bringt es bitte in die Lindwurmstr. 175, Tel. 76 54 01, tägl. außer Mi 14-18.30 Sa 1-13 h

Wenn wir ehrlich miteinander umgehen u. uns dabei gut fühlen dann möchte ich in Eurer WG leben. Christian 26, Tel. 267 497

Schwabing: m 34, w 32 (kein Paar) suchen für WG noch netten männl. Mitbewohner ab 30 sonniges Zi 250,- incl. Alles weitere mündl. u. gemütl. zw. 18 u. 19 h 372 103 od. 483 673

Wer kann mir ein altes Haus m. mind. 4 Zi an der S5 (Herrsching) vermitteln. Gerhard 805 485 evtl. Nachricht hinterlassen.

Ich + Kind suchen dringend 2 Zi m. Kü- u. Badbenutzung. 44 Hipp-Gläser (Babykost) verschieden a 50 Pfg. ab 8. Mte + 1 Jhr. Tel. 268 752 Hedwig vormittags od. abends

Für 1 15j. Mädchen werden Fotografen gesucht, die sich Zeit nehmen gute Fotos zu erstellen. (auch Hobbyfotogr.) Für franz. Konversation Stud. od. Studenten gesucht. Näheres 19 41 85 bitte nach 18 h

Wer hat Interesse Sa. nachm. od. So vorm. im Raum Pasing oder Aubing Fußball zu spielen u. wer wüßte einen Platz? Verkauf außerdem immer noch Selbstgebaute Werkstisch um 60,- DM. Tel. 805 485 Christian

Buttermelcher Hof

30. April Walpurgisnacht

Ball der Hexen, Teufel & Vampire mit Tanz auf dem Scheiterhaufen. Die wildeste, schrecklichste, häßlichste Kostümierung wird prämiert: 30 l Faßbier

Der spezielle Hexentrunk: Bloody Mary

Wie immer: Kein Eintritt, dafür Tanz mit Kostüm & Teufelsmusik (Zappa, Clarke, Tull und sonstige Magier)

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Wer sucht günstige MFG nach Nord-Spanien am 27. Mai 78? Chiffre 119/3

Motorradkleidung total von Kopf bis Fuß, Leder, schwarz, Größe 1,55 ; 1,60 m Neu DM 1000,- für nur DM 55,- bei Lutz 89/522 181

!!!Achtung Landleute!!!
1jähriger Milchschaafbock zutau; schen oder zu verkaufen. Erstklassiges Tier. 'Großer Rättisch' in Kreppen 2, 8301 Leibersdorf bei Mainburg

Ich, 25, w., suche nette Leute zum Mitreisen nach Südamerika (Peru, Boliv. Bras.) für Sept.. Okt... Außerdem suche ich jemanden der mit ein paar Leuten Spanisch sprechen üben möchte. Monika Tel.: 08131/15894 oder 71272

Thorens Plattenspieler TD 160 MK II XX 2 Monate alt mit Garantie DM 500,- zu verkaufen Tel.: 42 55 86

Psychotanz-Workshop
Eintages-Einführung für Anfänger. 1 Meditation nach Bhagwan, Körpertraining, Übungen aus dem Psychotanz Samstag 29. April von 10-18 h DM 30,-

Von INNEN heraus emotional u. expressiv Tanzen lernen in Selbsterfahrung, durch systematisches Körpertraining mit bioenergetischem Aspekt. Entwicklung von Rhythmik, Dynamik und Raumgefühl aus dem individuellen Empfinden. Musik: vorwiegend Jazz, Rock, Psychedelic, Soul, meditative und Disco-sound um sich vor allem im Alltag lockerer u. freier zu bewegen und auch B. in Diskotheken ect. so zu tanzen, wie man sich fühlt und die Musik erlebt. Beginn Freitag, 28. April 20 Uhr. Anmeldung u. Leitung: Prem Mudita-Geigenberger T. 76 58 50

Waschmaschine zu verschenken. (alt und groß aber funktioniert) Tel: 18 55 70

Ich (28, m) möchte in Kürze einige Monate mit dem Auto durch Nordamerika fahren und suche noch jemanden mit einer Handvoll Dollar, Englischkenntnissen und FS zum Mitfahren. Chiffre 119/7

Verkaufe Flugdrachen -Knuth Standart- mit Lehrbuch. Ideal für Anfänger. VB 1000,- Alex Tel: 08015/4499

Welcher Schriftsteller oder Psychologe sucht eine rechte Hand mit voller Einsatzbereitschaft? (33/w) Tel: 613 35 09

Für unsere Schülerband suchen wir einen Bassisten, optimalstens wär einer mit einer guten Stimme, und einen Schlagzeuger. Bitte melden bei Theo, Tel: 98 32 40

Zwei 9 Monate alte liebevolle Kätzchen (sterilisiert) wollen da sie ihr bisheriges Leben gemeinsam verbracht haben, nur gemeinsam verschenkt werden. Außerdem: neu geborene Kätzchen in 2-3 Monaten an liebe Leute zu verschenken Birgit Tel: 17 26 77

Canon Ftb Ausrüstung zu verk. Sun Zoom; normal u. weitwinkelobj. Teleconverter u. div. Filter etc. Tel. 88 60 73 Hans verl.

Versch. Möbel gg. Selbstabholg. zu verschenken (bis 1.5.) Luise Richter Tel: 87 90 75

Für die Zeit vom 16.5.-20.5. suchen wir in Mü was zum Pennen (billig 2 Leute). Claus Spitzer 29 Oldenburg Westersteder Str.2

Ski Fischer red master 180 Gezebindg f. 50,- zu verk. Alter Kühlschrank zu verschenken. S. Schwarzbeck 08153/7787

Biete MFG gegen BKB ca. 20./21.4. - 23.4. nach Hannover + zurück. Achim 223 221 oder 35 82 70

Roots bringt das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken.

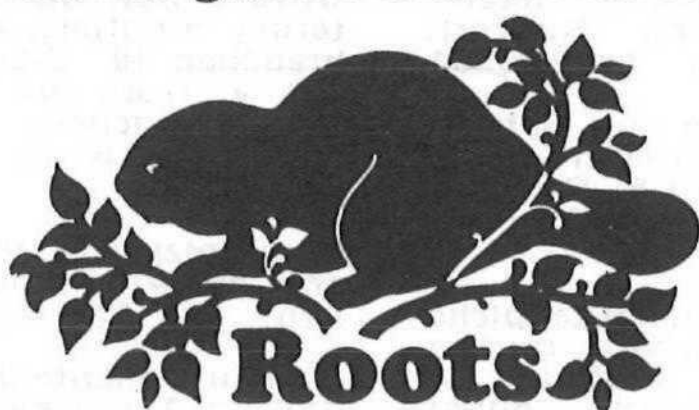
Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.

Schaukel-Sohle

Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.

Gestütztes Längsgewölbe
Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben, für die ganze Familie. Nur bei...



Feinstes kanadisches Leder
Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Fersenvertiefung

Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen - selbst mit flachen Absätzen - neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und verändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Hohenzollernstr. 26, München-Schwabing,
Tel. (089) 33 38 22

Suche für meinen 18 Monate alten Sohn Hosen-Pullis-Hemdchen und Spielzeug möglichst billig oder auch geliehen? Asstrid Tel.: 28 72 39

MANNEQUIN MÖCHTE Garderobe reduzieren! Mein Kleiderschrank platzt aus den Nähten! Sportl. eleg. Kleidung Röcke, Hosen etc... Gr. 26-40 Schuhe Gr. 37/38 alles modisch aktuell! Hit - franz. Bettüberdecke, gr. Format und tun. Wolldecke. Tel.: Mo - Fr nach 18 Uhr u. Sa. ganztags: 48 13 63 Karin Vollert

igittigitt

Wir möchten im August für 9 Monate nach London gehen. Wer kann uns Tips über Jobs Wohnen etc. geben? Martin und Traudl Tel.: 22 42 37

RATTENGIFT braucht neue Groupies, weil die letzten an ner Überdosis RATTENGIFT draufgegangen sind. Thomas 77 54 53 und Bernie 64 68 41

Wie wärs mit ner Katze?

Günther Voss und Traudl..... seit eurem letzten Umzug habe ich keine Adresse mehr von euch. rufts mich doch mal an: anne oder wolfi 52 66 49

2 40-Watt Boxen (selbstbau) je nach Box 1 Bass, 2 Mittel- 2 Hochtöner zu verkaufen. VB beide DM 450,- Tel.: 42 55 86

KOSTENLOS: Volkswirtschaftler! 25 Spiegelhefte 73 - 75, Managermagazin 4/77 - 4/78 20,- (Neu 60,-) Tel.: 344 799

sit in

Wir fertigen Schaumstoffmöbel nach individuellen Wünschen zu vernünftigen Preisen. Für Selbstmacher: Schaumstoffzuschnitte in allen Qualitäten, Bezugstoffe, Reißverschlüsse in jeder Länge. Wir geben Tips, wie man's am besten macht. Mann/Frau muß hier nichts kaufen, um fachmännisch beraten zu werden.

Restposten: Superwarme und -leichte Daunens-Jacken und Schlafsäcke ca. 200,- unter Neupreis.

Wir beziehen Omas Sofa neu Mo-Fr 10-18.30 h u. Sa. 10-14 h Tel. 52 47 50, Schleißheimerstraße 78

sit in

Suchen Fahrrad-Kindersitz Tel: 221 283

Simca 1000, Bj. 71, Tüv Ende 79 Motor 60 Ps, ca. 30 000 km Kombi, 850,- Tel.: 22 25 09 Jonny

Suche 2-3 Zi.Wohnung dringend Wer verschenkt Babywäsche? Tel. 22 25 09 Hannelore

Suche billiges Klavier und alten mittelgroßen Schreibtisch. Walter, Nachricht hinterl. 16 83 04

Verk. einen halben Sommerurlaub in Form von: 1 Zelt, 1 Schlafsack, 1 Rucksack, Luftmatratze, Schnorchel, Brille, Flossen (am besten alles zus.) und hab 5 junge Katzen zu verschenken. Die sollten allerdings 'ne Menge Auslauf haben. Gerhard, 08137/7443 o. 342 580

Verk. 2 LEM Gesangsboxen 100 100 W, 700,00 Verk. weiter R 5 TL Bj. 72, 44 PS, VB 2000,- VW-Bus Bj 69, Tüv-fähig, fahrber. (ist noch zum herrichten) Tel. 811 76 21 Bernd o. Wilfr.

WER braucht Geld? Kaufe fremdspr. FREDDY-Platten, seine Filmplakate, Fotos usw. Eben alles von FREDDY! Fimpel, 8082 Grafrath, Bahnhofweg 20

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 - 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele - Konzerte

Programm

Fr./Sa./So. 21./22./23.4.

Do./Fr./So. 27./28./30.4.

the edwardians mit extravaganza

Reservierung erforderlich

Mo./Di./Mi. 24./25./26.4.

Frauenhofer Stubenmusi, Gangamandl, Elbdieker

Vorschau: am 21. Mai erneut Variete Spectaculum

KLEINKUNSTBÜHNE FOLKLORELOKAL

Suche Kühlschrank gegen Abholung - dringend T: 65 32 42 tags

Suche alle fremdspr. Platten von FREDDY, besonders die LP's One in a Million u. Freddy el Millionario. Auch alte Plattenkataloge. Fimpel 08144/7278

Verk. billig: gr. Lampenschirm gr. Blumenkübel, viele Halter f. Blumenkasten, Gartengrill, Kleiderbügel, gr. + kl. Koffer, kl. Teffer, Kaffeekannen, viele leere Brillenfassungen, alte und neue Uhren, (auch rep. bed.) 2 Tauchsieder, 2 Bügeleisen, Bidet, Stützräder, versch. Landkarten, Kinderbücher gebr. und neuwertig. Tel: 37 08 34

yoga-lehrer-kurs im sommer 78 in canada mit swame vishna devananda, prof. im hatha-yoga. Auskunft: sivananda yoga-zentrum, Steinheilstr. 1, T: 524476

Suche Unterflurboiler 5 l mit Armaturen. We weiß Quelle f. Feldtelefonkabel (z.B. Nato) oder verk. welches? Tel.: 31 65 07 am best. abends

Wer gründet Haushalt? Habe GESchirr, Besteck, Töpfe, Küwaage, Staubsauger, Federbett u.v.a. und möchte alles zus. billig abgeben. Außerdem Pille Neorlest 3 Pck. 10,- ruft mal an. Cornelia 311 25 24

Suche Zero 1-8, Grüner Zweig 1-15, Middle Earth 1-6 + Kompost 1-18 mindestens zum kurz Ausleihen. Nicht umsonst! Toni Neumeier, Schachenmeierstr.36

Außerdem suche ich eine Bleikristallglaskugel und verkaufe DTV-Lex. 20 Bde + Fischer Kolleg 'Abiturwissen' 12 Bde. zum halben Preis. Adresse siehe oben.

Musikbox, Spüle zu verschenken Tel: 52 47 50

WER hat Island bereist und erzählt mir was darüber? Christiane Tel: 08141/70209

Verk. E-Herd, fast neu, 4 Platt. Backbleche, Backofenbeleuchtung, gegen Höchstangebot. Tel. 18 59 58 am besten abends nach 20 h, Karla

Wer leiht uns vom 13.-21.5. sein Roland Spacw-Echo? Dringend!!! Zwecks letzter Proben und für's Konzert. Geld griagst a... Tel: 586251

Paralaxe 3 von u. m. Spharic Ocean u. Gästen. Elektr. Musik bei Kerzenlicht 21.5. Christus-Kirche, Dom-Pedro-Pl. Neuhausen.

Wir suchen 2 Flokatiteppiche (2x3m u. 1.50x2m) runden Tisch(Holz) u. Bretter für Bücherregale, möglichst billig! Tel. 670 70 79

Das BLATT gibts in Waldkraiburg/Obb. wahrscheinlich nur per Abo.

16 PS Ente Bj. 70 Tüv 2 Jahre Festpreis 1000,- T: 300 5149

Zu verschenken: Kü-Tisch m. 4 Stühlen, Korbtruhe, Klappst. Staubsauger sowie Matratzen. Tel. 53 94 39 Frl. Jell verlan.

Verk. Neuwertige Minolta-Weitwinkelobjektiv (Rokkor, 28/3,5) Andreas T: 33 29 26

Suche Objektive und Ausrüstung für meine Minolta XE-5. Andreas, Tel. 33 29 26

Männl. Fotomodelle (bis 25 J) für Halbakt und Akt gesucht. BEzahlung nach Vereinh. R. Müller. 13 25 35 tägl. von 10-12 u. 19-21 h

Suche ziemlich vieles: Geschirr, Möbel, Matr. usw... wie auch Kindersportwagen (umklapp. Rücklehne) u. Kinderbett (rollbar u. höhenverstellbar) Ab 19 h Tel: 35 11 219

Junge Arbeitslose suchen für ihre "Küchenbänd" jede Art v. Musikinstrumente (auch Waschbretter), Meiserstr. 11, Tel. 555 726 Uschi od. Christoph oder nach 20 h 351 69 47 möglichst geschenkt!

Wer schenkt uns gebrauchte Sachen, Kleinmöbel, Ölöfen, Werkzeug, Geschirr usw. für die Einrichtung unserer Beratungs- u. Begegnungsstelle i. d. Schulstr. 31. Gruppe junger Arbeitsloser, Meiserstr. 11 Tel. 555 726 oder nach 20 h 351 69 47

Türkei! 8 Wochen für 1000,- 2 Motorräder u. ein Pkw sind vorhanden. Beifahrersitz im Auto ist noch frei. Abreise: 15. Mai Tel. 16 97 93 od 26 50 18 tagsüber in Fa. abends Melden bei Gerd Hillig

Verkaufe 2 CV Bj 72 hat 107 000 km drauf. TÜV bis März 1980 1500,- VB. Tel. 480 19 65 meist ab 16 h

Ralph verkauft sein Altsaxophon Yamaha VB 650,- sucht eine Bouzouki (8 Saiten) Tel. 470 40 95

Wer hat Taxi-Führerschein. Er kann sich bei mir Geld verdienen! Tel. 47 97 39

Dauerauftrag läßt sich machen!

Ultra-Violett Lampe, auf Holzhalterung montiert, bestens zu gebrauchen für Zierfische u. jede Art v. trop. Pflanzen, die viel Sonne brauchen. Preis: 30,-. Bei Hans Peter Krolla, Tel. 178 18 70

Sperrholzplatte (ca. 130 x 210 cm) gg. Abholung zu verschenken! Bei Elz Tel. 28 37 63

Verkaufe Fichtenholzregal 280x 255, 2 Teppiche, Persermuster 2x3 m, Teppichboden-Platten d-braun ca. 35 qm, Matratzen. Laden in guter Lage gesucht. Tel. 222 049

Wir (m, 29 und 27) machen gerne Musik. Wir suchen deshalb Band, die Sänger und Organisten braucht. Chiffre 119/5

wurzelwanderung wir wandern im umkreis von münchen und bringen einiges gute mit nach Hause. kl. un-kosten. tel.: 34 64 67

Wer hat Lust zur Entspannung, aber auch Sprach- und Ausdruckschulung bei einer Kindertheatergruppe mitzumachen (Alter 10 - 12/13 - 15) Gebe auch Nachhilfe in allen Fächern VS und HS Tel.: 811 92 68

2 CV 16 PS TÜV Nov 78 /90 000 km, Motor 60 000 km, Radio für DM 799,- oder weniger zu verkaufen. Tel.: ab Fr Mo - Fr 9 - 16 Uhr 234 34 74 sonst 78 94 95

Plattenspieler 'Intell' Magnet-system, DM 120,- Andreas Roth 10 - 12.30 Uhr Tel.: 22 72 32

Verschenke gegen Abholung: 1 Spiegelkommode, 1 Schränkchen, 1 Gasofen, 1 Kohleherd, 1 Elektrokoher (2 Platten) 1 Couches (Sofa?), 1 Sessel, 1 Tisch usw usw Tel.: tagsüber 38 72 218 nicht tagsüber: 35 15 258

Verkaufe Hoyer Les Paul Kopie walnuß für DM 450,- VB Rainer Tel.: 18 64 78 (ab 19 Uhr)

Suche dringenst und ab sofort Vorpraktikumsstelle in Elterninitiative, Jugendzentrum o.ä. Tel.: 157 56 59, Matthias verlangen.

Suche MFG gegen BKB nach Arnheim und zurück Hin:am 28./29. April, zurück: am 2. 3. oder 4. Mai Hannie Tel.: 76 91 289 oder 09 ???

Verkaufe original 'Earth Shoe' 1 Paar Sandalen, 1 Paar Schnürstiefel, 1 Paar schwarze Halbschuhe, kaum getragen Gr. 42 Tel.: 714 31 71

b + r b + r b + r b + r b + r b + r
NEU im Reisedeal b + r
BUCH UND REISE, Amalienpassage a. d. Uni - T. 288 285
- soeben eingetroffen:
Der billigste Trip nach Indien 1978 nur DM 19,80
- außerdem billige
Reiseliteratur, Folkloreschallplatten und Flüge
- April - Frankreichmonat
b + r b + r b + r b + r b + r b + r

2 Frauen suchen MFG nach Köln (Frauenkongreß) am 28.4. Rückfahrt wenn möglich am So. abend. Julia und Conny 50 72 18

Suche viele Teppiche und -Boden u. leihweise 5-Gang-Rennrad für die Zeit vom 12.5.-28.5. gegen Essen od. Bez. Sabine 47 84 77

Suche für Propan, Butan oder Allgas zwei Heizöfen, einen Kü-herd u. außerdem eine kl. Waschmaschine sowie eine kl. Spüle. Tel. Maria 812 12 07 bitte öfters probieren

Verk. Vitrine (z.B. für 150 Bücher); 'Artdeco' Kommode kl. Naturholztisch, Stühle, Jugendstilnachtstuhl, Teppich grau, 1,50x2,30 m. Konrad M 40, Martiusstr. 6 kein Tel. aber bis ca. 14 h u. ab 18.30 dahier.

Gesucht: Buch von der Kommune 2 & Kefirpils. Und ab 1. Aug. 2 Zimmer in WG Wir möchten die Leute jetzt schon kennenlernen, also meldet Euch mal! Robert & Ulrike, 29 81 16

6 Dunkelbraune Ikea-Sessel (NP je 60,-) für je 25,- und SW-Fernseher Metz Nordkap de Luxe 6050 (NP 700,-) für 150,- zu verkaufen. Außerdem suchen wir dringend das Buch von Wolfgang Werner: Vom Waisenhaus ins Zuchthaus. TANTRA 16 03 05

Für die Marionne!



Willst du Fernsehantenne für I./II./III. Progr. + Antennenmast + Montierteile kompl./ Evtl. m. Montage/VB 120,- DM. W. Alter 48 80 67

Suche ganz dringend Chemienachhilfe f. d. Stoff der 9. Klasse Realschule!! Sabine 45 37 89 (mögl. am Abend)

Matratzen gg. Abholung, Gasherd gg. 30,- abzugeben. Tel. 53 78 52

Verk. R4/5 11.78 z. Ausschachten Motor, Getriebe, Auspuffanlage u. Reifen gut. DM 150,- Tel. 69 14 386 abends

Recht gut erhaltener Nußbaumschrank auf Aufsatz (Altdtsch) zu verkaufen. VB 500,- Tel. 42 55 86

Verkaufe Gibson L6S + Koffer VB 1300,- u. suche für WG 4 Zi-Whg möglichst in Schwabing Rainer 75 17 94



Randstein

Wilhelm Hertz Str 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365 110

7.5. Tag des Gastes / 8.5. Verlosung
9.5. Frühlings-Buffer / 10.5. Filmabend
11.5. Klavierabend / 12.5. Fest?
13.5. Platten- u. Kleinkrambörse zum Tauschen ab 16 Uhr

Ich will vom 29.4. bis 28.5. Urlaub im Süden machen, am liebsten Türkei oder Griechenland. Ralph (30/m). Suche 1-3 Mitfahrer. Tel: 592466

Autoquarzuh, 12 V, für 25,- zu verkaufen. Tel: 65 94 564

Der sportlich-elegante Herr trägt: Wildlederjacke, Wildledermantel. Verkauft beides, sowie Sturzhelm, neue Jeans, Motorradzeitschriften Tel: 328 831

Wer hat ein billiges Mofa? Es soll nicht mehr als DM 150,- kosten, kann auch ein Solex sein. Ruf doch an: 08134/716 16

VW Motor, 34 PS, 77 000 km zum selbstausbauen DM 200,- und 5 VW Sommerreifen ohne Felgen fast neu (3 000km) DM 120,-. Tel.: 9 - 18 Uhr 39 91 55, ab 19. Uhr 300 72 59 Sigg

Verkaufe Ibanez Westerngitarre DM 350,- (neu 650,-) 5 Bde Akzente von 2001 (ungelesen, neu) DM 30,-, alte Harmony (USA) Westerngitarre, von Schneider (neu) DM 14,-, DUAL HS 36 Stereoplattenspieler mit 4 Boxen DM 200,- Grundig TX 120 Tonb. DM 150 Mathem.- Physikbücher, suche WARUM 2/77, Tel.: 344 799

VW 1300 Bj. 66, fahrbereit guter Zustand, Radio, 9fach bereift VB 500,- Tel: 32 69 65 Hans

Gitarist sucht Folkloresängerin mit tiefer Stimme. Chiffre 119/4

Verkaufe 5 gut erhaltene Sitzelemente 'a DM 40,- Tel: 76 26 73

Gitarist (32) sucht Anschluß an Jazz (Swing-) oder Tanzkapelle oder einzelne Musiker zum Aufbau einer Band. Tel: 210 95 43, abends 37 85 83

Verschenke Wüstenrennmäuse Liebe, lustige Tiere, die sehr einfach zu halten sind. Tel: 755 45 92

Landhaus
vom 21-23 März
Ausstellung
Münchener
Maler u. Graphiker



Bibung 6. FFB
08141/3020
am 22. März
FFB Jazz Orchester
Heli Haw Pikiu (Coruzzi West)

Liebevolle und dankbare Grüße an Lea für Rat u. Tat in der Gibson-Affäre!

Fahrrad!! wer verkauft od. schenkt mir ein solches? Tel. 65 15 350

SONJA! Frühlingsmondschein u. Sommersonnenschein: die helle Jahreszeit gehört uns!

Wir suchen Altbauwhg mind 4 Zi bis 800,- incl Nk in Lehel, Haidhausen, Schwabing od. Zentrum. Marina, Gerhard, Matthias Tel. 35 95 216 od. 35 94 510

Gesucht: Großes Zi bei einer od. mehr. Pers., in 1. Linie zweckmäßiges Zusammenwohnen. Od. wer weiß billig 1-2 Zi-Whg (Dusche muß nicht sein; Ablöse mögl.) Sozailber. St. I vorhanden Judith Bernhard Tel. 162 792 od. 55 77 81-28

Augsburg: Wir bieten Zi in WG für weibl. Mitbewohnerin 20 qm Nettomiete 91,-. Wir sind 2 m 24 u. 25 u. 1 w 27 u. eine WG die sich nicht als reine Zweckgemeinschaft versteht. Tel. 0821/57 23 76

Suche dringend Zi (auch WG) bin 27, w Tel. 32 69 44 abends

Paar mit Klavier sucht immer noch 2 Zi in WG. Miete nicht über 500,- inkl. Ab sofort. Ruft bitte an 29 51 19 Lutz oder Brigitte

Suche MFG von Mü n. Köln gg. BKB 28.4. hin 6./7.5. zurück. Tel. 9 bis 15 h: 48 80 54 A. Huber

Verkaufe Querflöte und Tenorflöte. Und wer würde ab und zu auf meine Kinder aufpassen? Tel: 430 35 70 Bernhard

Verkaufe Kontrabass '3/4' guter Zustand, neue Saiten, mit Bogen und Hülle VB 750,- und 'Hapstrom' E-Baß (Rarität) VB 300,- Postkarte an Jürgen Weingärtner, 8091 Ahm 12

Wer bringt mir ein paar gute Rock'n Rolls (Solo/Begleit) ode oder sowas auf der E-Gitarre bei (gegen Bezahlung natürlich)? Wer hat Bilder oder Poster von Alvin Lee für mich? Theo Tel: 98 32 40

Suche Küchentisch und altes Radio (mögl. gegen Abholung), Schaukelstuhl und bequemen Sessel. Tel: 65 88 97

Geschmackswandlung: Verkauft Al Jarreau-Life-Album. Guter Zustand, Höchtsgebote! Dorothe, Tel.: 39 20 88 Herzliche Grüße an die Modusa Isabella und die Doofis

Plattenspieler DM 40,- Tel.: 29 26 14 nach 22 Uhr. Öfters Probieren

Billige Bücher für Germ., Gesch., Pol. sowie 'Schöne Literatur' Zeller, 8 Mü 19 Dachauerstr. 175 a

Verkaufe billig, da mir zu klein geworden, modernste Da-hosen Gr. 36/38, 1 gold-gelbe Satin-Hose, 2 Cord Hosen hell und dunkelbraun, 1 weiße und 1 pinkfarbene Hose. Außerdem 1 Paar Skischuhe Gr. 38 Tel: 36 94 83 ab 18.30 Uhr

Wer befreit arbeitslose Babysitterin vom Stempeln? Jette Tel: 37 67 12 19-20 Uhr

Wir sind eine Gruppe von musizierenden jungen Leuten und machen am Samstag, den 22.4. um 19.30 Uhr ein Kammerkonzert mit Querflöte, Violine, Gitarre und Klavier. Ort: Pfarrsaal Maria Thalkirchen am Frauenplatz 5 Eintritt frei!!!! Kommt zahlreich!

Suche gutes Moped (für Führerschein Klasse 5) oder Mofa. Ab 18 Uhr anrufen. Klaus Tel: 53 17 83

VW 1500, Bj. 66, ATM 23 000 km, gute Bereifung an Bastler zu verkaufen. Tel: 350 733 Ursel

Verkaufe 2 CV Kastenente Bj. 8/73 TÜV 10/79 m. v. Extras in sehr gutem Zustand VB 2500,- Tel: 089/19 59 33 oder 08341/2702 Pit verlangen.

Suche MFG nach Hamburg gegen BKB. 4.5. hin und 7.5. zurück. Brigitte Tel: 18 12 23

Verkaufe VW 1200 TÜV 8/78 200,-, außerdem altes Zelt, 20,- 25 W Stereoverstärker 50,- Telefonen Tonbandgerät 4-Spur 50,- Alex Tel: 08105/4499

Suche 2 Damenfahrräder, gut erhalten und möglichst billig Chiffre 119/6

Suchen ruhige günstige 2-3 Zi-Whg im Zentrum. Tel. 185 858

Wir (33 m, 30 m, 24 w, 1 Neugeborenes) suchen eine berufstätige Frau, die ernsthaft und langfristig (ev auch mit Säugling) in unserer WG mitleben möchte. Wir wohnen im Zentrum bei durchschnittl. Miete. Anruf ab 20 h: 19 66 53

Jane und Stephan (Mitte 20) mit WG-Erfahrung u. stubenrein (!!) suchen dringend Zi in WG Tel. 58 033 81

Suchen ganz, ganz dringend 2-Zi Whg. Weiß wer was? Dann ruf doch bitte mal an: 77 52 92 Gustav od. Ute. Noch was, wenn's klappt gibt's ein großes Fest

Wir, Dora 26, Erich 25 u. David 3 Mte möchten im Spätherbst nach München ziehen (S-Bahn-ber.) Wir suchen ein Paar mit Kind(ern), das mit uns ein Haus auf dem Land bewohnt. Näheres am Telefon 09131/47381 Erlangen

Wir (2 + Baby) suchen dringend ab spätestens Juli bis Ende Okt. 1 Wohng. am besten 2 Zi. Tel.: 714 56 93

Möchte wieder in ne WG oder mit Leuten gründ. Gut wäre Nähe Schwab (Turm, Engl. Garten) Evtl ab 20 Jh. Interessenten treffen mich am 20. Juni 78 im Buttermelcher Hof 20 h mit dieser Anzeige. Dran denken!

Helga 29, Till 6. wir suchen Frau(en) m. Kind f. gemeins. Wohnen od. kl. WG. Wir möchten wichtig genommen werden u. erwarten gegenseitige Hilfe. Tel. 84 54 75 vorm. od. nachm.

Dringend. Ich, Pedro (22 m) suche schönes Zi in WG, d. mehr will, als nur miteinander die Wohnung zu teilen. Ruft 293 084 an, dann können wir uns kennenlernen.

1 w + 1 m suchen 2 Zi ab sofort Nähe Uni, mögl. billig. Verk. Da Fahrrad, neu DM 100,- Maria Tel. 760 52 88 17-19 h

Hilfe, unsere Träume schmelzen dahin! Weiß denn niemand ein altes Haus im Westen v. Mü, das wir mieten können? Es kann auch alt u. renoviert sein! Ruft schnell an, wer uns eins vermittelt, bekommt 1001 Küsse und so. Anne 84 64 18

Suche 2 Zi-Whg, Kü, Bad (Mansarde) z. 1.5., Schreiber, Dr. Schreyerstr. 17 8214 Bernau

Ab sofort seriöser Nachmieter f. sep. Zi m. WC u. Dusche in Deisenhofen gesucht. Miete: 150,- NK 40,-. Miete f. Apr. schon bezahlt (ohne NK). Tel. Geschäft 77 24 87 privat ab 19.30 h 613 12 12

Suche Zi in WG (mögl. Stadtgebiet) u. biete ggf. 1 Zi-App. in Schwabing zum Tausch. Toni 52 65 43

Wir 4 Frauen such. dring. 4 Zi-Whg mögl. Stadtmittel u. zwar sehr billig. 800,- DM. Wer kann uns helfen? Adr. (Geli, Heidi, Petra) Helga Radou M40 Schleißheimerstr. 126

In unserer Frauen-WG wird ab 1.5. ein Zi frei! Wir möchten gern, daß wieder eine nette Frau bei uns einzieht. Aber es könnte auch ein bes. netter Mann sein, der sonst Schwierigkeiten hat unterzukommen (Ausländer od. so) - nur gut kochen muß er können. Petra + Violetta + Eileen (22 12 58)

M, 25, sucht für 2er WG in Kirchseeon m oder w Zi 20 qm 130,- u. NK Tel. 08091/3408 nur nach 20 h

Renault R4, Bj 69, 5 Jan. 78, Rostschäden sonstiger Zust. gut an Selbstschweißer zu verschenken. Johannes Tel. 300 92 23

Suche schönes günstiges Babytragtuch. Tel. 50 38 96 Rainer

Flossfahrt!! Bier- u. wasserdichte Musiker gg. Entgelt für 10.8. gesucht! Tel. 18-24 h 501 569

2. Münchner Anti-Kriegsfilm Woche

1.-7. Mai '78

»FRANZISKANER« Kino
Franziskanerstr. 19 T. 480 1451

Montag 1.5 + Dienstag 2.5

14.30 + 18.30 "Wargame" P. Watkins
16.30 + 20.30 "Der Angriff der leichten Brigade" F. Richardson

Mittwoch 3.5.

14.30 + 18.30 "Dr. Seltsam" Kubrick
16.30 "Johnny zieht in den Krieg"
20.30 "Dr. Seltsam + Johnny" für 6.-

Donnerstag 4.5.

11.00 Matinee: "Dr. Seltsam"
14.30 "Johnny zieht in den Krieg"

Freitag 5.5. Kontrastprogramm (!)

16.00 + 20.30 "08/15" (Kriegsfilm!)
18.00 + 22.30 "Westfront 1918" Fabst

Samstag 6.5. + Sonntag 7.5.

14.30, 16.00, 20.30 "Ein Haufen toller Hunde" S. Lumet, mit Sean Connery
16.30, 20.30, 22.30 "Wege zum Ruhm"

VERANSTALTET VON DER:

Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte Kriegsdienstgegner

Jazz-Rock-Funk! 'Gevatter Bär' sucht mal 'nen guten Schlagzeuger u. viell. auch Rockbassisten. Tel. 56 09 54 Peter

Für Floßfahrt! Suche 4 Musiker (Blech) f. 14.5. Tel. ab 17 h 299 231

Suche 2 funktionierende Kochplatten. Andreas Duderstedt, Hans-Sachs-Str. 14/4 bei Frau Claubitz, M5 (Postkarte)

Grundig Kompaktanlage 2x20 W 2xBoxen 2x50 W 4Weg. VB 1200,- zusammen. M19, Wendl Wendl-Dietrich-Str. 3/4 bei Pillath ab 20 h

Enten-Fahrer 23 PS At-Motor 15 000 km gel. zu verkaufen sowie 2 CV4 zum Ausschachten Tel. 17 36 55 ab 18 h

Suche noch mögl. vor dem ersten warmen Tag gebr. Külschrank. Max. Maße: 90 cm hoch, 50 cm breit, 55 tief. Kann etwa 50,- dafür aufbringen. Birgitt 48 50 78

... Motorroller DM 500. ... zu verkaufen
Vespa GS4/Fskl. 1 / 160 ccm / 8 PS Bj 63 / St+Vers. 160,-/J. 5 neu Wolfgang 60 43 64

Wer schenkt mir einen Kassettenrecorder? Ob neu oder alt, mono od stereo, kaputt od. nicht, ist egal. Danke! Sw. Satyananda, Petershauser Str. 13, 8051 Hohenkammer

Wer verkauft uns preisgünstig 1 Farb-Glotze, kann zur Not auch s/w-Fernseher sein. Tel. 45 85 13

Wer will mit mir in den Sommerferien per Rucksack zu Fuß etc. für ca 4 Wochen durch Griechenland reisen? Bin m, 24 Tel. 08131/71 700

Harald, ich hab' Dich sehr lieb. Marian(n)derl

Verschenke: 4 Wi.Reifen (sehr gut erhl.) f. Fiat 850 auf Felgen 1 Geschirrspülautomaten, 1 Briefkasten Achim Tel. 697 205

Anoraks zu verkaufen, Gr. 54, gelber Skianorak 25,-, Sommeranorak oliv 25,-, dicker US-Parka m. Futter 20,- Tel. 168 733

Verk. Amerik. Enzyklopädie 20 Bd. Atlas DM 310,- (neu über 1400,-), chines. Tee-Service, Vase, Schale, indischer Hocker (Handarbeit), Zimmerpflanzen Bilder, Tel. 57 64 30

Verschenke u. verkaufe Schuhe u. Kleider; Außerdem ein E-Piano f. 1500,- (mit Service) Mo-Di 10-14 h Tel. 769 11 93

Suche MFG Richtg Essen, Wuppertal, D'dorf (BKB) 1. oder 2. 5. löse Zi in WG auf, alles (Kleidung, Bücher, Teppich, Möbel) billig abzugeben. Tel. 16 77 66

Aus Platzgründen gebe ich ab: Herrenbekleidg. Gr. 50/98, 10 Hemden f. 79,-, 10 Pullis f. 79,-, 5 Hosen für 139,- Tel. 08091/3517

Verschenke Musik-Truhe (Grundig) u. Fernsehgerät (Metz) Tel. 325 550

Verschenke R4 nur 77 000 km läuft brav, aber ohne 5 u. mit viel Rost. Bitte Postkarte an Krutz Arnold, Ohmstr. 10, 8047 Karlsfeld

Ich hab einen schwarz/weiß Fernseher zu verschenken. Wer holt ihn ab? Bei Birgit: 47 16 57 bitte öfter probieren (morgens)

Ich such Leute, die mit mir Musik machen wollen. Richtg. Volksmusik, auch bayr. u. eig. Sachen. Charlie 69 64 79

Mein Sohn (5 1/2) wünscht sich Freunde zum Spielen, ich möchte gern andere Mütter kennenlernen z. Reden u. zw. gegenseitig. Entlastung. Raum Schwabing. Tel. 37 94 97

Wer verkauft mir seine Spielzeugautos? Alter und Zustand sind Nebensache. Irgendwo hat jeder noch welche. Gerhard Habermann, Kronaderstr. 12 M90 681 670

Suche Bass-Anlage (100-150 W) Angeb. bitte Tel. 314 21 62 20-22 h Hans

Handrasenmäher, sehr robust f. DM 40,-, alte schwarze Schreibmasch. 65,-; el. Rechenmasch. 40,-. Tel. 659 456 (o. auf Band sprechen)

VW 1200, 34 PS, Bj 69, 5 10/79 8-fach bereift, Radio, Kopfst. SG, 1100,- Tel. 714 76 10

Guterhaltene mod. Klamotten (Gr. 34, 36) verkauft Tel. 841 81 25 ab 20 h außer Sa + So

Fraunhofer

Fraunhoferstraße 9 Telefon 089-24 04 55

Musikantenfrühschoppen mit großem Frühstück : Tee Kakau, Kaffee, Orangensaft - Marmelade, Honig, Wurst Käse, Quark - frische Semmeln - für DM 5.50 .

Weißwurst : Stück DM 1,40

Ab Mittags Schweine- und Geflügelbraten, selbstge-schmiedete Kartoffelknödel, Semmelknödel, Salzkartoffeln - Salatteller.

Freitag Dampfnudeln mit Vanillesauce





WEBSTÜHLE DM 390,-/900,-
+ **BILLIGE**
LANDWOLLE
(100g/5,-)

SCHÄFERKARREN
HAIMHAUSERSTR. 7
39 12 16

Atelier oder geeignete Räume auch Bauernhaustrakt südl. v. Mü gesucht. Tel. 64 85 34

Die hoffnungsschwangere Jazzgruppe Tayo sucht lebensnotwendigsten einen Übungsraum. Preisvorstellung: bis 100,- Tel. 48 66 52 Gert oder Andreas

Zi in WG frei ab 1.4. 210,- incl + 415(?) Kt. Suchen nettes aufgeschlossenes Mädchen mit Sinn f. Gemeinsamkeiten. Auch ordentlicher Junge erwünscht. Schach- u. Skatspieler bevorzugt 769 11 23 od. 760 25 45

Bin 28, m, berufstätig u. suche 1 kontaktfreudige kl. WG mögl. m. Gleichaltrigen in der Ringzone. Miete bis zu 250,- DM incl. Bitte Meldungen unter Chiffre 119/2

Suche dringend 2 Zi-WHg in Mü (bis 1.5.) (bis 250,- DM) Lydia J. Heinen 8036 Herrsching, Schmidtschneider 3

Wer stellt gegen Bezahlung seinen R4 für Werbeaufschrift (Folie) zur Verfügung. Tel. 486 203 tagsüber

Ich (27, w) suche 4-6 Zi-Haus m. Garten, bis 50 km von Mü, wo ich mit 4 Pflegekindern wohnen will. Miete ca. 500,- Susanne 611 36 34, bitte öfters vorm. probieren

Alice (31) u. Sebastian (8) suchen dringend f. eine 3-Zi-Altbau-WHg in Schwabing kinder- u. frauenliebe Mitbewohnerin, evtl auch mit gleichaltrigem Kind. Sie sollte auch berufstätig sein u. nicht zu viele Möbel haben. Tel. 37 15 40

Ich, Helmuth, such 1 Zi (zentral) in einer WG die ehrlich u. offen zusammenleben will. Tel. 36 13 739 öfters probieren

Wir, 28 w + 5 m, suchen 2 Zi in WG. Tel. 260 43 63

Timmi, Uli, Gabi, Christoph, Hansi u. Michael suchen eine liebe Mitbewohnerin. Wir wohnen in Vaterstetten (S4) Miete 185,- incl. Tel. 08106/1525

Für ein paar Monate (evtl länger) 1 Zi 250,- od. 2 Zi 450,- in 3-Zi-WHg (Bad + Kü) in Haidhausen an berufstätige Frau zu vermieten. Chiffre 119/1

Durchaus erträglicher junger Mann 20 J. sucht auf dem schnellsten Weg 1 Zi, mögl. Mü central; Tel. 089/65 00 65 - 57

Bei uns 2 Leute ist 1 Zi frei. Françoise Schönmetzler, M70, Harras, Plinganserstr. 63 3. Stock links

Suche WG mit Kinder oder Leuten m. Kinder zur Gründung 1 WG, sowie zu diesem Zweck Haus m. großem Garten od. Bauernhof. Tel. 19 68 73 Friedl

Junge Mutter (Gymnastiklehrerin) mit 9jähr. Buben sucht 3-4 Zi-WHg im Schwabinger Raum. Jutta 340 16 57 od. Emmerich 430 19 89

Wer hilft uns? w 25, m 25 suchen 2 Zi-WHg + Kü + Bad/Du+WC bis max. 400,- (inkl.) Tel. 351 89 67 Gertrud verlangen

Suche (m 39) Zi in WG in Starnberg oder Umgebung. Tel. 088 41/9682

Wir (35, w, 12 w) suchen eine nette Mitbewohnerin für unsere 3 1/2 Zi-WHg Nähe Bonner Platz 200,- mtl. Tel. 36 85 64 abends

Will sobald wie möglich nach Mü umsiedeln u. suche Leute (1-3) z. Zusammenleben. Bin 30 J w, spiele Geige (Folk) u. wurschle mich z.Z. durch eine Primärtherapie. Wer hilft mir bei der Wohnungssuche!? Dörte Logemann, Eisener Hand 15, 6 Frankfurt

Wer verkauft mir ein Fahrrad f. Damen. Tel. 32 69 44

Zu verschenken: 2 Matratzen, Metallschienen + Haken f. Hängeregale, Gummistiefel gelb Gr. 37, kl. Badschublad, Aktentasche, Angel, Lammfellmantel (kaputt), Bücher. Verkauft: Radio 20,-/ Fernseher 60,-/ + Zimmerantenne. Do abend ab 19 h Seitzstr. 10 Meier Tel. 22 54 28

Verkaufe Schreibtisch (1,20: 75:60) 50,-/kl. Klapptisch 20,-/Schnallenschuhe (39) 20,-/elektr. Haarbürste 10,-/mod. Stehlampe 40,-/ Tel. 366 331 ab 18 h

Verk. Da-Lederkombi Gr. 38 (Harro Blau/Schwarz) sowie Da-Motorradlederjacke Gr. 40 (Dainese Rot/Schwarz) Tel. 351 65 73

Verschenke 2türigen Kleiderschrank, leicht reparaturbedürftig. Tel. 871 47 65

Billigst: Damenschreibtisch, Schreibtischstuhl mit Armlehne Hausapotheke, Tisch (ausziehbar), 4 Stühle, Plastikkleiderschrank, 2tür. Kleiderschrank, Kühlschrank, Teppichboden rot (4x4 m), kl. Teppich, Brücke Tel. 57 64 30

Suche eine gute kurze Lederhose. Schnell, weil's warm wird u. sonst muß ich eine neue kaufen. Darf schon einiges kosten. Charly Giggenbach, Kurzstr. 2 Tel. 644 858

Wer verkauft od. verschenkt Klepper Faltboot. Tel. 636 510 ab 18 h

Musikbox 'rock-ola' mit 120 Wahlmöglichkeiten off. Plattenteller, Chromleisten u. Schnörkel aus der Rockzeit: VB 650,- Tel. 769 32 34

Wer überzieht mir einen Ohrenbacken-Sessel fachgerecht u. preiswert mit neuem Stoff (mögl nicht über DM 300,-) Hanns Maisch, Mü 5, Wittelsbacherstr. 18/IV (77 94 04)

Motorrad MZ TS 250, EZ 5/75, 14000 km, 19 PS, 5 6/79, guter Zust., mit Zubeh., DM 1300 Otto Friedr.-Panzer-Weg 4, M83 Tel. 608484

Karl, ich bin sehr traurig.

Mary

Wir (29 m + 26 w + 24 w) suchen f. unsere kl. Wollmanufaktur (Pflanzenfärberei, Spinn- u. Handweberei) in Bayern geeign. Haus. Bauernhaus mit Wirtschaftsräumen angenehm. Vielleicht habt Ihr noch Platz oder wißt was! Peter Mehs, 8991 Achberg-Essersweiler 23

RIND UND SCHLEGEL Nr 4 die schönste u. neueste, jetzt auch bei Bernsdorf u. i. Werkhaus. Nächste Gedichtlesung: Ende Mai, Wer zuerst kommt ... (34 25 50)

Wegen meiner langen Beine hätte ich lieber ein größeres Fahrrad als jetzt. Wer also tauscht sein's gegen mein's (26er Rahmen) Christian Tel. 26 74 97

Suche Tennispartner(in) Keine blutigen Anfänger Christian, 26 Tel. 26 74 97

Biete MFG nach Griechenland Ende April. Mögl. mit Führerschein u. BKB! Bernd 690 69 76 nach 20 h

Verkaufe 12saitige Westerngit. 1/2 Jahr alt Neupr. 490,- Stern-ecker Hans-Thonauer-Str. 35 App. 064

Neuwertiges Velo Solex für nur 380,- zu verkaufen. Tel. 361 38 56

Verschenken Rückbank für R4, rot. Verkauften Atomic Rennski RS, 2 m f. 150,-. Lange Competition 71/2 für 250,- u. suchen dringend funkt. Waschmaschine Tel. 80 62 36

Wickeltisch m. Schubl. (als Wannenauflage) u. Babywanne zus. 50,-; Chrom-Hängelampe 7 Kugeln 50,-; Bild spanische Tänzerinnen 40,- Tel. 310 36 30

Muskelkater

Sport-Second-Hand-Shop verkauft und nimmt in Komm. Kleidung und Ausrüstung für sämtl. Sportarten.

Lindwurmstr. 175, T 765 401 tägl. außer Mi 14 - 18.30, Sa 9-13 h

Wer macht gute Werbetexte u. Zeichnungen? Tel. 486 203 tagsüber

Procuo Brasileiro! Welcher Brasilianer gibt mir Portugiesischunterricht im Austausch zu Deutsch? Außerdem suche ich bras. Portugiesischlehrbuch zu kaufen oder leihen. Andy 308 12 61

Kaffeemasch. f. Gewerbe Gaggia Robello s. N. Einarmig mit Dampf u. Warmwasser zu verk. Tel. 39 58 53

Wer erteilt mir Klavierunterricht? Hab seit 10 J. nicht mehr gespielt ganz mittelmäßige Kenntnisse. Bin mehr an Improvisation u. eingängiger mod. Musik interessiert. Tel. 48 67 33

FOLK • ROCK • JAZZ • THEATER • FILM • KLEINKUNST

BLUESPUNKT

OBERDORFEN

Fr. 21.4. Romea Sili (griech. Folk)
Sa. 22.4. Beck (Funk-Rock)
Sa. 29.4. Bröselmaschine

Oberdorf bei Erding
Tel. 08081/2008

WALDFRIEDEN

HÖHENBERG

Fr. 21.4. Siegfried Zimmerschied dt. Kabarettist
Sa. 22.4. ebenfalls, im Vorprogr.: Olla Ponamorenko
Fr. 28.4. Hans Fabian Schimmelpfennig & Üze Oldenburg u. Sa. 29.4. alte, neue & eigene Lieder und Tänze
So. 30.4. Paul M. Vilser, Country, Folk & Ragtime

Höhenberg - Vilsbiburg
Tel. 08741/6647

CIRCUS

GAMMELSDORF

Fr. 21.4. Out of Focus
Sa. 22.4. 20 h Alfons Gregor & Django
22 h Auf Fernsehgroßbildschirm: Fredl Fesl stellt seine Gäste vor
Fr. 28.4. Alula & Friends
Sa. 29.4. Quo Vadis
So. 30.4. Spider-Murphy-Gang

Gammelsdorf - Moosburg
Tel. 08766/254

Übernachtung, Frühstück, Räume für Seminare - bitte vorher anmelden -

vitus

KONTAKTE ZWISCHEN SCHLICK HE & SO

Münchnerinnen, München ist zwar im allgemeinen ziemlich schön, hat aber totalen Mädchenüberschuß und die "Konkurrenz" (entschuldigt das harte Wort) ist deshalb für Euch (wie ihr wahrscheinlich schon gemerkt hat) ziemlich hart. Macht's deshalb wie ich (m, 25, Student, schlank, groß, einigermaßen ansehnlich, nicht kindisch, aber etwas "freaky") und zieht nach Berlin. Dort gibt es nämlich nicht nur keine Bundeswehr sondern auch einen totalen Männerüberschuß, wovon ihr hierdurch gleich einen (zum Liebhaben, Reden, für Aktivitäten, gegebenenfalls zum Verlieben) kennenlernen könnt. Bis dann! Chiffre 119/53

Jg. Storch - vom Sex begeistert - wü. sich gleichges., liebe Fee! Welches Mädchen antw. mir? Bin blond, schlank, 180 groß - und sehr, sehr zärtlich. Chiffre 119/29

Sieht ganz sympathisch aus. Doch emotional unterernährt. Student. Und noch so jung. Ausgehungert nach Zärtlichkeit. Welche Frau gibt ihm zu essen? Ihn dürstet nach Liebe. Einen Schluck nur, vielleicht ... ? Chiffre 119/61

**PASS AUF, DAMITS NET
ABSAUFST!**

Als Junge hatte ich (28) einen guten Freund; dann Mädchengeschichten, und jetzt suche ich mit aller Konsequenz wieder einen Freund; Chiffre 119/18

Welches liebe Mädchen, welche Frau schmust bzw. bumst ab und zu gerne mit nettem, m, 21, schlank, dunkelblond. Chiffre 119/17

dunkelblond ist besonders

Suchen für Gründung einer 'Nicht-einfach-Zweck-WG' bis jetzt 1 Jung./1 Mädch. noch ein Mädchen. Mathias, Marina, Gerhard Tel. 35 95 216 o 35.94 510

Ich, 24 w, berufstätig, suche nette Freundin für gemeinsame Unternehmungen wie Sport, Konzerte, Urlaub u. v. mehr. Chiffre 119/13

Freiberufler, 34/176, wieder ungebunden, dunkel, vorzeigbar, möchte sich verlieben. Ich interessiere mich für Literatur, Kunst, Musik Psychologie und bin in Maßen sportlich. Welche Frau, die über sich reden kann, schreibt mir? Chiffre 119/14

Ich (m, 29, 182) suche fröhliches Mädchen, das wie ich nicht mehr alleine sein will. Ich tanze, singe, lache und arbeite gerne. Chiffre 119/15

Für eine WG-Neugründung suchen 2 Typen noch 1-2 echt interessierte Frauen. bitte Rudolf 48 93 21 anrufen. vormittags oder 21 bis 22.30 h.

Welches 'lustvolle' natürliche, schlanke, dunkelhaarige Mädchen kann einfach, weil sie z. B. Spaß an der Lust hat mit seinen Freunden problemlos schlafen und zärtlich sein. ich, schlank, m um 30, viels. interes. habe eine spezielle Begabung ausschließlich 'lustlose' Frauen kennenzulernen, die mich als guten Freund bezeichnen, aber mit ihren Freunden nicht fern können oder nicht wollen, sondern entweder auf den Märchenprinzen warten oder..... (ein Roman!) Chiffre 119/16

2 symp. BMW-Fans (m, schlank) 36 u. 31 J. freuen sich auf die Zuschrift von zwei (auch einzeln) netten Mädchen. Ein gemütliches Zuhause, aber auch Biergarten, Bergwandern und sonstigen Blödsinn sind unsere Interessen. MFG, gemeinsamer Spanienurlaub -auch WG- möglich. Chiffre 119/40

Eingemauert im Volks-Armenhaus V.A. Freiburg ist Rene, 35 Jahre, 187 cm groß, Beruf Elektromeister. Sucht Verbindungskabel zum Eintritt in die atmosphärische Gesellschaft. Sie sollte nicht älter sein als 36 J., impulsive 2000 Volt aufweisen, und ihr eigenes 'Ich' voll bewußt sein. Meine Schandtaten, Fahren ohne Grauschein u. Trunkenheit auf vier Rädern, sowie Scheckschüttelbetrug Amen! Chiffre 119/41

Vielleicht findet sich für eine Frau von 33 Jahren ein Partner, mit dem man das Selbstverständliche selbstverständlich werden lassen kann. T 29 74 68 abends

Künstler gesucht! Rena, sensibel, etwas kompliziert und viel künstlerisch tätig, sucht Gleichgesinnten so richtig zum Liebhaben und intellektuellem Quatschen. Rena Wallner, Hengersbergerstr. 61, 8360 Deggendorf, Tel. 0991 / 74 45

Frührentner, tollerant, suche Frau oder Mädchen, zärtlich und mit etwas romantisch für eine dauerhafte Bekanntschaft. T 98 63 52

unternehmungslustiger 19-jähriger sucht ebensolche. Oliver Hoppe, Martin-Nuher-Str. 15, 8060 Dachau

Typ sucht Freund für gemeinsame Unternehmungen: reisen, fischen. Kein Homo T 308 1280

Sexbegeisterter sucht sexarbeitslose für Sexparadies T. 37 11 80 Kelly

Welche jg. hübsche Frau hilft psychisch ver- u. zerstörten Epileptiker, 29 J., wieder etwas auf die Beine? Leider nicht aus M, sondern ca. 100 km östlich. Eilt sehr! Chiffre 119/42

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik, 3 Bier-sorten vom Faß

Wo is'n das?

8 München 2, Tulbeckstr. 44

Öffnungszeiten 18-1.00 h, T 502 37 37

An alleinstehende Elternteile mit größeren Kindern: Wer hat LUst, mit mir eine Art Stammtisch zu bilden zu Gesprächen + Kontakten für Erw. u. Kinder? Do abens im Ansbacherloßl beim Joschi! Ruft mich an: Gatha, Tel: 61 32 637

Tennispartnerin, mittlere Spielstärke gesucht, Platz vorhanden, Mo, Mi, Fr. 14 - 16 h. Rainer, Tel: 30 47 33

Für USA-Trip (ab Mai 78) suche ich noch 1-2 Mitfahrer; Reisetips; leichten Rucksack + Anorak + Schlafsack (warm!); mögl. billige Mini-Kamera. Tel 48 18 72 (od. 39 62 87), Manfred, ab 20.4.

Mann sucht nette Frau zum gemeins. Besuch von Rock- und Popkonzerten. T. 29 45 24

Jung. Frau (21 J.) su. liebe u. zärtl. Frau! Ich fühle mich so einsam, u. würde gerne mit einer Frau meine Gefühle austauschen. Habe bis jetzt noch nicht die richtige gefunden. Denn ich suche nicht das Abenteuer, sondern wirklich ehrliche Zuneigung!!! Bitte schreibe mir! Wenn Du glaubst auch das zu suchen. Nur für Frauen gemeint! Männer haben keine Chance! Chiffre 119/43

Arbeitslose Jugendliche! Wir, eine Gruppe junger Arbeitsloser, suchen noch ebensolche zur Mitarbeit. Wir errichten gerade ein Zentrum für jug. Arbeitslose. Kommt vorbei, 9-17 h, Schulstr. 31, Mü 19, T 555 726 nach Uschi oder Christoph fragen.

Bin fast 30 (groß, Schlank, Bart) seit 3 J. geschieden. Ich beschäftige mich gern mit Kindern und suche sportl., unternehmungslustige Frau mit Kind. Chiffre 119/44

An den Mann mit Bart aus der Buschingstr.: Ich würd dich gern mal länger als einen "Augenblick" sehen. Wenn's dir genauso geht, schreib mir bitte. Das große rothaarige Mädchen. Chiffre 119/45

Wir (28 J./m u. 31 J./m) unternehmungsfreudig, humorvoll u. sportl. su. zwei nette Partnerinnen f. Freundschaft bei gegens. Sympathie u. gem. Interessen. Einfach mal anrufen u. T 755 32 08

Arbeitsl. Dipl.-Ing. für Sexkybernetik sucht neues wirkungsvolles Feld mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. T. 308 12 80

Ich (w. 22, Stud.) suche 2-3 Frauen, die Lust hätten mit mir eine Wohngemeinschaft zu gründen (Whg. müßte noch gesucht werden) o. eine bestehende wo ich einziehen kann. S. Töpfer, 8/40, Milbertshofener Str. 57 b

Akademiker (m, 29, 180) gutaussehend, sucht liebes, hübsches Mädchen zum Aufbau einer dauerhaften Freundschaft. Bitte möglichst Bildzuschriften! Chiffre 119/30

Ich (24, m) suche kluges, zärtl. Mädchen zum Reden, Albern, Schmusen, Wegfahren. Chiffre 119/31

Paare oder Einzelpersonen für einen Gesprächskreis (psychologisch: "Selbsterfahrung") gesucht, wo man über allgemeine und auch persönliche Probleme offen reden kann. Vielleicht entsteht dabei auch Interesse an weiteren gemeinsamen Aktivitäten wie Wochenendausfahrten, Urlaub etc. Chiffre 119/32

Die Frau, die immer allein im Biergarten, im Kino oder sonstwo sitzt, diese einsame Frau, die sonst nie auf so eine Anzeige antworten würde, die aber glaubt, daß es manchmal gut ist, sich jemandem mitteilen zu können, die soll mir schreiben. Ich hätte ihr viel zu sagen. Chiffre 119/33

30, w, sucht schlk, Freund (zw. 25 u. 30) Bild erwünscht. Chiffre 119/34

SOS!!! Nette, lustige Berlinerin (20 J.) möchte sich in München ansiedeln und sucht daher unkomplizierte, aufgeschlossene WG., die sich verantwortlich gegenüber dieser fühlt und mit der man über alles "klönen" kann. In Erwartung: Manuela Schlieske, Friedrich-Rothfuß-Str. 6, 7290 Freudenstadt

Welcher Mann will mit mir (27) eine Beziehung aufbauen, in der wir uns in unserer Entwicklung (Selbstwerd.) unterstützen. (z. B. durch Auseinanders.) Chiffre 119/35

Wir 24w, 6m, 1w, tauschen Freund, der nur die schönen Stunden mit uns teilen will, gegen einen netten, lustigen, gescheiten Mann, dem unsere Probleme nicht lästig sind. Es ist sehr wichtig für mich, daß Du meine Kinder akzeptierst, und daß wir auch zusammen etwas unternehmen können. Chiffre 119/26

Ein Musiker, Jurist, Poet, Taugenichts, Träumer u. Neurotiker (m,20) sucht Teeny, Frau, Kind, Fee und kein Seelchen (w, 17 aufwärts), die mit ihm (lustig, ernst, traurig, hübsch, blöd) Freizeit, Leben, Nichts teilt. Chiffre 119/37

Student, steht auf FKK u. mö. Leute (m,w) mit dem selben Faible kennenlernen. Weiß tollen See für Sommerwochenenden. Da leider kein Tel. Chiffre 119/38

Nachwuchsgärtner (24) sucht seltene Primel, Treibhaus vorhanden, umtopfen nicht ausgeschlossen. Tel. 39 11 26 v. 9-16 Uhr (Mo-Fr), Hansi verl.

Zum Teufel mit dieser Annonce aber die Zeit ist reif für eine Bez. mit einem guten Katholiken. Tendenziös wäre auch ein angepasster Bettmuffel ange-nehm. Chiffre 119/39

Kennt jemand Ernst Hamann? (Österreicher, 25 J.). Möchte ihn gerne wiedersehen. Melden bei Gabi - Berlin, T. 030 / 786 36 51

Nach mißlungener Gehirnwäsche (Religion, Ehemann) suche ich eine neue Lebensform (25w) mit netten Leuten, viel Musik und Natürlichkeit. Eine Tochter habe ich auch. Gibt's Leute, die das nicht stört? Ich möchte auch gern mit Leuten zusammen wohnen, die auch Kinder haben. Außerdem suche ich dringend einen Babysitter für Solln. Heidi T 791 67 54

Hübscher, anschmiegsamer Intellektueller in den besten Jahren sucht Frau zum Kuschelein und anderen schönen Dingen. Antwortschreiben an: R. Spöckmaier, Elisabethstr. 87 (Haus International), 8 M 40, T 18 50 81

Bist Du schwul oder Bi-? Hast Du Probleme mit diener Neigung? (auch an Körperbehinderte und Ausländer). Bist Du sat vom nutzlosen Versuche einer Freundschaft nachzujagen? Wir wollen und können dir mit Rat kostenlos helfen. Schreib an Chiffre 119/21

Ich, Klaus, 22, wohne zur Zeit noch in Würzburg, möchte aber bald nach München. Habe Primärtherapie gemacht und möchte neu anfangen. Möchte ganz gerne mit Leuten, die später auf dem Lande was machen wollen, Kontakt aufnehmen. Interesse auch an WG. 8700 Würzburg, Korngasse 14

Welches nette Mädchen hat Lust mit mir (21,w) öfter mal ins Kino, Theater, Kneipe zu gehen? Alleine macht's keinen Spaß. Viell. hast Du auch Lust zu einer Mini-WG!? Ulli (Tel. abds. 34 77 13)

Ich bin nicht der jüngste (55), dazu noch dick, auch nicht schön und nicht reich, aber schwul. Und trotzdem suche ich einen lieben Freund, der mich lieben könnte wie ich ihn lieben würde. Chiffre 119/22

Mann, 25/178 schlank sucht nettes Mädchen zum Liebhaben und schmusen. Evtl. Bildzuschriften. Bitte schreibt schnell. Chiffre 119/23

Bella Italia Do. 30.3 abends. Du saßt mit deiner Freundin direkt vorm Eingang. Ich trug gelben Pulli und schaute dich mehrmals an. Bitte ruf mich an (ab 22 h). Werner 07425 / 74 13

Rüstiger Lustgreis (35/186) sucht intelligente, gut erhaltene Seniorin unter 30 für den 3. Frühling. Wenn Du Dich angesprochen fühlst: T. 39 15 93

Ich habe es satt, allein auszugehen und zu reisen. Welches nette Mädchen, unkompliziert, lustig, bis 35, möchte da immer mitmachen? Melde Dich unter Chiffre 119/24 Übrigens: "Ich" bedeutet: südlicher Typ, 1,73 groß, 33, angeblich nett ausschauend. Wie wär's?

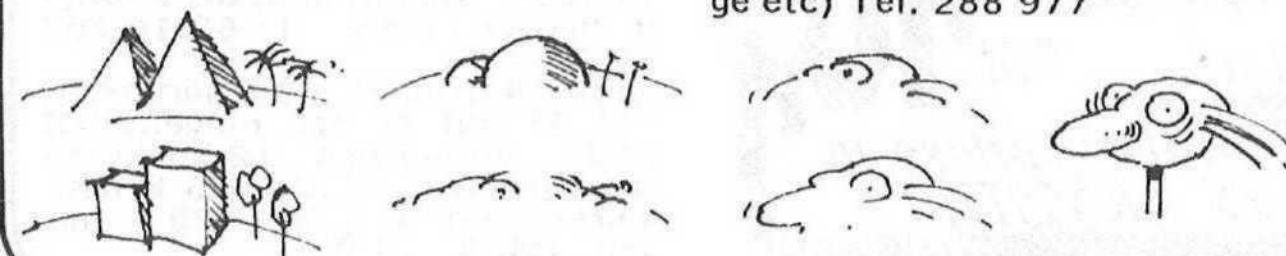
28 (m) sucht Mädchen zum Schmusen und Schlafen, die keine Besitzansprüche an mich stellt. Daher Mädchen, die bereits in einer festen 2-erbeziehung oder verheiratet sind wünschenswert. Chiffre 119/25

Suche jg. Frau, hübsch, aufgeschlossen, viell. bayerisch (jedoch keine Bedingung), die 29-jährigen (ohne Fahrerlaubnis) ab und zu im erholenden Niederbayern besucht... Chiffre 119/26

Kegelfans! 22-jährige Neumünchnerin will unternehmungslustigen Damen-Kegelclub auf die Beine stellen. Wer hat Lust? T. 17 36 55 ab 18 h

Suche Männer, die von ihren Weibern mißhandelt (physisch oder moralisch) sind. Zweck: Gründung "Club der geschlagenen Männer". Diskretion und sonst was Deine Männlichkeit schützt, sind garantiert. Meldet euch - denn es gibt euch. Chiffre 119/27

Gesucht wird ein Mädchen oder Frau, die auch wie ich Liebe braucht! Bin 21 Jahre, m, 178, schlank. Fühlst Du Dich angesprochen? Dann schreib doch!! Chiffre 119/28



Wegen Schwierigkeiten mit Paßbehörden meines Landes (Polen) brauche ich dringend Ehefrau (Hilfe) Bin auch hilfsbereit. Tadeus Kulczycki, c/o Scholz, Hohenzollernstr. 113

Globetrotter(in) gesucht, der (die) mit mir 23, anfang Juni für 3 1/2 Mon. auf Weltreise gehen will. Gesch. Kosten: ca 7000,- Chiffre 119/19

Endlich stehe ich dazu, schwul zu sein. Das bringt mir viel mehr Schönes. Aber auch neue Probleme, die ich lösen will. Du auch? Dann melde dich bei mir! Chiffre 119/20

El.-Techn. 33/182, Bart u. Brille d. Knast isol., s. nettes Girl z. Federkrieg. Kommunikation jegl. Genre's. Musikal. Inter.: Seeger, Baez, Joplin u.ä. Wer hilft mir Selbstwertgef. aufzubauen u. e. positiven Neubeginn zu erreichen. Wolf Behringer 58 Hagen, Gerichtsstraße 5/JVA

Knacki (Freak) m, 24, 1,86 cm sucht Frau die ihm schreibt. Entlassung 6.11.78, danach kennenlernen. Bin nicht ortsgewunden keine finanziellen Interessen. Jeder Brief wird beantwortet. Thomas Woltsich, Hermann-Herdestr.8, 78 Freiburg i. Br.

Für eine längerdauernde und tiefere Zweierbeziehung suche ich (29 J., 190 cm, Akad.) ein hübsches, schlankes und intelligentes Mädchen (ab 19 J.) Ich sehe ganz gut aus, bin romantisch und zärtlich und diese Eigenschaften sollte "Sie" auch besitzen. Wann können wir uns kennenlernen? Chiffre 119/47

Suche Frau zum Gernhaben und mehr. Verheiratet oder ähnliches macht nix, da soeben mehrjährige Zweier-Beziehung gelöst und kein Interesse an einer neuen. Empfängnisverhütung kein Problem. Bin 25, m. u. umschelig (?). Wenn Du gut aussiehst und Dich meine 80 Kilo nicht stören, dann schreib doch einfach. Da ziemlich Bammel: Chiffre 119/48

Bettina (33), Donald (31) und Ingrid (25) wollen eine WG aufbauen. Wir machen Primärtherapie und würden gern mit Leuten der gleichen Erfahrung zusammenleben. T. 651 55 38 (Donald)

Elterninitiative, praxisorientiert - undogmatisch, sucht für seit 6 Mon. gut laufende Kleinkindergruppe fünftes Kind zw. 18 u. 24 Mon. T. 181 700 / 526 761

Tolerantes weibliches Wesen, das sich selbst als Frau fühlt, bitte melden. T 308 12 80

Klaus und Jutta, 26, 29, wollen im Juni/Juli 6 Wochen nach USA u. suchen Leute, die Lust haben für ca. 2 Wochen dort ein Stationcar zum rumfahren zu mieten. Ruft bald an, daß wir uns kennenlernen können. T 52 49 62 oder 351 77 35

Gesucht wird Mutter m. Kind von 30-jähriger Mutter m. 8-jähriger Tochter zwecks gemeinsamer Unternehmungen. T. 570 35 32

Nach schwerer Enttäuschung einsame BRILLENSCHLANGE (22/57/168) sucht dringend ehrliches zärtliches weibliches Wesen, die mit ihm durch Leben ziehen will. (Bild-)Zuschriften an: Christen-Rüdiger Bayer, Plinganserstr. 38/II. Aufg., 8 Mü 70. Bitte keine Tel.-Nr. angeben, sondern nur die Adresse, da ich telefonisch sehr schlecht zu erreichen bin.

Filmemacher (23) sucht Frau mit Initiative. Chiffre 119/49

Mißverständener dichtender Stud. (21m, 183cm, Schütze) sucht Widder- od. Löwe-Mädchen zum Tanzen, Reisen, Träumen, Schmusen u. mehr. Chiffre 119/50

Welcher Mensch hat Lust, mit mir manchmal Jazz zu hören? Müller 69 62 02

Welches Mädchen (Makrobiotikerin) versucht mit mir, 32, 172, ein Leben in Australien? Mein Ziel ist ein von umweltfeindlichen Einflüssen ungestörtes Familienleben auf dem Land. Bildzuschriften unter Chiffre 119/51

Wer möchte nach Spanien u. mir dort gegen gute Bezahlung jetzt oder später einiges besorgen. Etwas Zeit wäre nötig. Schöne Strandwohnung wird gestellt. T. 19 94 64, 14-16 Uhr.

Der Typ, d. am 28.3./20.30 im Chaplin-Film "The Kid" neben mir gesessen ist u. zweimal gefragt hat, ob er mich stört, soll mich anrufen, wenn er Lust hat in Zukunft mit mir gemeinsam ins Kino zu gehen! Tanja, 08106 /6553 ab 16.00 h

Wer macht mit? Ich (Akad., 35, w) möchte eine Selbsterfahrungsgruppe mit alleinstehenden Frauen gründen. Chiffre 119/52

Welche Frau hat Lust, Zeit und etwas Geld mit mir nach Griechenland zu fahren? Clothilde 32 61 31

Schwabings Lustigster

TRODEL KELLER

Hallo TrödelFreunde

wir sind da

Opa's schwarze Westen-Hemden
Anzüge-schmale Krawatten ~
~ Original alte Trenchcoats
400 Oma's irre Blusen
Bunte Platterleider-lange
weiße Leinenhemden Kannn
auch einfärben-Macht's gut

Tschuss Helga
Agnesstr. 6 Tel.: 375856

Wer weiß was? Wo in München gibt es eine TaekwonDo-Karate Schule Trainingsgruppe die Semi- oder Vollkontakt trainiert auch nachm. Tips und Hinweise an: Chiffre 119/60

Bald beginnt die Segelsaison. Desh. sucht m 27 J. 1,92 besonnen, trotzdem aktiv u. lebenslustig, zärtlich. Partnerin zum Schiff klarmachen u. Segeln. Kielschwärter vorh. Sie soll max 60 kg haben u. in der Lage sein sich intellektuell u. gefühlsmäßig erfolgreich auseinanderzusetzen Chiffre 119/62

Unvermutet wieder allein, suche ich Freundschaft u. mehr. Ich (m, 36, 178, sog. 'Akademiker') interessiere mich bes. für Musik u. Literatur, nicht für Sport. WG möglich. 08141/3715

Kiki! hellbl. Mädchen aus Nordtschl., du warst glaub ich Balletttänzerin (?) und wohntest 1972 in der Augustenstr. Melde dich abends unter Tel. 26 73 50 Hinterlaß bitte Deine Adresse!

Studentin, sucht dringend jemand, der mich wegen deutsch. Staatsangehörigkeit heiratet, damit ich weiterstudieren kann. Tel. 85 74 534

Ich, w, 24, suche liebe Freunde m/w für gemeinsame Unternehmungen (gemütliches Beisammensein, Reden, Lokale, Ausflüge etc) Tel. 288 977

Wir wollen eine große Party in einem Partykeller feiern und hätten gerne ein paar neue Leute dabei ab 25 Jahre. Keine langhaarigen Männer bitte melden. Jeder bringt zu der Party etwas mit, ist Voraussetzung. Also, wer hat Lust, aber bitte keine kaputten Typen melden, sondern einigermaßen normale Männer und Frauen. Tel. 52 51 06 oder 570 35 32



Ich liebe es, auf Motorrädern aller Arten mitzufahren und suche deshalb Fahrer(innen), die gerne mal jemanden auf dem Sozius mitnehmen! Brunhilde, 27 J. T. 26 85 41

Jüngerer schmalgebauter Verlagslektor sucht homosexuellen Freund, auch verheiratet, Ausländer oder behindert, der auf Verlagskosten 2 Wochen mit nach Nordafrika reisen und sich auch sonst mit mir treffen mag. Habe kaum homosex. Erfahrungen. Chiffre 119/46

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdecken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Amalienstr. 87



Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Telefon 28 72 91

Total & sturmfreie 1-Zi-Whg (Wohnz., Kü., Bad, WC, Garageinstellplatz u. Dachbodenabt.) frei für einen Interessenten der fähig ist für eine Diskothek wirksame Werbung zu betreiben (miete ganz niedrig evtl. überhaupt keine) Zeitaufwand für Werbung 3-4 Stunden wöchentlich. Möglichkeit zum Joben als Diskjockey od. als Bedienung gegen zusätzl. Bezahlung Kenntnisse im Bereich Public Relation oder gastronomische Erfahrungen wären optimal. Interessenten sollen am Freitag 21.4. zwischen 12-14 h anrufen Tel. 13 38 36

Wir wollen raus aus München suchen Häuschen Whg od. 2 Zi in altern. WG im S-Bereich. Tausch 2 Zi-Whg m. Kü u. D. 340,- in Sendling. 760 53 31 Uli

SD-Marathon vom 29. bis 30. April 78, Anmeldung und Information: Sabine Mayer, Tel. 502 51 36

Suche Garage od. Doppelgarage mit viel Stellfläche, evtl. mit Lagerraum; auch außerhalb Mü. Fritz Tel. 50 34 73

Ich suche WG mit Berufstätigen + Kindern in der Gegend Pasing-Obermenzing. Gerhard, 30, Tel. 37 81 067 ab 19 h

Ich, 25 (w) suche Zi in WG mit Mädchen od. kleinerer Gruppe in Schwabing z. baldmöglichsten Termin. Tel. 52 84 35 ab 14 h

2 w suchen dringend zum 1.5. od. 15.5. eine 2 Zi-Whg od. 2 Zi in WG bis max 400,- incl. Marianne 08105/4499 Irene 857 74 54

Praktikantin sucht was zum Wohnen vom 1.6. bis 1.12. am liebsten Nähe Harthof. Gudrun Wernicke, Egerländerstr. 5, 6400 Fulda

Bootsbauschale für Polyesterboot (4,80 m Gleitboot) gg. Abholung zu verschenken (Eigenbau) Tel. Maria (?) 812 12 07 bitte öfters probieren

Verk. Echolette M40-Verstärker (ca. 45 W) VB 220,- Wah-Wah-Pedal 60,- Tel. 18 63 60 Wolfg.

Der Erich, der mich mal wegen Fußballschuhen angerufen hat, möge dies bitte nochmal tun. Ich habe seine Tel.-Nr. verloren Norbert 59 27 48

Suche gebrauchte Duschkabine Tel. 378 10 65

Suche Gitarrist, Katzenkorb, Querflöte u. Chemie-Physiknachhilfe. Fragen an Christian 645 283

Hanimex Pocketkamera TEST-Urteil: "gut" für DM 20,- Joachim 26 85 23 ab 18 h

Wir suchen dringend einen Buggi-Kinderwagen. Connie 221 283

Taxifahrer ges. 55 % mit Cass. 220 D/8 Tel. 59 76 32

Les Paul Special Bj 1950! 2000,- DM Tel. 480 12 41

Verk. od. tausche Tonbandgerät Grundig TK 146 gg. Cassettenrekorder. Tel. ab 18 h 34 89 23

Verk. billig 13 cm-Tonbänder (Scotch, Ampex u.a.) die in einem Sprachlabor verwendet wurden. Andreas 332 926

Ich, Anji (29 w), suche Zi in WG mit netten Leuten, die nicht nur aus Zweckgründen zusammenwohnen. Mehr am Tel. 162 400

Gr. WG sucht mind. 6 Zi-Whg od. Haus; ab 160 qm gehen bis 1800,-DM/Mt. Teils studieren wir, teils arbeiten wir i. eign. Gartenpflegebetrieb. Bitte anrufen Tel. 26 73 50

Suche 2 Frauen + 2 Männer für lebhaftes WG. Gut wär Erfahrng. od. Interesse für primär- od. ähnliches. Soll viel zusammen laufen. Tel. 59 76 32

Suche (inzwischen noch dringender) Zi in WG. Ich möchte möglichst nicht in reiner Zweckgemeinschaft wohnen. Willi 16 52 07 Bitte öfter versuchen

Zi in WG für eine Frau, die nicht jünger als 20 J. ist, studiert od. einen Beruf hat u. gemeinschaftliches Leben gut findet, aber ihre Sachen auch allein machen kann, zum 1.5. frei. Die WG ist dann zu dritt mit Uli (30) und Peter (23). Wer sich interessiert, soll bitte abends ab 18 h unter 333 416 anrufen

Frau, 19, sucht Zi in WG (keine Zweck-WG). Conny 50 72 18

Frau, 23, sucht dringend Zi in WG (mögl. Lehel, Schwabing, Haidhausen), auch vorübergehend bzw. kl. Wohnung. Eva 29 56 97

Wer weiß über Sprachkurse in USA od. Dublin od. England (ca. 1 - 2 Monate) bescheid, kann mir evtl. Inform. liefern über bill. Aufenthalte dort, Adressen u. sonstige Hinweise? In den Prospekten ist alles so durch organisiert. Judith Bernhard Tel. 16 27 92

Epiphone-Halbres. Gitarre Bj. 62 mit Koff. 1150,- Fender El. Mandoline mit Koff. 420,- Yamaha Klarinette +Hammer-schmitt Mundstr. + Ständer 420,-, 2 JBL-Boxen mit K 130 Lautspr. zus.: 750,- Tel: 65 15 171

Rocksänger(in) gesucht! Tel. 501 992 od. 161 278

Suche jemand, der den ganzen Taxikram mit mir machen mag. (gemeinsamer Betrieb) Tel: 59 76 32

Freischaffende Handwerker für Bau Haupt- und Nebengewerbe gesucht! Tel. 50 97 27

SCHOTTISCHE FOLKLORE

BÜRGERBRÄU-KELLER, Rosenheimerstr. 29
S-Bahn Rosenheimer Platz
Samstag, den 22. April 1978, 20 Uhr
Eintritt DM 6,-, Studenten 4,- + Ausweis

Spezial Guests: Pipers From the 1st Btn.
The Argyll & Sutherland Highlanders
KOMMT und TANZT MIT

Veranstalter: MUNICH SCOTTISH ASSOCIATION

Wir haben noch bis Okt. 78 ein Zi in unserer WG am Land frei. Kostet 200,- alles incl. (Tel. 08 137/7443) Nähe S-Bahn, Bus zum Kieferngrund

Klaus (22) u. Carmen (22) su. z. 1.5. 2 Zi in einer WG. Am liebsten mit Leuten, deren Ansprüche über eine reine Zweckgemeinschaft hinausgehen. Tel. 47 89 61

WG, Georgenstr. 1 w (24) 2 m (27/30), sucht ab 1.6. neue Mitbewohnerin. Großes Zi. Miete 225,- incl. (kt 500,-) Tel. 379 453

Appart. in Ainmillerstr. 5. Suche Nachmieter ab 1.6. Miete 280,- + Kt. + 800,- Abl. für Einrichtung. Sehr ruhig im 7 St. Tel. 260 43 36 abends anrufen öfters!

Falls es mit der anderen Anzeige nicht klappt, suche ich dringend 1 Zi für vorübergehend in WG oder sonstwie. Anji 16 24 00

Taxi-Unternehmen (Nähe Prinzregentenplatz) sucht laufend Studenten als Taxifahrer Tel. 47 97 39

WG sucht möglichst geschenkt oder billig 3 Matratzen, 1,30 x 1,90; Kanarien und Prachtfinken und andere Vögel; Küchenkrautzeug, Samen und Pflänzchen. Tel. 470 40 95

Spiele Clavinete und suche Schlagzeuger, Bassisten, Gitarristen, Saxophonisten die Lust haben Musik zu machen. Raft's an bei Rainer 75 17 94

Braun Boxen L620/1 Sinus 40 W 3-Weg-Box Hoch und Mitteltoner mit Kalottenmembran zu verkaufen NP 1100,- VB 650,- Tel. 42 55 86

Schlagzeuger (22, fünfjährige Erfahrung) sucht Band die gute Musik macht, und bereit ist hart zu arbeiten. Habe schon genügend Erfahrungen mit Bands gemacht, wo nichts lief. Außerdem: günstigen Schlagzeuglehrer, gebrauchtes Hoxylophon und Raum zum Schlagzeug üben. Rudi Schuster 8 / 5 Braunschweiger Str. 3. o. Tel. 141 78 80 (Eltern, Nachr. hinterlassen)

Petra ist wieder da! Petra, unsere Dschungelheldin, die niemals auf die Schnauze fällt hin! Petra ist wieder da!

Verkaufe billig Polaris-Zoom 1: 5,8 f = 90 - 190 mm und ein SuperTakumar Teleobjektiv 1: 3,5, f = 135 mm (mit Teleconverter, dann ist es so wie f = 400 mm) Christian T. 26 74 97
Suche Mofa bzw. Moped auch älter oder leicht defekt, sowie 190 B (Mercedes) v. Bj. 61 - 67 (200,- Belohnung) bis 2000,- u. div. Werkzeuge T: 65 16 702

Verk. 4 Kleber V10-Gürtelreif. 155/15 auf 4-Loch Felgen: VB 280,- Außerdem 12-S-Akustische (Framus Modell 75 B neuwertig und gut) VB 320,- Jürgen, Tel: 58 31 07

WEIDENMÖBEL PÄSING · PLANEgger/ Ecke Engelbertsh: 2

Wer hat Literatur über Landkommunen und Bewirtschaftung eines kl. Bauernhofes. Bitte schreibt an Matthias Habichhorst, Niedermernach 1 8443 Bogen 1

Wer will sich mit mir auf den Eintritt in die BAS vorbereiten od. kann mir die benutzten Lehrbücher od. Prüfungsprotokolle angeben oder sich mit mir über die BAS (kaufmänn.) unterhalten? Judith Bernhard T. 162792

Fahrrad!! Wer verkauft oder schenkt mir ein solches? 6515350

Ovation mit eing. TA 1/2 Jahr alt für 1300,- VB zu verkaufen. OM 2 mit 1. 8./50 mm mit Tasse und Filtern für 900,- VB zu verkaufen. Bitte anrufen bei Michi 089/29 34 07 nach 18 U.

Taxifahren ist ein guter Job für Studenten! Taxiführerschein ist Pflicht! Ich habe ein Taxi frei! Tel. 47 97 39

Studentenpaar sucht dringend Kinderkleidung ab 1 Jahr. Kinderbett und Kindersportwagen. T. 32 53 70 Edeltraud (lange läuten lassen, da Stockwerktel.)

Verkaufe AKG-Stereophonie Kunstkopf. DM 200,- T. 399364

Wer weiß, wo's billigen Flug nach Ceylon (Colombo) gibt? P. Moser Maillingerstr. 3 Mü 19 Tel. 48 41 87. Kühlschrank billig zu verkaufen.

Suche Mfg. nach Paris am 26. (27.) April. Tel: 37 35 75 Dagmar, (evt. zurück 1. Mai)

1 Asahi Pentax Spotmatic (schwarz) mit 1.8/85 mm (Original Penfax) und 135/2.8 zusammen für 800,- VB Bitte anrufen bei Michi 089/29 34 07 nach 18

Suche Jazz-Lehrer für Querflöte. Revanchiere mich mit Irish Reels, Jitc. Steff 08807/70254 Öfters versuchen.

Theater Workshop (ganztägig Sonntag) Trainings Methoden des Gruppentheaters (Körper, Sprache, Improvisation) Vorkenntnisse nicht nötig aber Bereitschaft zu interns. Mitarbeit. Tel. 34 55 63

Suche Plaubel oder Sinar 9/12 Fachkamera. Bitte anrufen bei Michi 089/29 34 07

SCHAUMSTOFF LÜBKE Arnulfstraße 101 München 19 Telefon 16 15 15

BAMBUSROLLOS von den Schamies

180/90 u.a. DM 10,-

Sensationspreise in 25 GRÖSSEN!

Sofort erhältlich!

Verkaufe VW Variant 1600 Bj. 69, TÜV 5/79 VB 800,- Tel. 08153/3558, Nachricht für Michael hinterlassen

2 CV (16 PS) TÜV-Tod im Okt. 350,- Tel: 76 33 94 oder 223 221

Suchen dringen größere Autoreparaturwerkstatt. Wer eine kennt, die leer wird: Bitte 300 51 49 anrufen

Suche Töpferscheibe mit oder ohne Motor, sowie Keramikofen, Biete MFG von Nürnberg-Freising, Bo bzw. Fr. und Mo retour. 08761/8429

Schon 3 mal hab ich mich über den Gruß eines Re'ler in München riesig gefreut + gestaunt. Wer ist'n das? Du? - Na ich les das Blatt und mach auch bei einer A-Zeitung hier in Marl mit, vielleicht kannst du oder ich mal was näheres von deiner hören lassen!? Rainer. 02365/63422

Wir (22 w u. 26 w.) suchen noch Leute die Anf. Mai nach Griechenland fahren. Tel: 48 63 45, Sa bis Mi nachmittag oder abnd

Wegen Bandauflösung: Gitarrenbox Laney 480,- Acoustic 270 VB/400,- Orange Baß VB 200,- Baßanlage Pearl/Marshall VB 1100,- Melody Maker Gitarre (Hoyer) VB 600,- VOX AC 30 2teilig VB 500,- Gesangsverstärker 4Kanal VB 430,- 6 Monitorboxen a 90,- (zus. 500,-) E-Flügel (Davoli mit def. Dämpfer) wunderschön, VB 1900,- Tel: 48 96 95

Wegen akuten Geldmangels muß ich mein la Messingbett verkaufen. 100 x 200 gut erhalten und sehr stabil. Außerdem nagelneue Hoyer E-Gitarre + Orange Baß. Tel: 48 96 95

Welcher Schüler oder Student hat Interesse, als gut bezahlten Neben-Job für bayerische Diskotheken-Kette Plaket-Entwürfe und evtl. auch Anzeigen-Entwürfe gestalten zu helfen. Tel. 36 46 57

TON & TEE
Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241

 Tee, Kräuter, viel Tee-geschirr, Töpferwaren Kunstkeramik, Kurse

Dual Tuner CT 18 zu Verkaufen NP 750,- VB 450,- T. 42 55 86

Verkaufe 2 Tannoy Berkeley Lautsprecher-Boxen (f. Säle geeignet), Banon Verstärker PMA 700 Z (2 x 135 W) und Tuner TU 500. Preis nach Vereinbarung. Tel. 580 47 39

Demat d'an Aoutrou! Zu meiner Bombarde suche ich einen „Sonneur du binion kozl ou binion bras. Yves ar Hir üb. Steff 08807/70254 Öft. vers. A gwechall!

Wir suchen für unser Wochenendhaus m. gr. Garten in Dießen a. Ammersee noch kommunikationsfreudige Mitbewohner, die sich evtl. an der Anschaffung eines Segelbootes beteiligen würden. Miete mtl. 110,- (incl. Nk) Tel. Gerd 260 49 16 od. Uschi 65 95 79

Ab 1.5. wird hier 1 größeres Zi frei. Miete ca. 150, Ablöse ca. 500,- Tel. 260 92 89 Christoph + Hans

Wir suchen dringendst 4-5 Zi-Whg für 3 Leute. Auch als Tausch gg. 2 1/2 Zi-Whg Bitte an Kornelia 714 01 44 (Wenn die Tel. Nr. nicht stimmt versuchst mal mit 714 01 99) man kanns nicht lesen - nach 18 h

Hallo! Hallo! Suchen Haus ab 9 Zi in oder um Mü irgendwo. Tel. 300 67 72

Verkaufe E-Herd 3 Platen un E-Boiler 80 l. T. 08144/7223 Helmut.

Wer fährt in nächster Zeit mal nach Berlin und kann mir ein paar Sachen mitnehmen. Geg. Betg. natürlich. Bruno 030/693 13 32

Neue orientalische handgewebte lange Kleider, moderne handbestickte Baumwollkleider von privat sehr günstig. T. 700 13 88

Fahre am Samstag 22.4. im PKW von München nach Barcelona. Habe 3 Plätze frei. Rückfahrt in 2-3 Wochen. Ford Taunus 17 M, 66er Bj, TÜV bis Febr. 79 zu verkaufen. VB 300,- DM. T. 48 78 13

Wir haben es satt immer einen Babysitter zu suchen, m 30, w 26 mit 4-jährigem Kind suchen Leute in ähnlicher Lage zum gegenseitigem Aushelfen und gemeinsamen Unternehmungen. - verschenken Gardinen, suchen Kühlschrank, verkaufen Bügelmaschine Tel. 16 92 45 ab 18 U.

PRITSCHERPRACHL
Kleinkunstbühne, Folk & Jazzkneipe in Bayreuth sucht Liedermacher, Folk- und Jazzgruppen
Besonders erwünscht: Fränkische Texte und Liedermacher
Termine und andere Wünsche an Ulrich Weiß, Postf. 22, 8581 Warmensteinach

Verschenke 2 Kommoden, kann man ganz gut Sachen reintun u. Einmachgläser f. Kompott, Marmeladen. 722 61 298 8-16 h Martina Braesch verlangen

Verkaufe billig schönen Vogelkäfig m. Ständer Suche billiges Zi (bis 100,-) in WG innerhalb Mü. Martina 722 61 298

Ich 19, m, suche guten Job mit Lohnsteuerk., Versicherung; habe Reisebüro-Erfahrung. Suche auch 1-2 Zi-Whg od. Zi in WG bis 250,- nicht zu weit außerhalb. Bob 311 25 24

Der Countdown läuft. In neun Tagen sitzt er auf der Straße. Oder steht im Schrank. Weg vom Fenster. Doch Peter V. gibt nicht auf. Er glaubt noch immer an die Aufgeschlossenheit der Münchner WGs. Leichtsinn? Ignoranz? Naivität? Der 1. Mai kommt bestimmt. Eine Chance auch? Vielleicht bei Euch? Tel. 361 40 35

ABC Haustechnik Gas-Wasser Tel. 50 97 27

Kaufe fremdspr. FREDDY-Platten, alle Platten von Ted Herold LPs von Peter Kraus und Bravo-Hefte bis 66! Fimpel, Grafrath 8082, Bahnhofsweg 20

Junger Tanzlehrer (in) für eine Diskothek (mit jungem Publ.) für ca. 3 Std. wöchentlich gesucht. T: 13 38 36 ab 18 h

Wichtig - ausschneiden!
Neue Tel.-Nr. **52 47 50**  schleißheimerstr. 78 8000München 40

Ford Transit, Bj 71, 105 000 km TÜV 4/80 VB 2800,- Tel: 08807/1737

Welche(r) Berliner(in) hilft mir (ich spiele Theater) bei einem Berliner Text - würde dich dafür zum Essen einladen. Ghitam, tel: 2 60 73 43

2 CV 4 Bj. 73 60 000 km TÜV Dez 79 2800,- T: 47 58 16

Suche Dia Projektor u. Leinwand ca. 1.80 br + Alu-Bilderrahmen, VW-Reifen, gute Matratze 150 x 200 T: 79 16 705 am besten morgens zw. 7-8.30

Suche Mitbewohner(in) zum 1.5. für 2 1/2 Zi-Whg am Rosenheimer Platz. Miete ca. 100,- + NK. Beteiligung an Ablösung erwünscht. (ungef. 600,-) Tel. 35 39 47 Erich

Nochmals! Alternativprojekt sucht Haus ab 9 Zi in München od. Umgebung. Call 300 67 72

Brauche unbedingt ein Zi im S-Bahngebiet in Land-WG Tel. 48 55 75 Werner

Wir sind hier schon 4 Frauen u. suchen noch eine, für ca. 15 qm Zi in Haus mit Garten in Harlaching. (Gute Bus-Verbindg) Miete ca. 230,- incl. Tel. 690 90 27 bis ca 22 h (lange läuten lassen)

4 Leute suchen 4-5 Zi-Whg od. Haus in München od. im Bereich v. S3 oder S4 Tel. 08142/6951 08141/25445 (nach 18 h)

Suche Zi in WG im Stadtgebiet Mü, Miete um 200,-, bzw. Leute die WG gründen möchten, bin 21, w, studiere Biologie. Tel. 32 79 16 Renate verlangen

Wohnungstausch! Tauschen Haus in Trudering (5 Zi, Kü, 2 WC, Bad - Miete 690,- inkl.) gg. Wohnung 3-5 Zi mit Bad. Tel. 470 15 49 ab 18 h

Nachmieter f. möbl. Zi gesucht (Altbauwhg) Miete 120,- + Strom. Chiffre 119/8

In unserer WG (m 28 u. m 30) im Westend ist ab sofort ein gr. (ca 20 qm) helles Zi frei. ca. 250,- incl. An Mann oder Frau. Tel. (am besten nach 18 h) 50 25 252

Suche dringend Zimmer in WG 19, w, studiere Architektur Tel. 16 24 00 Renate

Israeli, m, 26 sucht vorübergehend 1 Zi. Spricht noch kein Deutsch möchte es aber lernen. Tel. 32 69 65

MENORCA! wer kennt Leute, bei denen man ab 20. 5. zu zweit für 2 Wochen billig wohnen kann? Möchten mit Spaniern Kontakt. Bei guten Tips gibt es einen Teeabend. T. 470 41 95

Jazz-B-Trompete, Keilwerth Toneking, einwandfrei, NP mit Etui 700,- für 290,- zu verk. 2 Paiste-Becken 18 u. 19. Zoll mit Ludwig-Ständer zum halben NP. Tel: 22 79 50

Suche MFG nach Spanien (Ebrodelta) ab sofort! außerdem: 2 Fahrräder, Matratzen. Verk. 1 Paar Berg- und Skistiefel (Kastinger) Gr. 36. Luise Tel: 08106/5972

Für unsere Griechenlandreise brauchen wir noch ein Traggestell (so 'ne Art Rucksack) für unser Kind. Connie Teil 221 283

Verk. WW-Kajak, Spezi (Metzler), aufblasbar, 2 Jr. fast nicht gefahren, 400,-, Daunenjacke nagelneu 190,-, Suche alte Jahrgänge von ARCH+ Tel: 478 961 Klaus, Carmen

Gelegenheit für Liebhaber! Oldtimer, 20 Jahre alt, Ford 17m de Luxe, 1 Jr. TÜV, äußerlich etwas angegriffen (zerklüffelte Sitze, Roststellen) technisch einwandfrei, (keine durchgerosteten trag. Teile) aber Bastelkenntnisse erf. VB 550,- Tel. 08106/5972

Komme langsam vom Anfänger in das Fortgeschrittenstadium und habe das alleineüber satt. Wer ist etwa genauso weit oder weiter und hat Lust, mit mir gemeinsam Gitarre zu spielen, kleine klassische Stücke, Folk-picking, Blues und so. Mit und ohne Noten. Christian 26, Tel. 26 74 97

Erspare deinen Kindern die nie wieder gutzumachenden Folgen der Brillenverlustangst und besorge dir rechtzeitig eine süße Kinderbrille aus den Dreißigerjahren (Originale, ungetragen). Sie sind sehr praktisch, robust und besonders preisgünstig. Es gibt sogar die Möglichkeit, die Brillen einschließlich opt. Gläser gratis zu erhalten. Hermann Tel. 30 48 23

ELEKTRONIK - MUSIKER: Hans: EMS SYNTHY AKS, Piano, Orgel, Guitar und Richard: Modular SYNTH RA 1, Modular SYNTH RA 2, Sequencer, Electronic-Rythm, Orgel, suchen einen dritten im Bunde Richtung: Tangerine, Schulze, Kraftwerk usw. Außerdem: suchen wir neuen Übungsraum AU?ERDEM zu VERKAUFEN: 4 PIEZO HOCHTÖNER a 22,- SHARP TUNER 250,- ENDSTUFE 2 x 60 W SIN 250,- STEREO EQUALIZER 100,- SCHALLER VERZERRER 35,- HÖFNER TREBLE Bosster 70,- UHER NETZLADegerät 50,- NETZTEIL + 15 V/1A 35,- NETZTEIL: + 6 V 15,- JC-AUTOVERSTÄRKER 2 x 10 W 60,- KO-GITARRE 4 - Tonabnehmer 200,-. T. 30 37 39

Körpersprache! Signale der Augenbrauen. Zwinkern. Flirten. Das geht alles verloren, wenn du deine Augenpartie hinter riesigen eckigen Brillenschildern versteckst. Probiere meine Originalbrillen aus den Dreißigerjahren an (Brechtbrillen usw.). Diese passen sich gut Deiner Gesichtsförm an, sind leicht und bequem und unterstreichen dezent die Signale Deiner Augen. Es besteht die Möglichkeit, die Brille einschließlich optischer Gläser gratis zu bekommen. Hermann Tel. 30 48 23

Suche Taxifahrer(in) auch Aushilfen T. 47 97 39

In unserem Buchladen, UNIVERSUM, haben wir Bücher von/über W. Reich, Naturheilkunde, Parapsychologie, Bioenergetik, Pendel, Wunschelruten und gute Modellpyramiden zum experimentieren. Mo - Fr: 14 - 18.30, Sa: 10 - 14 Uhr. Hirschbergstraße 19, 8 Mü 19 Tel. 16 93 80

Suchen 4 Zi-Whg auch renovierbedürft. in Westschwabing/Neuhausen Daniela 320 27 42 Susi 96 83 10

Nachmieter gesucht, eilt! Altbauwhg mit Laden in Thalkirchen (Nähe Tierpark) 78 qm; 2 Zi, Toil. Bad, Kammer. Tel. 723 39 57

Lieber schnuckeliger Käfer 1200 Bj. 63, tolles Schiebgedach, grau, Motor u. Getriebe la, fährt klasse, nur ein Löchlein hat er im Einstieg, sfällig 250,- Franky T. 785 38 64

Junger, schwarz-weißer, unkastrierter 'goldischer' Kater zu verschenken, da ich meine zwei Katzen nicht mehr länger ernähren kann. Gerd Umbach, 8 M 40, Gundelindenstr. 3, Rückgeb.

Ich (m,27) gebe mein Studium auf. Wer kann mir Lehrstelle als Schreiner/Gärtner in Bayern besorgen, möglichst auf dem Land? Dringend! Peter c/o Joachim Tel: 15 71 569

Verkaufe gut erhaltene Spülmaschine DM 150,- alte Kommode, Kl. Tisch 2 alte Stühle, Martina Tel: 08153/3449

2 VWs zu verkaufen a 150,- 45 25 98

Mia, dee 4 bleadn Blattverkaifa, de wo see beklau'n ham lass'n meachtn eich, de liabn Leid de wo uns de 60 Markl gspend't ham hoit sakrisch danka und a de Leid aus da Teestub'n ham uns mit de 80 Markl ghoifa. Jetzt fehn uns zwar imma no 300 Mark und wans no andre Leid gibt de a wengal a Geid ham, dadn ma uns scho drüba gfrein. Robert, Alex, Olli, Manuel

Verkaufe 1,70 Zebra Vökl Ski 25,-/ Klappfahrrad 60,-/ Philips Stereo Plattenspieler 40,-/ Suche Helm zum Mofafahren Tel. 641 16 33 Sabine

MFG gesucht: Wer fährt noch Ende April od gleich Anfang Mai nach England u. kann uns 2 nach London od. besser noch nach Swansea (Wales) mitnehmen? Tel. 08152/6608 oder 08152/6610 Mia od. Michi od. Nachricht hinterlassen

Frauen gesucht, die Rockmusik machen wollen! Wir sind zu zweit u. spielen Baß (noch i. d. Anfängen) u. Schlagzeug. Renate u. Mia Tel. 08152/6608 Mia

Wer hat billige VW-Sommerreifen abzugeben (f. Käfer Bj 64/5-Loch-Felgen) Michi Tel. 08152/6608

An alle CV-Bastler! - Nicht gerosteter 2 CV 6 mit gutem Motor, neuem Auspuff, 2 neuen Hinterreifen, guter Lichtmaschine usw. für 300 DM zu haben. Diese hübsche alte Ente muß sonst zum Schrott. Tel. Betrieb / 530 63 47 bis 17 h. Nelly Fischeder-Weiß

Wer Interesse an einem skandinavischen Stammtisch hat, kommt am Donnerstag, 27.4. um 20 h zum "Weinbauern" in Schwabing (Nebenraum)

Eine Menge Kleider, Hosen, Schuhe etc. Gr. 36-40, Felljaken, Kamin* u. Lammfellmantel ca. 50,-, teils Boutique- u. Omasachen, möchtige ich billig an die Frau bringen. 347 856 ab 18 h Christine

Verkaufe neuen leichten 2teil. Motorradanzug (Sozia), Gr.46/48 f. ca 300,- + 2 schwarze Nappalderjacken Gr. 48/50 f. je 100,- Theo 424 501

Cockpit v. Passat L 32 000 km 20,-/ v. R8 0 km 20,-/kinderski 1,5 m m. Sicherheitsbindg (Fersenautom.) 40,- Knut 659 456

Zu verkaufen: Weltbekannt: Keramik-Elefant aus Asien 65x30x60, bunt, handgemalt, sehr repräsentativ f. Dekoration, Garten od. als Tel.-/Blumenständer Tel. 576 430

Grauetigertes Kätzchen (ca. 5 Mte) zu verschenken. Mögl. mit Auslauf. 981 218 Rany oder Nette

Aus Büroauflösung: mech. Büroschreibmaschine "Adler", "Olympia"; DM 150,- Knut Tel. 659 456

Verkaufe VW 1500 S (bj 65) z. Ausschachten. 100,- DM. Tel. 450 959



BURG PAPPENHEIM
8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801
Augustiner-Bräu
Tägl. von 10⁰⁰-1⁰⁰, Di. ab 16³⁰ geöffnet

Ein Film über Menschen
die – einmal in Bewegung geraten –
nicht mehr aufzuhalten sind



DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES

ein Film von
Margarethe von Trotta

mit Tina Engel, Silvia Reize, Katharina Thalbach,
Marius Müller-Westernhagen, Peter Schneider, u.v.a.
Kamera: Franz Rath Musik: Klaus Doldinger
Herstellungsleitung: Eberhard Junkersdorf
Eine Produktion der Bioskop-Film München/WDR Köln

**FILMVERLAG
DER AUTOREN**

ELDORADO

Kino am Stachus, Sonnenstraße 7, Telefon 557174
13.00 - 15.00 - 18.00 - 20.30 Uhr - Sa./So. auch 22.50 Uhr

Gibt es Frauen, Männer (mit Kind) die gerne eine Kindergruppe gründen möchten? Bin Erzieherin u. würde gern mit euch Kontakt aufnehmen. Tel. 260 71 36

Verk. Honda Mokick (Fskl. 4) u. Hohnles Moped (Fskl. 5) od. tausche gg. gutes Mokick (Fskl. 5). Außerdem such ich ein Mofa! Michael 47 51 37

Flanger electric mistress 3 Mt. alt, für 300,- u. Fallschirmspringerboots Gr. 11 1/2 dreckig f. 20,- abzugeben. Kaufe außerdem Percussion-Instrumente. Tel. 282 185

Verkaufe neuwertiges Fender Rhodes Piano m. verbessertem Anschlag Hans Werner 08665/209

Verschenke Uniskripten, Medizin, Kartons f. Umzüge (nicht sehr gut erhalten) alte Blattemplare, Ikea-Stahlleie (etwas defekt) marokk. Sitzkissen. Tel. 366 331 ab 18 h

Wer verkauft mir gebr. Roller bis 50 ccm u. einen Tuner od. Verstärker. Angebote an: G. Raffay, M90, Eduard-Schmidtstr. 8

R4 Bj 72 5 fällig zum Ausschachten. DM 200,- Tel. 793 36 34

Verschenke alten s/w Fernseher (1. Progr. geht noch) u. kl. 4-eckigen Glastisch. Tel. 458 583 I. Kurz Preysingstr. 81, M80

Fahre im Mai mit Motorrad i. d. Süden (z.B. Griechenland) Wer hat ähnliches vor - zu mehreren machts mehr Spaß. Tel. 351 82 17

Wir fahren im Mai in die Bretagne. Wenn du Adressen weißt, wo wir mal übernachten bzw für ein paar Tage wohnen können, dann ruf doch mal an. Außerdem suchen wir noch einen Erdgasofen mit Kaminanschluß u. ein S/W-Vergrößerungsgerät. Reinhard Tel. 29 50 84

Kühlschrank dringend gesucht
Tel. 48 32 86

Verkaufe antike elektr. Mercedes-Schreibmaschine 100,-/Kamera Edixa Standard + Prisma 80,-/Lunasix Belichtungsmesser 60,- Tel. 16 87 33

s/w Vergrößerungsgerät Amatu-Six mit 3,5/80-Objektiv + 2 JO-BO-Boxen, Fernrohr BOB 30x 40 mm: Dumping-Preis kompl. 65,- Zu verschenken: 2 Nackenstützen Ansgar 34 46 91 abends

Verkaufe 2 Selfmade Hifiboxen 3Weg, 25/35 W, 80 Liter a DM 200,- VB, Gitarrenverst. + Box Orange, 120 W, 1 Jahr alt, DM 1400,-, dazu Ibanez Phaser + Wah-Wah, neu je Dm 75,- Günter 760 12 39 ab 17 h

An alle Jugendlichen und Junggebliebenen! Die Zeitschrift "Blume" sucht talentierte jg. Freaks. Irre oder Normale, die ihre Werke bei uns veröffentlichen wollen. Gute Zeichnungen, Comics, Tips od. Artikel werden immer gebraucht. Aleks Schiemann 8031 Olching Pfarrstr. 72

1 Gitarrenverstärker (Röhren) 50 WRMS 450,-/1 Git.-Lautspr. box 80 W 220,-/2 Hifiboxen (Bausatz) 35/55 W 200,-/1 Paar Turnschuhe Gr. 40 neu 10,-/10 neue Cassetten C60 Hifi zus. 20,-/1 Picknick-Kühlkoffer VB ca. 30 Spielzeugautos Marke Siku VB/1 Echolette Echogerät 1a 350,- Wolfgang 723 56 87

Verk 4türiges Schränkchen, originales Bett m. Nachtkastl, samtgrünen Küchenschrank, Kinderkleidung, alles einwandfrei! Tel. 480 11 31

Wer kann uns günstig Spanisch-Unterricht geben? Martin, Fabian Tel. 08141/94266

Suche Frau, die nähen kann u. vormittags von 9-12 h in meinem Kinder-Second-Hand-Laden mitarbeiten möchte (selbstständige Artikel) Tel. 45 21 67

Suche Bedienungsanleitung für VW Bus Bj Anf. 66 u. Titelmusik v. Harold und Maude zu kaufen od. überspielen. Thomas 776204 7 pm - 3 am

Suche dringend gebrauchtes Klavier Tel. 35 94 374

4 Sale: 2 Hanteln/auswechselbare Gewichte R.+L: 2x0,675 kg 2x1,3 kg/2x2,5 kg Preis 12 Pfund 50 Zig pro Stück W. Alter 48 80 67

Flugmodell (Nurflügler) RC-tauglich bis 3 Funktionen, flugfertig für DM 50,- zu verk. Knut Tel. 65 94 56

Bei Feieranlaß macht Ihr Party auf asiatisch? Das muß nicht teuer sein! Ich mach für Euch Frühlingsrolle, Krabbenbrot, Nasi Goring, Pekinger Ente, chinesis. Salat Tel. 57 64 30

Suche MFG von Stuttgart nach München u. zurück. Abfahrt Freitagnachm. Rückfahrt Sonntagabend. Tel. 95 67 49 öfter versuchen

Wer verschenkt od. verkauft Flokati-Teppiche u. Bilderrahmen jd. Größe? Tel. 16 38 72 Goldi, ich liebe Dich!

Segelurlaub an der jugoslaw. Küste auf priv Hochseeyacht v. 28. 4.-12.5. mehrere Mitsegler/innen gesucht gg Kostenbeteilg, MFG Segelkenntnisse nicht erforderlich. Wolfram Hausmann, M45, Maßliebchenstr. 23 Tel. 314 46 64

Suche guten Platz für 4 Katzen (3 m 1 w) Tel. 32 69 44

Verkaufe Schreibtisch ca. 20,-
2 Ford-Winterreifen neu 50,-
Suche Schlafsack und Tramperrucksack. Wer verkauft billig 250er DKW oder ähnl. Gerät?
Mane Tel 311 77 25

Framus Halbrs.-gitarre (Volk. Kriegel) m. Gibson T.A. erstklass. Hals, Neu 1100,- für 650,-, Kofferverstärker, 40/60 W, 3 Eingänge, T.B. Ausgang, 250,- Tel 35 72 39

Verk. Eberspächer Standheizung 6 V f. DM 80,- antiken Zündkerzenprüfer f. DM 40,- gr. Ventilator 40,- Schlafsack 15,- Puma Turnschuhe Fr. 40 neu 75,- div. Elektromotoren je 20,- Tel. 65 16 702

Hauptschüler sucht Lehrstelle als Autoelektriker 9.78. Wer gute Lehrstelle vermittelt, kriegt 500,- Belohnung. Tel: 65 16 702

Theater Workshop Trainingsmethoden des Gruppentheaters (Körper, Sprache, Improvisation) Vorkenntnisse nicht nötig, aber Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit
Ganztagig Sonntag. Fünf Mal von 10 - 18 h Im Tanz Project Wilhelmstr. 19, 8 Mü 40
Nächster Kursbeginn 23. April

Objektive für Nikon Zoom 4,5/80-200 mm f. 700,-; 2,0/85 mm f. 450,- Michael 48 01 358 sehr oft versuchen

Wer kann uns Tips geben für Graduierten oder Reisestipendium f. Mexiko od USA? Wer weiß jemanden der englische bzw spanische Sprachzeugnisse für diesen Zweck ausstellt? Tel. 15 98 91

Verehrte Student der ... Zufall war's unter der Turmuhr der Techn. Hochschule und bei den Arkaden. Ein Jahr war wie ein Tag, und die Sonne ging unter, bevor der verrußte Schnee schmolz.
Das Mosaikähnliche Spiegelbild im Nordwasser. Eine Metallkugel ist leichter als eine Vogelfeder.
Verzeih

Unsere WG löst sich auf drum haben wir nen Haufen Sachen wegzugeben. Tel. nach 18 h 260 43 89

Achtung Musiker!
Die Band Teamwork verschenkt einen defekten 60 W Kofferverstärker ohne Lautsprecher gegen Abholung. Tel. 08153/3629 abends ab 19 Uhr.

Dringend! Suche MFG gegen BKB nach Berlin am 12. oder 13. Mai. Bitte Postk. an E. Sellmayr, Passauerstr. 119/II, 8 M 70 oder vorbeikomm. Leider kein Telefon

Alternativprojekt sucht dringendst Malermeister, über den wir uns legalisieren können oder der vielleicht bei uns mitmachen möchte. Bitte. Bitte. Chiffre 119/10

Folklore aus Afghanistan
Alte u. Neue Nomadenkleider Blusen, Röcke, Pluderhosen eigener Import - deshalb besonders billig
Tel.: 760 79 89

Suche dringend Zimmer in zweckfreier WG. Bin 25 (w) und berufstätig. Tel. 57 18 83, Monika verlangen.

Wir, berufst., 41, 38, 5, such. Paare m. Kd. zur gem. Hs-Suche in Mü. oder S-Bahn-Bereich. T. 601 32 77

Utopische Gemeinschaften (Alternatives Leben). Damals und Heute. Wer hat darüber gearbeitet, wer hat einschlägige Erfahrungen. Ich habe sie. Brauche noch mehr Informationen. Wer an einem Austausch interessiert ist, Chiffre 119/58

Eine Gitarre, nicht zu teuer, möchte ich gerne kaufen. T 77 64 17 Michael

WEIDENMÖBEL

PASING · PLANEGER/ Ecke Engelbertsh: 2

Wer hat Ahnung von Holzarbeiten und Lust mir zu helfen?
Tel 48 78 69 abends

Verk. Sparkäfer 1200/34 PS 6 V, Modell 66, SSD, Dunkelblau neu lack. ATM 40 000 km Tuv 4/80 VB 1150,- Tel: 65 15 702

Lila Klamotten (Morgenrock, Röcke, Hosen, Tücher etc) wer verschenkt oder verkauft sowas billig? Ghitam tel: 260 73 43

Wer leiht mir für ein paar Tage Musiknoten? Kleine Belohnung Tel: 35 37 56 Christian

Da ich in Kürze Abhaue aus Deutschland habe ich noch einige Cassetten und alte Jeansachen zu verschenken. Wen's juckt, soll 770 775 anrufen, oder eine Karte an R. Seybold 8 M 70 Oberländerstr. 21/IIII

Verk. Küchenelement; Herd + Kühlschrank + Spültisch in einem Schrank f. Kochnische: 250,- Hartig/Hohenzollernstr. 14/4. St.

Schrankbett, 300 x 235 x 59 cm mit Matratzen, leichtbeschädigt, günstig abzugeben Tel 477 988

Simca 1000, Bj 72 AM Ia, 400 00 km zu verkaufen. VB 500,- Tel. 378 18 36

Lieben Sie schöne alte Möbel (auch Gebraucht Möbel)?
Jd. Mi., Do. u. Fr. 17 - 18 Uhr in von Hebels Raritäten-Keller, Mü 22, Schmellerstr. 7 (Hofeing.) und besuchen Sie von Mo. - Sa. den Sendl. Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10a, Tel. 77 58 31 Bei uns finder Sie "fast" alles!

Übernahme Tipparbeiten. T 260 92 89 abends ab 19 h. Wer kann einen Ölofen richten?

Wer leiht uns während des Theaterfestivals einen Tapeziertisch?
ARBEITSGEMEINSCHAFT
ALTERNATIVER VERLAG
UND AUTOREN Tel. 29 71 43, 47 32 46 / 300 36 13

Verkaufe VW 1200, blau; Baujahr 1965, Tuv Febr. 70, für DM 950. T. 263 108

Schöne alte 6-saitige Laute zu verkaufen. Jürgen. 307 411

Klavierstimmenschlüssel neu DM 10,-; elektr. Expressomaschine DM 15, nach 22 Uhr T 29 26 14

Wer kann mir sagen, wo man in München oder Umgebung Weber, Glasbläser oder Handwerk, was im Aussterben begriffen ist, lernen kann? Chiffre 119/59

Matratze 2x2m mit Holzrahmen zu verkaufen. 19 82 83 Jean ab 19 h

Italienisch für Anfänger u. Fortgeschrittene (Gruppenunterricht). Lehrmaterial: Zeitungen, polit. Texte etc. Tel. 78 81 26

Zum Teufel mit dem ewigen Sport! Sportschuhe, Marke Puma Fit, Gr. 40 1/2, zu verschenken, Joachim 26 85 23, ab 18 h

"Paulinchen" sucht dringendst Katzenkorb! Inge o. Gabi verl.: 47 17 21

Suche dringendst Genesisgeilen Querflötisten, viell. sog. mit Gesangs- od. Git- od. Basskennt. Übungsraum da! Christian verl. 64 52 83

Biete MFG nach Berlin gegen BKB am Freitag, den 28.4. 78 (1. Mai Demo) Tel: abends 3 51 43 45

Traum-Kultur. In Los Angeles entsteht eine neuartige Kultur. Menschen am Center for Feeling Therapy leben zusammen, indem sie wie alte Indianerstämme ihre Träume miteinander teilen und aus ihnen leben. Aus Psychotherapie von außen wurde eine machtvollere Therapie von innen. Sie ist jedem zugänglich. Wir laden Sie ein, zum Traumwochenende. (Vorlesung + Workshop) Anmeldeschluß: 10.5. nähere Ausk.: 227 696, 18-22 Uhr, Mannhardtstr. 3

Ich möchte meinen Stereoverstärker -Monacor- 2x15 W mit Garantie DM 100,- und ein Luftgewehr mit Zielfernrohr VB 130,- verkaufen. Ralf 903 46 85

Achtung Achtung junge Pianisten! Verkaufe ein Fender Rhodes Piano. Ruft doch mal an! Gert Tel: 48 66 52

Suche jemand, (Zither-, Gitarren-, Hackbrett-, oder Harfenspieler) der mit mir - ich spiele auf der Zither - Stücke aus der Renaissance und klass. roman. zusammen spielen möchte. Tel. 533 609 Beppo

Suche Nebenjob, mache alles. Bin Radio-Fernsehtechniker. Tel: 75 53 208

Welcher Physikstudent ab mitt. Semester kann mir in Physik für mein Med.-Physikum Nachhilfe erteilen? Chiffre 119/12

Zum ausschachten: Simca 1000 BJ 70, Halbautomatik, Motorschaden. suche bill. Kfz mit Tuv max. 900,- sowie junge Katze, w. Rick Hoffmann, c/o Jasewski, Fritz-Meyer-W. 39, 8 M 81. kein eig. Telefon, Nachr. unter 95 56 98 hinterl.

Zu verk. billig: Schrank, 2 x 1.67 x 0.52 m, Schreibschrank 1.10 x 1.60 x 0.42 m, Regal mit Glasschiebetüre, 2 Sessel, runder Tisch 1 m d. Grolner, Mo-Fr 9-16 Uhr Tel: 3884 - 2578

Dr. K
JET-Hin- und Rückflug
F Rund um die Welt 2999,-
E Australien 1999,-/Südsee 2790,-
R USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
N Südamerika/Lima 1790,-
R Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
E Indien 1290,-/Tokio 1985,-
I Singapur 1780,-/Nairobi 1110,-
S Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
E Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-
N Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

Suche Zimmer (nicht in WG) oder 1-Zimmer-Wohnung, auch ohne Bad, bis 180 DM, möglichst Zentrum, Haidhausen, Sendling. Ruft bitte 29 85 74 an
Plattenspieler Dual Ls 1229 techn. o.k. zu verkaufen VB 170,- Tel. 260 72 42 vormittags Uwe

Wer war schon mal in den USA od fährt demnächst rüber u. kann mir Tips + Adressen geben? 260 72 42 Uwe, am besten vormittag

Verkaufe Honda 350 (2 Zyl) Bj 73 Motor defekt u. verlegt. 5 4.79 Marcus Tel. 157 14 75

Verkaufe Auto-Radio-Cassettenrecorder 2x6 W Stereo neuwertig in Originalverpackung 150,- Heinz 455 377

Zu verk. 2 Fam.-Haus: 210 qm Wohnfl., ca. 600 qm außen (Garten, Terasse, Weg). 2 getrennte Whg-en m. eigenem Eingang. Im Kl. Ort 35 östl. v. Mü. Bewaldete Umgebung, Schule, Kindergarten, gute S-Bahn-Verb. Chiffre 119/55

Suche nicht allzu teures, nicht allzu kleines Zimmer, nicht allzu weit von der TU oder vom Zentrum weg. Chiffre 119/56

Ich vermiete mein Zimmer (WG Gröbenzell, S-Bahn-Nähe) von Anfang Mai bis Ende Juni. Vorzugsweise an Frau, die Tiere mag. Näheres telef.: 08142 / 79 38 Jutta

Suche Zi (ab 20 qm) in WG (mögl. mit Garten) in od. um München, bin Lehrerin, 26 J. Chiffre 119/57

Biete ein Zimmer an Mädchen, kein Flippi. Gegen abendliche Betreuung und zwei Wochenenden im Monat. Bin behindert, w. Tel. 19 29 29 ab sofort

SCHAUMSTOFF LÜBKE Arnulfstraße 101 München 19 Telefon 16 15 15

Die Lust auf Schaumstoff

Schaumstoff is erotic

Suche Leute die mir bei Bier Erfahrungen über Irland mitteilen, möchte nämlich 2 Mon. rüber. - Verkaufe billig Cassetten, Plattensp., Boxen + Hifi Recorder VB 300,- J. Lorenz, Kaiserstr. 20/II Tel 33 11 14 nach 18 Uhr durchläuten lass.

Welche nette Familie, die nicht Franz. spricht, mit ein oder 2 Kindern, nimmt Französin, 17, im Juli oder Aug. als Au-pair bitte an J. Probst, 8 Mü 60, Sigerstr. 15

Billig zu verk.: Muret/Sanders der Welt bestes Englisch/Deut. WB, 4 Bd. neuwert. für 400,- abzugeb. (Neupr. 560,-). Außerdem suche ich alte LPs von Moh the Hoople und Collectors (Chilliwick) Tel.: 18 59 53, abends, Werner verlangen

Verstärker: 3 DYNACORD Gigant je 1650,- VOX AC50 400,- Lautspr. 7 Dynacord S 100 je 700,- Altax Lansing A7/500 + Enstufe K + H 3500,- Enstufe Echolette Stentor 700,- Equalizer Echolette 500,- 2 Echogeräte Echocord Mini je 700,- Crumar Piano 550,- EMS Synthi AKS 4200,- Tel: 39 88 16 oder 47 58 16

VW 1300 Bj. 68 Tuv-fällig, Innen-, Motor-, Elektrikzustand 1 a billig abzugeben u.a. suchen wir (m,w, 22,22) beide berufstätig, 2 Zimmer oder Wohnung, Tel: 53 70 56 John oder Elke

Ich verkaufe Tonbandgerät Uher Royal de Luxe neu 1150,- VB 700,-. Ich suche einen guten Kassettenrecorder. F.J. Reismann, Hohenzollern 56, Telefon 39 46 23, morgens bis 9.00 Uhr.

Achtung Musiker! Verkaufe Bass-Anlage (Maquis-Verstärker u. 2 100 W-Boxen, auch einzeln) Tel: 50 19 92 abends 16 16 12 78

Rocksängerin gesucht! 50 19 92 oder 16 12 78

700 l Öltank zu verschenken gegen Abholung 08165/5145 ab 15 Uhr.

Brauche ein 28er Hinterrad für ein altes Radl ohne Gangschaltung. 08169/624

An alle Weltreisenden (und Nicht-Weltreisenden)! Ab jetzt werden wieder Tramperrucksäcke zum Keller-Preis von DM 44,99 verschleudert. Ausrüstung Alu-Gestell, Nylon-Sack - 6 Taschen. Kommt in Massen zu Peter Schubert, Biedersteinerstr. 24 Zi. 15 Tel. 361 26 22 abends

Wille gebrauchte alte billige E-Gitarre kaufen. Postkarte an Bernhard Gedin, Wörthstr. 17 8 Mü 80

Verkaufe MAGIRUS DEUTZ 110 Dt/L 7,5 t (Fs. Kl. III) sehr guter Zustand. Ideal für Campingausbau. VB 5500,-DM kann probegefahren werden. Tel.

Türkei! 8 Wochen für 1000,-. Zwei Motorräder und ein PKW sind vorhanden. Beifahrersitz im Auto ist noch frei. Abreise: 15. Mai. Tel. 16 97 93 (abends) oder 26 50 18 tagsüber in Fa. Melden bei Gerd Hillig.

TAXIFAHNER

Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn: 50% Tel. 502 14 44 v. 17-19 h Tel. 48 41 32 ganztags

Wer erteilt mir Cello-Unterricht? Möglichst nicht zu teuer. Tel: 37 33 33

Welche Frau oder Typ kann mir helfen, das Schreinerhandwerk zu lernen? Am liebsten in einer Werkstatt auf dem Land. Thea Martin, Hamburger Allee 70 6 Frankf. Tel 0611/705 793

Mein Laden wird in Kürze eröffnet! Bringt euren selbstgemachten o. importierten Schmuck auf Kommission vorbei. Margit Tel: 480 14 02 Webstuhl zu verk. R. Karbacher Paradiesstr. 4 Rückgeb. 8 M 22

Ich möchte gerne das makrobiotische Kochen besser lernen. Es macht mir keine Freude mehr immer für mich allein zu kochen. Wer hat Lust dazu, sich regelmässig zu treffen und miteinander zu kochen? Jetzt im Sommer könnten wir auch zus. Kräuter sammeln. Wilfriede Klaber tel: 87 54 23 Bitte Nr. hinterlassen falls ich nicht da bin

Ich verk. 3 Anbauschränke ca 1 m hoch (1 Regalschrank, 1 Schubladen-, 1 Schreibrschrank) außerdem 1 Fernsehsockel, 1 Kaffeemaschine, 1 Wohnzimmermisch (Glas, rund, 1m d). Helga o. Erwin Tel 183 384

Zerlegter 2 CV 6 (sämtl. Ersatzteile) zu verk. DM 150,- Tel: 613 33 73 Tine

MFG: München-Bonn über Würzb., Frankf. gegen BKB am 22.4. früh, rück abends. Kfz: Citroen DS Wolfgang Tel: 48 33 08

Hab einen lieben VW 1300 zu verk. BJ 67, Motor 43 000 km Tüv Okt 78 700,- Tel: 53 73 07

Schulbank 50,- + Resopal-Küchenschrank 80,- zu verk. Tel: 811 54 69

Da ich blank bin, verk. ich meine Glotze! Fast neu, 3 funktion. Progr. u. Ziant. ca. 100,- Transp. auf Wunsch. Ist das was? Suche Platten-spieler! Tel. 30 34 12 Marg.

Verk. Ford 12 m Combi/BJ 70 Tüv 8/78 Mängel größtenteils beseitigt. Neu Bremsen. Rd. 6fachbereift. Michael Tel. 45 60 79

PREISWERTES Aus

Sonderangebote

Militär

JEANS

Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

neu und gebraucht

Großes Angebot

an Freizeitkleidung

bei

TÜRKEN-STR. 60

CAMPUS

TEL. 28 73 77

Suche Schlagzeug und Saxophon. Tel: 50 34 13 Andreas.

Kaufe gebrauchte Bücher und LP's. Tel: 50 25 136 Gisela

Suche gebr. elektr. Töpferscheibe (auch japanische). Verkaufe brasilianische Classic Guitar mit erstkla. Klang für 350,- M. Wuttke. 8301 Ansbach, Post Pfeffenhausen

VW 1200 Bj 68, neuer Tüv, sehr guter Zust., Radio, Gurte, zu verkaufen: 1450,- Tel 37 20 53 oder 18 50 81 D. Wernersbach

Schallplatten höchstens 1-2 mal gespielt zu Schleuderpreisen zu verkaufen (Klassik, Symphonien Konzerte, Opern u.v.a.) Lauerer Tel: 48 14 34

Zu verkaufen: 1 Neckermann Tretnähmaschine mit Schränkchen, 75,-, Mädchenkleidung Gr. 158. Außerdem suchen wir dringend einen Sonnenschirm. Annegret, Tel: 812 25 33

Alternativprojekt sucht dringendst Maltermeister, über den wir uns legalisieren können oder der vielleicht bei uns mitmachen möchte. Bitte. Bitte. Chiffre 119/10

Schaukelstuhl 95,- Tel 536818

Wir brauchen billig: Tageslichtprojektor, Entwicklungswannen Wasserrotor, weiter su. wir Hobelbank u. sämtl. Zubehör des Schreinerwerkzeugs u. ein Fahrrad. Tel. 19 71 83

Kaufe Töpferscheibe mit oder ohne Motor, sowie Keramikofen. Biete MFG jed. Mi bzw. Do Nürnberg-Allershausen/Freising und Mo retour. Karin Schmidt Moosburgerstr. 42 8051 Gaden Tel: 08761/8429

Verk. robuste Farfisa Orgel (2man.) Die Töne werden aus Transistoren herausgezuzelt (keine empfindl. IC's) kein elektron. Firlefanz. Hieronymus Tel: 67 45 46

Suche Saxophonist, Klarinetist, Sänger. Wir machen schon seit 7 Jahren unseren eigenen Musikstil. Hieronymus von EJW VVSL WESSAHQQAN 67 45 46

Möchte Klavier mieten oder leasen. Jede Menge Lässige Kleidung zu verk. auch für Kinder. Billig. rufts abends an: 5380 - 335

Rochsänger(in) gesucht. Telef: 50 19 92 oder 16 12 78

Verk. 2 VW-Motoren, 6 V 1200 m. Aggregat billig! Moderner Wohnzimmerschrank, Nußbaumdekor 4J. NP 480,- für nur 65,- 2 x 1.4 x 0.5 m. Telefon: 65 16 702

Wer interessiert sich für Schmuck aus Marokko? T. 52 12 61 Gaby

VERKAUFE orig. indische Sitar m. Koffer 500,- Elektrogitarre FENDER MUSTANG (BJ. 68) 350,- leicht reparaturbedürftig. Ulli 300 67 72 oder 53 73 31

Suche Gesangsunterricht für Soul Rock, Blues von jemanden, der's echt beherrscht! Verkaufe Ölofen für 30,-, Klamotten, versch. Größen und Kleinigkeiten. Tel. 294 854 Iris

Suche geduldige nette Person, wo ich Musik (Pop, Jazz, Rock, östliche Musik) auf meinen Cassetten-Rec. (Stereo) aufnehmen kann. Biete dafür Unterricht in Harmonielehre. Tel. 08092/9728 Christoph.

SCHWEREN HERZENS... trenne ich mich von meinem Fender Jazz-Baß. 950,- hätte ich gern dafür. Ulli 300 67 72 o. 53 73 31

Unsere normalen Preise sind laufende Sonderangebote:

Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung. Springerstiefel, Sweet-Shirts usw. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a, 8 Mü 40 Telefon 28 48 67

VW-Bus Motor zu verk. 250,- Tel: 08106/1525

Wer kann mir neue Ski billiger besorgen? Kann dafür Farbfernseher billiger besorgen! Tel: 755 32 08

Musiker! Verk. Hoyer-E-Gitarre (Gibson-Kopie) la Zustand VB 350,- (neu 840,-) Sola Sound Fuzz VB 50,- Übungsverstärker (Colors.) 5 W VB 50,- Tel: 39 12 66

Kinderwagen und Tragetasche zu verschenken. Tel 580 36 99

Zehn Psychotherapeuten machen Schluß mit der isolierten Einzelpraxis. Daraus entstand eine therapeut. Gemeinschaft mit ca. 350 Menschen. Wesentlich für sie wurde das LEBEN AUS TRÄUMEN und Teilen von Träumen. Wir laden ein zum Traum-Wochenende (Vorlesung + Workshop) Nähere Ausk. M 22 Mannhardtstr. 3 Tel. 22 76 96 von 18 - 20 h

Zu verschenken: 2 Vordersitze (Kunstlederüberzogen) für 850 Fiat dazu 2 neue Stoßdämpfer, 1 Bürostuhl Höhe und Rückenlehne verstellbar, einige 10 l Plastikkanister. Tel 42 66 21 ab mittags

Welche nähende Frau will vorm. meinen Kindersecondhandshop in Haidhausen selbst. führen, in dem sie selbstgenähte Kleider verkauft? Tel 45 21 67, außer. Zwillingskinderwagen 65,-

Welcher Sozialarbeiter, der mindestens 1/2 Jahr arbeitslos war, interessiert sich für Tätigkeit in sozialpsychiatrischer Beratungsstelle. Schreibt bitte an Ch. Kruse, Oberndorf 2, 8018 Taglaching

Wegen Haushaltsauflösung billig zu verkaufen: LP's, Bücher, Kleidung, Schmuck, Pelz + Ledersachen, etc. Chandra oder Maina, Tel: 37 33 69

Ich habe ein Mittel gegen Akne sogar gegen hartnäckige Fälle! Falls Interesse, steckt einen 5 DM-Schein in ein Briefkuvert (Unkosten!) und sendet ihn an Matthias Habichhorst, Niedermach 1, 8443 Bogen 1

wers glaubt wird seelig

★ NEU EINGETROFFEN ★

★ SELTENE PLATTEN ★

- * WILLIE DUNN : SONGS OF AMERICAN INDIANS . MIT ORIGINALEXTEN & DT. ÜBERSETZUNG . *
- * SAMMY VOMACKA : RAGS AND TUNES (NEU) *
- * GONG : GONG EST MORT - VIVE GONG LIVE-AUFNAHME VON 1977 (!) . DOPPELALBUM *
- * MAGMA : INEDITS *
- * PAUL HORN : INSIDE . AUFGENOMMEN IM TAJ MAHAL *
- * DAVID ALLEN : NOW IS THE HAPPIEST TIME *

★ BÜCHER & ZEITSCHRIFTEN ★

- * HANDBUCH FÜR LEBENSKÜNSTLER 180 SEITEN . VOLL MIT PRAKTISCHEN TIPS . 9.80 *
- * TREICHLER : DER BILLIGSTE TRIP NACH INDIEN *
- * KOMPOST 27 * GRÜNER ZWEIG 56 * MIDDLE EARTH 13 *

★ RÖCKE ★

BAUMWOLL-"MIDI"-RÖCKE IN VIELEN FARBEN . UNI UND GEMUSTERT . MIT BORTEN & BÄNDERN . ZUM TEIL MIT PASSENDEM BOLERO (39.50) 59.- bis 69.-

★ OHRRINGE ★

AUS MESSING . HÄNGER . ZUM STECHEN . NACH ALTEN MOTIVEN (2.T. JUGENDSTIL) . PAAR 12.50

- * GLÄSER MIT KORKEN . FÜR TEE . KRÄUTER . GEWÜRZE ... *
- * LIPPENBALSAM IN VIER NEUEN SORTEN ! 3.90 *
- * NATURREINE OLIVEN / LAVENDEL SEIFE am 3.20 *
- * TAGEBÜCHER . NOTIZBÜCHER . ADRESSBÜCHER *

SHIROKKO
SEIT 8 JAHREN
LEDERERSTRASSE 19 . TEL. 297121

Kurse im WERKHAUS. Töpfern
Schreiner Volkstanz Gitarre
Goldschmieden Yoga und Medi-
tation, Kung Fu, Malen und
Zeichnen. Leonrodstr. 19, Tel.
16 14 69

Arbeitstreff im WERKHAUS
jetzt alle 14 Tage am Freitag-
abend um 20 h in der Teestube.
Wir brauchen noch zuverlässige
Leute, die bei der Organisation
mitmachen. Rolf

Die WERKHAUS-Gemeinschaft
sucht einen Bauernhof oder Be-
triebsgelände in ruhiger, ländli-
cher Gegend bis ca. 80 km Um-
kreis. Wir haben Handwerker
zur Instandsetzung. Tel. 16 14 6
69 - Rolf

An alle dies WERKHAUS noch
nicht kennen. Wir machen jeden
Dienstag um 20 h einen Infor-
mationsabend. Leonrodstr. 19
(Rotkreuzplatz) Linie 4 u. 21
od. Bus 32, 33, 133

Das WERKHAUS sucht noch
dringend zuverlässige Leute, die
folgende Kurse halten können:
Weben, Nähen, Photo, Freetanz
und Graphik/Lithographie. Mel-
det euch bitte Leonrodstr. 19 -
Rolf

VW-Kasten Bj 69, Kupplung ka-
putt, 5. fällig, Unterbodenblech
durch, sonst noch gut für DM
400,-. WERKHAUS Tel. 16 14
69

Wer braucht ein großes 3teiliges
Entwicklerbecken (Klimsch)
auch über Eck. WERKHAUS
Tel. 16 14 69 Und noch ein
2teiliges, sowie Montagefolien
und Zeichenmaschinengestell.

Verkaufe wegen Umzug Elektro-
Grill 80,-; Siemens Staubsauger
60,-; s/w Fernseher 200,-; 2 Bü-
cherregale 100,-; Franz. Bett
60,-; Vergrößerungsapp. Lise-
gang m. Zub. 150,-; Seekiste
80,-; Gardinen rot 25,-; Lampe
15,- usw. Tel. 26 32 15

Verkaufe Oberbett 25,- 1
Wandregal mit 5 Brettern 15
1 Agfa Sensor 75,- Angelika
26 38 62

Eckregal ca 2 m hoch ca 90x90
sehr stabil. Teak, Npr. 1000,-
günstig zu verkaufen. 08141/
3715

Richte alte Möbel billig her (Ab-
beizen, beizen, wachsen usw.)
Kann auch Möbel für mich sel-
ber brauchen. Tantra Frunds-
bergstr. 34 Tel. 16 03 05

Achtung Sportfischer, verkaufe
günstig einige Wathosen bzw. -
Stiefel neu, versch. Größen, u.
div. Draht- u. Nylonsetzkescher
neu. Tel. 78 34 59

Hallo Irmgard (10.4., Punk im
Cinema), ich würde dich gerne
treffen. Wenn du magst, laß was
hören. Susanne Sura, Oberlän-
derstr. 10, 8 Mü 70. vorm. Tel.
66 30 74

Für Kenner: Will Durant's "Kul-
turgeschichte der Menschheit"
in 28 Bänden, VB DM 190,-,
Joachim 26 85 23, ab 18 h

Katzenkorb für junge, süße
Katze dringendst gesucht! Inge
od. Gabi verl. T. 47 17 21

Suche dringendst Chemie- und
Physiknachhilfe. Hab nur 10
DM die Stunde oder a bissal Kla-
vierunterricht. Christian, 64 52
83

Junge Gruppe (13-15) im Osten
sucht Bassisten Richtung King
Crimson, Van d. Graaf. Wir sind
4 Leute: p, sax-dr-g-voc, fl, g, vi
(dt. Texte) 43 62 62 Simon

Entsafter DM 45,-. 29 26 14
nach 22 h

Ich suche einen VW-Käfer, Bj.
ungefähr 1966 (auch viel älter
oder etwas jünger) optisch mög-
lichst gut erhalten mit un-
brauchbarem (kaputtem Motor.
T. Anton 08677 / 44 98

Hauptthema des FLIEGENPILZ
Nr. 3: SCHWULE IN BEWE-
GUNG. Wir suchen Texte, Er-
fahrungsberichte, Fotos. Redak-
tion Fliegenpilz, Postf. 869,
8 M 1

Verkaufe billig: Anorak, Hem-
den, Blusen, langen Samtrock,
Jeans & Cordhosen, Strohhut,
Strohtragekorb, Sandalen, Kin-
derkleidung (6-8 J) Wanderstö-
cke, viele Hosenträger, Pullis, Re-
genmantel, Stöckelschue, Vor-
hangsschiene, Vorhänge, Stores,
2 dünne Wolldecken, T 37 08 34

VW 100 / Bj. 1967, Tuv 6/79,
Gürtelreifen, Kompression sehr
gut, Stoßstange etwas lädiert,
bißchen rostig, zu verkaufen DM
500,-. Susanne Tel. 260 73 25

Suche Mitfahr- und Transportge-
legenheit (kleinere Stücke) nach
und von Karlsruhe. Suche außer-
dem Liege (Bett) geschenkt oder
sehr billig. Gerold Hölscher,
Leonrodstr. 32, T. 18 32 27

Wer verschrottet demnächst sei-
nen VW-Käfer (bis Bj. 66) und
überläßt mir die beiden Türen
(Farbe möglichst hellgrau o.ä.)?
- Verkaufe zwei 6 V-Batterien,
66 u. 77 Ah. T. 651 55 38

Verkaufe 2 CV 6, Bj. 73, Tuv 5/
79, VB 1500 DM, T. 19 21 83

Ford Transit, Bj. 72, sehr gut ge-
eignet für Reise u. Camping für
DM 2.000,- abzugeben. 08141/
94 648

Verkaufe Tischlerplatten zum
Basteln von Regalen, Fernseher
sw/Saba, Roter Sonnenschirm,
Polsterliege, Stuhl, Drehsessel,
neue Sitar, indischer Kashmiri-
seidenteppich. Tel. 30 27 25 -
Urmila

Wir suchen einen Kinderhoch-
stuhl, 1 Zwillingswagen f. Klein-
kinder, u. ein Gitterbett billig
od. geschenkt. Gerhard + Manu-
ela Tel. 22 20 76

Zu verschenken: Sequilan, 1 al-
ter Sessel; zu verk.: 2 Stangen
Gauloises Filter für 25,- Tel.
30 47 33 (am besten spätnach-
mittags)

Wer möchte in Dänemark Ur-
laub machen? Wir (5 Mte w,
27 w, 33 m) haben vom 3. -
17.6. ein Ferienhaus gemietet
und suchen noch 2-3 Leute,
gern auch mit Kind. Näheres
Tel. 70 36 30

Suchen dringend Motor für VW
Transporter 50 PS außerdem
günstige Vollautom. Waschma-
schine. Tel. 19 94 98

Suche gebr. R4 (Kasten wär
toll!) der noch fährt, viell. 1
Jahr TÜV hat u. nicht mehr als
1500,- kostet. 300 67 72

Waschmaschine zu verschenken
(alt u. groß aber funktioniert)
Tel. 18 55 70

Wo könnte unser schöner Collie
bei gelegentlicher Abwesenheit
aufgenommen werden? Tel. 953
855

E-Gitarre gebraucht bis 250,-
sucht Hagen, 14 J. Tel. 95 38 55

Wer hat Lust mit mir f. einige
Monate durch USA u. Mexiko
zu reisen? (bin 20/w) Reiseter
min ca. Juni-Aug./Sept. Chiffre
119/9

Verkaufe 2 CV 6 (4rer motor
gut) Bj 72 5-fällig DM 250,-
Tel. 79 30 891

Alternativprojekt sucht drin-
gendst Malermeister über den
wir uns legalisieren können
oder d. viell. bei uns mitmachen
möchte. Bitte. Bitte. Chiffre
119/10

PE Stereo-Plattenspieler zu ver-
kaufen od gg. Fernseher zu tau-
schen. Tel. 260 38 31

Gem. Orgel (Challenger de Lu-
xe) 1 manualig (Npr 2400,-) f.
1000,- zu verk. Tel. 39 67 65

Filmprojektor 16 mm u. S8 ge-
sucht. Außerdem alten Schreib-
tisch. Tel. 08144/7103 Egmont
verlangen

Wer weiß was? Wo in Mü gibt es
eine Taekwon Do - Karate-Schu-
le - Trainingsgruppe, die Semi-
od Vollkontakt trainiert auch
nachm. Tips u. Hinweise an:
Chiffre 119/60

Verk. Minolta SRT 100x m. Te-
le Garant. bis 7/78 Neupr. 680,-
braun. Wildledermant. Gr. 38
elektr. Schreibmaschine Tel.
430 43 92

Ich such dringend einen Klavier-
lehrer für Jazz u. evtl auch Klas-
sik. Bitte auch anrufen, wenn
ihr nur jmd. kennt, der ...
Achim 152 200 oder 157 48 61

Verkaufe VW-Variant Bj 71
2000,- Tel. 08144/7223 Graf-
rath, Helmut

Fast neues Hifi-Stereo Tonband
(Grundig tk 745 m. 1460 m
band) 550,-; 4 Hifi Boxen (1-
weg) je 99,-; Hans jun. 422 135
mittags

Zu kaufen gesucht: Transporter
Kastenaufbau, m. großer Lade-
fläche bis 7,5 t Angebote bis ca.
5000,- Tel. 52 44 63

Wer interessiert sich für Folk &
Jazz u. ist bereit LPs aus diesem
Bereich auf Tonband zu über-
spielen u. auszutauschen? Weite-
re Infos v. Reinhold Bensch,
Schemmen 26 5277 Marienhei-
de

Neue Sitar preisgünstig abzuge-
ben. Tel. 222 872 Francis

Hansi! Fernwehbesitzerender Ke-
niafan + Stahlimporteur. Wo
bist du? Melde dich doch mal!
Kornelia 32 78 46 App 730

Wir suchen Kühlschrank, Fernse-
her, Teppiche, Lampe!! Wer be-
schäftigt sich mit der Chiroman-
tie? Tel. 19 99 54

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG:

Verkaufspreis: 1,50 DM

223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer:

FRANZ MAIERHOFER

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Franz Maierhofer,
Wolfgang Gartmann

Bankverbindung: Stadtparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 - 804

Auflage: 15.000

Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei
BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache - Beleg-
exemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungska-
lender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programm-
änderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond
Neuber, Wolfgang Marquard, Hansi Kif, Sanso E. Santi-
faller

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zuge-
schickt.

BLATT - ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis
von 22 / 40 DM.

☐ Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtparkasse
München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00
PSchKto: München 235 841 - 804

☐ Scheck liegt bei

☐ Neubestellung

☐ Verlängerung

WICHTIG f. unsere Handcomputer !!

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME

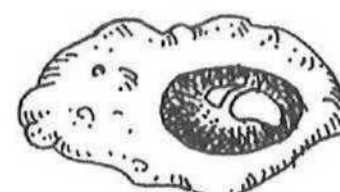
ADRESSE

UNTERSCHRIFT:

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement inner-
halb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

(Unterschrift des Bestellers)



Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. - Annahmeschluß ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.

Alles, was bis Donnerstag 27.4. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt.

**Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!**

Neue Sitar zu verkaufen. 2 Klangkörper. Taschenschachspiele, versch. Ausführungen Elfenbein, oder Sandelholzfiguren. Spielfläche aus Sandelholz oder Knochen. Tel: 089/340 12 03

Wir beide (w 17 u 19) suchen dringendst 2 Zimmer in WG oder so. Möglichkeit nicht so teuer u. bei lieben Leuten. Tel. Petra: 300 67 72 oder Nicola: 36 74 42

WG (2w + 2m + 1 Kater) sucht Mitbewohner(in) über 25 Jahre und berufstätig. Zimmer: 19 qm 255 DM inkl. Ab 1.5.78 frei. Interessenten bitte nur!!! am 20.4.78 von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Ainmillerstr. 7/1 vorbeischauen.

Dringend: Suche Zimmer in WG Tel. 34 85 19 (ab 16.00 h) Bitte Sonja (24) verlangen

Ich 22 w suche Zimmer in WG oder tausche 1 Zi-App (nähe Harras) gegen Zimmer in WG. Näheres unter Tel. (abends, öfter versuchen, 77 25 36) Tel (tagsüber) 7676 / 68 19 Brigitte

Welche Frau um/über 30 hat Lust, eine 90 qm-Wohnung in Schwabing (DM 700 warm) ab Juli mit mir (30 w) zu teilen? Mag Konsens, schätze Unabhängigkeit. Chiffre 119/54

Kl. Zi zu vermieten an jemanden, der wie wir berufstätig und ca. Mitte 20 ist. Neuhausen. Tel. 18 08 55 zw. 13.30 + 14.30 h

Für unsere WG suchen wir jem., die/der das Bedürfnis hat, in einer Gruppe zu leben, sich für die be- + entstehenden zwischenmenschl. Beziehungen zu engagieren, die/der WG- oder Gruppenerfahrung hat und für ihr/sein Leben verantwortlich sein will. Wir sind zwischen 21 und 30, das Zi ist ca. 20 qm, kostet incl. 250 DM und ist ab 1.5. frei. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Dir. T. 76 14 80

Zu vermieten: 3 Zi in Haus mit schönem, großen Garten für 3 w ab sofort frei. (in S-Bahn-Bereich) Näheres Tel. 71 47 068

Zu vermieten: 1 Gartenhäuschen in Langwied für 150 DM (leicht renovierungsbedürftig) ab 1.5. Te. 811 28 32

Renate, 27, Zahnärztin, sucht Zimmer in Berufstätigen-WG. T. 16 49 20 abends

m, 25 J., sucht Zimmer in WG möglichst in Schwabing, Haidhausen o. Zentrum. Tel. 52 48 32 Werner

Ich (w, 28, Lehrerin) suche eine 2-4-Zimmerwohnung oder 1-2 Leute, mit denen ich zusammenziehen kann. Tel. 030 / 312 56 59 Brigitta

Student, 29, z. Zt. werktätig, sucht für 1/2 bis 1 Jahr ruhiges Zimmer in WG oder Mini-Wohnung. Rudolf, T 811 93 30 ab 12 Uhr.

Mediziner, 29 m, berufstätig, 5 J. WG, sucht Zi in WG o. größere Wohg. Tel 357 142 o. 33 941, Michael

Wer kann mir sein Zimmer vom 1.8. - 30.10. (Semesterferien) vermieten? Muß ausziehen u. brauche dringend ruhigen Ort, um für Prüfung zu lernen. Tel. 48 88 90 Susanne

Suche jemand der mir Harmonielehre beibringt. Tel. 533 609 Beppo

Vollsilber Querflöte zu verkaufen Tel. 48 66 52 Gert

Älteres großes Wohnzi.-Büffett zu verkaufen 80,- Tel. 426 360 abends

Verkaufe neue 6 V Batterie für 40,- DM. Tel. 40 53 12

Wer hat, so frage ich, ein intaktes Herrenfahrrad für mich - zu einem sozialen Preis? Tel. 486 652 Gert

Urlaubsjob im Urlaubsausland f. m od. w geboten. 99 % Urlaub 1 % Arbeit. Evtl auch sofort Zeitdauer 1-3 Mt od. länger, je n. Wahl. Chiffer 119/11 Benzinkocher Holzfässer Gaskocher Gitarre Schallplatten Regale Toaster Wandbehänge Zinnfiguren Teppichboden und vieles mehr Tel. 777 200

Schweren Herzens verschenke ich leider nicht aus meiner Privatsammlung folgende Gitarren: Gibson Explorer Bj 1976 Limited edition weiße Lackierung (sehr selten!) 1500,- / mit Original Gibson-Koffer Fender Stratocaster Bj 1976 700,- DM mit Koffer. Dieter Beck Tel. 700 17 72 Arbeitsgruppe Silberdistel

Achtung Musiker! Wir verkaufen noch eine Reihe von Markenverstärkern u. Boxen für Orgel, Gitarre, Baß f. d. kleinen Geldbeutel. Alle Geräte sind generalüberholt, Wartung können wir übernehmen; außerdem noch Schlagzeugbecken u. div. Kleinteile. Arbeitsgruppe Silberdistel Tel. 700 17 72 Mü 21 Silberdistelstr. 63

Rocksänger(in) gesucht. Tel. 50 19 92 / 16 12 78

VW 1200 Bj 70 73 000 km § 2/80 1a Zustand 2500,- 8918 Disen/Ammersee Kirchsteig 24 Tel. 08807/1737

Verkaufe: Wohnzimmertisch 80 x 80 cm, 35 hoch, weißgelacktes Gestell m. Glasplatte. Suche: Schallplattengerät. Evtl. Tausch? Ingrid abds. 393 293

Verkaufe Nirosta-Spüle m. Arb.-tisch + Untergestell 70,-; Siemens-Herd wie neu 3 Platten + Backrohr 95,-; Kühlschrank Bosch 45,-; El. Boiler 80 l (Stiebel-Eltron) 95,-; El.-Boiler 51 25,-; Ölofen 70x55 35,- Tel. 875361

Verkaufe: Altdeutsche Kommode, Chippendale-Frisierkommode, Eßtisch, große Truhe ca. 1,40 m lg, Damenschreibtisch Nur Mo-Fr 12-14.30 h Konrad M40, Martiusstr. 6

Suche MFG Richtung Dortmund am 12./13.5. und einen billigen Staubsauger. Angelika 26 38 62

Suche MFG nach Hamburg für mich u. meine 7 Sachen. Tel. 26 32 15

AUFSPIELFEST im WERKHAUS am Sa., 22.4. machen wir ein Musikfest um 20 Uhr. Jeder der will und ein Instrument hat, kann mitmachen. Trauts euch.

Aufruf an alle Töpfer des WERKHAUS. Kommt alle am Sa. 22.4. um 12 h zum Frühjahrsputz. Um 17 h gibts dann Tee od. Kaffee mit Kuchen.

Sep. Zimmer ZH, Ww, leer od. teilmöbliert, mit Küchen- und Duschenbenutzung in Uni-Nähe an Herrn ab 1.5.1978 zu vermieten. Miete incl. Nebenkosten DM 260,-. Tel. 37 39 42 ab 17h

Wir, 21w u. 20w, suchen dringendst mögl. billige 2-Zi-Whg bzw. 2 Zi in WG. Susanne u. Almut. Tel 30 10 13, falls abwesend, bitte Nachricht hinterlassen.

3 Gym.-Stud. suchen äußerst dringend 3-Zi-Whg. od. noch besser Platz in WG. Wenn ihr was wißt, sofort 19 33 77 wählen u. Beate od. Brigitte Höhn verl.

TEESTUBE im WERKHAUS. Wer hat noch Lust u. ist einigermaßen zuverlässig, um mit Bäbel, Gisela, Sylvia sich abzuwechseln? Kommt halt mal abends vorbei.

Bürozeit im WERKHAUS. Für alle dies noch nicht wissen sollten. Montag bis Freitag von 18 - 21 h im 3. Stock Leonrodstr. 19, Tel. 16 14 69

Arbeitsgruppen im WERKHAUS. Theater, altern. Hausgemeinschaft, altern. Lebensformen, Foto, Druck, Zeitung, Marionettenbau und Theater. Näheres am Infoabend Dienstag 20 Uhr.

Dringend für WG eine 4-Zi-Whg im Zentrum gesucht. Wer uns zu einer verhilft, darf sich was wünschen. Rudolf 48 93 21 vorm. od. ab 21 h

Suchen Wochenendzimmer auf dem Land (33 m 14 J. Sohn u. Hund). Schön wäre gemeinsamer Bezug in Aufgeschlossenheit u. Lebendigkeit. Tel. 95 38 55

Suchen 4-6 Zi Whg. Tel. 367 158 Susanne
Rocksänger(in) gesucht Tel. 50 19 92 / 16 12 78

Wir helfen gern bei ernststen Problemen. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Unser Fahrrad samt Kindersitz ist gestohlen worden. Wer kann uns 1 Damenfahrrad od. einen Kindersitz verkaufen? Gerhard Manuela 22 20 76

Fiat 128 Rallye Bj 72 § 7/78 an Bastler zu verkaufen. Tel. 28 68 38

Chice Sommerkleidg (neuwert) Gr. 34 u. 36 billig zu verkaufen Marion Prauser M40 Agnesstr.45 Tel. 18 84 98

MFG nach Düsseldorf für 1 Pers. gesucht. Tel. 35 16 153

VW Käfer Bj 70 80 000 km (Austauschmotor) fährt prima § Aug. 78 DM 900 Tel. 38 94 370 tagsüber

BMW Motorrad R50-5 Bj 73 27 PS guter Zustand zu verk. Preis 3500,- Helmut Kopp M19 Siegrunestr. 16

Suchen Sie jemand der Ihre Anrufe entgegennimmt? Rufen Sie mich an. Tel. 75 53 208

Verkaufe VW 1600 TL § 6.78 VB 200,- Tel. 795 725 Uli

Seminare zur Persönlichkeitsstärkung. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Suche ab sofort Zi in WG (Uni-Nähe) bis Juli Mathias Tel. 359 52 16 od. 359 45 10

Suche Zi in lockerer WG Tel. 36 71 58 Wolli

Suche 1 Zi, mögl. in Schwabing od. Lehel; Tel. 533 609 Beppo

Dringend! Dringend! Wir haben immer noch keine Übergangswohnung f. Mai u. Juni gefunden. Wer kann uns helfen? Wer fährt in Urlaub? Manuela, Gerhard + Rafael (1 1/2 J.) Tel. 22 20 76

Ungefähr in 2 Monaten werden unsere ehemaligen Laborräume (Nähe Rotkreuzplatz) frei. Wer Interesse hat, soll sich im BLATT melden (223 221)

Zi in WG beim Harras frei für m bis 23 J. (200,- incl. 15 qm + Balkon) Tel. 76 00 875

Wir wollen ein Arbeitskollektiv machen u. finden, daß man/frau dort zusammen wohnen müssen. Also suchen wir ein Haus in Mü od. Umgebung ab 9 Zi. Wer was hat od. weiß ruft 300 67 72, an gell?

Student, 23, m sucht ruhiges Zi in WG Tel. 77 13 16 Michael

Suchen Mitbewohnerin für 5er WG mit Hund. Miete ca. 130,- Kt. 700,- Tel. 35 82 70

Suche Zi in WG mit offener u. freundl. Atmosphäre. Stadt od. S-Bahn, auch ganz weit draußen. Hab' mir eigentl. 1 Haus m. Garten vorgestellt - also, ein Sonnenplatz f. den Liegestuhl wäre schon schön. Zahlen kann ich um die 250,- Mchen. Bin 25, m, Stud., Handwerker u.v.a. mehr Reinhard, 96 75 40; Bitte Tel.-Nr. u. WG hinterlassen, falls nicht da

Gesucht: kl. (Mansarden-)Whg od. App (-Mansarde). Zuschr. an Mü19, Rupprechtstr. 21, Müller Bei Vermittlungserfolg: ein gutes Abendessen

Musikstudent (Tubist) sucht z. 1.10.78 zentralgelegene 1-3 Zi-Whg (mögl. Schwabing) Tel. 391 223 Hubert

Suche 2-Zi Whg (Küche/Bad (Mansarde)) zum 1.7.78 Schreiber, Dr. Schreyerstr. 17 8214 Bernau

Band sucht Proberaum dringend Tel. 33 15 62

Seminare über den Sinn des Lebens. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Bayer. Gitarrist bis 1,70 m Größe f. amat. Duo mit Gesang und Schauspielertalent gesucht. Tel. 760 03 67 ab 18 h

Manuela (Amsterdam) bitte melde dich nochmal! Norbert 266 357

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827) ist einer von den vier Größten. Laube sagt euch Näheres bis 22 h (Tel. 08171/19932)

Taxifahrer(in) für Tag + Nacht gesucht. Tel. 26 37 92

Suche jemanden, der, die mir meine Hosen engt näht (Jeans u. Stoff). Soll gut gemacht werden, wird auch so bezahlt. Reinhard 96 75 40 Nachr. hinterlassen